



2011	<b>2012</b>	2013	2014	2015	2016	2017
------	-------------	------	------	------	------	------



# Budget 2012

Entwurf des Stadtrates vom 21. September 2011

## **IMPRESSUM**

### **Herausgeber**

Der Stadtrat von Zürich

### **Druck**

Eduard Truninger AG

### **Papier**

Lettura Recycling

### **Auflage**

305 Exemplare

### **Bezugsquelle**

Stadtkanzlei der Stadt Zürich, Stadthaus, Postfach, 8022 Zürich  
Telefon 044 412 31 16, Fax 044 412 32 28

<http://www.stadt-zuerich.ch/stadtkanzlei>, [drucksachen@zuerich.ch](mailto:drucksachen@zuerich.ch)

### **Internet**

[http://www.stadt-zuerich.ch/fd/de/index/finanzen/budget\\_u\\_rechnung.html](http://www.stadt-zuerich.ch/fd/de/index/finanzen/budget_u_rechnung.html)

## Inhaltsverzeichnis

1 Weisung des Stadtrates an den Gemeinderat	5
2 Auswertungen	29
2.1 Laufende Rechnung	30
2.2 Investitionsrechnung	31
2.3 Aufwand nach Sachgruppen	32
2.4 Ertrag nach Sachgruppen	33
2.5 Investitionsausgaben nach Sachgruppen	34
2.6 Investitionseinnahmen nach Sachgruppen	35
2.7 Selbstfinanzierung	36
2.8 Ausgabenzuwachs der Verwaltung	37
2.9 Steuerertrag zu 100% und Steuerfuss	38
2.10 Bruttopersonalaufwand nach Personalkosten	39
2.11 Nettopersonalaufwand nach allgemeiner Gliederung	40
2.12 Stellenwerte nach Funktionsbereichen	41
2.13 Spezialfinanzierung	42
2.14 Funktionale Gliederung	44
2.15 Abschreibungstabelle	47
3 Erläuterungen	49
3.1 Hinweise zum Zahlenteil und zu den Tabellen	50
3.2 Kennzahldefinitionen	51
3.3 Erläuterungen zur Rechnungslegung	52
3.4 Interne Verzinsung	59
4 Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung)	61
4.1 Übersichten	63
4.1.1 Ergebnisse	64
4.1.2 Zusammenzug nach Departementen	65
4.1.3 Zusammenzug nach Sachgruppen	69
4.2 Departemente und Behörden	85
4.2.1 Behörden und Gesamtverwaltung	87
1000 Gemeinde	88
1005 Gemeinderat	89
1007 Finanzkontrolle	91
1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen	93
1015 Stadtrat	95
1020 Stadtkanzlei	96
1025 Rechtskonsulent	99
1030 Vormundschaftsbehörde	101
1035 Datenschutzbeauftragte/r	104
1060 Gesamtverwaltung	106
1061 Stadtweite Projekte	108
1070 Betriebsämter	110
1080 Friedensrichterämter	113
4.2.2 Präsidialdepartement	115
1500 Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung	116
1501 Kultur	118

1505 Stadtentwicklung Zürich	123
1506 Fachstelle für Gleichstellung	126
1520 Museum Rietberg	128
1530 Bevölkerungsamt	129
1560 Statistik Stadt Zürich	133
1565 Stadtarchiv	136
1575 Archiv und Statistik Stadt Zürich	139
4.2.3 Finanzdepartement	143
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung	144
2001 Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung	150
2002 Vorfinanzierung für die Sanierung der Wohn- und Geschäftsliegenschaften	151
2015 Finanzverwaltung	152
2016 Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement	158
2021 Liegenschaftenverwaltung	161
2022 Wohnliegenschaften	163
2023 Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung	166
2024 Baurechte des Finanzvermögens	167
2025 Restaurants	168
2026 Baulandreseven, Landreserven ausserhalb der Stadt	170
2027 Gewerbe-Immobilien	173
2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	176
2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau	178
2031 Wohnsiedlungen	180
2032 Parkhäuser	184
2040 Steueramt	186
2050 Human Resources Management	187
2051 Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz	191
2052 Optimaler Berufseinstieg	193
2053 Lohnnachzahlungen	194
2080 Organisation und Informatik	195
4.2.4 Polizeidepartement	199
2500 Polizeidepartement Zentrale Verwaltung	200
2501 Schutzraumbautenfonds	202
2505 Parkgebühren	203
2506 Blaue Zonen	205
2520 Stadtpolizei	208
2525 Stadtrichteramt	214
2550 Schutz und Rettung	217
2555 Dienstabteilung Verkehr	223
4.2.5 Gesundheits- und Umweltdepartement	229
3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung	230
3010 Städtische Gesundheitsdienste	235
3015 Stadtärztlicher Dienst	240
3020 Pflegezentren der Stadt Zürich	243
3026 Altersheime der Stadt Zürich	248
3030 Stadtpital Waid	253
3035 Stadtpital Triemli	254
3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz	255
3085 Stadtküche	259
4.2.6 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	261
3500 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung	262

3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes	265
3504 Parkraumfonds	267
3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen	268
3515 Tiefbauamt	269
3525 Geomatik + Vermessung	278
3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser	279
3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall	286
3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme	292
3560 Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung	297
3570 Grün Stadt Zürich	301
4.2.7 Hochbaudepartement	303
4000 Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung	304
4003 Vorfinanzierung zur Abtragung des Nachholbedarfes beim Erneuerungsunterhalt der Schul- und Verwaltungsgebäude	307
4015 Amt für Städtebau	308
4020 Amt für Hochbauten	312
4035 Amt für Baubewilligungen	315
4040 Immobilien-Bewirtschaftung	317
4.2.8 Departement der Industriellen Betriebe	331
4500 Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung	332
4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen	335
4525 Wasserversorgung	336
4530 Elektrizitätswerk	340
4540 Verkehrsbetriebe	341
4.2.9 Schul- und Sportdepartement	347
5000 Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung	348
5005 Schul- und Büromaterialverwaltung	352
5010 Schulamt	355
5026 Musikschule Konservatorium Zürich	362
5050 Schulgesundheitsdienste	366
5063 Fachschule viventa	370
5070 Sportamt	374
4.2.10 Sozialdepartement	375
5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung	376
5510 Support Sozialdepartement	381
5515 Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV	384
5520 Laufbahnzentrum	388
5550 Soziale Dienste	391
5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe	396
4.3 Gesperrte Kredite der Investitionsrechnung	401
4.3.1 Gesperrte Kredite der Investitionsrechnung	402
5 Angegliederte Organisationen	403
5.1 Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt	405
5.1.1 9501 Asyl-Organisation	406
5.2 Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	409
9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien	410
9703 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich	412



**1 Weisung des Stadtrates an den Gemeinderat**





# **Budget 2012 der Stadt Zürich**

**Weisung des Stadtrates  
an den Gemeinderat  
zum Budgetentwurf 2012  
(vom 21. September 2011)**

Gestützt auf § 124 des Gemeindegesetzes unterbreitet der Stadtrat dem Gemeinderat den Entwurf zum Budget 2012.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>FINANZPOLITISCHE SCHWERPUNKTE .....</b>	<b>9</b>
1.1	Ausgangslage	9
1.2	Planungsziele	9
1.3	Ausblick	9
<b>2.</b>	<b>DAS BUDGET IM ÜBERBLICK .....</b>	<b>11</b>
2.1	Gesamtbudget	11
2.2	Rechnungslegung	13
2.3	Neuer Finanzausgleich	13
<b>3.</b>	<b>FINANZENTWICKLUNG .....</b>	<b>15</b>
3.1	Aufwand	15
3.1.1	Personalaufwand	15
3.1.2	Stellenwerte	16
3.1.3	Sachaufwand	17
3.1.4	Passivzinsen	17
3.1.5	Abschreibungen	17
3.1.6	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	17
3.1.7	Entschädigungen an Gemeinwesen	18
3.1.8	Eigene Beiträge	18
3.1.9	Interne Verrechnungen	19
3.2	Ertrag	20
3.2.1	Steuerertrag	20
3.2.2	Vermögenserträge	21
3.2.3	Entgelte	21
3.2.4	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	21
3.2.5	Beiträge für eigene Rechnung	21
3.2.6	Entnahme aus Spezialfinanzierungen	22
3.3	Investitionen	23
3.3.1	Investitionsausgaben	23
3.3.2	Investitionseinnahmen	24
<b>4.</b>	<b>GEMEINDEBETRIEBE .....</b>	<b>25</b>
4.1	Entsorgung und Recycling	25
4.2	Wasserversorgung	25
4.3	Elektrizitätswerk	25
4.4	Verkehrsbetriebe	26
4.5	Wohnsiedlungen	26
<b>5.</b>	<b>GLOBALBUDGETS .....</b>	<b>27</b>
<b>6.</b>	<b>ANTRÄGE DES STADTRATES .....</b>	<b>28</b>

# 1. Finanzpolitische Schwerpunkte

## 1.1 Ausgangslage

Das Budget 2012 sowie die Planung 2013 bis 2015 sind von einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld sowie von Unsicherheiten bezüglich des neuen Finanzausgleichs, der Spitalfinanzierung und anderen Bereichen geprägt. Da die Auswirkungen des starken Frankens auf die Unternehmensgewinne noch nicht abschätzbar sind, ist die Planung der Steuereinnahmen nur schwierig vorzunehmen. Es wird erwartet, dass ab 2013 keine weiteren Ertragssteigerungen eintreffen werden. Im vorliegenden Budget wurden diese Faktoren soweit bekannt berücksichtigt.

Nachdem in den Rechnungsjahren 2008 bis 2010 negative Rechnungsergebnisse erzielt wurden, wurde vom Gemeinderat im März 2011 ein ausgeglichenes Budget 2011 verabschiedet. Für 2012 legt der Stadtrat dem Gemeinderat ein ausgeglichenes Budget 2012 vor. In den Planjahren 2013 bis 2015 muss jedoch aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Entwicklung mit negativen Rechnungsergebnissen gerechnet werden.

Der Stadtrat bewegt sich nach wie vor im Spannungsfeld zwischen einem ausgeglichenen Finanzhaushalt, einer attraktiven Steuerbelastung und einem guten Leistungsangebot.

## 1.2 Planungsziele

Nach der Genehmigung des Budgets 2011 durch den Gemeinderat im März 2011 wurde der Planungsprozess für das Budget 2012 mit klaren Vorgaben an die Departemente und Dienstabteilungen lanciert. Der Stadtrat hat am 30. März 2011 die Eckwerte beschlossen und die departementalen Plafonds festgelegt. Im Mai 2011 fanden mit allen Departementen Gespräche über die erste Version der Planung statt. Der Stadtrat hat sich im Juni 2011 anlässlich einer Klausur mit den Daten auseinandergesetzt und weitere Massnahmen zur Erreichung eines ausgeglichenen Budgets beschlossen. Die Beschlüsse, welche sowohl die Laufende Rechnung als auch die Investitionsrechnung betrafen, wurden von den Departementen und Dienstabteilungen bis Ende August 2011 erfolgreich umgesetzt, so dass dem Gemeinderat nun ein ausgeglichenes Budget 2012 vorgelegt werden kann.

Der Stadtrat hat im Rahmen des Planungsprozesses folgende finanzpolitische Ziele vorgegeben:

- Dank einer langfristigen, auf Konstanz ausgerichteten städtischen Finanz- und Steuerpolitik verfügt die Stadt Zürich über finanzielle Reserven, mit denen sie im wirtschaftlich schwierigen Umfeld Steuerausfälle während drei bis fünf Jahren kompensieren kann. Sie hat mithin Handlungsspielraum, um den Auswirkungen einer Krise entgegen zu wirken.
- Der Steuerfuss soll bei 119 % stabil gehalten werden.
- Zur Erhaltung des finanziellen Spielraums muss am Ende der Planperiode ein Eigenkapital vorhanden sein. Ein Bilanzfehlbetrag muss vermieden werden.
- Mit Nettoinvestitionen von 850 Mio. Franken im rollenden Durchschnitt sollen eine angemessene Selbstfinanzierung und eine verkraftbare Verschuldung sichergestellt werden.

## 1.3 Ausblick

Der Blick in die Zukunft ist naturgemäss von verschiedenen Unsicherheiten geprägt. In erster Linie stellt sich die Frage, wie sich die EU-Schuldenkrise sowie der starke Franken auf die Ergebnisse der Unternehmen und damit auf die Steuereinnahmen auswirken. Eine weitere Unsicherheit besteht beim neuen Finanzausgleich. Die städtischen Zahlungen in den Ressourcenausgleich unterliegen in den Planjahren 2013 bis 2015 voraussichtlich grossen Schwankungen. Ebenfalls offen sind die Auswirkungen bei der Spitalfinanzierung. Soweit möglich wurden diese Faktoren im Budget 2012 und in den Planjahren 2013 bis 2015 berücksichtigt.

Die wesentlichen Merkmale des Budgets 2012 und des AFP sind:

- Die nach wie vor hohen Investitionen stützen die Konjunktur.
- Der Steuerfuss bleibt unverändert bei 119%.

- Der Steuerertrag der juristischen Personen hat sich seit dem Einbruch 2008 noch nicht vollständig erholt. Der Gesamtsteuerertrag wird durch die Erträge der natürlichen Personen, die Quellen- und die Grundstückgewinnsteuern gestützt.
- Weiterhin solid sind die Ertrags- und Vermögenslage der Gemeindebetriebe.

Der Aufgaben- und Finanzplan 2012 bis 2015 weist für die Planjahre 2013 bis 2015 Defizite von rund 100 bis 150 Mio. Franken auf, womit der mittelfristige Ausgleich nicht mehr gegeben wäre. Mit einer restriktiven Haushaltsteuerung wird der Stadtrat weiterhin dafür sorgen müssen, dass der mittelfristige Ausgleich hergestellt wird. Das Eigenkapital reduziert sich bis zum Ende der Planperiode auf 333 Mio. Franken, womit das vom Stadtrat gesetzte Eigenkapitalziel eingehalten ist.

In den Planjahren ist weiter mit sehr hohen Investitionen und entsprechenden Auswirkungen auf Abschreibungen und Zinsen zu rechnen. Der Selbstfinanzierungsgrad 2012 liegt bei tiefen 55 % und bewegt sich auch in den weiteren Planjahren etwa in dieser Höhe. Das bedeutet, dass ein grosser Teil der geplanten Investitionen über fremde Mittel finanziert werden muss, was zu einem Anstieg des langfristigen Fremdkapitals und einer entsprechenden Zinsbelastung führt. In der Planung gilt es auch, den Unterhalt der geschaffenen Infrastruktur sowie die betrieblichen Folgekosten zu berücksichtigen. Ein massgeblicher Teil der Investitionen entfällt auf die Gemeindebetriebe.

Der Haushalt der Stadt Zürich hat der Finanzkrise insgesamt besser Stand halten können als beim Ausbruch im Frühjahr 2008 befürchtet werden musste. Im Eintretensjahr ist zwar der Ertrag der juristischen Personen markant eingebrochen und hat ein Defizit 2008 von 179 Mio. Franken bewirkt. Ein überproportionaler Anstieg der Sozialkosten ist aber bisher ausgeblieben. Allerdings sind die Unsicherheiten noch nicht überwunden. Zudem kann von den Grossbanken realistischerweise nicht erwartet werden, dass sie die vor der Krise abgelieferten Steuererträge in Kürze wieder erreichen. Auf Stufe Planung ist vielmehr vom mittelfristig tieferen Ertragspotenzial der Grossbanken auszugehen. Da die Steuererträge der natürlichen Personen sowie der Quellen- und Grundstückgewinnsteuern den erlittenen Ausfall in beachtlichem Mass kompensieren, steht ertragsseitig kein Einbruch an. Es wird sich weiter zeigen, wie sich die EU-Schuldenkrise und der starke Franken auf die Steuererträge auswirken. Im Budgetjahr 2012 werden noch keine grösseren Einbrüche bei den Steuererträgen erwartet, da diese Faktoren sich erst mit einer gewissen Verzögerung auf die Steuereinnahmen auswirken. Im Planjahr 2013 wird dem erwähnten Umstand Rechnung getragen, in dem nur noch ein geringer Anstieg bei den Steuereinnahmen geplant wurde.

Verschiedene Indikatoren weisen darauf hin, dass in den vergangenen Jahren die «Luft» aus dem Budget herausgenommen wurde. Auch bezüglich der Höhe der budgetierten Steuereinnahmen besteht kein Spielraum mehr. Darüber hinaus gilt es dem Umstand Rechnung zu tragen, dass nur ein beschränkter Teil der Ausgaben der Stadt Zürich durch den Stadtrat beeinflusst werden kann. Ein hoher Teil der Ausgaben ist an übergeordnete Bestimmungen und Entscheide gebunden. In Zukunft kann eine substanzielle Reduktion des Aufwandes deshalb nur noch mittels Überprüfung der Aufgaben der Stadt Zürich erfolgen. Es wird Sache der Politik sein, hier die entsprechenden Prioritäten zu setzen.

Im aktuell unsicheren Umfeld ist vorschnelles Handeln zu vermeiden. Der Stadtrat wird deshalb einer beständigen Steuerfuss-, Investitions- und Ausgabenpolitik folgen.

Im Vordergrund steht eine eng mit den Departementen abgesprochene Budgetierung, aber auch eine Abstimmung der geplanten Investitionen mit den Einnahmen. Weiter sind in allen Gebieten Verbesserungen anzustreben, welche die im lokalen und regionalen Kontext vorhandenen Potenziale, Synergien und Kapazitäten besser ausschöpfen. Allenfalls werden die Prioritäten von Programmen und Aufgaben überprüft und teils neu beurteilt werden müssen. Ziel der lokalen Finanzpolitik bleibt es, die Eigenständigkeit trotz wachsender Verschuldung zu wahren, d. h. einen Bilanzfehlbetrag abzuwenden.

Aufgrund der aktuellen Investitionen verfügt die Stadt Zürich über eine hochwertige Infrastruktur und eine gute Lebensqualität. Beides sind Standortfaktoren, die ganz vorne rangieren und die unbedingt zu bewahren sind.

## 2. Das Budget im Überblick

### 2.1 Gesamtbudget

Das Gesamtbudget der Verwaltungsrechnung umfasst die Umsätze des Verwaltungsbereichs und der Gemeindebetriebe. Für das Budgetjahr 2012 zeigt die Verwaltungsrechnung folgendes Bild

Verwaltungsrechnung (Beträge in Mio. Fr.)	R 2010	B 2011	B 2012	Veränderung zu B 11	
				abs.	in %
<b>Laufende Rechnung</b>					
Aufwand	7'770.9	7'921.0	8'408.5	487.5	6.2%
Ertrag	-7'714.7	-7'922.0	-8'411.9	-490.0	-6.2%
Saldo	56.2	-1.0	-3.4	-2.4	240.0%
(+Aufwandüberschuss/-Ertragsüberschuss)					
<b>Investitionsrechnung</b>					
Ausgaben	899.0	1'126.7	1'012.1	-114.6	-10.2%
Einnahmen	-125.6	-123.5	-87.6	35.9	29.1%
Nettoinvestition	773.4	1'003.2	924.5	-78.7	-7.8%
<b>Finanzierung</b>					
Selbstfinanzierung	507.1	455.9	503.4	47.5	10.4%
Nettoinvestition (NI)	773.4	1'003.2	924.5	-78.7	-7.8%
Finanzierungssaldo	-266.3	-547.3	-421.1	126.2	23.1%
Selbstfinanzierung in % NI	65.6%	45.4%	54.5%	9.0%	

Für das Jahr 2012 wird mit einem Ertragsüberschuss von 3,4 Mio. Franken gerechnet. Das Ziel eines ausgeglichenen Budgets wurde erreicht. Im Ertragsüberschuss enthalten ist der ausserordentliche Ertrag von 59,7 Mio. Franken aus der Auflösung nicht mehr begründeter Reserven (WOV, RVZ, BZO). Die Aufwands- wie auch die Ertragssteigerung von 6,2 % sind einerseits auf den neu eingeführten Finanzausgleich (siehe Erläuterung unter Kapitel 2.2.1 Finanzausgleich) und andererseits auf wesentliche Mehraufwendungen und Mehrerträge zurückzuführen. Folgende Vorgänge im Budget 2012 haben die Veränderung gegenüber dem Budget 2011 im beeinflusst (Beträge in Mio. Franken):

Aufwand	Veränd.
Personalaufwand	171.1
Ressourcenausgleichsbeitrag	269.5
Interne Leistungen	44.5
Diverse Aufwandsabweichungen	2.4
<b>Total</b>	<b>487.5</b>
<b>Ertrag</b>	
Steuereinnahmen	186.1
Entgelte (Spital-/Heimtaxen)	154.9
Ausgleichsbeitrag Kanton	412.2
Interne Leistungen	44.5
Beiträge für eigene Rechnung	-209.4
Vermögenserträge	-14.2
Entnahmen aus Spez.fin.	-62.4
Diverse Ertragsabweichungen	-21.7
<b>Total</b>	<b>490.0</b>

Die Personalkostenerhöhung beinhaltet neben den Mehrkosten für die zusätzlichen Stellen ebenfalls Lohnmassnahmen im Zusammenhang mit dem städtischen Lohnsystem 1,3%, einen Teuerungsausgleich von 0,9% und eine Reallohnerhöhung von 0,5%. Die im letzten Budget gestrichenen Verpflegungszulagen/Lunchchecks und Reka-Rails sind wieder enthalten.

Im Jahre 2012 wird bei den natürlichen und den juristischen Personen mit Mehreinnahmen bei den Steuern gerechnet. Die Einführung des neuen Spitalplanungs- und Finanzierungsgesetzes (SPFG) sowie die Einführung des neuen Finanzierungssystems Swiss-DRG haben zur Folge, dass die Entgelte in den Stadtspitalern ansteigen werden.

Nähere Informationen zu den wichtigsten Abweichungen sind unter Kapitel 3 Finanzentwicklung zu finden.

Die Nettoinvestitionen von 924,5 Mio. Franken sind gegenüber den Budget 2011 um 78,7 Mio. Franken tiefer. Sie liegen aber 74,5 Mio. Franken über dem Zielwert von 850 Mio. Franken. Die finanzpolitische Zielsetzung von 850 Mio. Franken im rollenden Durchschnitt soll eine angemessene Selbstfinanzierung und eine verkraftbare Verschuldung sicherstellen. Im Bereich Verwaltung wurde der vorgegebene Plafond für Hoch- und Tiefbauten von 400 Mio. eingehalten. Die Selbstfinanzierung von 54,5% hat sich zwar gegenüber dem Vorjahr merklich verbessert, ist aber immer noch unter dem finanzpolitischen Soll-Wert von 60% - 70%. Der Finanzierungsfehlbetrag von 421,1 Mio. Franken wird mehrheitlich durch Abbau der vorhandenen Liquidität gedeckt.

Kennzahlen	R 2010	B 2011	B 2012	Veränderung zu B 11	
				abs.	in %
(Beträge in Mio. Fr.)					
Eigenkapital (EK)	720.0	721.0	724.4	3.4	0.5%
Nettozinslast	77.1	67.5	85.6	18.1	26.8%
Steuerertrag zu 100% (StE100)	1'446.8	1'489.9	1'574.8	84.9	5.7%
- natürliche Personen StE100	979.0	1'002.5	1'006.7	4.2	0.4%
- juristische Personen StE100	467.8	487.4	568.1	80.7	16.6%
Steueranteil jurist. Personen	32.3%	32.7%	36.1%	3.4%	10.3%

Das Eigenkapital wird dank dem budgetierten Ertragsüberschuss im Jahre 2012 nicht beansprucht.

Die tatsächliche Zinsbelastung des Haushaltes wird durch die Nettozinslast bestimmt. Diese hat gegenüber dem Budget 2011 um 18,4 Mio. Franken zugenommen und beträgt aktuell 85,6 Mio. Franken. Dank geschickter Antizipation der Zinsentwicklung und durch die günstigen Konditionen am Kapitalmarkt bleibt die Zusatzbelastung moderat. Die Zunahme wird beeinflusst durch die aufgenommenen Fremdmittel im Jahr 2011, die Refinanzierung der im Jahre 2012 fälligen Anleihe, und die tieferen Zinserträge und Dividendeneinnahmen. Die Nettozinslast belastet den Haushalt mit 5,5 Steuerprozenten. (Verhältnis Nettozinslast zu Steuerkraft).

Der Steuerertrag zu 100% (Steuerkraft) zeigt für die Beobachtungsperiode einen Anstieg von 84,9 Mio. Franken, was 5,7% entspricht. Die gesteigerte Steuerkraft basiert auf einer besseren Erwartung beim Ertrag der juristischen Personen laufendes Jahr(16,6%). Der Anteil der Unternehmenssteuern am Gesamtertrag (36%) übertrifft zwar das Vorjahr, liegt aber immer noch unter der bei guter Konjunktur erreichten Marke von rund 40%.

## 2.2 Rechnungslegung

In der Vergleichsperiode 2010/2011/2012 sind die folgenden Änderungen in der Gliederung nach Institutionen zu beachten:

Ab 2011:

- Die Kulturförderung (Institutions-Nr. 1501) wird ab 2011 als REMO Budget (bisher Globalbudget) geführt.
- Die Stadtküche (Institutionsnummer 3085) entfällt aufgrund des Verkaufs an privatrechtliche Träger.

Ab 2012:

- Die Institution 1575 «Archiv und Statistik Stadt Zürich» wird ab 1.1.2012 in die neuen Institutionen 1560 «Statistik Stadt Zürich» und 1565 «Stadtarchiv» aufgeteilt.
- Die neue Globalbudgetverordnung wird mit den Globalbudgets 2012 bei den berechtigten Dienstabteilungen umgesetzt.
- Das Stadtrichteramt (Institutions-Nr. 2525) wird ab 2012 als REMO Budget (bisher Globalbudget) geführt.

## 2.3 Neuer Finanzausgleich

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger des Kantons Zürich haben am 15. Mai 2011 ein neues Finanzausgleichsgesetz (nFAG) verabschiedet. Am 6. Juli 2011 beschloss der Regierungsrat die Inkraftsetzung auf den 1. Januar 2012. Gleichzeitig wird das heute geltende Gesetz über die Staatsbeiträge an die Gemeinden und über den Finanzausgleich vom 11. September 1966 aufgehoben. Das nFAG besteht aus folgenden Instrumenten:

- Der **Ressourcenausgleich** vermindert die grossen Steuerkraftunterschiede, welche die Hauptursache für die unterschiedliche Steuerbelastung in den Gemeinden sind. Er stärkt finanzschwache Gemeinden mit Zuschüssen. Die finanzstarken Gemeinden werden durch Abschöpfungen an seiner Finanzierung beteiligt.
- Der **demografische Sonderlastenausgleich** unterstützt Gemeinden mit ausserordentlichen Aufwendungen als Folge eines besonders hohen Bevölkerungsanteils an Personen unter 20 Jahren. Die Stadt Zürich erhält gemäss nFAG keinen demografischen Sonderlastenausgleich.
- Der **geografisch-topografische Sonderlastenausgleich** gleicht besondere Lasten dünner Besiedlung und schwieriger Topografie aus. Die Stadt Zürich erhält gemäss nFAG keinen geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich.
- Der **individuelle Sonderlastenausgleich** trägt übermässige Lasten einzelner Gemeinden, die sich mit den generellen Instrumenten nicht fassen lassen. Die Stadt Zürich erhält gemäss nFAG keinen individuellen Sonderlastenausgleich.
- Der **Zentrumslastenausgleich** gilt den Städten Zürich und Winterthur die finanziellen Folgen ihrer zentralörtlichen Leistungen und Lasten ab.

Die Stadt Zürich ist in das System eingebunden und liefert aufgrund der im Vergleich zu den anderen Zürcher Gemeinden überdurchschnittlich hohen Steuerkraft namhafte Beiträge in den Ressourcen ausgleich ab. Gleichzeitig wird der Stadt Zürich ein im Gesetz nominal festgelegter Zentrumslastenausgleich zugesprochen. Gegenüber den im Jahr 2011 erhaltenen Beträgen aus dem Finanzausgleich ergeben sich Mehrerträge von rund 17 Mio. Franken, welche jedoch um die Reduktion der Staatsbeiträge auf den Minimal-satz dezimiert werden. Gegenüber den in der Abstimmungszeitung publizierten Beträgen, ergeben sich Mehrerträge von rund 20 Mio. Franken.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Werte im Überblick:

Jahr 2011	CHF	Jahr 2012		CHF
Polizei	50'782'000	Ressourcenabschöpfung	§ 14ff nFAG	-269'469'922
Kultur	26'254'000			
Sozialhilfe	29'094'000	Zentrumslastenausgleich	§ 29 Abs. 1 nFAG	412'200'000
<b>Total Lastenausgleich</b>	<b>106'130'000</b>	Davon zweckgebundener Kulturanteil 10,7 %	§ 29 Abs. 2 nFAG	44'105'400
Kulturinstitute zweckgebunden	19'700'000			
<b>Gesamttotal 2011</b>	<b>125'830'000</b>	<b>Total zu Gunsten Stadt Zürich</b>		<b>142'730'078</b>
		Differenz Bereich Kultur		-1'848'600
		Differenz Gesamttotal		16'900'078

Die bisher in den Bereichen Polizei und Sozialhilfe budgetierten Beträge aus dem Finanzausgleich entfallen ab dem Jahr 2012. Der zweckgebundene Kulturanteil ist gegenüber den im Jahr 2011 ausbezahlten Beträgen rund 1,8 Mio. Franken tiefer.

Die Bemessung des Ressourcenausgleichs basiert auf Werten der Vergangenheit. Der budgetierte Wert wird somit dem Wert in der Jahresrechnung 2012 entsprechen (vorbehältlich Rechtskraft der entsprechenden Bestimmungen). In den Planjahren 2013 bis 2015 wurden unveränderte Werte berücksichtigt. Die Schätzung der für die Berechnung massgebenden Faktoren ist nicht zuverlässig möglich. Die Höhe des Ressourcenausgleichs ist stark vom Verhältnis der Steuerkraft der Stadt Zürich zum kantonalen Mittel der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) abhängig. Aufgrund der Vergangenheitswerte muss in Zukunft beim Ressourcenausgleich mit grossen Schwankungen nach oben oder nach unten gerechnet werden. Der Zentrumslastenausgleich wird lediglich der Teuerung angepasst und schwankt deshalb weniger stark.

## 3. Finanzentwicklung

Die *Analyse* unterteilt die Verwaltungsrechnung in den im Schwerpunkt steuerfinanzierten Bereich «Verwaltung» und in die «Gemeindebetriebe» (durch Taxen bzw. gesetzliche Abgeltungen finanziert). Geringfügige Differenzen zwischen Kommentar und Tabellen können sich aus den Rundungen der Zahlen ergeben. Im Kapitel «Auswertungen» sind weiterführende Tabellen enthalten. Im Kapitel «Erläuterungen» sind die Definitionen zu den Kennzahlen zu finden.

### 3.1 Aufwand

Der Gesamtaufwand (inkl. Interne Verrechnungen) von 8'408,5 Mio. Franken hat um 487,5 Mio. Franken gegenüber dem Budget 2011 zugenommen. Die wichtigsten Aufwandspositionen und deren Veränderungen werden in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben.

#### 3.1.1 Personalaufwand

Der Personalaufwand erreicht 2'658,0 Mio. Franken und liegt damit um brutto 171,0 Mio. Franken (6,9%) über dem Budget 2011. Der Personalaufwand verteilt sich wie folgt auf die Gemeindebetriebe und die Verwaltung. Zu beachten ist, dass die gesamten Lohnmassnahmen für 2012 zentral im Bereich der Verwaltung eingestellt sind.

Personalaufwand (Beträge in Mio. Fr.)	R 2010	B 2011	B 2012	Veränderung zu B 11	
				abs.	in %
Verwaltung	1'984.2	1'971.2	2'122.0	150.8	7.7%
Gemeindebetriebe	508.2	515.8	536.0	20.2	3.9%
Total brutto	2'492.4	2'487.0	2'658.0	171.0	6.9%
- Rückvergütung Personal <sup>1)</sup>	-60.2	-50.5	-53.9	-3.4	6.7%
Total netto	2'432.2	2'436.5	2'604.1	167.6	6.9%

1) Versicherungsleistungen und Rückvergütungen des Personals

Der Mehraufwand im Bruttopersonalaufwand ist hauptsächlich zurückzuführen auf:

- Mehrkosten für 257,6 zusätzliche Stellenwerte (25,8 Mio.). Diese unterteilen sich in 217,5 zusätzliche Stellenwerte im Verwaltungsbereich (21,8 Mio., wovon 19,9 Stellenwerte oder 2,0 Mio. mittels Zusatzkrediten bereits im Jahr 2011 wirksam werden) sowie 40,1 zusätzliche Stellenwerte bei den Gemeindebetrieben (4,0 Mio.),
- Lohnmassnahmen für 2012 in Zusammenhang mit dem städtischen Lohnsystem SLS (22,5 Mio.) sowie entsprechenden Sozialleistungen (3,7 Mio.),
- Ausgleich Jahreststeuerung von 0,9% (Vorjahr 0,3%) für städtisches Personal (effektiv 14,6 Mio.) sowie Reallohnerhöhung von 0,5% (effektiv 8,5 Mio.) inkl. Sozialleistungen. Die Kredite sind im Sammelkredit für bisherige Lohnmassnahmen eingestellt,
- Reduktion des Pauschalabzugs für (teilweise) unbesetzte Stellen gegenüber Vorjahr um 16,7 Mio. Franken auf neu 5,3 Mio. Franken,
- Arbeitgeberbeiträge an Personalversicherungen aus höheren Lohnsummen sowie höheren Sparbeiträgen an die Pensionskasse der Stadt Zürich (37,6 Mio.), welche sich in Mehrkosten für den Verwaltungsbereich mit 30,9 Mio. Franken und die Gemeindebetriebe mit 6,7 Mio. Franken unterteilen.
- Mehrkosten für Teilnehmende in Reintegrations-/Sozialstellen (1,4 Mio.) sowie in Einsatzprogrammen der Sozialen Einrichtungen und Betriebe (1,1 Mio.),
- Mehrkosten für Löhne kantonaler Lehrkräfte (9,8 Mio.). Davon 6,1 Mio. Franken für kantonale Lohnanpassungen bezüglich Teuerung (0,7%), Einmalzulagen und ausserordentlichen Lohnmassnahmen sowie weiter 3,7 Mio. aus Integration des Konservatoriums Klassik und Jazz in die Jugendmusikschule, da diese Löhne im Budget 2011 nur für 5 Monate enthalten sind,

- Mehrkosten für Verpflegungszulagen/Lunch-Checks für städtisches Personal (15,4 Mio.) aufgrund Wiederaufnahme des Budgetkredits sowie neu für kantonale Lehrkräfte und Vikarinnen und Vikare (1,2 Mio.) gemäss Lehrpersonalverordnung,
- Mehrkosten für Aus- und Weiterbildung des Personals (5,9 Mio.), hauptsächlich aus Erhöhungen infolge Budgetkürzungen in 2011,
- Verbilligungen für das Personal (Reka-Rails, 2,0 Mio.) aus Wiederaufnahme des Budgetkredits nach Streichung im Vorjahr.

### 3.1.2 Stellenwerte

Im Budget 2012 sind 20'299.0 Stellenwerte (Vorjahr 20'041,4 Stellenwerte) budgetiert, was einer Zunahme von total 257,6 Stellenwerten entspricht. 19,9 dieser Stellenwerte wurden bereits im Jahr 2011 mit bewilligtem Budget 2011 oder Zusatzkrediten besetzt, womit sich die Zunahme im Budgetjahr 2012 auf 237,7 Stellenwerte verringert. Einen Überblick über die Soll-Stellenwerte enthalten die Auswertungen (vgl. Tabelle 2.12 im Kapitel Auswertungen)

Die Stellenwertveränderungen (Soll-Stellenwerte) vom Budget 2011 (Beschluss Gemeinderat) bis Detailbudget 2012 (Beschluss Stadtrat) verteilen sich wie folgt:

Veränderung Stellenwerte B 2011 - B 2012	Vermehrung	Verminderung	Veränderung
Behörden und Gesamtverwaltung <sup>1)</sup>	13.5	1.0	+12.5
Präsidialdepartement	0.9	2.0	-1.1
Finanzdepartement <sup>2)</sup>	40.3	11.7	+ 28.6
Polizeidepartement <sup>3)</sup>	32.0	0.0	+ 32.0
Gesundheits- und Umweltsdepartement <sup>4)</sup>	62.9	3.9	+ 59.0
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement <sup>5)</sup>	5.9	0.0	+ 5.9
Hochbaudepartement <sup>6)</sup>	14.8	1.1	+ 13.7
Departement der Industriellen Betriebe <sup>7)</sup>	56.7	15.9	+ 40.8
Schul- und Sportdepartement <sup>8)</sup>	68.9	4.1	+ 64.8
Sozialdepartement	6.3	4.9	+ 1.4
<b>Total</b>	<b>302.2</b>	<b>44.6</b>	<b>+ 257.6</b>
<b>Δ B 2011</b>			<b>+ 19.9</b>
<b>Δ B 2012</b>			<b>+ 237.7</b>

Anmerkungen zu wesentlichen Stellenwertveränderungen:

- <sup>1)</sup> Stellenvermehrungen bei Behörden und Gesamtverwaltung beinhalten u.a. bei der Vormundschaftsbehörde +9.0 Stellenwerte für Verwaltungspersonal infolge zusätzlicher Aufgaben sowie +2.0 Stellenwerte für Waisenräte.
- <sup>2)</sup> Stellenvermehrungen im Finanzdepartement beinhalten u.a. in der OIZ +4.0 Stellenwerte für Entwicklung, Aufbau und Betrieb der Telekommunikations-Mittel für Stadtpolizei und Schutz & Rettung, +4.0 neue Stellenwerte aus Übernahme der Basis-IT des Stadtsitals Triemli, +3.0 Stellenwerte für das neue Rechenzentrum Hagenholz sowie +10.0 Stellenwerte für den Auf- und Ausbau der Telefonie-Infrastruktur. Stellenschaffungen bei HRZ von +10.0 Stellenwerte für die definitive Einführung des optimalen Berufseinstieges für Lehrabgängerinnen und -abgänger, sowie +2.5 Stellenwerte für Schulungs-, Berechtigungs- und Veranstaltungsmanagement.
- <sup>3)</sup> Stellenvermehrungen im Polizeidepartement beinhalten u.a. +16.0 Stellenwerte bei der Stadtpolizei aufgrund erhöhten Personalbedarfs im Bereich Grundversorgung und der neuen Prostitutionsverordnung. Bei Schutz & Rettung +14.0 Stellenwerte für den Einsatz eines zusätzlichen Rettungswagens für Zürich Nord sowie Ausweitung des Angebotes von Teilzeitmodellen für Rettungssanitäter/innen im Schichtbetrieb.
- <sup>4)</sup> Stellenvermehrungen im Gesundheits- und Umweltsdepartement beinhalten u.a. +29.0 Stellenwerte im Stadtsital Triemli zur Bewältigung des Geburtenanstiegs in der Frauenklinik, des Bereiches Informatik und zur Erfüllung der neuen gesetzlichen Vorgaben im Strahlenschutz und der Medizinphysik. In Pflegezentren der Stadt Zürich +26.0 Stellenwerte aufgrund Zusatzbedarfs an Leistungen des Pflegedienstes sowie Einführung der Fallpauschalen (DRG).
- <sup>5)</sup> Stellenvermehrungen im Tiefbau- und Entsorgungsdepartement beinhalten u.a. +3.8 Stellenwerte bei Grün Stadt Zürich im Zusammenhang mit der Übernahme des ETH Lehrwaldes.
- <sup>6)</sup> Stellenvermehrungen im Hochbaudepartement beinhalten u.a. +10.5 Stellenwerte bei der Immobilien-Bewirtschaftung in den Bereichen Finanz und Rechnungswesen Controlling, Hausdienst und Technik, Gebäudereinigung, Objektmanagement Bereich Schulen und Service Center Technik und Material aufgrund vermehrter Aufgaben.
- <sup>7)</sup> Stellenvermehrungen im Departement der Industriellen Betriebe beinhalten u.a. +20.0 Stellenwerte beim ewz für den Ausbau im Geschäftsbereich erneuerbare Energie/Energieeffizienz/ sowie dem Ausbau der Netzdienstleistungen. Bei der VBZ +35.4 Stellenwerte für zusätzliche TramführerInnen sowie Stellenminderungen von -15.4 Stellenwerte infolge Einsparungen in verschiedenen Bereichen.
- <sup>8)</sup> Stellenvermehrungen im Schul- und Sportdepartement beinhalten u.a. im Schulamt +49.8 Stellenwerte aufgrund zusätzlicher Angebote im Bereich «gemeindeeigene Sonderschulung» sowie im Bereich Therapien. Musikschule Konservatorium Zürich +8.0 Stellenwerte für Lehrpersonal aufgrund Schüler/innen-Zuwachs in der Stadt Zürich im Instrumental- und Vokalunterricht. Bei Sportamt +8.1 Stellenwerte im Zusammenhang mit Erweiterung der Angebote sowie grösserer Nachfrage an den Kursen.

### 3.1.3 Sachaufwand

Für den Sachaufwand sind Total 1'792,4 Mio. Franken budgetiert. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 1,1%. Die Verteilung auf die beiden Bereiche ist wie folgt:

Sachaufwand (Beträge in Mio.Fr.)	R 2010	B 2011	B 2012	Veränderung zu B 11	
				abs.	in %
Verwaltung	866.7	859.3	905.4	-46.1	-5.4%
Gemeindebetriebe	811.0	914.0	887.0	27.0	3.0%
<b>Total</b>	<b>1'677.7</b>	<b>1'773.3</b>	<b>1'792.4</b>	<b>-19.1</b>	<b>-1.1%</b>

Mehr als die Hälfte des Ausgabenzuwachses im Verwaltungsbereich sind bei den Dienstleistungen Dritter (+26,1 Mio. Fr.) zu finden. Die restlichen Zunahmen verteilen sich gleichmässig auf die einzelnen Aufwandsgruppen.

Die im Budget 2011 gestrichenen Projektierungskosten für die Planung des Kongresszentrums und des Stadion Zürichs sind wieder eingestellt worden. Ebenso sind Mehrausgaben im Bereich der IT zu erwarten. Die wichtigsten Vorhaben sind das Projekt eZuerich und die Inbetriebnahme der neuen Rechenzentren (Albis / Hagenholz) sowie der vorübergehende Parallelbetrieb der alten und neuen Rechenzentren.

Für baulichen Unterhalt sind gegenüber dem Budget 2011 um 7,5 Mio. Franken tiefere Ausgaben geplant. Bei den Parkhäusern steht die Renovierung des Parkhauses Hohe Promenade (-15 Mio.) kurz vor dem Abschluss, ebenso wird im Bereich des Unterhalts bei Brücken, Tunnels und Seeuferpromenaden (-11 Mio.) nicht mehr im selben Ausmass budgetiert (Beendigung Sanierung Hardbrücke). Ein Teil der Einsparungen wird durch diverse Mehrausgaben bei Unterhalt und Reinigung des Verwaltungsvermögens (+9 Mio.) teilweise wieder kompensiert.

Der Rückgang des Sachaufwandes bei den Gemeindebetrieben wird mehrheitlich durch tiefere Energiebezugskosten bei den Partnerwerken des ewz beeinflusst.

### 3.1.4 Passivzinsen

Die Passivzinsen werden auf 196,7 Mio. Franken geschätzt. Dies sind 11,9 Mio. Franken mehr als im Vorjahr. Einfluss haben die zusätzlich benötigten Fremdmittel im Zusammenhang mit dem Spitalfinanzierungsgesetz. Dies verursacht bei den beiden Stadtspitälern einen Zinsaufwand von 5,1 Mio. Franken. Um die grösste Flexibilität bei der Kapitalaufnahme sicher zu stellen, wurde für die Refinanzierung der im Oktober 2012 fälligen Anleihe über 500 Mio. Franken, der Termin für die Kapitalaufnahme in die erste Jahreshälfte gelegt. Das führt zu einer kurzzeitigen Doppelbelastung (6,8 Mio.). Längerfristig wird sich ein Konversionserfolg einstellen.

### 3.1.5 Abschreibungen

Für die gesamten Abschreibungen sind 620,2 Mio. Franken budgetiert. Sie verändern sich gegenüber dem Budget 2011 wie folgt.

(Beträge in Mio.Fr.)	B 2012	Veränd.
<b>Finanzvermögen</b>	<b>31.4</b>	<b>-2.9</b>
<b>Verwaltungsvermögen total</b>	<b>537.2</b>	<b>15.4</b>
<i>Verwaltungsbereich</i>	<i>364.5</i>	<i>26.2</i>
- ordentliche	343.8	22.1
- zusätzliche	20.7	4.1
<i>Gemeindebetriebe</i>	<i>172.7</i>	<i>-10.8</i>
- ordentliche	143.5	5.7
- zusätzliche	29.2	-16.5
<b>Barwert Einkaufssummen</b>	<b>51.6</b>	<b>2.0</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>620.2</b>	<b>14.5</b>

Die Zunahme der ordentlichen Abschreibungen ist eine Folge der über dem Zielwert von 850 Mio. Franken liegenden Investitionen ins Verwaltungsvermögen.

Die zusätzlichen Abschreibungen im Verwaltungsbereich sind durch Vorfinanzierungen gedeckt. Dies sind die Bau- und Zonenordnung (13,5 Mio.) und der Stromsparfonds (7,0 Mio.).

Die Abschreibungen auf dem Barwert der Verpflichtungen gegenüber der Pensionskasse von 51,6 Mio. Franken entsprechen dem planmässigen Verlauf der Annuität.

### 3.1.6 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

Erstmalig wird in dieser Sachgruppe der Ressourcenausgleich an den Kanton in der Höhe von 269,5 Mio. Franken aufgeführt.

### 3.1.7 Entschädigungen an Gemeinwesen

Die Entschädigungen an Gemeinwesen erhöhen sich gegenüber dem Budget 2011 um 12,5 Mio. Franken und haben somit eine Höhe von 201,4 Mio. Franken erreicht. 11,9 Mio. Franken der Mehrkosten betreffen die Entschädigung an den Kanton für die Lehrerlöhne gemäss den Vorgaben der Bildungsdirektion. Dies sind neben den notwendigen Anpassungen des Stellenbedarfs die Teuerung von 0,7%, Einmalzulagen von 0,2%, ausserordentliche Lohnmassnahmen von 1,3% bis 2,4% sowie Verpflegungskostenzulagen von rund 1,0%.

### 3.1.8 Eigene Beiträge

Beiträge (Beträge in Mio.Fr.)	R 2010	B 2011	B 2012	Veränderung zu B 11	
				abs.	in %
Betriebsbeiträge an:					
Bund	0.4	1.4	1.4	0.0	0.0%
Kanton	13.1	12.1	13.1	1.0	8.3%
Gemeinden	0.5	0.5	0.5	0.0	0.0%
Eigene Unternehmungen	5.7	5.7	52.3	46.6	817.5%
Öffentliche Unternehmungen	187.3	202.7	201.6	-1.1	-0.5%
Private Unternehmungen	281.4	348.3	303.4	-44.9	-12.9%
Private Haushalte	859.8	902.6	889.7	-12.9	-1.4%
das Ausland	2.7	0.6	2.6	2.0	333.3%
<b>Total</b>	<b>1'350.9</b>	<b>1'473.9</b>	<b>1'464.6</b>	<b>-9.3</b>	<b>-0.6%</b>

Die eigenen Beiträge sind im Vergleich zum Vorjahresbudget etwas tiefer (-9,3 Mio.). Wesentliche Gesetzesänderungen (Spitalfinanzierung), Mehrausgaben in der Pflegefinanzierung und neue Kontierungsvorschriften führen zu Veränderungen.

Die neusten Hochrechnungen bei Pflegebeiträgen im Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV haben einen Mehrbedarf von 25,5 Mio. Franken ergeben, der sich auf die verschiedenen Beitragsarten verteilt. Gesamthaft wird mit Ausgaben von 86,9 Mio. Franken gerechnet.

Die markante Zunahme bei den *Beiträgen an Eigene Unternehmungen* (+46,6 Mio.) ist im wesentlichen auf die neuen kantonalen Kontierungsvorschriften zurückzuführen, die eine Aufteilung der Pflegebeiträge in Beiträge an Eigene Unternehmungen (46,0 Mio. Franken) und private Heime (40,9 Mio. Franken.) verlangen.

Die Reduktion bei den Beiträgen an *Private Unternehmungen* (-44,9 Mio.) ist im Wesentlichen mit folgenden Vorgängen begründet:

- Wegfall Beitragszahlungen an fremde Spitäler -12,6 Mio.
- Wegfall Sockelbeitrag an subventionierte Spitäler -22,0 Mio.
- Leistungssperre in der Krankenversicherung -7,5 Mio.
- Höhere Beiträge im ambulanten Pflegebereich 9,3 Mio.
- Ausbau von 200 Betreuungsplätzen bei Kindertagesstätten 4,8 Mio.
- Mehraufwand Pflegebeiträge 20,5 Mio.

Bei den Beiträgen an *Private Haushalte* wird im Amt für Zusatzleistungen mit Mehrausgaben von 12,9 Mio. Franken gerechnet. Die Annahme basiert auf einer Kosten- und Fallzunahme. Die Kosten für die Asylfürsorge und die Existenzsicherungsfälle, die durch die Asylorganisation (AOZ) geführt werden (Angehörige von Asylbewerber/innen und anerkannte Flüchtlinge mit weniger als 5-jähriger Aufenthaltsdauer), werden ab 2012 nicht mehr brutto in der Rechnung der Sozialen Dienste, sondern netto als Beitrag der Zentralen Verwaltung des Sozialdepartements (5500) an die AOZ aufgeführt (-25,4 Mio.).

### 3.1.9 Interne Verrechnungen

Die Internen Verrechnungen haben die Milliardengrenze überschritten und sind mit 1'005,3 Mio. Franken 44.5 Mio. Franken höher als im Budget 2011. Die Leistungen sind wie folgt aufgeteilt:

Verrechnungen (Beträge in Mio.Fr.)	R 2010	B 2011	B 2012	Veränderung zu B 11	
				abs.	in %
Verrechnete Zinsen	240.7	232.5	234.9	2.4	1.0%
Verrechnete Leistungen:					
- Vergütung an OIZ	49.6	66.0	67.5	1.5	2.3%
- Vergütung an SBMV	20.8	19.6	16.3	-3.3	-16.8%
- Vergütung an IMMO	369.8	376.3	381.8	5.5	1.5%
- Vergütung für Abgeltungen	223.7	225.5	263.3	37.8	16.8%
Übrige Verrechnungsposten	40.4	40.9	41.5	0.6	1.5%
<b>Total</b>	<b>945.0</b>	<b>960.8</b>	<b>1'005.3</b>	<b>44.5</b>	<b>4.6%</b>

Die grösste Zunahme ist bei den Vergütungen für Abgeltungen zu finden. Die Ursache ist der interne Übertrag des zweckgebundenen Anteils Kultur am Zentrumslastenausgleichsbeitrag des Kantons von 44,1 Mio. Franken gemäss dem neuem Finanzausgleichsgesetz auf die Dienstabteilung Kultur (1501).

## 3.2 Ertrag

Der Gesamtertrag inklusive Interne Verrechnungen ist gegenüber dem Budget 2011 um Fr. 489,9 Mio. Franken gestiegen und hat den Wert von 8'411,9 Mio. Franken erreicht. Im Bereich der Verwaltung wird die Zunahme durch die erwarteten höheren Steuereinnahmen, den Mehrertrag bei den Heim- und Spitaltaxen und die Verbuchung des Zentrumslastenausgleichs beeinflusst.

Gesamtertrag (Beträge in Mio. Fr.)	R 2010	B 2011	B 2012	Veränderung zu B 11	
				abs.	in %
Verwaltung	-5'740.5	-5'900.7	-6'441.5	-540.8	9.2%
Gemeindebetriebe	-1'974.2	-2'021.3	-1'970.4	50.9	-2.5%
Total brutto	-7'714.7	-7'922.0	-8'411.9	-490.0	6.2%

Der Rückgang bei den Gemeindebetrieben von 50,9 Mio. Franken ist einerseits auf tiefere Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen (80,5 Mio.) und andererseits auf Mehreinnahmen bei den Entgelten (10,6 Mio.) und auf den höheren Beitrag des ZVV an die VBZ (15,8 Mio.) zurückzuführen.

### 3.2.1 Steuerertrag

Der Steuerertrag wird bei unverändertem Steuerfuss von 119% auf 2'596,0 Mio. Franken geschätzt. Die Steuerprognose übertrifft das Vorjahr um 7,7% und ist gegenüber der Rechnung 2010 um 249,7 Mio. Franken höher.

Steuern (Beträge in Mio. Fr.)	R 2010	B 2011	B 2012	Veränderung zu B 11	
				abs.	in %
<b>Natürliche Personen:</b>	<b>1'444.8</b>	<b>1'438.0</b>	<b>1'498.0</b>	<b>60.0</b>	<b>4.2%</b>
- laufendes Jahr	1'165.0	1'193.0	1'198.0	5.0	0.4%
- Vorjahre	279.8	245.0	300.0	55.0	22.4%
<b>Juristische Personen:</b>	<b>658.1</b>	<b>710.0</b>	<b>806.0</b>	<b>96.0</b>	<b>13.5%</b>
- laufendes Jahr	556.7	580.0	676.0	96.0	16.6%
- Vorjahre	101.4	130.0	130.0	-	-
<b>Vermögensgewinnsteuern</b>	<b>109.1</b>	<b>125.0</b>	<b>135.0</b>	<b>10.0</b>	<b>8.0%</b>
- Grundstückgewinnsteuern	109.1	125.0	135.0	10.0	8.0%
<b>Uebrige Steuern:</b>	<b>134.3</b>	<b>136.9</b>	<b>157.0</b>	<b>20.1</b>	<b>14.7%</b>
- Personalsteuern	6.9	6.9	7.0	0.1	1.4%
- Quellensteuern	113.5	120.0	140.0	20.0	16.7%
- Nachsteuern	13.9	10.0	10.0	-	0.0%
<b>Total Steuerertrag</b>	<b>2'346.3</b>	<b>2'409.9</b>	<b>2'596.0</b>	<b>186.1</b>	<b>7.7%</b>
Steuerfuss	119%	119%	119%	-	

\*) Ohne Hundesteuern (0.9 Mio. unter Konto 2520.40610000 verbucht). Entsprechende Abweichung in der Sachgruppe 40

Bei den natürlichen Personen wird von einer Ertragszunahme von 60 Mio. Franken (+4,2%) ausgegangen. Der Regierungsrat hat den Ausgleich der kalten Progression beschlossen, was das laufende Jahr mit Ausfällen von rund 45 Mio. Franken belasten wird. Die definitiven Einschätzungen für die Steuerperioden 2008 bis 2010 weisen gegenüber den Vorjahresperioden höhere Werte auf, so dass für die Vorjahre höhere Nachträge zu erwarten sind (55 Mio. Franken). Die höheren Ergebniswerte der Steuerperioden 2008/2009 und 2010, auf welche sich der provisorische Vorbezug 2012 stützt, sowie die Bevölkerungszunahme sind dafür verantwortlich, dass der Steuerertrag laufendes Jahr trotz Ausgleich der kalten Progression gegenüber dem Vorjahr nur leicht tiefer ausfallen wird.

Die bei den rund 250 grössten Firmen durchgeführte Steuerumfrage lässt gegenüber dem Vorjahresbudget Mehrerträge von 96 Mio. für die Steuererträge des laufenden Jahres erwarten.

### 3.2.2 Vermögenserträge

Die Vermögenserträge von 360,1 Mio. Franken sind um 14,2 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Dies entspricht einem Rückgang von 3,8%. Die aktuelle Zinssituation und eine Reduktion der liquiden Mittel reduzieren die Erträge aus Zinsen von Guthaben um 5,5 Mio. Franken. Ebenso wird mit tieferen Einnahmen aus Dividenden von 4,0 Mio. Franken gerechnet. Im Budget Vorjahr konnte aufgrund der Überarbeitung des Budgets im Januar 2011 das Agio auf die Anleihe (2,3 Mio.), die Anfang 2011 begeben wurde, ins Budget aufgenommen werden. Dies war ein Ausnahmefall. Für 2012 wird - wie bisher üblich - bei der Budgetierung des Zinsaufwandes von einem Emissionspreis von 100% ausgegangen.

### 3.2.3 Entgelte

Entgelte (Beträge in Mio.Fr.)	R 2010	B 2011	B 2012	Veränderung zu B 11	
				abs.	in %
Verwaltung	1'348.7	1'377.5	1'521.7	144.2	10.5%
Gemeindebetriebe	1'149.4	1'162.7	1'173.4	10.7	0.9%
<b>Total</b>	<b>2'498.1</b>	<b>2'540.2</b>	<b>2'695.1</b>	<b>154.9</b>	<b>6.1%</b>

Die Entgelte nehmen gesamthaft um 154,9 Mio. Franken zu. Den grössten Anteil leisten die beiden Stadtspitäler Waid und Triemli (139,5 Mio.). Die Einführung des neuen Spitalplanungs- und Finanzierungsgesetzes (SPFG) sowie die Einführung des neuen Finanzierungssystems Swiss-DRG haben zur Folge, dass die Entgelte in den Stadtspitälern ansteigen werden.

Die Gemeindebetriebe erwarten in Ihren Kerngeschäften etwas höhere Einnahmen.

### 3.2.4 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

Die Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung in der Höhe von 442,5 Mio. Franken sind sehr stark angestiegen. Die Zunahme von 412,5 Mio. Franken wird beeinflusst durch den Zentrumslastenausgleich von 412,2 Mio. Franken. Der Anteil am Gewinn der ZKB (29,0 Mio.) wurde gleich budgetiert wie im Vorjahr, während der Anteil der Stadt Zürich an der CO<sub>2</sub>-Abgabe um 0,3 Mio. Franken höher budgetiert wurde.

### 3.2.5 Beiträge für eigene Rechnung

Beiträge für eigene Rechnung (Beträge in Mio.Fr.)	R 2010	B 2011	B 2012	Veränderung zu B 11	
				abs.	in %
Betriebsbeiträge von:					
- Bund	65.3	71.2	71.1	-0.1	-0.1%
- Kanton	542.8	564.0	364.7	-199.3	-35.3%
- Gemeinden	27.8	36.9	4.0	-32.9	-89.2%
- von eigenen Unternehmungen	11.3	8.1	7.6	-0.5	-6.2%
- von gemischtwirtschaftlichen Unternehmungen	487.7	499.6	521.0	21.4	4.3%
- von privaten Unternehmen	6.1	5.6	6.6	1.0	17.9%
- von übrigen	4.5	2.2	3.2	1.0	45.5%
<b>Total</b>	<b>1'145.5</b>	<b>1'187.6</b>	<b>978.2</b>	<b>-209.4</b>	<b>-17.6%</b>

Die Ursachen für den Rückgang gegenüber dem Budget 2011 bei den *Betriebsbeiträgen des Kantons* von 199,3 Mio. Franken sind folgende:

- Die neuen Verbuchungsvorschriften des Kantons für den Lastenausgleich (resp. Zentrumslastenausgleich) bei der Kultur (25,6 Mio.).
- Wegfall der Lastenausgleichszahlung für die Stadtpolizei (49,4 Mio.) und die Sozialhilfe (28,3 Mio.)
- Wegfall Beiträge des Kantons aufgrund der Spitalfinanzierung (43,3 Mio.)
- Tieferer Kantonsbeitrag für den überkommunalen Strassenunterhalt infolge weniger Projekte (19,8 Mio.)
- Wegfall der Beiträge für die Asylfürsorge und die Existenzsicherungsfälle, die durch die Asylorganisation (AOZ) geführt werden (Angehörige von Asylbewerber/innen und anerkannte Flüchtlinge)

mit weniger als 5-jähriger Aufenthaltsdauer). Diese werden ab 2012 nicht mehr in der Rechnung der Sozialen Dienste aufgeführt (31,0 Mio.)

Der Rückgang bei den *Betriebsbeiträgen von Gemeinden* zeigt ebenfalls die Auswirkung der neuen Regelung des Lastenausgleichs bei der Kultur (19,8 Mio.) und bei der Spitalfinanzierung (13,1 Mio.).

Die Zunahme der *Beiträge von gemischtwirtschaftlichen Unternehmungen* wird durch die Erhöhung des Beitrages des ZVV an die VBZ geprägt.

### **3.2.6 Entnahme aus Spezialfinanzierungen**

Die Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen werden auf 201,5 Mio. Franken geschätzt. Sie liegen damit 62,4 Mio. Franken unter dem Vorjahr. Tiefere Entnahmen verzeichnen namentlich die Ausgleichkonten der Spezialfinanzierungen (- 88,1 Mio.) und die Bestandeskonten der Rückstellungen (-2,4 Mio.). Demgegenüber werden aus den Vorfinanzierungen und Spezialfonds mehr entnommen (+13,2 Mio.). Die WOV-Reserven von 19 Mio. Franken werden gemäss Globalbudgetverordnung aufgelöst.

### 3.3 Investitionen

#### 3.3.1 Investitionsausgaben

Die Investitionsausgaben von 1'012,1 Mio. Franken unterschreiten die budgetierten Ausgaben des Vorjahres um 114,6 Mio. Franken sind aber gegenüber dem Rechnungsjahr 2010 um 113,1 Mio. Franken höher.

Investitionsausgaben (Beträge in Mio. Fr.)	R 2010	B 2011	B 2012	Veränderung zu B 11	
				abs.	in %
Tiefbau	350.4	389.4	336.6	-52.8	-13.6%
Hochbau	299.3	348.1	329.4	-18.7	-5.4%
Mobilien/Fahrzeuge	156.8	181.0	180.9	-0.1	-0.1%
Darlehen/Beteiligungen	29.5	136.8	77.1	-59.7	-43.6%
Eigene Beiträge	26.1	31.2	40.8	9.6	30.8%
Übriges	36.9	40.2	47.3	7.1	17.7%
Ausgaben gesamt	899.0	1'126.7	1'012.1	-114.6	-10.2%

Die Investitionsausgaben im Bereich der Verwaltung betragen 571,2 Mio. Franken (+20,3 Mio. gegenüber Vorjahr) und bei den Gemeindebetrieben 440,9 Mio. Franken (-134,9 gegenüber Vorjahr). Mehr als 65 % der Investitionsausgaben sind im Hoch- und Tiefbau zu finden.

Im Bereich des Tiefbaus werden die 336,6 Mio. Franken in folgende Kategorien investiert:

- Infrastrukturbauten der Werke 174,4 Mio.
- Bau und Unterhalt von Fussgänger- & Radfahranlagen 33,4 Mio.
- Bau und Unterhalt von Strassen & Brücken 60,4 Mio.
- Bau von Geleiseanlagen 39,2 Mio.
- Bau von Verkehrseinrichtungen 8,4 Mio.
- Übrige Tiefbauten 20,8 Mio.

Die Aufteilung der Investitionsausgaben im Hochbau von 329,4 Mio. Franken ist folgende:

- Erneuerungsunterhalt 130,9 Mio.
- Erwerb und Erstellung von Liegenschaften 82,4 Mio.
- Umbau von Liegenschaften 76,0 Mio.
- Einbau in gemietete Liegenschaften 9,2 Mio.
- Übrige Hochbauten 30,9 Mio.

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge werden 86,9 Mio. Franken investiert. Weiter sind Anschaffungen von IT-Anlagen in der Höhe von 63,1 Mio. Franken, von medizinischen Geräten von 9,5 Mio. Franken und von Übrigen Mobilien von 21,4 Mio. Franken geplant.

Im Budgetjahr 2012 werden bei den Darlehen und Beteiligungen weniger Ausgaben erwartet. Die geplanten 77,1 Mio. Franken teilen sich in 42,1 Mio. an öffentliche Unternehmen und 35,0 Mio. an private Unternehmen auf, davon 20 Mio. für ein verzinsliches Darlehen an die Messe Schweiz AG. Das ewz setzt sein Engagement für Windkraft weiterhin fort, hat aber 48,7 Mio. Franken weniger Ausgaben geplant als im Vorjahr.

### 3.3.2 Investitionseinnahmen

Investitionseinnahmen (Beträge in Mio. Fr.)	R 2010	B 2011	B 2012	Veränderung zu B 11	
				abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-4.5	-0.4	-1.0	-0.6	150.0%
Nutzungsabgaben	-6.8	-5.8	-4.8	1.0	-17.2%
Rückzahlungen Darlehen/Beteilig	-2.6	-2.3	-2.2	0.1	-4.3%
Rückerstattungen	-2.1		0.0	0.0	-
Rückzahlungen Beiträge	-0.2		-2.1	-2.1	-
Beiträge	-87.5	-84.7	-45.3	39.4	-46.5%
Durchlaufende Beiträge	-21.9	-30.3	-32.2	-1.9	6.3%
Einnahmen gesamt	-125.6	-123.5	-87.6	35.9	-29.1%

Die Investitionseinnahmen sinken auf 87,6 Mio. Franken. Im Verwaltungsbereich sind 78,4 Mio. Investitionseinnahmen geplant. Dies sind 34,1 Mio. weniger als im Vorjahr. Der Rückgang ist mit dem Wegfall der Beiträge des Kantons im Zusammenhang mit dem Spitalfinanzierungsgesetz begründet. Die Investitionseinnahmen von 9,2 Mio. Franken bei den Gemeindebetrieben bleiben in etwa gleich (-1,8 Mio. CHF)

## 4. Gemeindebetriebe

Die Gemeindebetriebe budgetieren für das Jahr 2012 einen Ertragsüberschuss vor Einlagen in oder Entnahmen aus Spezialfinanzierungen von 38,2 Mio. Franken. Die ist eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr um 45,5 Mio. Franken. Die Gewinnablieferung des ewz hat sich um 2.8 Mio. Franken auf 70,8 Mio. Franken reduziert. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf 431,7 Mio. Franken.

Laufende Rechnung (Beträge in Mio. Fr.)	R 2010	B 2011	B 2012	Veränderung zu B 11	
				abs.	in %
Aufwand*	1'740.6	1'860.7	1'842.5	-18.2	-1.0%
Ertrag*	-1'832.6	-1'853.4	-1'880.7	-27.3	-1.5%
<b>Saldo</b>	<b>-92.0</b>	<b>7.3</b>	<b>-38.2</b>	<b>-45.5</b>	<b>-623.3%</b>
+ Einlagen /- Entnahmen	20.0	-80.9	-32.6	48.3	-59.7%
<b>Saldo = Ablieferung</b>	<b>-72.0</b>	<b>-73.6</b>	<b>-70.8</b>	<b>2.8</b>	<b>-3.8%</b>
(* ohne Einlagen/Entnahmen Ausgleichskonten)					
Investitionsrechnung					
Ausgaben	407.8	575.8	440.9	-134.9	-23.4%
Einnahmen	-21.2	-11.0	-9.2	1.8	16.4%
Nettoinvestition	386.6	564.8	431.7	-133.1	-23.6%

### 4.1 Entsorgung und Recycling

*ERZ-Abwasser* budgetiert eine Netto-Entnahme aus den Spezialfinanzierungen von 20,5 Mio. Franken. Der Hauptertrag (Abwassergebühr) steigt aufgrund der Zunahme der Anzahl Haushalte und Vollzeitäquivalente um 0,5 Mio. Franken auf 117,0 Mio. Franken an. Die Entgelte beinhalten ab 2011 wieder die Infrastrukturpreise aus Schmutzabwasser. In der Laufenden Rechnung sind die Mehrkosten für die Sanierung der Sondermülldeponie Kölliken enthalten. Die Investitionsausgaben von 19,4 Mio. Franken umfassen den Ersatz der Elektrotechnik und die Erneuerung der Biologie und Filtration im Klärwerk Werdhölzli.

*ERZ-Abfall* geht von einer Netto-Einlage in die Spezialfinanzierungen von 1,0 Mio. Franken aus. Die Einnahmen aus Kehrichtgebühren sind mit 109,9 Mio. Franken um 0,6 Mio. Franken höher budgetiert als im Budget 2011. Per April 2012 werden die ersten Mieterträge für die Benutzung des Rechenzentrums im Logistikzentrum Hagenholz erwartet. Die Investitionen von 32,7 Mio. Franken werden weiterhin im Hagenholz für den Neubau des Logistikzentrums sowie den Neubau der Verbrennungslinien und der Rauchgasreinigungsanlage verwendet.

*ERZ-Fernwärme* budgetierte eine Netto-Einlage von 2,3 Mio. Franken. Die Einnahmen für die Nutzungsgebühren werden auf 62,3 Mio. Franken geschätzt. Bei der Budgetierung des Umsatzes wird von einer um 18'000 MWh erhöhten Energieliefermenge ausgegangen, womit der Umsatz um 1,4 Mio. Franken ansteigt. Die restlichen 0,3 Mio. Franken sind auf höhere Grundgebühren zurückzuführen. Die Nettoinvestitionen von 3,5 Mio. Franken werden für die Verteileranlagen verwendet.

### 4.2 Wasserversorgung

Die Nettoeinlagen in die Spezialfinanzierungen werden in der Höhe von 2,3 Mio. Franken erwartet. Die Einnahmen bleiben konstant auf 105,4 Mio. Franken. Die Bruttoinvestitionen belaufen sich auf 46,1 Mio. Franken. Das Budget ist gekennzeichnet durch vermehrte Aufwendungen in die Werterhaltung der Wasseraufbereitungs- und Verteileranlagen.

### 4.3 Elektrizitätswerk

Im Budget des Elektrizitätswerks ist die Ablieferung an die Stadtkasse mit 70,8 Mio. Franken etwas tiefer als im Vorjahr (73,6 Mio.). Die Ablieferung basiert auf dem Maximalanteil von 9% des Umsatzes gemäss Stromsparbeschluss von 1989. Die Einlage in den Stromsparfonds beträgt 10% des budgetierten Gewinnes, was 7,1 Mio. Franken entspricht. Projektvorhaben in erneuerbare Energien, Ener-

gieweffizienz sowie die Veränderungen durch Gesetzesänderungen und die Marktöffnung bewirken einen weiteren notwendigen Stellenanstieg. Die Bruttoinvestitionen des ewz betragen 179,1 Mio. Franken. Weiterhin wird der vom Stimmvolk bewilligte Rahmenkredit über 200 Mio. Franken für Windenergie genutzt. Zusätzlich werden Investitionen in andere erneuerbare Energien geplant. Viele Kraftwerke sind in der Mitte ihrer Laufzeit angelangt und benötigen Ersatzinvestitionen.

#### **4.4 Verkehrsbetriebe**

Die Verkehrsbetriebe erwarten, dass die Betriebsrechnung durch das Leistungsentgelt des ZVV ausgeglichen wird. Der Hauptteil der Investitionen von 141,2 Mio. Franken (Vorjahr 149,8 Mio.) fließt neben dem Bau von Gleisanlagen (39,2 Mio.) in die Fahrzeugbeschaffung (29,7 Mio.) und die übrigen Hochbauten (30,9 Mio.).

#### **4.5 Wohnsiedlungen**

Die Wohnsiedlungen rechnen im Jahr 2012 mit Mieterträgen von 84,6 Mio. Franken. Dies sind 1,3 Mio. Franken weniger als im Budget 2011. Einerseits ist die Reduktion auf eine im April 2011 erfolgte Anpassung des Referenzzinssatzes auf 2,75 % und andererseits auf diverse Umbauten und Renovierungen zurückzuführen. Für die Substanzerhaltung werden 27,9 Mio. Franken eingesetzt. Davon sind 4,6 Mio. Franken Einlagen in das Amortisationskonto und 23,3 Mio. Franken Einlagen in die Erneuerungsreserven.

## 5. Globalbudgets

Im Jahr 2012 führen noch acht Dienstabteilungen ein Globalbudget. Davon sind sieben im Verwaltungsbereich. Die bisherigen Globalbudgets der Kultur und des Stadtrichteramtes sind, wie es die Verordnung über die Haushaltführung vorgibt, aufgegeben worden. Die Verwaltung bewirtschaftet damit 12,4% des Aufwandes mittels Globalbudgets. Von den Gemeindebetrieben führt das Elektrizitätswerk ein Globalbudget, das 37,7% des Aufwandes der Gemeindebetriebe umfasst.

<b>Globalbudgets</b>	Saldo	Saldo	Saldo	Veränderung	Aufwand
(Beträge in Mio.Fr.)	R 2010	B 2011	B 2012	zu B 11	B 12
				abs.	abs.
Kulturförderung	72.1	-	-	-	-
Museum Rietberg	8.5	8.0	8.2	-0.3	12.6
Steueramt <sup>1)</sup>	26.5	26.0	19.3	-7.2	45.8
Stadtrichteramt <sup>1)</sup>	6.4	7.4	-	-	-
Stadtspital Waid <sup>1)</sup>	38.7	35.6	-2.5	-41.2	146.1
Stadtspital Triemli <sup>1)</sup>	56.3	69.1	3.5	-52.8	369.8
Geomatik+Vermessung	3.3	3.8	4.2	0.9	11.6
Grün Stadt Zürich	70.3	68.5	70.8	0.5	110.3
Sportamt	76.9	76.3	82.3	5.4	113.3
<b>Total Verwaltung</b>	<b>358.9</b>	<b>294.6</b>	<b>185.7</b>	<b>-94.7</b>	<b>809.6</b>
Aufwand Verwaltung					6'508.9
<b>Anteil Globalbudget</b>					<b>12.4%</b>
Elektrizitätswerk	-72.1	-73.6	-70.8		715.9
Aufwand Gemeindebetriebe					1'899.6
<b>Anteil Globalbudget</b>					<b>37.7%</b>

1) Ohne Aufwand-/Ertragspositionen, die nicht Gegenstand des Globalbudgets bilden.

Die Globalbudgetierung basiert erstmalig auf der vom Gemeinderat am 24. März 2010 beschlossenen Verordnung über die Haushaltführung mit Globalbudgets.

Auf Stufe der Stadtrechnung sind die Umsätze der Globalbudgets gemäss dem harmonisierten REMO-Konzernkontenplan ausgewiesen und im Ergebnis berücksichtigt. Die Investitionstitel sind der Globalbudgetierung nicht unterstellt; sie werden dem Gemeinderat einzeln vorgelegt und bewirtschaftet.

## 6. Anträge des Stadtrates

I. Dem Gemeinderat wird beantragt:

1. Das Budget der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung für das Jahr 2012 wird genehmigt.
2. Der Stadtrat wird ermächtigt, die pauschalen Budgetkredite für das städtische Lohnsystem (SLS) sowie die bisherigen Lohnmassnahmen (Institution 1060, Gesamtverwaltung) von Fr. 38'156'800 nach erfolgter Lohnrunde 2012 auf die Besoldungstitel der Dienstabteilungen zu übertragen.
3. Das Budget der «Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich» für das Jahr 2012 wird genehmigt.
4. Die ordentlichen Gemeindesteuern werden auf 119 % der einfachen Staatssteuer festgesetzt.
5. Das Globalbudget der «Asyl-Organisation Zürich» für das Jahr 2012 wird gestützt auf Artikel 6, Ziffer 1 der Verordnung über die Asyl-Organisation Zürich vom 2. März 2005, zustimmend zur Kenntnis genommen.
6. Vom Budget der Stiftung «Wohnungen für kinderreiche Familien» wird Kenntnis genommen.

Zürich, 21. September 2011

Im Namen des Stadtrates:

Die Stadtpräsidentin:

Der Stadtschreiber:

**Corine Mauch**

**Dr. André Kuy**

## **2 Auswertungen**

## 2.1 Laufende Rechnung

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2010	B 2011	B 2012	Abw. zu B 2011	
				abs.	in %
Aufwand ohne int.Verrechnung	6'826.0	6'960.2	7'403.3	-443.0	-6.4%
Interne Verrechnung	945.0	960.8	1'005.3	-44.5	-4.6%
Aufwand gesamt	7'770.9	7'921.0	8'408.5	-487.5	-6.1%
Ertrag ohne int.Verrechnung	-6'769.7	-6'961.2	-7'406.7	445.5	6.4%
Interne Verrechnungen	-945.0	-960.8	-1'005.3	44.5	4.6%
Ertrag gesamt	-7'714.7	-7'922.0	-8'411.9	490.0	6.2%
Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	56.2	-1.0	-3.4	2.4	

Verwaltungsbereich	R 2010	B 2011	B 2012	Abw. zu B 2011	
				abs.	in %
Aufwand ohne int.Verrechnung	5'058.5	5'156.2	5'650.2	-494.0	-9.6%
Interne Verrechnung	810.3	817.1	858.7	-41.6	-5.1%
Aufwand gesamt	5'868.7	5'973.4	6'508.9	-535.6	-9.0%
Ertrag ohne int.Verrechnung	-4'868.3	-5'006.3	-5'506.3	499.9	10.0%
Interne Verrechnungen	-872.2	-894.4	-935.2	40.9	4.6%
Ertrag gesamt	-5'740.4	-5'900.7	-6'441.5	540.8	9.2%
Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	128.3	72.6	67.4	5.2	

Gemeindebetriebe	R 2010	B 2011	B 2012	Abw. zu B 2011	
				abs.	in %
Aufwand ohne int.Verrechnung	1'767.5	1'804.0	1'753.1	50.9	2.8%
Interne Verrechnung	134.7	143.7	146.6	-2.9	-2.0%
Aufwand gesamt	1'902.2	1'947.7	1'899.6	48.0	2.5%
Ertrag ohne int.Verrechnung	-1'901.4	-1'954.8	-1'900.4	-54.5	-2.8%
Interne Verrechnungen	-72.8	-66.5	-70.1	3.6	5.4%
Ertrag gesamt	-1'974.2	-2'021.3	-1'970.4	-50.8	-2.5%
Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-72.1	-73.6	-70.8	-2.8	

## 2.2 Investitionsrechnung

(Beträge in Mio. Fr.)

<b>Verwaltungsrechnung gesamt</b>	<b>R 2010</b>	<b>B 2011</b>	<b>B 2012</b>	<b>Abw. zu B 2011</b>	
				<b>abs.</b>	<b>in %</b>
Ausgaben	899.0	1'126.7	1'012.1	114.6	10.2%
Einnahmen	-125.6	-123.5	-87.6	-35.9	-29.1%
<b>Nettoinvestition</b>	<b>773.5</b>	<b>1'003.2</b>	<b>924.5</b>	<b>78.7</b>	<b>7.8%</b>

<b>Verwaltungsbereich</b>	<b>R 2010</b>	<b>B 2011</b>	<b>B 2012</b>	<b>Abw. zu B 2011</b>	
				<b>abs.</b>	<b>in %</b>
Ausgaben	491.3	550.9	571.2	-20.3	-3.7%
Einnahmen	-104.3	-112.5	-78.4	-34.1	-30.3%
<b>Nettoinvestition</b>	<b>387.0</b>	<b>438.4</b>	<b>492.8</b>	<b>-54.4</b>	<b>-12.4%</b>

<b>Gemeindebetriebe</b>	<b>R 2010</b>	<b>B 2011</b>	<b>B 2012</b>	<b>Abw. zu B 2011</b>	
				<b>abs.</b>	<b>in %</b>
Ausgaben	407.8	575.8	440.9	134.9	23.4%
Einnahmen	-21.2	-11.0	-9.2	-1.8	-16.4%
<b>Nettoinvestition</b>	<b>386.5</b>	<b>564.8</b>	<b>431.7</b>	<b>133.1</b>	<b>23.6%</b>

## 2.3 Aufwand nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

<b>Verwaltungsrechnung gesamt</b>	<b>R 2010</b>	<b>B 2011</b>	<b>B 2012</b>	<b>Anteil</b>	<b>Abw. zu B 2011</b>	
					<b>abs.</b>	<b>in %</b>
30 Personalaufwand	2'492.4	2'487.0	2'658.0	31.6%	-171.1	-6.9%
31 Sachaufwand	1'677.7	1'773.3	1'792.4	21.3%	-19.1	-1.1%
32 Passivzinsen	191.4	184.9	196.7	2.3%	-11.9	-6.4%
33 Abschreibungen	585.5	605.7	620.2	7.4%	-14.6	-2.4%
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung			269.5	3.2%	-269.5	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	194.2	188.9	201.4	2.4%	-12.5	-6.6%
36 Eigene Beiträge	1'350.9	1'473.9	1'464.6	17.4%	9.3	0.6%
37 Durchlaufende Beiträge	98.8	99.1	87.8	1.0%	11.4	11.5%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	235.0	147.5	112.6	1.3%	34.9	23.6%
39 Interne Verrechnungen	945.0	960.8	1'005.3	12.0%	-44.5	-4.6%
<b>Aufwand gesamt</b>	<b>7'770.9</b>	<b>7'921.0</b>	<b>8'408.5</b>	<b>100.0%</b>	<b>-487.5</b>	<b>-6.2%</b>

<b>Verwaltungsbereich</b>	<b>R 2010</b>	<b>B 2011</b>	<b>B 2012</b>	<b>Anteil</b>	<b>Abw. zu B 2011</b>	
					<b>abs.</b>	<b>in %</b>
30 Personalaufwand	1'984.2	1'971.2	2'122.1	32.6%	-150.9	-7.7%
31 Sachaufwand	866.8	859.3	905.4	13.9%	-46.1	-5.4%
32 Passivzinsen	191.3	184.8	196.6	3.0%	-11.8	-6.4%
33 Abschreibungen	401.0	419.5	445.7	6.8%	-26.2	-6.3%
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung			269.5	4.1%	-269.5	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	194.2	188.9	201.4	3.1%	-12.5	-6.6%
36 Eigene Beiträge	1'278.9	1'395.5	1'387.2	21.3%	8.3	0.6%
37 Durchlaufende Beiträge	91.5	91.8	80.7	1.2%	11.1	12.1%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	50.6	45.4	41.8	0.6%	3.6	8.0%
39 Interne Verrechnungen	810.3	817.1	858.7	13.2%	-41.6	-5.1%
<b>Aufwand gesamt</b>	<b>5'868.7</b>	<b>5'973.4</b>	<b>6'508.9</b>	<b>100.0%</b>	<b>-535.6</b>	<b>-9.0%</b>

<b>Gemeindebetriebe</b>	<b>R 2010</b>	<b>B 2011</b>	<b>B 2012</b>	<b>Anteil</b>	<b>Abw. zu B 2011</b>	
					<b>abs.</b>	<b>in %</b>
30 Personalaufwand	508.2	515.8	536.0	28.2%	-20.2	-3.9%
31 Sachaufwand	811.0	914.0	887.0	46.7%	27.0	3.0%
32 Passivzinsen	0.1	0.1	0.1	0.0%	-0.1	-81.6%
33 Abschreibungen	184.5	186.2	174.5	9.2%	11.7	6.3%
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung						
35 Entschädigungen an Gemeinwesen						
36 Eigene Beiträge	72.0	78.4	77.4	4.1%	1.0	1.2%
37 Durchlaufende Beiträge	7.3	7.4	7.1	0.4%	0.3	3.8%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	184.4	102.1	70.9	3.7%	31.2	30.6%
39 Interne Verrechnungen	134.7	143.7	146.6	7.7%	-2.9	-2.0%
<b>Aufwand gesamt</b>	<b>1'902.2</b>	<b>1'947.7</b>	<b>1'899.6</b>	<b>100.0%</b>	<b>48.0</b>	<b>2.5%</b>

## 2.4 Ertrag nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2010	B 2011	B 2012	Anteil	Abw. zu B 2011	
					abs.	in %
40 Steuern	-2'347.1	-2'410.8	-2'596.9	30.9%	186.1	7.7%
41 Regalien Konzessionen	-11.2	-9.6	-6.8	0.1%	-2.8	-29.2%
42 Vermögenserträge	-373.8	-374.3	-360.1	4.3%	-14.2	-3.8%
43 Entgelte	-2'498.1	-2'540.2	-2'695.1	32.0%	154.9	6.1%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	-32.4	-30.0	-442.5	5.3%	412.5	1'375.0%
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-45.6	-45.7	-37.9	0.5%	-7.9	-17.2%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-1'145.5	-1'187.6	-978.2	11.6%	-209.4	-17.6%
47 Durchlaufende Beiträge	-98.8	-99.1	-87.8	1.0%	-11.4	-11.5%
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-217.4	-263.9	-201.5	2.4%	-62.4	-23.6%
49 Interne Verrechnungen	-945.0	-960.8	-1'005.3	12.0%	44.5	4.6%
Ertrag gesamt	-7'714.7	-7'922.0	-8'411.9	100.0%	490.0	6.2%

Verwaltungsbereich	R 2010	B 2011	B 2012	Anteil	Abw. zu B 2011	
					abs.	in %
40 Steuern	-2'347.1	-2'410.8	-2'596.9	40.3%	186.1	7.7%
41 Regalien Konzessionen	-11.2	-9.6	-6.8	0.1%	-2.8	-29.2%
42 Vermögenserträge	-261.4	-263.4	-248.6	3.9%	-14.8	-5.6%
43 Entgelte	-1'348.7	-1'377.5	-1'521.7	23.6%	144.2	10.5%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	-32.4	-30.0	-442.5	6.9%	412.5	1'375.0%
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-44.1	-44.3	-36.5	0.6%	-7.9	-17.8%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-653.0	-685.9	-461.7	7.2%	-224.2	-32.7%
47 Durchlaufende Beiträge	-98.8	-99.1	-87.8	1.4%	-11.4	-11.5%
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-71.6	-85.7	-103.9	1.6%	18.2	21.2%
49 Interne Verrechnungen	-872.2	-894.4	-935.2	14.5%	40.9	4.6%
Ertrag gesamt	-5'740.4	-5'900.7	-6'441.5	100.0%	540.8	9.2%

Gemeindebetriebe	R 2010	B 2011	B 2012	Anteil	Abw. zu B 2011	
					abs.	in %
40 Steuern						
41 Regalien Konzessionen						
42 Vermögenserträge	-112.4	-110.9	-111.5	5.7%	0.6	0.5%
43 Entgelte	-1'149.4	-1'162.7	-1'173.4	59.5%	10.7	0.9%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung						
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-1.5	-1.4	-1.4	0.1%	0.0	
46 Beiträge für eigene Rechnung	-492.5	-501.7	-516.5	26.2%	14.9	3.0%
47 Durchlaufende Beiträge						
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-145.7	-178.1	-97.6	5.0%	-80.5	-45.2%
49 Interne Verrechnungen	-72.8	-66.5	-70.1	3.6%	3.6	5.4%
Ertrag gesamt	-1'974.2	-2'021.3	-1'970.4	100.0%	-50.8	-2.5%

## 2.5 Investitionsausgaben nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2010	B 2011	B 2012	Anteil	Abw. zu B 2011	
					abs.	in %
Tiefbau	350.4	389.4	336.6	33.3%	52.8	13.6%
Hochbau	299.3	348.1	329.4	32.6%	18.6	5.4%
Möbilien/Fahrzeuge	156.9	181.0	180.9	17.9%	0.0	0.0%
Darlehen/Beteiligungen	29.5	136.8	77.1	7.6%	59.7	43.7%
Eigene Beiträge	26.1	31.2	40.8	4.0%	-9.7	-31.0%
Übriges	36.9	40.3	47.2	4.7%	-6.9	-17.2%
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>899.0</b>	<b>1'126.7</b>	<b>1'012.1</b>	<b>100.0%</b>	<b>114.6</b>	<b>10.2%</b>

Verwaltungsbereich	R 2010	B 2011	B 2012	Anteil	Abw. zu B 2011	
					abs.	in %
Tiefbau	117.2	104.5	123.0	21.5%	-18.5	-17.7%
Hochbau	244.3	260.9	248.7	43.5%	12.3	4.7%
Möbilien/Fahrzeuge	55.1	72.0	76.5	13.4%	-4.5	-6.2%
Darlehen/Beteiligungen	12.6	42.0	35.0	6.1%	7.0	16.7%
Eigene Beiträge	26.1	31.2	40.8	7.1%	-9.7	-31.0%
Übriges	35.9	40.3	47.2	8.3%	-6.9	-17.2%
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>491.3</b>	<b>550.9</b>	<b>571.2</b>	<b>100.0%</b>	<b>-20.3</b>	<b>-3.7%</b>

Gemeindebetriebe	R 2010	B 2011	B 2012	Anteil	Abw. zu B 2011	
					abs.	in %
Tiefbau	233.2	284.9	213.6	48.4%	71.3	25.0%
Hochbau	55.0	87.2	80.8	18.3%	6.4	7.3%
Möbilien/Fahrzeuge	101.7	108.9	104.4	23.7%	4.5	4.1%
Darlehen/Beteiligungen	16.8	94.8	42.1	9.6%	52.7	55.6%
Eigene Beiträge						
Übriges	1.0					
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>407.8</b>	<b>575.8</b>	<b>440.9</b>	<b>100.0%</b>	<b>134.9</b>	<b>23.4%</b>

## 2.6 Investitionseinnahmen nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2010	B 2011	B 2012	Anteil	Abw. zu B 2011	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-4.5	-0.4	-1.0	1.1%	0.6	150.0%
Nutzungsabgaben	-6.8	-5.8	-4.8	5.5%	-1.0	-17.2%
Rückzahlung Darl./Bet.	-2.6	-2.3	-2.2	2.6%	-0.1	-3.1%
Rückerstattungen	-2.1					
Rückzahlung Beiträge	-0.2		-2.0	2.3%	2.0	
Beiträge	-87.5	-84.7	-45.3	51.7%	-39.4	-46.5%
Durchlaufende Beiträge	-21.9	-30.3	-32.2	36.8%	1.9	6.4%
Einnahmen gesamt	-125.6	-123.5	-87.6	100.0%	-35.9	-29.1%

Verwaltungsbereich	R 2010	B 2011	B 2012	Anteil	Abw. zu B 2011	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-0.6	-0.4	-1.0	1.3%	0.6	150.0%
Nutzungsabgaben						
Rückzahlung Darl./Bet.	-2.1	-2.3	-2.2	2.9%	-0.1	-3.1%
Rückerstattungen	-1.0					
Rückzahlung Beiträge	-0.2		-2.0	2.6%	2.0	
Beiträge	-78.6	-79.5	-40.9	52.2%	-38.6	-48.5%
Durchlaufende Beiträge	-21.9	-30.3	-32.2	41.1%	1.9	6.4%
Einnahmen gesamt	-104.3	-112.5	-78.4	100.0%	-34.1	-30.3%

Gemeindebetriebe	R 2010	B 2011	B 2012	Anteil	Abw. zu B 2011	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-3.9					
Nutzungsabgaben	-6.8	-5.8	-4.8	52.4%	-1.0	-17.2%
Rückzahlung Darl./Bet.	-0.5					
Rückerstattungen	-1.1					
Rückzahlung Beiträge						
Beiträge	-9.0	-5.2	-4.4	47.6%	-0.8	-15.5%
Durchlaufende Beiträge						
Einnahmen gesamt	-21.2	-11.0	-9.2	100.0%	-1.8	-16.4%

## 2.7 Selbstfinanzierung

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2010	B 2011	B 2012	Abw. zu B 2011	
				abs.	in %
Abschreibungen auf:					
Verwaltungsvermögen	499.8	521.7	537.2	15.5	3.0%
Barwert der Einkaufssummen PK	45.9	49.6	51.7	2.1	4.2%
Abschluss der Laufenden Rechnung	-56.2	1.0	3.4	2.4	240.0%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	235.0	147.5	112.6	-34.9	-23.7%
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-217.4	-263.9	-201.5	62.4	-23.6%
Selbstfinanzierung	507.1	455.9	503.4	47.5	10.4%
Nettoinvestition	773.5	1'003.2	924.5	-78.7	-7.8%
Selbstfinanzierungsgrad	65.6%	45.4%	54.5%		
Fremdfinanzierung	-266.4	-547.3	-421.1	126.2	-23.1%
(- Finanzierungsfehlbetrag / + Finanzierungsüberschuss)					

## 2.8 Ausgabenzuwachs des Verwaltungsbereichs

(Beträge in Mio. Fr.)

	B 2011	B 2012	Abw. zu B 2011	
			abs.	in %
I. Aufwand Verwaltungsbereich	5'973.4	6'508.9	535.5	9.0%
- interne Verrechnungen	-817.1	-858.7		
- Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	-338.2	-364.5		
- Abschreibungen auf Barwert	-49.6	-51.7		
- Durchlaufende Beiträge	-91.8	-80.7		
- Einlagen in Spezialfinanzierungen	-45.4	-41.8		
- an Betriebe verrechnete Zinsen	-90.4	-91.8		
Ausgaben I	4'540.9	5'019.7	478.8	10.5%
II. Sonderfaktoren				
- Ressourcenausgleichsbeiträge an Kanton (neues Finanzausgleichsgesetz)		-269.5		
- Wegfall Einmalkürzungen im Budget 2011		-109.7		
- Sammelkredit für Lohnmassnahmen 2012		-44.3		
- Rückgang Unterhalt Liegenschaften FV		9.2		
- Wegfall Beiträge an Spitäler/Heime ab 2012		34.6		
- Höhere Beiträge an Krankenpflege		-9.2		
- Rückgang Beiträge für unerhältliche Prämien		7.5		
- Rückgang Brückenunterhalt		11.8		
- Zunahme Betreuungsbeiträge Kindertagesstätten		-4.8		
- Zunahme Entschädigung an Kanton für Lehrer- besoldungen		-11.9		
- Zunahme Beiträge Amt für Zusatzleistungen		-38.4		
- Nettodarstellung Sozialhilfe (Asylfürsorge)		29.8		
Ausgaben II	4'540.9	4'624.8	83.9	1.8%

## 2.9 Steuerfuss und Steuerertrag zu 100 %

(Beträge in Mio. Fr.)

Jahr	Steuern laufendes Jahr					Veränderung zu Vorjahr
	Steuerfuss in %	Juristische Personen	Natürliche Personen	Total	Total zu 100%	
1990	118	430.8	724.5	1'155.3	979.1	
1991	118	332.9	752.2	1'085.1	919.6	-6.1%
1992	123	360.9	819.9	1'180.8	960.0	4.4%
1993	130	367.1	919.1	1'286.2	989.4	3.1%
1994	130	488.7	922.3	1'411.0	1'085.4	9.7%
1995	130	432.4	936.0	1'368.4	1'052.6	-3.0%
1996	130	438.9	897.9	1'336.8	1'028.3	-2.3%
1997	130	394.2	878.7	1'272.9	979.2	-4.8%
1998	130	465.0	868.2	1'333.2	1'025.5	4.7%
1999	130	533.9	956.9	1'490.8	1'146.8	11.8%
2000	130	592.5	956.8	1'549.3	1'191.8	3.9%
2001	126	637.7	942.3	1'580.0	1'254.0	5.2%
2002	122	633.6	984.5	1'618.1	1'326.3	5.8%
2003	122	579.5	1'050.1	1'629.6	1'335.7	0.7%
2004	122	629.2	1'034.1	1'663.3	1'363.4	2.1%
2005	122	561.5	1'018.6	1'580.1	1'295.2	-5.0%
2006	122	719.7	993.7	1'713.4	1'404.4	8.4%
2007	122	718.5	1'010.3	1'728.8	1'417.0	0.9%
2008	119	630.5	1'050.0	1'680.5	1'412.2	-0.3%
2009	119	665.8	1'107.8	1'773.6	1'490.4	5.5%
2010	119	556.7	1'165.0	1'721.7	1'446.8	-2.9%
B2011	119	580.0	1'193.0	1'773.0	1'489.9	3.0%
B2012	119	676.0	1'198.0	1'874.0	1'574.8	5.7%

## 2.10 Bruttopersonalaufwand nach Personalkostenarten

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2010	B 2011	B 2012	Abw. zu B 2011	
				abs.	in %
<b>Löhne aufgeteilt:</b>					
Behörden und Kommissionen	17.3	18.1	17.4	0.7	3.9%
Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'914.1	1'931.1	2'022.8	-91.7	-4.7%
Lehrkräfte	125.4	128.7	140.2	-11.5	-8.9%
Teilnehmende an Einsatzprogrammen	11.0	8.9	11.4	-2.5	-28.1%
Total	2'067.8	2'086.8	2'191.8	-105.0	-5.0%
<b>Personalversicherung</b>					
Sozialversicherungsbeiträge	145.5	151.2	154.0	-2.8	-1.9%
Pensionskassenbeiträge	194.7	190.2	226.1	-35.9	-18.9%
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11.4	11.4	10.3	1.1	9.6%
Total	351.6	352.8	390.4	-37.6	-10.7%
<b>Übriger Personalaufwand</b>					
Dienstkleider, Wohnungs- u. Verpflegungszulagen	22.1	6.2	23.8	-17.6	-283.9%
Entschädigungen an Temporärfirmen für Aushilfen	7.4	5.5	6.7	-1.2	-21.8%
Aus- und Weiterbildung des Personals	20.5	18.4	24.3	-5.9	-32.1%
Personalwerbung	6.7	6.6	7.7	-1.1	-16.7%
Verbilligungen für das Personal	1.9	0.0	2.0	-2.0	0.0%
Übrige Personalkosten	14.4	10.7	11.3	-0.6	-5.6%
Total	73.0	47.4	75.8	-28.4	-59.9%
<b>Gesamter Personalaufwand (brutto)</b>	<b>2'492.4</b>	<b>2'487.0</b>	<b>2'658.0</b>	<b>-171.0</b>	<b>-6.9%</b>

Löhne inkl. Treueprämien, Zulagen und Entschädigungen. Verbilligungen für das Personal: Abgabe verbilligter Reisegutscheine (Reka-Rails) an das städtische Personal. Budget 2011 = Sozialversicherungsbeiträge inkl. Anpassung der ALV und EO, Pensionskassenbeiträge inkl. Reduktion der Risikobeiträge. Budget 2012 = Pensionskassenbeiträge inkl. Erhöhung Sparbeiträge.

## 2.11 Nettopersonalaufwand nach allgemeiner Gliederung

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2010	B 2011	B 2012	Abw. zu B 2011	
				abs.	in %
<b>Löhne</b>					
Behörden und Kommissionen	17.3	18.1	17.4	0.7	3.9%
Personal der Verwaltung i.e.Sinne	991.7	991.1	1'067.6	-76.5	-7.7%
Personal der Gemeindebetriebe	409.8	420.6	426.5	-5.9	-1.4%
Personal der Spitäler und Heime	512.6	519.4	528.7	-9.3	-1.8%
Lehrkräfte	125.4	128.7	140.2	-11.5	-8.9%
Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	11.0	8.9	11.4	-2.5	-28.1%
<b>Total</b>	2'067.8	2'086.8	2'191.8	-105.0	-5.0%
Versicherungsbeiträge	351.6	352.8	390.4	-37.6	-10.7%
Übrige Personalkosten	73.0	47.4	75.8	-28.4	-59.9%
<b>Bruttopersonalaufwand</b>	2'492.4	2'487.0	2'658.0	-171.0	-6.9%
Rückvergütung Personal	-60.2	-50.6	-53.9	3.3	6.5%
<b>Nettopersonalaufwand</b>	2'432.2	2'436.4	2'604.1	-167.7	-6.9%

Löhne inkl. Treueprämien, Zulagen und Entschädigungen. Personal der Verwaltung i.e. Sinne beinhaltet bei den Budgets die zentralen Kredite für Lohnmassnahmen in 1060 Gesamtverwaltung.  
 Rückvergütungen: Versicherungsleistungen und Rückvergütungen des Personals inkl. Rückerstattungen für Kinderzulagen von der Familienausgleichskasse. Budget 2011 = Versicherungsbeiträge inkl. Mehrkosten für Anpassung der ALV und EO sowie Minderkosten für Reduktion der Risikobeiträge Pensionskasse. Budget 2012 = inkl. Erhöhung Sparbeiträge Pensionskasse.

## 2.12 Stellenwerte nach Funktionsbereichen und Departementen

nach Funktionsbereichen	R 2010	B 2011	B 2012	Veränderung zu B 2011	
				abs.	in %
Behörden und allg. Verwaltung	1'719.7	1'802.5	1'865.9	63.4	3.5%
Rechtsschutz und Sicherheit	2'612.0	2'637.1	2'669.1	32.0	1.2%
Bildung	2'635.9	2'758.3	2'815.0	56.7	2.1%
Kultur und Freizeit	363.5	363.5	363.6	0.1	0.0%
Gesundheit	4'623.4	4'587.3	4'646.3	59.0	1.3%
Soziale Wohlfahrt	2'366.0	2'415.5	2'416.9	1.4	0.1%
Verkehr	2'209.4	2'245.5	2'266.1	20.6	0.9%
Umwelt und Raumordnung	1'576.6	1'599.3	1'605.2	5.9	0.4%
Volkswirtschaft	1'239.7	1'344.7	1'364.2	19.5	1.5%
Finanzen und Steuern	270.1	287.7	286.7	-1.0	-0.3%
Total Bereiche Verwaltungsrechnung	19'616.3	20'041.4	20'299.0	257.6	1.3%

nach Departementen	R 2010	B 2011	B 2012	Veränderung zu B 2011	
				abs.	in %
Behörden und Gesamtverwaltung	314.5	343.4	355.9	12.5	3.6%
Präsidialdepartement	360.7	362.5	361.4	-1.1	-0.3%
Finanzdepartement	811.9	862.7	891.3	28.6	3.3%
Polizeidepartement	2'612.0	2'637.1	2'669.1	32.0	1.2%
Gesundheits- und Umweltsdepartement	5'579.0	5'570.7	5'629.7	59.0	1.1%
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	1'590.2	1'612.3	1'618.2	5.9	0.4%
Hochbaudepartement	587.6	608.5	622.2	13.7	2.3%
Departement der Industriellen Betriebe	3'460.7	3'604.4	3'645.2	40.8	1.1%
Schul- und Sportdepartement	2'889.2	3'007.7	3'072.5	64.8	2.2%
Sozialdepartement	1'410.5	1'432.1	1'433.5	1.4	0.1%
Total Bereiche Verwaltungsrechnung	19'616.3	20'041.4	20'299.0	257.6	1.3%

Rechnung (Stellenwert-Äquivalent): Entspricht den verbuchten Lohnarten je Anstellung, umgerechnet in Stellenwert-Äquivalent. Budget (Soll-Stellenwert) entspricht dem Soll-Stellenwert auf der Planstelle gemäss Neuorganisation im SAP HCM Organisationsmanagement. Der Stadtrat ist dabei in der Organisationseinheit Behörden und allg. Verwaltung aufgeführt. Total Bereiche Verwaltungsrechnung: Exkl. unselbständige städtische Unternehmungen und verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

## 2.13 Spezialfinanzierungen

(Beträge in 1'000 Franken)

Konto	Bezeichnung	Rechts- grundlage	Voraus. Bestand am 31.12.2011	Einlagen 2012		Entnahmen 2012		Voraus. Bestand am 31.12.2012
				aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	
	<b>Gesamttotal</b>		<b>-2'648'578</b>	<b>-97'563</b>	<b>-650</b>	<b>165'956</b>	<b>11'946</b>	<b>-2'568'889</b>
<b>1281</b>	<b>Vorschüsse an Spezialfonds</b>		<b>10'871</b>				<b>10'452</b>	<b>21'323</b>
	Fonds für den Bau des überkommunalen Strassennetzes	§ 70 KS	10'871				10'452	21'323
<b>1283</b>	<b>Vorschüsse an WOV-Pilotbetriebe</b>		<b>554</b>					<b>554</b>
	Museum Rietberg	Art. 4 FVO Pilot	554					554
<b>2280</b>	<b>Schulden an Spezialfinanzierungen</b>		<b>-2'479'007</b>	<b>-97'563</b>		<b>112'247</b>		<b>-2'464'323</b>
	Risiko- und Versicherungsmanagement (Altern. Risikofin. ewz)	§ 70 KS	-302'453	-12'307				-314'760
	Risiko- und Versicherungsmanagement (Altern. Risikofin. WVZ)	§ 70 KS	-15'191	-254				-15'445
	Risiko- und Versicherungsmanagement (Diverse Risiken)	§ 70 KS	-112'849	-2'762		19'129		-96'482
	Wohnliegenschaften	§ 70 KS	-257'765	-17'321				-275'086
	Restaurants	§ 70 KS	-23'899			2'389		-21'510
	Gewerbe-Immobilien	§ 70 KS	-166'069	-7'406				-173'475
	Wohnsiedlungen	§ 70 KS	-398'045	-23'330				-421'375
	Parkhäuser	§ 70 KS	-20'180	-406				-20'586
	Parkgebühren	§ 70 KS	-3'029			614		-2'415
	Blaue Zonen	§ 70 KS	-10'960			449		-10'511
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser (Ausgleichsreserve)	§ 70 KS	53'269			14'542		67'811
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser (Erneuerungsreserve)	§ 70 KS	-136'397	-3'549		9'707		-130'239
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall (Ausgleichsreserve)	§ 70 KS	-4'852	-12'791				-17'643
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall (Erneuerungsreserve)	§ 70 KS	-116'992	-4'171		15'970		-105'193
	Entsorgung + Recycling, Fernwärme (Erneuerungsreserve)	§ 70 KS	-33'031	-8'587		3'510		-38'108
	Wasserversorgung	§ 70 KS	-66'323	-2'483				-68'806
	Elektrizitätswerk	§ 70 KS	-791'670			8'573		-783'097
	Elektrizitätswerk (Temporäre Bonusaktion)	§ 70 KS	-27'148			34'000		6'852
	Elektrizitätswerk (naturmade star)	§ 70 KS	-5'640	-2'196		3'364		-4'472

Konto	Bezeichnung	Rechts- grundlage	Voraus. Bestand am 31.12.2011	Einlagen 2012		Entnahmen 2012		Voraus. Bestand am 31.12.2012
				aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	
	Verkehrsbetriebe (Gebundene Spezialreserve)	§ 70 KS	-29'946					-29'946
	Verkehrsbetriebe (Freie Spezialreserve)	§ 70 KS	-9'837					-9'837
<b>2281</b>	<b>Schulden an Spezialfonds</b>		<b>-64'667</b>		<b>-650</b>	<b>13'417</b>	<b>250</b>	<b>-51'650</b>
	Schutzraumbautenfonds	§ 70 KS	-2'500		-350	200		-2'650
	Fonds für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	§ 70 KS	-49'752			13'217		-36'535
	Parkraumfonds	§ 70 KS	-12'415		-300		250	-12'465
<b>2282</b>	<b>Schulden an Vorfinanzierungen</b>		<b>-71'370</b>			<b>40'292</b>	<b>1'244</b>	<b>-29'834</b>
	Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung	§ 70 KS	-44'170			38'700		-5'470
	Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen	§ 70 KS	-17'235				1'244	-15'991
	Vorfinanzierung zur Abtragung des Nachholbedarfs beim Erneuerungsunterhalt der Schul- und Verwaltungsgebäude	§ 70 KS	-614					-614
	Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen	§ 70 KS	-9'351			1'592		-7'759
<b>2283</b>	<b>Reserven von WOV-Pilotbetrieben</b>		<b>-44'959</b>					<b>-44'959</b>
	Steueramt	Art. 4 FVO Pilot	-2'295					-2'295
	Stadtrichteramt	Art. 4 FVO Pilot	-219					-219
	Stadtpital Waid	Art. 4 FVO Pilot	-4'244					-4'244
	Stadtpital Triemli	Art. 4 FVO Pilot	-5'401					-5'401
	Stadtpital Triemli (Reserven aus Globalbudget mit Kanton)	Art. 4 FVO Pilot	-13'695					-13'695
	Geomatik + Vermessung	Art. 4 FVO Pilot	-730					-730
	Grün Stadt Zürich	Art. 4 FVO Pilot	-136					-136
	Elektrizitätswerk	Art. 4 FVO Pilot	-17'262					-17'262
	Sportamt	Art. 4 FVO Pilot	-977					-977

## 2.14 Funktionale Gliederung

(Beträge in 1'000.-- Fr. gerundet)

		LAUFENDE RECHNUNG						INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte
Aufgaben	Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	+Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	+Nettobe-	Gesamt-
	total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung	ausgaben
							-Nettoertrag			gungen	beiträge	-Nettoertrag	
<b>GESAMTTOTAL</b>	<b>8'408'546</b>	<b>2'658'021</b>	<b>1'792'402</b>	<b>2'023'248</b>	<b>1'005'281</b>	<b>929'593</b>	<b>-3'397</b>	<b>1'009'075</b>	<b>843'959</b>	<b>77'072</b>	<b>88'043</b>	<b>921'508</b>	<b>7'679'485</b>
<b>0 BEHÖRDEN UND ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>917'145</b>	<b>271'409</b>	<b>278'686</b>	<b>2'390</b>	<b>105'023</b>	<b>259'638</b>	<b>115'055</b>	<b>121'825</b>	<b>121'825</b>			<b>121'776</b>	<b>674'451</b>
Legislative und Exekutive	14'831	8'506	2'698	246	3'381		14'423						11'450
Gemeindeverwaltung	692'863	262'903	138'242	2'103	60'055	229'561	36'134	45'172	45'172			45'123	448'420
Leistungen für Pensionierte													
Verwaltungsliegenschaften	209'451		137'746	41	41'587	30'077	64'497	76'653	76'653			76'653	214'581
<b>1 RECHTSCHUTZ UND SICHERHEIT</b>	<b>588'076</b>	<b>406'189</b>	<b>70'567</b>	<b>17'459</b>	<b>60'193</b>	<b>33'668</b>	<b>325'845</b>	<b>8'052</b>	<b>7'702</b>		<b>350</b>	<b>5'547</b>	<b>502'269</b>
Rechtspflege	143'791	75'084	17'676	17'205	18'209	15'617	58'743	140	140			140	110'107
Polizei	349'638	272'425	31'182	54	36'902	9'076	242'677	4'425	4'425			4'425	308'086
Rechtssprechung	24'115	9'221	4'994		1'993	7'907	-3'197						14'215
Feuerwehr und Feuerpolizei	60'035	46'013	9'864		3'089	1'069	18'449	3'137	3'137			982	59'014
Militär													
Zivilschutz	10'497	3'445	6'852	200			9'173	350			350	0	10'847
<b>2 BILDUNG</b>	<b>942'565</b>	<b>380'356</b>	<b>115'512</b>	<b>256'380</b>	<b>188'863</b>	<b>1'454</b>	<b>817'541</b>	<b>77'090</b>	<b>77'090</b>			<b>76'113</b>	<b>829'338</b>
Kindergarten	45'588	3'275	690	30'728	10'895		45'498	2'500	2'500			2'500	37'193
Volksschule	711'845	264'370	103'787	178'820	163'450	1'418	642'668	74'590	74'590			73'613	621'567
Sonderschulung	127'785	73'215	5'891	43'514	5'165		92'733						122'620
Berufsbildung	52'351	34'803	5'140	3'021	9'351	36	31'693						42'963
Bildungswesen Übriges	4'996	4'694	4	297	2		4'949						4'994
<b>3 KULTUR UND FREIZEIT</b>	<b>353'473</b>	<b>69'275</b>	<b>48'992</b>	<b>124'671</b>	<b>89'995</b>	<b>20'539</b>	<b>244'496</b>	<b>73'907</b>	<b>49'390</b>	<b>4'300</b>	<b>20'217</b>	<b>69'832</b>	<b>316'846</b>
Kulturförderung	164'526	12'187	15'385	117'263	14'270	5'422	105'778	21'617	500	3'150	17'967	21'617	166'453
Denkmalpflege, Heimatschutz	3'772	2'494	802	2	473		2'204						3'298
Massenmedien, Antennen- und Kabelanlagen													
Parkanlagen, Wanderwege	40'821	17'751	8'750	222	7'138	6'960	27'160	10'080	10'080			10'080	36'803
Sport	133'201	34'688	22'310	3'539	66'010	6'655	103'724	37'860	36'210	1'150	500	34'512	98'396
Übrige Freizeitgestaltung	11'153	2'154	1'745	3'645	2'105	1'503	5'630	4'350	2'600		1'750	3'623	11'895
Kirche													
<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>1'015'695</b>	<b>582'653</b>	<b>185'067</b>	<b>138'212</b>	<b>72'288</b>	<b>37'476</b>	<b>221'611</b>	<b>76'403</b>	<b>76'243</b>		<b>160</b>	<b>76'053</b>	<b>987'361</b>

		LAUFENDE RECHNUNG							INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte
Aufgaben	Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	+Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	+Nettobe-	Gesamt-	
	total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung	ausgaben	
							-Nettoertrag			gungen	beiträge	-Nettoertrag		
Spitäler	542'317	342'089	132'339	1'620	34'712	31'557	20'637	59'844	59'844			59'844	540'918	
Kranken- und Pflegeheime	318'317	171'498	35'567	87'153	23'548	552	91'963	14'870	14'710		160	14'870	309'087	
Ambulante Krankenpflege	46'394	1'227	335	44'638	195		46'213						46'199	
Krankheitsbekämpfung	4'848	1'470	314	2'859	205		4'348						4'643	
Schulgesundheitsdienst	16'101	11'520	2'303	68	2'183	26	12'192						13'891	
Lebensmittelkontrolle	2'110	1'727	167		211	5	1'320						1'894	
Gesundheitswesen Übriges	85'609	53'122	14'042	1'875	11'234	5'336	44'938	1'689	1'689			1'339	70'728	
<b>5 SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>1'364'535</b>	<b>280'614</b>	<b>64'820</b>	<b>949'404</b>	<b>68'004</b>	<b>1'692</b>	<b>685'247</b>	<b>36'130</b>	<b>17'010</b>	<b>10'660</b>	<b>8'460</b>	<b>34'885</b>	<b>1'330'968</b>	
Sozialversicherung Allgemeines	283			283			283						283	
Krankenversicherung	133'701	2'757	283	129'828	834		3'483						132'868	
Zusatzleistungen zur AHV/IV	423'915	12'442	478	407'497	2'698	800	252'681						420'417	
Jugendschutz	85'442	21'968	1'783	58'638	3'047	7	75'503	7'700	2'700	5'000		7'700	90'088	
Invalidität	258			258			-372	2'400	400	2'000		2'400	2'658	
Sozialer Wohnungsbau	856	830	21	0	5		446	12'060		3'600	8'460	10'815	12'911	
Altersheime	159'660	103'142	27'079	1'239	28'118	83	-643	2'780	2'780			2'780	134'240	
Fürsorge	557'124	139'476	35'177	348'366	33'304	803	350'571	11'190	11'130	60		11'190	534'208	
Hilfsaktionen	3'296			3'296			3'296						3'296	
<b>6 VERKEHR</b>	<b>959'711</b>	<b>363'758</b>	<b>231'783</b>	<b>114'541</b>	<b>147'879</b>	<b>101'750</b>	<b>180'535</b>	<b>272'503</b>	<b>240'397</b>		<b>32'106</b>	<b>204'344</b>	<b>982'585</b>	
Staatsstrassen	54'437				54'437		0	32'256	700		31'556	-1'440	32'256	
Gemeindestrassen	265'915	82'074	86'985	130	51'668	45'058	134'281	97'599	97'049		550	65'393	266'788	
Privatstrassen														
Bundesbahnen														
Regionalverkehr	639'090	281'685	144'528	114'411	41'775	56'691	45'984	141'248	141'248			138'991	681'872	
Schiffahrt	270		270				270	1'400	1'400			1'400	1'670	
Luftfahrt														
<b>7 UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	<b>531'114</b>	<b>132'659</b>	<b>186'067</b>	<b>55'726</b>	<b>44'869</b>	<b>111'792</b>	<b>58'258</b>	<b>120'524</b>	<b>104'712</b>	<b>812</b>	<b>15'000</b>	<b>112'419</b>	<b>495'126</b>	
Wasserversorgung	128'903	34'318	31'845	22'125	11'257	29'359	22'992	46'120	46'120			39'020	134'407	
Abwasserbeseitigung, Kläranlagen	152'443	27'319	94'263	5'466	6'030	19'366	-3'030	19'414	19'414			19'414	146'461	
Abfallbeseitigung, Kehrichtverbrennungsanlagen	143'527	42'916	46'262	350	10'420	43'579	0	32'752	31'940	812		32'752	122'280	
Schlachthöfe	3'774		3'409		1	363	91						3'409	
Friedhof und Bestattung	37'661	13'519	6'112	57	14'254	3'719	17'665	1'660	1'660			1'660	21'498	
Gewässerunterhalt und -verbauung	50		50				50						50	
Naturschutz	7'838	2'566	933	3'552	386	402	7'481						7'050	
Übriger Umweltschutz	17'494	12'021	2'919	28	2'520	5	12'287	5'579	5'579			4'619	20'548	

		LAUFENDE RECHNUNG							INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte
Aufgaben	Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	+Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	+Nettobe-	Gesamt-	
	total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung	ausgaben	
							-Nettoertrag			gungen	beiträge	-Nettoertrag		
Raumordnung	39'424		275	24'148	1	15'000	723	15'000			15'000	14'955	39'423	
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>861'797</b>	<b>153'062</b>	<b>531'958</b>	<b>56'655</b>	<b>42'718</b>	<b>77'403</b>	<b>-42'516</b>	<b>222'640</b>	<b>149'590</b>	<b>61'300</b>	<b>11'750</b>	<b>220'540</b>	<b>964'315</b>	
Landwirtschaft	1'510	1'417	34		59	0	-53						1'451	
Forstwirtschaft	5'004	2'386	2'158	5	68	388	2'305	2'500	2'500			2'500	7'049	
Jagd und Fischerei														
Tourismus, kommunale Werbung	7'995	1'534	1'904	3'868	689		7'188						7'306	
Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel	732	681		52			-28'273	20'000		20'000		20'000	20'732	
Energieversorgung	846'556	147'046	527'861	52'730	41'903	77'016	-23'682	200'140	147'090	41'300	11'750	198'040	927'777	
Sonstige Gemeindebetriebe														
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>874'435</b>	<b>18'046</b>	<b>78'951</b>	<b>307'810</b>	<b>185'448</b>	<b>284'180</b>	<b>-2'609'470</b>						<b>596'226</b>	
Gemeindesteuern	35'500			8'000		27'500	-2'589'534						22'000	
Finanzausgleich	313'575			269'470	44'105		-98'625						269'470	
Einnahmeanteile														
Vermögens- und Schuldenverwaltung	473'705	18'046	78'951	30'340	141'342	205'026	76'378						304'756	
Abschreibungen, Neutrale Aufwendungen und Erträge, Abschluss	51'655					51'655	2'310						0	

\*) einschliesslich übrige zu aktivierende Ausgaben

## 2.15 Abschreibungstabelle

(Beträge in Fr.)

Konto	Bezeichnung	Voraus. Buchwert per 31.12.2011	Nettoinvesti- tionen 2012	Buchwert vor Abschreibungen	Abschreibungen 2012		Voraus. Buchwert am 31.12.2012
					ordentliche	zusätzliche	
	<b>Gesamttotal</b>	<b>6'802'301'440</b>	<b>924'512'900</b>	<b>7'726'814'340</b>	<b>487'321'000</b>	<b>49'841'500</b>	<b>7'189'651'840</b>
1140	Grundstücke	239'244'858	0	239'244'858	2'226'200	0	237'018'658
1141	Tiefbauten	1'905'403'106	292'549'400	2'197'952'506	135'529'463	4'812'200	2'057'610'843
1143	Hochbauten	2'911'303'064	325'160'200	3'236'463'264	211'188'720	9'516'000	3'015'758'544
1145	Waldungen	3'067'025	0	3'067'025	306'800	0	2'760'225
1146	Mobilien	880'047'145	178'418'600	1'058'465'745	106'150'017	15'038'300	937'277'428
1153	Darlehen und Beteiligungen an eigenen Unternehmungen	50'125'581	0	50'125'581	4'812'500	0	45'313'081
1154	Darlehen und Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	556'593'966	41'893'500	598'487'466	568'700	0	597'918'766
1155	Darlehen und Beteiligungen an privaten Unternehmungen	114'303'558	32'942'500	147'246'058	6'960'300	0	140'285'758
1160	Investitionsbeiträge an Bund	3'825'719	0	3'825'719	382'589	0	3'443'130
1161	Investitionsbeiträge an Kanton	2'146'104	0	2'146'104	214'585	0	1'931'519
1162	Investitionsbeiträge an Gemeinden	13'778	0	13'778	1'400	0	12'378
1163	Investitionsbeiträge an eigene Unternehmungen	49'862'098	11'421'300	61'283'398	6'127'800	900'000	54'255'598
1164	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	23'157'522	2'221'400	25'378'922	2'537'830	0	22'841'092
1165	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	61'846'335	24'906'000	86'752'335	8'675'096	6'075'000	72'002'239
1170	Enteignungsentschädigungen	1'361'581	15'000'000	16'361'581	1'639'000	13'500'000	1'222'581



### **3 Erläuterungen**

### 3.1 Hinweise zum Zahlenteil und zu den Tabellen

1. Grundsätzliches zur Darstellung der Zahlen in der Verwaltungsrechnung und Bestandesrechnung:

- Aufwand, Aufwandüberschuss, Ausgaben und Aktiven werden ohne Vorzeichen dargestellt,
- Erträge, Ertragsüberschuss, Einnahmen und Passiven werden mit einem negativen (-) Vorzeichen dargestellt.

2. Die Vorzeichen in der Spalte 'Abweichung zum Vorjahr' der Verwaltungsrechnung bedeuten:

+	Verbesserung (Aufwand-/Ausgabenreduktion, Ertrags-/Einnahmenerhöhung)
-	Verschlechterung (Aufwand-/Ausgabenerhöhung, Ertrags-/Einnahmenreduktion)

3. Bei den mit einem Stern (\*) gekennzeichneten Abweichungen in der Verwaltungsrechnung ist eine Differenzbegründung erforderlich. Gemäss Finanzverordnung (GRB vom 18.12.1985 mit Änderungen bis 25. November 2007) werden im Budget zu den einzelnen Konten Mehr- und Minderausgaben bzw. -einnahmen gegenüber dem Budget des Vorjahres begründet, soweit folgende Abweichungen bestehen:

Budgetbetrag inklusive Zusatzkredite	Abweichungsbetrag
bis Fr. 100 000	mehr als 25 %, mindestens jedoch Fr. 5 001 bei Verschlechterungen, mehr als 50 %, mindestens jedoch Fr. 10 001 bei Verbesserungen.
von Fr. 100 001 bis Fr. 200 000	mehr als Fr. 25 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 50 000 bei Verbesserungen
von Fr. 200 001 bis Fr. 500 000	mehr als Fr. 50 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 100 000 bei Verbesserungen
von Fr. 500 001 bis Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 75 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 150 000 bei Verbesserungen
über Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 100 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 200 000 bei Verbesserungen

4. Bei internen Verrechnungen und durchlaufenden Beiträgen wird die Differenzbegründung auf den Aufwand bzw. die Ausgaben beschränkt.

5. Veränderungen bei den internen Verrechnungen für Zinsen sowie bei den Einlagen in und den Entnahmen aus Sonderrechnungen werden nicht begründet (ausser bei Rückstellungen).

6. Abweichungen bei den Sozialleistungen (Konten 3030 - 3059) gegenüber dem Budget sind nicht begründet, da diese Abweichungen die Folge von Veränderungen bei den Besoldungen sind. Die Begründungen werden deshalb nur bei den Besoldungen aufgeführt.

7. Verwendete Abkürzungen:

GDE = Gemeinde	FVO = Finanzverordnung
GR = Gemeinderat	GRB = Gemeinderatsbeschluss
StR = Stadtrat	StRB = Stadtratsbeschluss
RR = Regierungsrat	RRB = Regierungsratsbeschluss
OIZ = Organisation und Informatik	SBMV = Schul- und Büromaterialverwaltung
IMMO = Immobilien-Bewirtschaftung	
R = Rechnung	
B = Budget/Voranschlag	

8. Kleinere Abweichungen bei Summen oder Salden in Tabellen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen. Prozentberechnungen in einzelnen Tabellen werden systembedingt nicht auf gerundeten sondern auf effektiven Werten vorgenommen.

### 3.2 Kennzahldefinitionen

Kennzahl	Aussage
<p><b>Selbstfinanzierung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (ordentliche und zusätzliche Abschreibungen)</li> <li>+ Abschluss der Laufenden Rechnung</li> <li>+ Einlagen in Spezialfinanzierungen</li> <li>- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen</li> </ul>	<p>Entspricht etwa dem Cash-Flow. Indikator für die Finanzkraft der Stadt.</p>
<p><b>Finanzierungssaldo:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Nettoinvestition</li> <li>- Selbstfinanzierung</li> </ul>	<p>Indikator für den Fremdmittelbedarf des Gesamthaushaltes ohne Finanzvermögen.</p>
<p><b>Selbstfinanzierungsgrad:</b> Selbstfinanzierung im Verhältnis zur Nettoinvestition</p>	<p>Eigenfinanzierungs-Anteil der Nettoinvestition.</p>
<p><b>Ausgabenzuwachs</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Aufwand der Verwaltung i. e. Sinn</li> <li>- Durchlauf</li> <li>- Einlagen/Entnahmen</li> <li>- interne Verrechnungen (Veränderung gegenüber Vorjahr)</li> </ul>	<p>Veränderung der Ausgaben der Verwaltung i.e. Sinn gegenüber dem Vorjahr. Vergleich mit der Teuerung und dem gesamtwirtschaftlichen Wachstum.</p>
<p><b>Nettozinslast</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Passivzinsen</li> <li>- Zinsrückfluss von Gemeindebetrieben und Fiskalliegenschaften</li> </ul>	<p>Aufwandbindung zur Bedienung der Schulden der Verwaltung i. e. Sinn.</p>
<p><b>Nettoschuld</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Fremdkapital</li> <li>+ Spezialfonds</li> <li>- Finanzvermögen</li> <li>- Vorschüsse an Spezialfonds</li> </ul>	<p>Für die Finanzierung des Verwaltungsvermögens benötigte Fremdmittel. Verschuldung absolut.</p>
<p><b>Steuerertrag zu 100%</b> Steuerertrag der natürlichen und juristischen Personen laufendes Jahr umgerechnet zum gültigen Steuerfuss auf 100%</p>	<p>Steuerfussneutraler Steuerertrag laufendes Jahr der Stadt (1/100 = Steuerprozent der Stadt).</p>

### 3.3 Erläuterungen zur Rechnungslegung

#### Grundsätze der Haushalts- und Rechnungsführung

- 1 Die Rechnung der Stadt Zürich setzt sich aus der Verwaltungsrechnung und der Bestandesrechnung sowie den Sonderrechnungen (vgl. Randziffer 44) zusammen.
- 2 Für die Haushaltsführung gelten die Grundsätze der Gesetzmässigkeit, des Haushaltgleichgewichts, der Sparsamkeit, der Wirtschaftlichkeit, der Verursacherfinanzierung und des Verbots der Zweckbindung von Hauptsteuern (§§ 2 - 7 des Kreisschreibens der Direktion des Innern über den Gemeindehaushalt vom 10. Oktober 1984 [KS]).
- 3 Für die Rechnungsführung gelten die nachfolgenden Grundsätze (§ 134 des geänderten Gemeindegesetzes vom 23. September 1984 [GG] sowie §§ 15 - 21 und § 23 Abs. 2 KS):

Vorherigkeit:	Budget und Steuerfuss müssen vor Beginn des Rechnungsjahres festgesetzt werden.
Jährlichkeit:	Budget und Rechnung werden für ein Kalenderjahr erstellt.
Vollständigkeit:	Die Buchhaltung enthält sämtliche Finanzvorfälle und Buchungsbestände.
Klarheit:	Die Rechnungsabschnitte, Kontengruppen und Konten müssen übersichtlich gegliedert und verständlich bezeichnet werden.
Bruttoverbuchung:	Die Verrechnung von Einnahmen und Ausgaben ist nicht gestattet. Ausgenommen sind Aufwands- und Ertragsminderungen (nach kaufmännischer Praxis) sowie Berichtigungsbuchungen.
Sollverbuchung:	Am Ende des Rechnungsjahres werden sämtliche Guthaben und Verpflichtungen aus ganz oder teilweise wirtschaftlich wirksam gewordenen Vorfällen ermittelt und verbucht.
Qualitative Bindung:	Kredite dürfen nur für den Zweck verwendet werden, für den sie bewilligt wurden.
Zeitliche Bindung:	Nicht verwendete Budgetkredite verfallen am Ende des Rechnungsjahres.
Quantitative Bindung:	Begrenzung der Ausgabenkredite auf den bewilligten Betrag. Eine den Budgetkredit übersteigende Ausgabe bedarf eines Zusatzkredites.

#### Verpflichtungs- und Budgetkredite

##### Verpflichtungskredite

- 4 Ein Verpflichtungskredit (Objekt- oder Rahmenkredit) ist die Ermächtigung, bis zur festgelegten Summe für einen bestimmten Zweck finanzielle Verpflichtungen einzugehen, vorbehaltlich der Bewilligung der jährlichen Fälligkeiten im Budget (§§ 31 - 33 KS).
- 5 Sowohl für einmalige Ausgaben als auch für jährlich wiederkehrende Ausgaben im Konsum- und Investitionsbereich ist ein Verpflichtungskredit erforderlich, sofern keine gesetzliche Grundlage unmittelbar zum Ausgabenvollzug ermächtigt. Im Unterschied zum Budgetkredit verfällt ein Verpflichtungskredit nicht nach einem Rechnungsjahr, sondern wird bei Erreichung des festgelegten Zwecks abgerechnet.
- 6 Sofern Verpflichtungskredite zu Lasten der Investitionsrechnung in den Kompetenzbereich der Gemeinde oder des Gemeinderates fallen, werden diese im Rahmen der Weisung zur Rechnung in der Verpflichtungskreditkontrolle aufgeführt.
- 7 Zeichnet sich eine Überschreitung eines Verpflichtungskredites ab, so hat der Stadtrat dem Gemeinderat unverzüglich eine Weisung für dessen Erhöhung zuzuleiten (Art. 5 Abs. 3 der Finanzverordnung vom 18. Dezember 1985 [FVO]).

##### Budgetkredite

- 8 Durch Budget- und Zusatzkredite bewilligt der Gemeinderat auf einem Konto einen bestimmten Betrag für das betreffende Rechnungsjahr.
- 9 Reicht der Budgetkredit nicht aus, so ist ein Zusatzkredit einzuholen, bevor die budgetüberschreitende Zahlung erfolgt und bevor rechtskräftige Verbindlichkeiten eingegangen werden, soweit dem Gemeinderat zumindest bezüglich des Zahlungszeitpunktes Entscheidungsfreiheit bei der Bewilligung des Zusatzkredites zukommt.

- 10 Erträgt ein Ausgabenentscheid keinen Aufschub, weil sonst unverhältnismässige Nachteile entstünden, so kann er vom Stadtrat getroffen werden. Der entsprechende Stadtratsbeschluss ist unverzüglich der Rechnungsprüfungskommission des Gemeinderates (RPK) zuzustellen, und der Gemeinderat ist mit der nächsten Serie der Zusatzkreditbegehren oder, wenn der Stadtratsbeschluss erst nach der letzten Serie gefasst wurde, mit dem Abschluss der Jahresrechnung um nachträgliche Genehmigung zu ersuchen (Art. 5 Abs. 2 FVO).
- 11 Sofern die Über- oder Unterschreitung einzelner Konten des Budgets ausserhalb der in der Verordnung über den Finanzhaushalt festgelegten Bandbreiten liegt, wird eine Differenzbegründung erstattet. Gemäss Art. 4 Abs. 1 FVO sind bei Minder- und Mehrausgaben bzw. Minder- und Mehreinnahmen in folgenden Fällen Differenzbegründungen notwendig:

Bei Beträgen	Abweichungen sind zu begründen bei:	
	Mehrausgaben und Mindereinnahmen von:	Minderausgaben und Mehreinnahmen von:
bis Fr. 100 000	mehr als 25%, mindestens Fr. 5 000	mehr als 50%, mindestens Fr. 10 000
von Fr. 100 000 bis Fr. 200 000	mehr als Fr. 25 000	mehr als Fr. 50 000
von Fr. 200 000 bis Fr. 500 000	mehr als Fr. 50 000	mehr als Fr. 100 000
von Fr. 500 000 bis Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 75 000	mehr als Fr. 150 000
über Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 100 000	mehr als Fr. 200 000

- 12 Bei internen Verrechnungen und durchlaufenden Beiträgen wird die Differenzbegründung auf den Aufwand bzw. die Ausgaben beschränkt (Art. 4 Abs. 2 FVO).
- 13 Veränderungen bei den internen Verrechnungen für Zinsen und Abschreibungen sowie bei den Einlagen in und den Entnahmen aus Sonderrechnungen werden nicht begründet (Art. 4 Abs. 3 FVO).
- 14 **Personalaufwand.** Abweichungen bei den Sozialleistungen (Konten 3030 – 3059; ohne Konto 3045) gegenüber dem Budget sind nicht begründet, da diese Abweichungen die Folge von Veränderungen bei den Besoldungen sind. Die Begründungen werden deshalb nur bei den Besoldungen aufgeführt.

### Ausgaben und Einnahmen

- 15 Als Ausgabe gilt die Verwendung von Finanzvermögen für die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe (§ 52 Abs. 2 KS).
- 16 Neue Ausgaben bedürfen einer Bewilligung in Form eines Gesetzes oder eines Einzelbeschlusses und müssen durch den Budgetkredit in einem bestimmten Rechnungsjahr zur Zahlung freigegeben werden.
- 17 Ein Einzelbeschluss unterliegt bei neuen einmaligen Ausgaben von über 20 Mio. Franken und bei jährlich wiederkehrenden Ausgaben von mehr als 1 Mio. Franken dem obligatorischen und bei neuen einmaligen Ausgaben von mehr als 2 Mio. Franken bis zu 20 Mio. Franken und bei jährlich wiederkehrenden Ausgaben von mehr als 50 000 Franken bis zu 1 Mio. Franken dem fakultativen Finanzreferendum (Art. 10 lit. d und Art. 41 lit. c der Gemeindeordnung).
- 18 Bei gebundenen Ausgaben liegt gemäss § 121 GG die Rechtsgrundlage vor (Gesetz, Gerichtsentscheid, Kreditbeschluss). Gebundene Ausgaben werden über den Budgetkredit bewilligt (§ 9 Verordnung über den Gemeindehaushalt vom 26. September 1984 [RVO]).
- 19 Einnahmen sind Finanzvorfälle, welche das Eigenkapital vermehren oder den Bilanzfehlbetrag vermindern, die Verwertung von Verwaltungsvermögen sowie die Leistungen Dritter an die Bildung von Verwaltungsvermögen (§ 52 Abs. 3 KS).

### Verwaltungsrechnung: Laufende Rechnung und Investitionsrechnung

- 20 Die Verwaltungsrechnung setzt sich zusammen aus der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung (§ 53 KS). Ihr Aufbau richtet sich nach Institutionen (vgl. Ziffern 27 - 29), Arten (vgl. Ziffern 30 - 32) und Funktionen (vgl. Ziffern 33 - 34).
- 21 Die Laufende Rechnung ist als Konsumrechnung angelegt und enthält den Aufwand (als Wertverzehr) und den Ertrag (als Wertzufluss) (§ 54 Abs. 1 KS). Sie umfasst sowohl die kassenwirksamen Bewegungen als auch zahlungsunwirksame Posten (z.B. Abschreibungen und interne Verrechnungen).

- 22 Der Saldo der Laufenden Rechnung (Ertrags- oder Aufwandüberschuss) verändert das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag (§ 54 Abs. 1 KS).
- 23 Die Investitionsrechnung enthält alle Ausgaben und Einnahmen zur Bildung oder Auflösung von Verwaltungsvermögen. Als Investitionen gelten jene Finanzvorfälle, mit denen bedeutende eigene oder subventionierte Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer für öffentliche Zwecke geschaffen werden (§ 55 KS).

### Abschluss der Verwaltungsrechnung

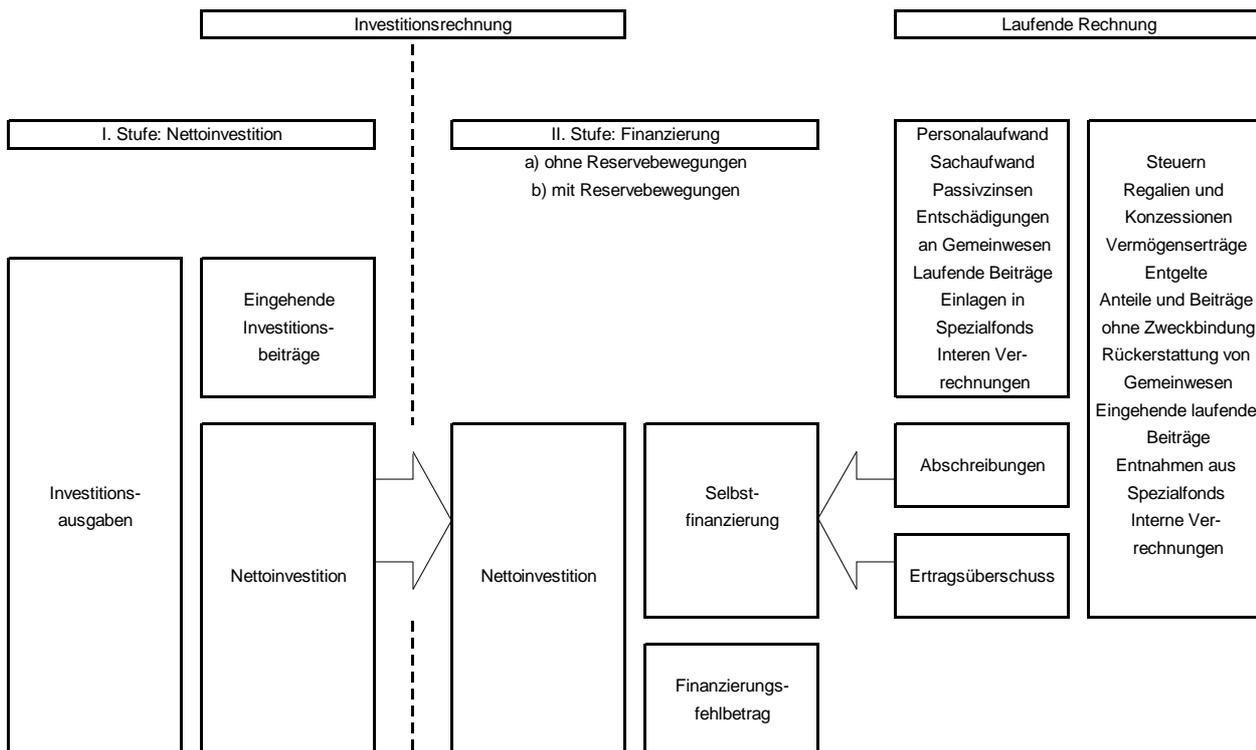
#### I. Stufe: Nettoinvestition

- 24 Die Bruttoinvestition abzüglich der Investitionseinnahmen ergibt die Nettoinvestition. Diese stellt die durch die Stadt selbst zu deckenden Investitionsausgaben dar. Die Nettoinvestition wird in der Bestandesrechnung aktiviert.

#### II. Stufe: Finanzierung

- 25 Der Finanzierungsfehlbetrag ergibt sich aus der Differenz der Nettoinvestition und der Selbstfinanzierung. Die Selbstfinanzierung schliesst in einem ersten Schritt die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und das Ergebnis der Laufenden Rechnung ein. In einem zweiten Schritt werden die Reservebewegungen einbezogen. Die Abstufung der Selbstfinanzierung (ohne Reservebewegungen) ist wegen der Ausgleichsreserven der Gemeindebetriebe notwendig.

### Schematische Darstellung des Rechnungsmodells



### Aufbau der Kontonummer

- 26 Sämtliche Finanzvorfälle werden in der Verwaltungsrechnung gleichzeitig nach Institutionen (= Kostenstellen nach Zuständigkeits- und Verantwortungsbereichen) und nach Art der Finanzvorfälle (= Kosten- und Ertragsarten gemäss harmonisiertem Kontenrahmen) geordnet. Der Aufbau der Kontonummer ist somit zweiteilig und sieht wie folgt aus:

		Institutionelle Gliederung		Konzernkonto									
1.- 4. Stelle = Amtsstelle: 3515 Tiefbauamt													
1.- 2. Stelle = Departement: 35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement													
		35	15	3	1	4	9	0	3	0	2		
		Institution											
1. Stelle = Kontenklasse: 3 Aufwand Laufende Rechnung													
1.- 2. Stelle = Sachgruppe: 31 Sachaufwand													
1.- 3. Stelle = 3-stellige Sachgruppe: 314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt													
1.- 4. Stelle = Einzelkonto 3149 Unterhalt übriger Anlagen													
1.- 8. Stelle = Konzernkonto: 3149 0302 Kleinere Neu- und Umbauten; Übrige													

Sachgruppengliederung

### Institutionelle Gliederung

- 27 Die institutionelle Gliederung ordnet die Rechnung nach dem organisatorischen Aufbau der Stadtverwaltung, d.h. nach Departementen und Amtsstellen (§ 132 GG und Art. 3 FVO). Die ersten zwei Ziffern bilden die Reihenfolge der Behörden und Departemente in der Rechnung, die folgenden zwei Ziffern klassieren die Amtsstellen.
- 28 Unter den Amtsstellen sind neben den Dienst- und Unterabteilungen auch die gesetzlichen Fonds (z.B. Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes) erfasst.
- 29 Der Ausweis der Finanzvorfälle nach der Verwaltungsorganisation dient der Rechenschaftslegung nach Departementen und Amtsstellen. Er stellt für die verantwortlichen Leiter ein Führungs- und Kontrollinstrument dar.

### Artengliederung

- 30 Die Artengliederung wird auch Sachgruppengliederung genannt. Sie betont die volks- und finanzwirtschaftlichen Aspekte.
- 31 Die Sachgruppengliederung ordnet die Rechnung als nachgeordnetes Merkmal, d.h. innerhalb der Amtsstellen werden die Finanzvorfälle nach den Einzelkonti des Kontenrahmens der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung erfasst.
- 32 Die Rechnung der Stadt Zürich verwendet 4stellige Einzelkonti. Reicht diese Feingliederung nicht aus, werden Unterkonti zu einem Einzelkonto hinzugefügt. Diese dienen der Präsentation zusätzlicher Details (z.B. einzelne Beschlüsse für neue Ausgaben in der Investitionsrechnung).

## Der Kontenrahmen

Bestandesrechnung		Verwaltungsrechnung			
		Laufende Rechnung		Investitionsrechnung	
1 Aktiven	2 Passiven	3 Aufwand	4 Ertrag	5 Ausgaben	6 Einnahmen
10 Finanzvermögen	20 Fremdkapital	30 Personalaufwand	40 Steuern	50 Sachgüter	60 Abgang von Sachgütern
11 Verwaltungsvermögen	21 Verrechnungen	31 Sachaufwand	41 Regalien und Konzessionen	52 Darlehen und Beteiligungen	61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte
12 Spezialfinanzierungen	22 Spezialfinanzierungen	32 Passivzinsen	42 Vermögenserträge	56 Eigene Beiträge	62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen
13 Bilanzfehlbetrag	23 Eigenkapital	33 Abschreibungen	43 Entgelte	57 Durchlaufende Beiträge	63 Rückerstattungen für Sachgüter
		34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen
		35 Entschädigungen an Gemeinwesen	45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	59 Passivierungen	66 Beiträge für eigene Rechnung
		36 Eigene Beiträge	46 Beiträge für eigene Rechnung		67 Durchlaufende Beiträge
		37 Durchlaufende Beiträge	47 Durchlaufende Beiträge		68 Übernahme der Abschreibungen
		38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		69 Aktivierungen
		39 Interne Verrechnungen	49 Interne Verrechnungen		

## Funktionale Gliederung

33 Die funktionale Gliederung ordnet die Finanzvorfälle (Ausgaben und Einnahmen) nach öffentlichen Aufgabenbereichen (§ 132 GG). Die funktionale Gliederung ist nach den Richtlinien der Finanzdirektorenkonferenz vereinheitlicht. Die Hauptbereiche sind:

- Behörden und Allgemeine Verwaltung
- Rechtsschutz und Sicherheit
- Bildung
- Kultur und Freizeit
- Gesundheit
- Soziale Wohlfahrt
- Verkehr
- Umwelt und Raumordnung
- Volkswirtschaft
- Finanzen und Steuern

34 Die funktionale Gliederung ist im Anhang der Weisung des Stadtrates zur Rechnung enthalten und wird statistisch erstellt.

## Deckungsgrundsätze / Abschreibungen

35 Um eine Investitionsausgabe nicht in der ganzen Höhe einer einzigen Rechnungsperiode als Aufwand anzulasten, was starke Schwankungen der Rechnungsabschlüsse zur Folge hätte, wird in der Bilanz die Nettoinvestition als Verwaltungsvermögen aktiviert.

36 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen stellen somit eine angemessene Selbstfinanzierung der Investitionsausgaben sicher. Sie werden auf dem Restbuchwert des Verwaltungsvermögens vorgenommen. Der Abschreibungssatz beträgt in der Regel für Sachgüter und Investitionsbeiträge (ohne Mobilien) 10% und für Mobilien 20%.

37 Besondere Abschreibungsbestimmungen betreffen die Gemeindebetriebe, die nach der Verfügung der Direktion der Justiz und des Innern über die Abschreibung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten (BAV) vom 30. Juli 1999 abschreiben.

Die nachfolgende Übersicht stellt die für die Stadt Zürich geltenden Abschreibungsmodalitäten mit den entsprechenden Grundlagen dar.

Art	Modalität	Grundlage
<b>Finanzvermögen</b>	Nach kaufmännischen Grundsätzen.	GG § 136
<b>Verwaltungsvermögen</b>		
- Norm Verwaltung	Basis Bilanz(rest)wert zu Beginn des Rechnungsjahres zuzüglich Nettoinvestition im Rechnungsjahr, davon:  10% auf Sachgütern, Investitionsbeiträgen und übrigem Verwaltungsvermögen,  20% auf Mobilien.	GG § 137 Abs. 1 und 2
- Darlehen und Beteiligungen	Nach kaufmännischen Grundsätzen. Nominalwert, sofern innert 20 Jahren zurückbezahlt, ansonsten bis auf Erinnerungsfranken abschreiben.	GG § 137 Abs. 3 VHG § 17 Abs. 2
- IT-Investitionen	Lineare Abschreibung für: Personalcomputer (3 Jahre), Glasfasernetz (10 Jahre) Telekommunikation (5 Jahre)	BAV, Anhang 3
- Bilanzfehlbetrag	Innert längstens 5 Jahren	GG § 138
- Barwert	Annuität von 4% mit Laufzeit von 25 Jahren.	StRB 1160/1994
<b>Vorfinanzierungen</b>	Mittel sind für die Abschreibung des Vorhabens zu verwenden (Ausweis als Zusatzabschreibung).	VHG § 28 Abs. 2
<b>Gemeindebetriebe</b>		
- Norm Betriebe	Abwasserentsorgung, Elektrizitätsversorgung, Gasversorgung, Verkehrsbetriebe, Wasserversorgung, Fernwärmeversorgung, Kehrlichtverbrennung, Parkhäuser	BAV, Anhang 1 und 2
Anlagen aus Wohnbauförderung	Kommunale Bauten der Wohnbauförderung sowie Land, das die Gemeinde zur Erstellung solcher Bauten im Baurecht erhalten oder abgegeben hat.	BAV, § 5b und WBFV § 23 Abs. 3

Abkürzungen:

GG Gesetz über das Gemeinwesen (Gemeindegesezt) vom 6. Juni 1926  
BAV Verfügung der Direktion der Justiz und des Innern über die Abschreibung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten (vom 30. Juli 1999)  
VHG Verordnung über den Gemeindehaushalt vom 26. September 1984  
WBFV Wohnbauförderungsverordnung vom 1. Juni 2005

38 Es gibt drei Deckungsarten von Investitionen. Sie unterscheiden sich durch die zeitliche Stellung des Anfallens der Abschreibungen.

- 39 Die Direktdeckung stellt den kleineren Investitionsausgaben, welche nicht aktiviert werden (Investitionen unter Fr. 100 000), Erträge der gleichen Rechnungsperiode gegenüber (§ 23 RVO). Sie werden in der Laufenden Rechnung erfasst und dort direkt abgeschrieben.
- 40 Bei der Nachdeckung werden die Ausgaben zuerst in der Bilanz aktiviert und nachträglich abgeschrieben.
- 41 Die Vorwegdeckung wird nur bei bewilligten Vorfinanzierungen (§ 127 Abs. 1 Ziffer 2 GG) angewandt. Es werden die später zu verausgabenden Mittel durch deren Reservestellung vorfinanziert.

### **Verbuchungsmethode bei Absicherungsgeschäften**

- 42 Bei Geschäften, mit denen sich die Stadt Zürich gegenüber dem Risiko steigender Zinsen bei geplanten Geldaufnahmen absichert, erfolgt eine periodengerechte Verbuchung allfälliger Verluste oder Gewinne aus dem Absicherungsgeschäft.

### **Bestandesrechnung**

- 43 Die Bestandesrechnung (oder Bilanz) enthält die Aktiven und Passiven der Stadt. Das Eigenkapital besteht aus dem die Verpflichtungen übersteigenden Vermögen. Es wird durch das Ergebnis in der Laufenden Rechnung verändert (§§ 38, 50 und 54 KS).  
Im Anhang zur Bestandesrechnung (Bilanzanhang) werden die Beteiligungen in Form eines Beteiligungsspiegels (§ 92 lit. e KS) sowie die Eventualverpflichtungen in Form eines Gewährleistungsspiegels (§ 92 lit. f KS) ausgewiesen. Der Bilanzanhang umfasst im Weiteren die Darstellung der Eventualguthaben sowie der US-Leasingtransaktionen.

### **Sonderrechnungen**

- 44 Dazu gehören die Gemeindebetriebe (Entsorgung + Recycling Zürich (Abwasser), Entsorgung + Recycling Zürich (Abfall), Entsorgung + Recycling Zürich (Fernwärme), Wasserversorgung, Elektrizitätswerk, Verkehrsbetriebe, Wohnsiedlungen), die gesetzlichen Fonds (Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes, Parkraumfonds, Schutzraumbautenfonds), die Spezialfinanzierungen (Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung, Vorfinanzierung für die Sanierung der Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Vorfinanzierung zur Abtragung des Nachholbedarfes beim Erneuerungsunterhalt der Schul- und Verwaltungsgebäude), die verwalteten Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit (Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien, Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich und Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich) und die verwalteten Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.  
Die verwalteten Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit führen separate Bestandes- und Verwaltungsrechnungen. Die Umsätze dieser Rechnungen sind nicht in der Verwaltungsrechnung enthalten.

### **Haushaltführung mit Globalbudgets**

- 45 Ab Budget 2012 werden die Produktgruppen-Globalbudgets der dafür berechtigten Dienstabteilungen gemäss Verordnung über die Haushaltführung mit Globalbudgets (GRB 5688 vom 24. März 2010) erstellt. Die Erläuterungen zur Globalbudgetierung sind in der Separatvorlage mit den Globalbudgets aufgeführt.

### 3.4 Interne Verzinsung Budget 2012

Die Zinssätze im internen Kontokorrentverkehr (innerhalb Verwaltungsrechnung) werden jährlich durch den Stadtrat festgelegt. Für das Jahr 2012 ist der StRB Nr. 302 vom 16. März 2011 massgebend, jedoch sind Anpassungen der Zinssätze (Kat. 2 und 3) an die aktuelle Entwicklung im Zuge des Budgetprozesses möglich.

Anzuwendende Zinssätze gemäss StRB:

Nr.	Kategorie	Zinssatz	Festlegungsgrundlage
1	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gemeindebetriebe</li><li>• Betriebsrechnungsstellen (ohne Liegenschaftsverwaltung)</li><li>• Dienstabteilungen mit Globalbudget</li></ul>	3,00 %	Durchschnitt der städtischen Selbstkosten für die extern zu beschaffenden Fremdmittel
2	<ul style="list-style-type: none"><li>• Betriebsrechnungsstellen der Liegenschaftsverwaltung</li><li>• Rechenkreise der Liegenschaftsverwaltung</li></ul>	2,75 %	Hypothekarischer Referenzzinssatz des Bundesamtes für Wohnungswesen. Der Anpassungszeitpunkt richtet sich nach dem Zeitpunkt der Mietzinsanpassungen bei den Wohnsiedlungen.
3	<ul style="list-style-type: none"><li>• Legate/Fonds</li><li>• Risiko- und Versicherungsmanagement (RVZ)</li><li>• übrige stadtinterne Kontokorrente</li></ul>	1,34 %	Kassazinssatz für 10-jährige Bundesanleihen, abzüglich 100 Basispunkte

Für die Ermittlung des zu budgetierenden Zinsbetrags wird in der Regel vom erwarteten durchschnittlichen Kapitalbedarf ausgegangen.



## **4      **Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung)****



## **4.1 Übersichten**

## 4.1.1 Ergebnisse

Verwaltungrechnung			Ergebnisse	
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.		Budget 2012 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
		<b>Laufende Rechnung</b>		
		<b>Aufwand</b>		
6'825'964'425.44	6'960'222'400	Aufwand ohne interne Verrechnungen	7'403'264'900	-443'042'500
944'951'942.92	960'813'000	Interne Verrechnungen	1'005'281'000	-44'468'000
7'770'916'368.36	7'921'035'400	Total Aufwand	8'408'545'900	-487'510'500
		<b>Ertrag</b>		
-6'769'716'975.76	-6'961'176'000	Ertrag ohne interne Verrechnungen	-7'406'662'300	445'486'300
-944'951'942.92	-960'813'000	Interne Verrechnungen	-1'005'281'000	44'468'000
-7'714'668'918.68	-7'921'989'000	Total Ertrag	-8'411'943'300	489'954'300
		<b>Saldo (mit Abschreibung Bilanzfehlbetrag)</b>		
56'247'449.68	-953'600	Saldo (+:Aufwandüberschuss/-.Ertragsüberschuss)	-3'397'400	2'443'800
		Abschreibungen (AS) Bilanzfehlbetrag		
56'247'449.68	-953'600	Saldo (ohne AS Bilanzfehlbetrag)	-3'397'400	2'443'800
		<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>		
899'033'469.98	1'126'682'400	Total Ausgaben	1'012'079'400	114'603'000
-125'558'128.26	-123'468'300	Total Einnahmen	-87'566'500	-35'901'800
773'475'341.72	1'003'214'100	Nettoinvestitionen	924'512'900	78'701'200
		<b>Finanzierung</b>		
773'475'341.72	1'003'214'100	Nettoinvestitionen	924'512'900	78'701'200
499'781'244.64	521'704'200	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	537'162'500	-15'458'300
		Abschreibungen Bilanzfehlbetrag		
45'926'891.00	49'616'000	Abschreibungen Barwert	51'654'600	-2'038'600
-56'247'449.68	953'600	Saldo Laufende Rechnung	3'397'400	-2'443'800
235'024'161.19	147'498'600	Einlagen in Spezialfinanzierungen	112'636'300	34'862'300
-217'376'470.12	-263'857'000	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-201'474'800	-62'382'200
-266'366'964.69	-547'298'700	Saldo (-:Finanzierungsfehlbetrag/ +:Finanzierungsüberschuss)	-421'136'900	-126'161'800
		<b>Investitionen Finanzvermögen</b>		
98'764'333.58		Total Ausgaben		
-47'199'798.75		Total Einnahmen		
51'564'534.83		Nettoveränderungen		

Abschreibungen Barwert: Planmässige Abschreibungen auf dem Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse

## 4.1.2 Zusammenzug nach Departementen

Verwaltungsrechnung			Zusammenzug nach Departementen	
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Budget 2012 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
		<b>TOTAL</b>		
		Laufende Rechnung		
7'770'916'368.36	7'921'035'400	Aufwand	8'408'545'900	-487'510'500
-7'714'668'918.68	-7'921'989'000	Ertrag	-8'411'943'300	489'954'300
56'247'449.68	-953'600	Saldo	-3'397'400	2'443'800
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
899'033'469.98	1'126'682'400	Ausgaben	1'012'079'400	114'603'000
-125'558'128.26	-123'468'300	Einnahmen	-87'566'500	-35'901'800
773'475'341.72	1'003'214'100	Saldo	924'512'900	78'701'200
		Investitionen Finanzvermögen		
98'764'333.58		Ausgaben		
-47'199'798.75		Einnahmen		
51'564'534.83		Saldo		
		<b>10 BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG</b>		
		Laufende Rechnung		
76'888'750.95	59'237'800	Aufwand	126'275'600	-67'037'800
-32'307'219.41	-31'911'400	Ertrag	-62'213'300	30'301'900
44'581'531.54	27'326'400	Saldo	64'062'300	-36'735'900
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
		Ausgaben		
		Einnahmen		
		Saldo		
		Investitionen Finanzvermögen		
		Ausgaben		
		Einnahmen		
		Saldo		
		<b>15 PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT</b>		
		Laufende Rechnung		
216'358'250.05	217'869'900	Aufwand	221'824'700	-3'954'800
-87'437'290.75	-85'010'900	Ertrag	-84'350'300	-660'600
128'920'959.30	132'859'000	Saldo	137'474'400	-4'615'400
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
2'499'492.29	12'900'000	Ausgaben	16'746'000	-3'846'000
		Einnahmen		
2'499'492.29	12'900'000	Saldo	16'746'000	-3'846'000
		Investitionen Finanzvermögen		
		Ausgaben		
		Einnahmen		

Verwaltungsrechnung		Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Budget 2012 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
		Saldo		
		<b>20 FINANZDEPARTEMENT</b>		
		Laufende Rechnung		
969'006'390.39	1'007'920'300	Aufwand	1'341'630'900	-333'710'600
-3'205'260'957.23	-3'311'408'900	Ertrag	-3'873'478'200	562'069'300
-2'236'254'566.84	-2'303'488'600	Saldo	-2'531'847'300	228'358'700
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
72'162'738.77	111'517'400	Ausgaben	117'911'800	-6'394'400
-4'759'635.24	-2'695'100	Einnahmen	-1'290'500	-1'404'600
67'403'103.53	108'822'300	Saldo	116'621'300	-7'799'000
		Investitionen Finanzvermögen		
98'764'333.58		Ausgaben		
-47'199'798.75		Einnahmen		
51'564'534.83		Saldo		
		<b>25 POLIZEIDEPARTEMENT</b>		
		Laufende Rechnung		
557'471'420.96	546'850'500	Aufwand	565'393'600	-18'543'100
-314'645'247.76	-319'794'600	Ertrag	-259'769'900	-60'024'700
242'826'173.20	227'055'900	Saldo	305'623'700	-78'567'800
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
21'348'393.33	22'370'000	Ausgaben	17'021'200	5'348'800
-3'040'750.35	-1'960'000	Einnahmen	-2'955'000	995'000
18'307'642.98	20'410'000	Saldo	14'066'200	6'343'800
		Investitionen Finanzvermögen		
		Ausgaben		
		Einnahmen		
		Saldo		
		<b>30 GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT</b>		
		Laufende Rechnung		
1'045'974'853.07	1'038'168'500	Aufwand	1'052'210'200	-14'041'700
-834'333'149.41	-874'049'600	Ertrag	-943'221'000	69'171'400
211'641'703.66	164'118'900	Saldo	108'989'200	55'129'700
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
21'105'977.93	28'225'000	Ausgaben	24'454'000	3'771'000
-6'342'476.55	-13'691'000	Einnahmen		-13'691'000
14'763'501.38	14'534'000	Saldo	24'454'000	-9'920'000
		Investitionen Finanzvermögen		
		Ausgaben		
		Einnahmen		

Verwaltungsrechnung		Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Budget 2012 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
		Saldo		
		<b>35 TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b>		
		Laufende Rechnung		
769'757'497.61	792'989'100	Aufwand	752'274'800	40'714'300
-595'450'269.38	-617'406'000	Ertrag	-563'945'700	-53'460'300
174'307'228.23	175'583'100	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	188'329'100	-12'746'000
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
213'884'535.75	218'078'600	Ausgaben	209'533'600	8'545'000
-54'392'602.22	-66'537'000	Einnahmen	-69'689'000	3'152'000
159'491'933.53	151'541'600	Saldo	139'844'600	11'697'000
		Investitionen Finanzvermögen		
		Ausgaben		
		Einnahmen		
		Saldo		
		<b>40 HOCHBAUDEPARTEMENT</b>		
		Laufende Rechnung		
462'785'996.26	455'693'800	Aufwand	474'656'100	-18'962'300
-451'107'991.81	-450'518'700	Ertrag	-454'303'500	3'784'800
11'678'004.45	5'175'100	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	20'352'600	-15'177'500
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
238'761'273.34	249'783'000	Ausgaben	248'883'000	900'000
-43'346'359.15	-30'821'700	Einnahmen	-4'274'800	-26'546'900
195'414'914.19	218'961'300	Saldo	244'608'200	-25'646'900
		Investitionen Finanzvermögen		
		Ausgaben		
		Einnahmen		
		Saldo		
		<b>45 DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b>		
		Laufende Rechnung		
1'524'084'920.78	1'548'191'200	Aufwand	1'539'167'500	9'023'700
-1'493'392'221.55	-1'508'119'300	Ertrag	-1'495'011'900	-13'107'400
30'692'699.23	40'071'900	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	44'155'600	-4'083'700
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
327'215'885.37	481'753'400	Ausgaben	374'198'400	107'555'000
-13'670'804.75	-7'763'500	Einnahmen	-9'357'200	1'593'700
313'545'080.62	473'989'900	Saldo	364'841'200	109'148'700
		Investitionen Finanzvermögen		
		Ausgaben		

Verwaltungsrechnung		Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Budget 2012 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
		Einnahmen Saldo		
		<b>50 SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b>		
		Laufende Rechnung		
958'432'762.86	957'277'400	Aufwand	1'008'304'300	-51'026'900
-155'051'424.74	-149'450'800	Ertrag	-158'989'900	9'539'100
803'381'338.12	807'826'600	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	849'314'400	-41'487'800
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
1'619'373.20	2'055'000	Ausgaben	2'371'400	-316'400
		Einnahmen		
1'619'373.20	2'055'000	Saldo	2'371'400	-316'400
		Investitionen Finanzvermögen		
		Ausgaben		
		Einnahmen		
		Saldo		
		<b>55 SOZIALDEPARTEMENT</b>		
		Laufende Rechnung		
1'190'155'525.43	1'296'836'900	Aufwand	1'326'808'200	-29'971'300
-545'683'146.64	-574'318'800	Ertrag	-516'659'600	-57'659'200
644'472'378.79	722'518'100	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	810'148'600	-87'630'500
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
435'800.00		Ausgaben	960'000	-960'000
-5'500.00		Einnahmen		
430'300.00		Saldo	960'000	-960'000
		Investitionen Finanzvermögen		
		Ausgaben		
		Einnahmen		
		Saldo		

### 4.1.3 Zusammenzug nach Sachgruppen

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Budget 2012 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
7'770'916'368.36	7'921'035'400	<b>3 Aufwand</b>	8'408'545'900	-487'510'500
2'492'411'286.42	2'486'968'500	<b>30 Personalaufwand</b>	2'658'021'400	-171'052'900
17'346'870.45	18'127'900	300 Behörden und Kommissionen	17'433'700	694'200
10'015'938.45	8'616'300	3000 Löhne der Behörden	8'798'800	-182'500
7'330'932.00	9'511'600	3001 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	8'634'900	876'700
1'924'997'704.27	1'940'046'200	301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'034'091'300	-94'045'100
1'856'970'724.33	1'871'781'300	3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'961'126'700	-89'345'400
10'973'196.35	8'904'700	3011 Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	11'367'100	-2'462'400
37'859'591.28	39'530'100	3012 Löhne des Personals in Ausbildung	40'539'000	-1'008'900
19'194'192.31	19'830'100	3018 Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	21'058'500	-1'228'400
125'418'441.00	128'671'400	302 Löhne der Lehrkräfte	140'237'000	-11'565'600
114'639'229.64	119'388'300	3020 Löhne der Lehrkräfte	130'177'000	-10'788'700
3'661'862.81	2'884'500	3028 Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	3'059'300	-174'800
7'117'348.55	6'398'600	3029 Entschädigungen an VikarInnen	7'000'700	-602'100
145'499'340.88	151'160'200	303 Sozialversicherungsbeiträge	153'977'000	-2'816'800
145'499'340.88	151'160'200	3030 Sozialversicherungsbeiträge	153'977'000	-2'816'800
194'726'918.24	190'205'500	304 Personalversicherungsbeiträge	226'110'400	-35'904'900
194'726'918.24	190'205'500	3040 Personalversicherungsbeiträge	226'110'400	-35'904'900
11'394'878.46	11'435'600	305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'335'800	1'099'800
11'394'878.46	11'435'600	3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'335'800	1'099'800
22'140'494.71	6'152'000	306 Dienstkleider und Verpflegungszulagen	23'797'900	-17'645'900
7'032'263.78	5'998'200	3060 Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	7'018'800	-1'020'600
15'108'230.93	153'800	3062 Verpflegungszulagen	16'779'100	-16'625'300
7'390'585.92	5'526'000	308 Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	6'727'000	-1'201'000
7'390'585.92	5'526'000	3080 Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	6'727'000	-1'201'000
43'496'052.49	35'643'700	309 Übriger Personalaufwand	45'311'300	-9'667'600
20'466'567.24	18'357'100	3091 Aus- und Weiterbildung des Personals	24'283'500	-5'926'400
6'686'843.63	6'578'400	3092 Personalwerbung	7'674'000	-1'095'600
1'890'668.46	0	3096 Verbilligungen für das Personal	1'998'200	-1'998'200
14'451'973.16	10'708'200	3099 Übriger Personalaufwand	11'355'600	-647'400
1'677'711'264.31	1'773'321'700	<b>31 Sachaufwand</b>	1'792'402'200	-19'080'500
53'688'844.16	52'526'800	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen, Lehrmittel	56'358'500	-3'831'700
6'696'671.28	6'568'400	3100 Büromaterial	5'671'900	896'500
12'433'986.65	11'679'400	3101 Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	14'522'800	-2'843'400

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Budget 2012 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
1'970'173.09	2'208'700	3102 Fachliteratur und Zeitschriften	2'237'100	-28'400
12'405'574.79	11'842'100	3103 Lehrmittel	12'705'400	-863'300
344'496.06	363'700	3104 Kurs- und Lehrmaterial	380'400	-16'700
1'682'134.11	1'541'600	3106 Amtliche Publikationen	1'537'100	4'500
18'155'808.18	18'322'900	3107 Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	19'303'800	-980'900
72'892'021.17	67'854'300	311 Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Viehhabe	74'715'000	-6'860'700
1'277'904.82	1'156'200	3110 Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'192'900	-36'700
32'360'438.61	28'050'700	3111 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	30'504'800	-2'454'100
7'069'935.41	7'710'700	3112 Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	6'158'800	1'551'900
9'240'069.00	11'591'800	3113 Anschaffungen IT-Anlagen Software	14'733'000	-3'141'200
3'016'331.34	2'616'200	3114 Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	2'908'600	-292'400
74'287.17	77'200	3115 Anschaffungen Viehhabe	84'700	-7'500
2'601'342.36	2'728'100	3116 Anschaffungen medizinische Geräte	3'418'700	-690'600
870'988.39	231'000	3117 Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	317'300	-86'300
16'380'724.07	13'692'400	3119 Anschaffungen übrige Mobilien	15'396'200	-1'703'800
360'279'198.61	401'452'800	312 Wasser, Energie und Heizmaterialien	375'309'000	26'143'800
360'279'198.61	401'452'800	3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	375'309'000	26'143'800
205'226'394.35	193'669'200	313 Verbrauchsmaterialien	199'821'200	-6'152'000
64'017'984.20	60'780'800	3130 Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	64'149'000	-3'368'200
4'285'061.03	3'846'100	3131 Materialien für den baulichen Unterhalt	3'429'300	416'800
418'433.37	563'000	3132 IT-Verbrauchsmaterialien	522'400	40'600
44'923'964.42	40'136'100	3135 Lebensmittel	42'352'500	-2'216'400
91'580'951.33	88'343'200	3136 Medizinische Bedürfnisse	89'368'000	-1'024'800
348'432'263.22	379'917'500	314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	376'668'200	3'249'300
121'526'629.88	119'041'000	3141 Unterhalt/Reinigung der Liegenschaften des VV	132'928'800	-13'887'800
32'175'230.53	52'236'500	3142 Unterhalt/Reinigung der Liegenschaften des FV	43'071'000	9'165'500
3'199'592.41	3'675'000	3143 Unterhalt/Reinigung der gemieteten Liegenschaften	3'300'500	374'500
43'298'247.57	40'528'700	3145 Strassenunterhalt	29'095'000	11'433'700
2'829'468.76	2'094'000	3148 Gewässerunterhalt	2'254'000	-160'000
145'403'094.07	162'342'300	3149 Unterhalt übriger Anlagen	166'018'900	-3'676'600
93'054'396.37	104'835'900	315 Dienstleistungen Dritter für übrigen Unterhalt	108'038'200	-3'202'300
3'944'352.24	3'972'700	3150 Unterhalt Büromaschinen und -geräte	776'800	3'195'900
49'990'355.74	53'034'100	3151 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	54'656'500	-1'622'400
7'116'132.64	8'807'900	3152 Unterhalt IT-Anlagen Hardware	8'229'600	578'300
23'102'335.02	30'267'400	3153 Unterhalt IT-Anlagen Software	35'255'200	-4'987'800
564'249.82	627'000	3154 Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	654'400	-27'400
5'581'963.17	5'458'500	3156 Unterhalt medizinische Geräte	5'576'000	-117'500
2'755'007.74	2'668'300	3159 Unterhalt übrige Mobilien	2'889'700	-221'400
54'538'001.42	60'606'200	316 Mieten, Pachten und Benutzungskosten	65'745'500	-5'139'300
46'828'526.32	51'698'900	3160 Miete und Pacht von Liegenschaften	55'135'500	-3'436'600

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Budget 2012 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
4'596'016.29	4'994'900	3161 Mieten und Benutzungskosten	6'563'700	-1'568'800
3'113'458.81	3'912'400	3162 IT-Mieten und Benutzungskosten	4'046'300	-133'900
19'448'640.94	19'124'700	317 Spesenentschädigungen	20'867'500	-1'742'800
7'969'857.83	8'200'200	3170 Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	8'678'200	-478'000
6'459'098.04	6'260'600	3171 Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	6'771'400	-510'800
5'019'685.07	4'663'900	3172 Transporte/übrige Entschädigungen für SchülerInnen	5'417'900	-754'000
459'949'601.98	478'941'200	318 Dienstleistungen Dritter	499'883'100	-20'941'900
227'417'336.30	250'907'500	3180 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	257'872'100	-6'964'600
25'034'371.43	26'270'700	3181 Post- und Telekommunikationsgebühren	27'621'000	-1'350'300
48'334'062.39	40'694'300	3182 Entschädigungen für Planung/Projektierung Dritter	44'631'800	-3'937'500
6'233'716.04	8'129'900	3183 Bankspesen	7'688'000	441'900
28'665'059.36	28'593'300	3184 Sachversicherungsprämien	27'886'000	707'300
443'783.82	454'800	3185 Arbeitsentgelte an KlientInnen in Heimen	71'500	383'300
13'063'450.25	15'963'400	3186 Entschädigungen für Projektbegleitung Dritter	16'441'800	-478'400
65'151'866.00	58'512'600	3187 Steuern und Abgaben	56'992'700	1'519'900
403'931.05	270'000	3188 Kurse, Prüfungen und Beratungen	414'600	-144'600
45'202'025.34	49'144'700	3189 Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	60'263'600	-11'118'900
10'201'902.09	14'393'100	319 Übriger Sachaufwand	14'996'000	-602'900
4'432'101.47	5'971'000	3190 Schadenersatzleistungen	6'713'100	-742'100
895'186.56	724'000	3194 Freier Kredit	724'000	0
288'774.28	258'000	3196 Abgeltung von Rechten	312'800	-54'800
2'037'646.33	2'004'000	3197 Mitgliederbeiträge	2'152'400	-148'400
12'855.45	39'000	3198 Rückerstattungen von Gebühren	38'000	1'000
2'535'338.00	5'397'100	3199 Übriger Sachaufwand	5'055'700	341'400
191'382'581.90	184'855'600	<b>32 Passivzinsen</b>	196'738'700	-11'883'100
58'115.00	163'800	320 Zinsen für laufende Verpflichtungen	165'200	-1'400
58'115.00	163'800	3200 Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	165'200	-1'400
595'071.40	1'683'900	321 Zinsen für kurzfristige Schulden	1'671'500	12'400
595'071.40	1'683'900	3210 Zinsen für kurzfristige Schulden	1'671'500	12'400
142'067'077.40	142'952'900	322 Zinsen für langfristige Schulden	154'787'300	-11'834'400
142'067'077.40	142'952'900	3220 Zinsen für langfristige Schulden	154'787'300	-11'834'400
23'773'966.40	23'389'000	323 Zinsen an Sonderrechnungen	21'861'400	1'527'600
23'773'966.40	23'389'000	3230 Zinsen an Sonderrechnungen	21'861'400	1'527'600
24'888'351.70	16'666'000	329 Übrige Passivzinsen	18'253'300	-1'587'300
24'888'351.70	16'666'000	3290 Übrige Passivzinsen	18'253'300	-1'587'300
585'515'655.03	605'663'600	<b>33 Abschreibungen</b>	620'218'000	-14'554'400
39'807'519.39	34'343'400	330 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen	31'400'900	2'942'500
39'782'640.89	32'783'400	3300 Abschreibungen von Guthaben des FV	30'137'900	2'645'500
24'878.50	1'560'000	3301 Abschreibungen von Investitionen des FV	1'263'000	297'000

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Budget 2012 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
442'831'182.40	459'460'900	331 Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	487'321'000	-27'860'100
402'180'661.56	427'874'100	3310 Ord. Abschreibungen Investitionen/ Sachgüter VV	455'412'600	-27'538'500
25'309'081.76	13'003'400	3311 Ord. Abschreibungen Darlehen/Beteiligungen VV	12'330'100	673'300
15'173'283.08	17'431'600	3312 Ord. Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	17'939'300	-507'700
168'156.00	1'151'800	3319 Ord. Abschreibungen übrige aktivierte Ausgaben VV	1'639'000	-487'200
56'950'062.24	62'243'300	332 Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	49'841'500	12'401'800
51'464'649.63	46'493'300	3320 Zus. Abschreibungen Investitionen/ Sachgüter VV	29'366'500	17'126'800
5'485'412.61	6'750'000	3322 Zus. Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	6'975'000	-225'000
	9'000'000	3329 Zus. Abschreibungen übrige aktivierte Ausgaben VV	13'500'000	-4'500'000
45'926'891.00	49'616'000	334 Planmässige Abschreibung auf dem Barwert der PKZH	51'654'600	-2'038'600
45'926'891.00	49'616'000	3340 Planmässige Abschreibung Barwert PKZH	51'654'600	-2'038'600
		<b>34 Anteile und Beträge ohne Zweckbindung</b>	269'469'900	-269'469'900
		341 Beiträge an Kanton	269'469'900	-269'469'900
		3410 Ressourcenausgleichsbeiträge an Kanton	269'469'900	-269'469'900
194'185'781.85	188'928'100	<b>35 Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	201'411'400	-12'483'300
194'135'814.10	188'928'100	351 Entschädigungen an Kanton	201'361'400	-12'433'300
194'135'814.10	188'928'100	3510 Entschädigungen an Kanton	201'361'400	-12'433'300
49'967.75		352 Entschädigungen an Gemeinden	50'000	-50'000
49'967.75		3520 Entschädigungen an Gemeinden	50'000	-50'000
1'350'924'612.27	1'473'864'500	<b>36 Eigene Beträge</b>	1'464'602'600	9'261'900
400'000.00	1'400'000	360 Beiträge an Bund	1'400'000	0
400'000.00	1'400'000	3600 Beiträge an Bund	1'400'000	0
13'116'193.54	12'088'500	361 Beiträge an Kanton	13'094'500	-1'006'000
13'116'193.54	12'088'500	3610 Beiträge an Kanton	13'094'500	-1'006'000
500'000.00	500'000	362 Beiträge an Gemeinden	500'000	0
500'000.00	500'000	3620 Beiträge an Gemeinden	500'000	0
5'678'632.80	5'706'700	363 Beiträge an eigene Unternehmungen	52'341'600	-46'634'900
5'678'632.80	5'706'700	3630 Beiträge an eigene Unternehmungen	52'341'600	-46'634'900
187'331'184.80	202'735'000	364 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	201'568'200	1'166'800
187'331'184.80	202'735'000	3640 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	201'568'200	1'166'800
281'413'490.65	348'280'500	365 Beiträge an private Unternehmungen	303'374'900	44'905'600
186'698'487.99	251'174'100	3650 Beiträge an private Unternehmungen	205'559'000	45'615'100
94'715'002.66	97'106'400	3652 Kulturförderungsbeiträge	97'815'900	-709'500
859'785'110.48	902'553'800	366 Beiträge an Private	889'723'400	12'830'400
846'143'904.09	889'003'400	3660 Beiträge an Private	873'284'800	15'718'600

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Budget 2012 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
1'197'704.50	1'350'400	3661 Kostenanteile an Taxen	1'238'600	111'800
2'396'300.00	1'900'000	3662 Stipendien	1'900'000	0
10'047'201.89	10'300'000	3663 Alimentenbevorschussung	13'300'000	-3'000'000
2'700'000.00	600'000	367 Beiträge ans Ausland	2'600'000	-2'000'000
2'700'000.00	600'000	3670 Beiträge ans Ausland	2'600'000	-2'000'000
98'809'082.47	99'121'800	<b>37 Durchlaufende Beträge</b>	87'764'400	11'357'400
89'456'120.23	89'630'200	373 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	78'120'400	11'509'800
89'456'120.23	89'630'200	3730 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	78'120'400	11'509'800
3'365'000.00	3'000'000	374 Durchlaufende Beiträge an öffentliche Unternehmungen	3'365'000	-365'000
3'365'000.00	3'000'000	3740 Durchlaufende Beiträge an öffentliche Unternehmungen	3'365'000	-365'000
5'987'962.24	6'491'600	376 Durchlaufende Beiträge an Private	6'279'000	212'600
5'987'962.24	6'491'600	3760 Durchlaufende Beiträge an Private	6'279'000	212'600
235'024'161.19	147'498'600	<b>38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen</b>	112'636'300	34'862'300
235'024'161.19	147'498'600	380 Einlagen in Spezialfinanzierungen	112'636'300	34'862'300
207'511'978.50	130'673'900	3800 Einlage in Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	97'562'800	33'111'100
	3'000	3801 Einlage in Bestandeskonto des Spezialfonds		3'000
280'097.10		3802 Einlage in Bestandeskonto der Vorfinanzierung		
23'770'287.59	16'821'700	3803 Einlage in Bestandeskonto der Rückstellung	15'073'500	1'748'200
3'461'798.00		3804 Einlage in Bestandeskonto des WOV-Pilotbetriebes		
944'951'942.92	960'813'000	<b>39 Interne Verrechnungen</b>	1'005'281'000	-44'468'000
989'734.00	1'402'800	390 Anteil Personalaufwand	1'501'000	-98'200
989'734.00	1'402'800	3900 Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'501'000	-98'200
441'826'396.82	463'290'500	391 Anteil Sachaufwand	467'005'800	-3'715'300
49'608'894.00	66'025'600	3910 Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	67'499'700	-1'474'100
20'780'187.10	19'647'000	3911 Vergütung an SBMV für Material/ Dienstleistungen	16'323'500	3'323'500
1'405'949.40	1'404'800	3912 Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	1'423'700	-18'900
366'961'305.37	373'187'500	3913 Vergütung an IMMO für Raumkosten	378'636'300	-5'448'800
2'795'530.95	2'775'200	3914 Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	2'844'900	-69'700
274'530.00	250'400	3915 Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	277'700	-27'300
240'725'126.29	232'456'200	392 Anteil Passivzinsen	234'919'000	-2'462'800
67'176'745.10	63'019'300	3920 Vergütung von Zinsen an Spezialfinanzierung	66'503'000	-3'483'700
173'548'381.19	169'436'900	3921 Vergütung von Kontokorrentzinsen	168'416'000	1'020'900
261'410'685.81	263'663'500	398 Pauschalverrechnungen	301'855'200	-38'191'700
156'679'234.08	155'823'600	3980 Vergütung für Sonderaufwand	193'443'100	-37'619'500
2'613'135.00	2'590'000	3982 Vergütung für Verwaltungskosten	2'606'800	-16'800

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Budget 2012 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
61'755'023.00	64'319'100	3983 Vergütung an FVW für Annuitätenverpflichtung PKZH	64'319'100	0
40'363'293.73	40'930'800	3989 Übrige Pauschalverrechnungen	41'486'200	-555'400

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen	
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Budget 2012 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
-7'714'668'918.68	-7'921'989'000	<b>4 Ertrag</b>	-8'411'943'300	489'954'300
-2'347'050'898.85	-2'410'770'000	<b>40 Steuern</b>	-2'596'870'000	186'100'000
-2'237'179'539.85	-2'284'900'000	400 Einkommens- und Vermögenssteuern	-2'461'000'000	176'100'000
-1'663'382'906.55	-1'715'000'000	4000 Allgemeine Steuern laufendes Jahr	-1'805'000'000	90'000'000
-381'204'707.35	-375'000'000	4001 Allgemeine Steuern Vorjahre	-430'000'000	55'000'000
-6'934'613.35	-6'900'000	4003 Personalsteuern	-7'000'000	100'000
-113'464'712.85	-120'000'000	4004 Quellensteuern	-140'000'000	20'000'000
-97'454'216.10	-98'000'000	4006 Aktive Steuerauscheidungen	-108'000'000	10'000'000
31'530'171.35	35'000'000	4007 Passive Steuerauscheidungen	35'000'000	0
7'603'534.15	5'000'000	4008 Pauschale Steueranrechnung	4'000'000	1'000'000
-13'872'089.15	-10'000'000	4009 Nachsteuern	-10'000'000	0
-109'054'799.00	-125'000'000	403 Vermögensgewinnsteuern	-135'000'000	10'000'000
-109'054'799.00	-125'000'000	4030 Grundstücksgewinnsteuern	-135'000'000	10'000'000
-816'560.00	-870'000	406 Besitz- und Aufwandsteuern	-870'000	0
-816'560.00	-870'000	4061 Hundesteuern	-870'000	0
-11'151'728.70	-9'600'000	<b>41 Regalien und Konzessionen</b>	-6'800'000	-2'800'000
-11'151'728.70	-9'600'000	411 Konzessionen	-6'800'000	-2'800'000
-11'151'728.70	-9'600'000	4110 Konzessionen und Patente	-6'800'000	-2'800'000
-373'767'795.23	-374'316'000	<b>42 Vermögenserträge</b>	-360'078'800	-14'237'200
-1'650'781.10	-608'100	420 Zinsen von Bankkontokorrentguthaben und Postkonten	-749'300	141'200
-300'366.75	-115'500	4200 Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-154'500	39'000
-1'350'414.35	-492'600	4201 Zinsen von Postkonten	-594'800	102'200
-31'292'199.64	-33'025'100	421 Zinsen von Guthaben	-27'684'700	-5'340'400
-831'404.85	-493'700	4210 Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-974'200	480'500
-1'355'994.67	-4'302'600	4211 Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-1'500'000	-2'802'600
-29'055'301.62	-28'228'800	4212 Verzugszinsen von Debitoren	-25'210'500	-3'018'300
-49'498.50		4213 Zinsen von Sonderrechnungen		
-8'721'962.22	-15'786'200	422 Erträge aus Anlagen des Finanzvermögens	-11'744'600	-4'041'600
-56'674.87	-70'000	4220 Zinsen von festverzinslichen Wertpapieren	-60'000	-10'000
-1'473'211.65	-206'400	4221 Zinsen von Darlehen	-203'000	-3'400
-7'192'075.70	-15'509'800	4225 Dividenden	-11'481'600	-4'028'200
-113'140'012.65	-112'260'600	423 Erträge aus Liegenschaften des Finanzvermögens	-114'203'600	1'943'000
-113'125'612.65	-112'245'000	4230 Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-114'188'000	1'943'000
-14'400.00	-15'600	4231 Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des FV	-15'600	0
-21'740'181.28	-29'220'000	424 Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens	-30'090'000	870'000
	-8'300'000	4241 Höherbewertung von Liegenschaften des FV		-8'300'000
-21'740'181.28	-20'920'000	4246 Buchgewinne aus Veräusserung Liegenschaften des FV	-30'090'000	9'170'000

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen	
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Budget 2012 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
-9'470'888.42	-12'486'100	425 Erträge aus Darlehen des Verwaltungsvermögens	-11'956'300	-529'800
-9'470'888.42	-12'486'100	4250 Zinsen von Darlehen des VV	-11'956'300	-529'800
-9'872'771.61	-5'576'900	426 Erträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	-6'267'900	691'000
-9'872'771.61	-5'576'900	4260 Erträge aus Beteiligungen des VV	-6'267'900	691'000
-175'195'018.86	-162'940'600	427 Erträge aus Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	-157'298'500	-5'642'100
-144'840'930.29	-144'774'000	4270 Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-144'912'300	138'300
-944'946.15	-895'900	4271 Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV	-932'000	36'100
-16'990'001.73	-8'999'900	4272 Vergütungen für Benutzungen	-8'957'800	-42'100
-2'559'286.09	-2'470'800	4273 Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-2'496'400	25'600
-9'859'854.60	-5'800'000	4279 Übrige Buchgewinne aus dem VV		-5'800'000
-2'683'979.45	-2'412'400	429 Übrige Vermögenserträge	-83'900	-2'328'500
-2'683'979.45	-2'412'400	4299 Übrige Vermögenserträge	-83'900	-2'328'500
-2'498'095'392.66	-2'540'216'000	<b>43 Entgelte</b>	-2'695'110'200	154'894'200
-78'290'952.43	-79'869'900	431 Gebühren für Amtshandlungen	-77'499'600	-2'370'300
-78'290'952.43	-79'869'900	4310 Gebühren für Amtshandlungen	-77'499'600	-2'370'300
-689'968'465.58	-745'590'000	432 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	-888'206'600	142'616'600
-549'651'588.21	-614'965'000	4320 Kostgelder und Taxen	-768'323'400	153'358'400
-140'316'877.37	-130'625'000	4321 Vergütung für besondere Leistungen	-119'883'200	-10'741'800
-20'846'264.14	-22'488'200	433 Schul- und Kursgelder	-25'869'100	3'380'900
-20'846'264.14	-22'488'200	4330 Kursgelder	-25'869'100	3'380'900
-1'189'945'123.55	-1'228'357'900	434 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'239'056'500	10'698'600
-1'189'945'123.55	-1'228'357'900	4340 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'239'056'500	10'698'600
-65'279'963.84	-46'700'200	435 Verkäufe	-46'911'000	210'800
-65'279'963.84	-46'700'200	4350 Verkäufe	-46'911'000	210'800
-303'445'265.38	-271'185'100	436 Rückerstattungen	-283'187'600	12'002'500
-175'041'951.14	-153'718'100	4360 Rückerstattungen Dritter	-158'291'300	4'573'200
-5'018'269.24	-5'057'800	4361 Sachversicherungsleistungen	-4'711'100	-346'700
-3'046'676.23	-3'000'000	4363 Rückerstattungen Alimenterbevorschussung.	-3'600'000	600'000
-4'487'928.95	-300'000	4364 Rückerstattung von Beiträgen	-400'000	100'000
-5'176'049.05	-4'859'700	4365 Vergütung des Personals für die Verpflegung	-5'186'000	326'300
-43'776'468.25	-36'433'000	4366 Versicherungs-/Haftpflichtleistungen für Personal	-39'465'900	3'032'900
-16'451'035.12	-14'128'800	4367 Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-14'455'500	326'700
-14'209'253.40	-19'287'700	4368 Rückerstattung von Projektierungskosten	-21'777'800	2'490'100
-36'237'634.00	-34'400'000	4369 Honorare aus privatärztlicher Tätigkeit	-35'300'000	900'000
-76'482'179.75	-75'505'000	437 Bussen	-70'195'000	-5'310'000
-76'482'179.75	-75'505'000	4370 Ertrag aus Bussen	-70'195'000	-5'310'000

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen	
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Budget 2012 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
-58'685'273.42	-58'620'700	438 Eigenleistungen für Investitionen	-52'474'200	-6'146'500
-58'685'273.42	-58'620'700	4380 Eigenleistungen für Investitionen	-52'474'200	-6'146'500
-15'151'904.57	-11'899'000	439 Übrige Entgelte	-11'710'600	-188'400
-11'630'528.40	-10'932'600	4390 Prämieingänge	-10'727'700	-204'900
-75'807.70		4392 Auflösung von nichtverwendeten Rückstellungen		
-3'445'568.47	-966'400	4399 Übrige Entgelte	-982'900	16'500
-32'355'744.20	-30'000'000	<b>44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung</b>	-442'500'000	412'500'000
		444 Ausgleichsbeiträge des Kantons	-412'200'000	412'200'000
		4444 Zentrumslastenausgleichsbeiträge des Kantons	-412'200'000	412'200'000
-32'355'744.20	-30'000'000	449 Übrige Beiträge	-30'300'000	300'000
-29'862'291.10	-29'000'000	4490 Anteil am Erträgnis der Zürcher Kantonalbank	-29'000'000	0
-2'493'453.10	-1'000'000	4491 Anteil CO2-Abgabe	-1'300'000	300'000
-45'648'360.30	-45'730'500	<b>45 Rückerstattungen von Gemeinwesen</b>	-37'851'800	-7'878'700
-3'293'112.00	-3'349'000	450 Rückerstattungen des Bundes	-3'138'400	-210'600
-3'293'112.00	-3'349'000	4500 Rückerstattungen des Bundes	-3'138'400	-210'600
-31'796'291.75	-31'140'000	451 Rückerstattungen des Kantons	-24'342'000	-6'798'000
-31'796'291.75	-31'140'000	4510 Rückerstattungen des Kantons	-24'342'000	-6'798'000
-10'558'956.55	-11'241'500	452 Rückerstattungen von Gemeinden	-10'371'400	-870'100
-10'558'956.55	-11'241'500	4520 Rückerstattungen von Gemeinden	-10'371'400	-870'100
-1'145'461'503.23	-1'187'564'700	<b>46 Beiträge für eigene Rechnung</b>	-978'212'300	-209'352'400
-65'312'451.37	-71'190'200	460 Beiträge des Bundes	-71'107'500	-82'700
-65'312'451.37	-71'190'200	4600 Beiträge des Bundes	-71'107'500	-82'700
-542'844'871.92	-563'987'900	461 Beiträge des Kantons	-364'689'100	-199'298'800
-542'844'871.92	-563'987'900	4610 Beiträge des Kantons	-364'689'100	-199'298'800
-27'833'038.00	-36'905'000	462 Beiträge von Gemeinden	-4'025'000	-32'880'000
-27'833'038.00	-36'905'000	4620 Beiträge von Gemeinden	-4'025'000	-32'880'000
-11'290'748.75	-8'096'900	463 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-7'571'300	-525'600
-11'290'748.75	-8'096'900	4630 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-7'571'300	-525'600
-487'652'593.24	-499'579'700	464 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-521'015'400	21'435'700
-487'652'593.24	-499'579'700	4640 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-521'015'400	21'435'700
-6'078'825.68	-5'555'600	465 Beiträge von privaten Unternehmungen	-6'605'800	1'050'200
-6'078'825.68	-5'555'600	4650 Beiträge von privaten Unternehmungen	-6'605'800	1'050'200
-4'448'974.27	-2'249'400	469 Übrige Beiträge	-3'198'200	948'800
-4'448'974.27	-2'249'400	4690 Übrige Beiträge	-3'198'200	948'800
-98'809'082.47	-99'121'800	<b>47 Durchlaufende Beiträge</b>	-87'764'400	-11'357'400
-3'365'000.00	-3'000'000	472 Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-3'365'000	365'000
-3'365'000.00	-3'000'000	4720 Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-3'365'000	365'000

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen	
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Budget 2012 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
-90'240'020.23	-90'421'800	473 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-78'799'400	-11'622'400
-90'240'020.23	-90'421'800	4730 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-78'799'400	-11'622'400
-948'400.00	-700'000	475 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-600'000	-100'000
-948'400.00	-700'000	4750 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-600'000	-100'000
-4'255'662.24	-5'000'000	476 Durchlaufende Beiträge von Privaten	-5'000'000	0
-4'255'662.24	-5'000'000	4760 Durchlaufende Beiträge von Privaten	-5'000'000	0
-217'376'470.12	-263'857'000	<b>48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen</b>	-201'474'800	-62'382'200
-217'376'470.12	-263'857'000	480 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-201'474'800	-62'382'200
-196'621'664.50	-205'919'100	4800 Entnahme aus Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-117'775'500	-88'143'600
-1'722'260.80	-2'445'000	4801 Entnahme aus Bestandeskonto des Spezialfonds	-13'416'700	10'971'700
-10'511'177.48	-38'063'100	4802 Entnahme aus Bestandeskonto der Vorfinanzierung	-40'292'400	2'229'300
-6'924'867.34	-13'429'800	4803 Entnahme aus Bestandeskonto der Rückstellung	-10'990'200	-2'439'600
-1'596'500.00	-4'000'000	4804 Entnahme aus Bestandeskonto des WOV-Pilotbetriebes	-19'000'000	15'000'000
-944'951'942.92	-960'813'000	<b>49 Interne Verrechnungen</b>	-1'005'281'000	44'468'000
-989'734.00	-1'402'800	490 Anteil Personalaufwand	-1'501'000	98'200
-989'734.00	-1'402'800	4900 Vergütung für Aus- und Weiterbildung	-1'501'000	98'200
-441'826'396.82	-463'290'500	491 Anteil Sachaufwand	-467'005'800	3'715'300
-49'608'894.00	-66'025'600	4910 Vergütung für IT-Leistungen	-67'499'700	1'474'100
-20'780'187.10	-19'647'000	4911 Vergütung für Material/Dienstleistungen	-16'323'500	-3'323'500
-1'405'949.40	-1'404'800	4912 Vergütung für Versicherungsprämien	-1'423'700	18'900
-366'961'305.37	-373'187'500	4913 Vergütung für Raumkosten	-378'636'300	5'448'800
-2'795'530.95	-2'775'200	4914 Vergütung für Verwaltungsparkplätze	-2'844'900	69'700
-274'530.00	-250'400	4915 Vergütung für Dienstfahrzeuge	-277'700	27'300
-240'725'126.29	-232'456'200	492 Anteil Passivzinsen	-234'919'000	2'462'800
-67'176'745.10	-63'019'300	4920 Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-66'503'000	3'483'700
-173'548'381.19	-169'436'900	4921 Vergütung von Kontokorrentzinsen	-168'416'000	-1'020'900
-261'410'685.81	-263'663'500	498 Pauschalverrechnungen	-301'855'200	38'191'700
-156'679'234.08	-155'823'600	4980 Vergütung für Sonderaufwand	-193'443'100	37'619'500
-2'613'135.00	-2'590'000	4982 Vergütung für Verwaltungskosten	-2'606'800	16'800
-61'755'023.00	-64'319'100	4983 Vergütung für Annuitätenverpflichtung PKZH	-64'319'100	0
-40'363'293.73	-40'930'800	4989 Übrige Pauschalverrechnungen	-41'486'200	555'400

Investitionen Verwaltungsvermögen			Ausgaben nach Sachgruppen	
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Budget 2012 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
899'033'469.98	1'126'682'400	<b>5 Ausgaben</b>	1'012'079'400	114'603'000
821'606'167.34	918'458'700	<b>50 Sachgüter</b>	846'964'000	71'494'700
14'991'500.79		500 Grundstücke		
14'991'500.79		5000 Erwerb von unüberbauten Grundstücken		
350'446'326.78	389'416'700	501 Tiefbauten	336'605'400	52'811'300
20'756'026.48	11'863'000	5010 Bau von Fussgänger-/Radfahranlagen	27'427'564	-15'564'564
4'427'382.82	5'432'000	5011 Erneuerungsunterhalt Fussgänger-/ Radfahranlagen	6'001'479	-569'479
7'189'083.36	9'500'000	5012 Bau von Verkehrseinrichtungen/ Parkierungsanlagen	8'420'000	1'080'000
8'493'771.46	14'006'000	5013 Bau von Strassen und Brücken	15'702'434	-1'696'434
42'705'613.56	42'983'000	5014 Erneuerungsunterhalt von Strassen und Brücken	44'665'260	-1'682'260
57'338'450.00	57'650'000	5015 Bau von Geleiseanlagen	39'218'000	18'432'000
17'774'580.02	8'780'000	5016 Bau von Grün- und Freiräumen	7'670'000	1'110'000
5'493'772.70	5'112'700	5017 Bau und Sanierung von Klär-/ Kanalisationsanlagen	3'544'500	1'568'200
170'403'965.70	222'130'000	5018 Bau von Produktions-/Verteil-/ Übertragungsanlagen	170'830'400	51'299'600
15'863'680.68	11'960'000	5019 Übrige Tiefbauten	13'125'763	-1'165'763
299'301'131.48	348'079'600	503 Hochbauten	329'435'000	18'644'600
60'268'534.18	85'620'900	5030 Erwerb und Erstellung von Liegenschaften	82'410'000	3'210'900
93'335'383.76	99'381'000	5031 Umbau von Liegenschaften	76'015'000	23'366'000
3'070'607.58	13'310'000	5032 Einbauten in gemieteten Liegenschaften	9'200'000	4'110'000
128'246'605.96	121'559'700	5033 Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	130'870'000	-9'310'300
14'380'000.00	28'208'000	5039 Übrige Hochbauten	30'940'000	-2'732'000
156'867'208.29	180'962'400	506 Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	180'923'600	38'800
105'747'330.93	95'281'000	5061 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	86'871'600	8'409'400
40'804'817.80	54'986'400	5062 Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	63'138'000	-8'151'600
5'269'336.92	11'655'000	5066 Anschaffungen medizinische Geräte	9'514'000	2'141'000
5'045'722.64	19'040'000	5069 Anschaffungen übrige Mobilien	21'400'000	-2'360'000
29'453'179.00	136'764'000	<b>52 Darlehen und Beteiligungen</b>	77'072'000	59'692'000
16'917'379.00	100'700'000	524 Darlehen/Beteiligungen an öffentl. Unternehmungen	42'112'000	58'588'000
16'917'379.00	100'700'000	5240 Darlehen/Beteiligungen an öffentl. Unternehmungen	42'112'000	58'588'000
12'535'800.00	36'064'000	525 Darlehen/Beteiligungen an private Unternehmungen	34'960'000	1'104'000
12'535'800.00	36'064'000	5250 Darlehen/Beteiligungen an private Unternehmungen	34'960'000	1'104'000
26'087'121.69	31'177'700	<b>56 Eigene Beiträge</b>	40'837'400	-9'659'700
11'042'521.45	12'823'700	563 Beiträge an eigene Unternehmungen	13'460'000	-636'300
11'042'521.45	12'823'700	5630 Beiträge an eigene Unternehmungen	13'460'000	-636'300
2'848'173.20	2'444'000	564 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	2'221'400	222'600
2'848'173.20	2'444'000	5640 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	2'221'400	222'600

Investitionen Verwaltungsvermögen			Ausgaben nach Sachgruppen	
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Budget 2012 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
12'196'427.04	15'910'000	565 Beiträge an private Unternehmungen	25'156'000	-9'246'000
12'196'427.04	15'910'000	5650 Beiträge an private Unternehmungen	25'156'000	-9'246'000
21'887'001.95	30'282'000	<b>57 Durchlaufende Beiträge</b>	32'206'000	-1'924'000
1'031'281.53	560'000	570 Einlage durchlaufende Beiträge in Spezialfonds	650'000	-90'000
1'031'281.53	560'000	5700 Einlage durchlaufende Beiträge in Spezialfonds	650'000	-90'000
20'855'720.42	29'722'000	573 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	31'556'000	-1'834'000
20'855'720.42	29'722'000	5730 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	31'556'000	-1'834'000
	10'000'000	<b>58 Übrige zu aktivierende Ausgaben</b>	15'000'000	-5'000'000
	10'000'000	580 Materielle Enteignungen	15'000'000	-5'000'000
	10'000'000	5800 Enteignungsentschädigungen	15'000'000	-5'000'000

Investitionen Verwaltungsvermögen			Einnahmen nach Sachgruppen	
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Budget 2012 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
-125'558'128.26	-123'468'300	<b>6 Einnahmen</b>	-87'566'500	-35'901'800
-4'516'371.85	-400'000	<b>60 Abgang von Sachgütern</b>	-1'000'000	600'000
-30'850.00		600 Abgang von Grundstücken		
-30'850.00		6000 Übertragung von Grundstücken in das FV		
-621'041.00		601 Abgang von Tiefbauten		
-621'041.00		6010 Übertragung von Tiefbauten in das FV		
-3'568'153.15		603 Abgang von Hochbauten		
-268'153.15		6030 Übertragung von Hochbauten in das FV		
-3'300'000.00		6035 Interne Übertragung von Hochbauten		
-296'327.70	-400'000	606 Abgang v. Mobilien, Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-1'000'000	600'000
-296'327.70	-400'000	6061 Veräusserung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-1'000'000	600'000
-6'796'903.35	-5'825'000	<b>61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte</b>	-4'825'000	-1'000'000
-6'796'903.35	-5'825'000	610 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-4'825'000	-1'000'000
-6'796'903.35	-5'825'000	6100 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-4'825'000	-1'000'000
-2'586'579.24	-2'306'600	<b>62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen</b>	-2'236'000	-70'600
-867'518.00	-263'500	624 Rückzahlung Darl./Bet. durch öff. Unternehmungen	-218'500	-45'000
-867'518.00	-263'500	6240 Rückzahlung Darl./Bet. durch öff. Unternehmungen	-218'500	-45'000
-1'719'061.24	-2'043'100	625 Rückzahlung Darl./Bet. durch priv. Unternehmungen	-2'017'500	-25'600
-1'719'061.24	-2'043'100	6250 Rückzahlung Darl./Bet. durch priv. Unternehmungen	-2'017'500	-25'600
-2'064'119.55		<b>63 Rückerstattungen für Sachgüter</b>		
-2'064'119.55		631 Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten		
-2'064'119.55		6310 Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten		
-187'156.00		<b>64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen</b>	-2'038'700	2'038'700
-179'056.00		643 Rückzahlung Beiträge durch eigene Unternehmungen	-2'038'700	2'038'700
-179'056.00		6430 Rückzahlung Beiträge durch eigene Unternehmungen	-2'038'700	2'038'700
-8'100.00		645 Rückzahlung Beiträge durch private Unternehmungen		
-8'100.00		6450 Rückzahlung Beiträge durch private Unternehmungen		
-87'519'996.32	-84'654'700	<b>66 Beiträge für eigene Rechnung</b>	-45'260'800	-39'393'900
-353'934.00	-1'196'000	660 Beiträge des Bundes	-960'000	-236'000
-353'934.00	-1'196'000	6600 Beiträge des Bundes	-960'000	-236'000

Investitionen Verwaltungsvermögen			Einnahmen nach Sachgruppen	
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Budget 2012 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
-73'108'699.87	-79'378'700	661 Beiträge des Kantons	-39'406'800	-39'971'900
-73'108'699.87	-79'378'700	6610 Beiträge des Kantons	-39'406'800	-39'971'900
-1'192'678.30		662 Beiträge von Gemeinden		
-1'192'678.30		6620 Beiträge von Gemeinden		
-2'382'719.75	-1'330'000	663 Beiträge von eigenen Unternehmungen		-1'330'000
-2'382'719.75	-1'330'000	6630 Beiträge von eigenen Unternehmungen		-1'330'000
-10'481'964.40	-2'750'000	669 Übrige Beiträge	-4'894'000	2'144'000
-10'481'964.40	-2'750'000	6690 Übrige Beiträge	-4'894'000	2'144'000
-21'887'001.95	-30'282'000	<b>67 Durchlaufende Beiträge</b>	-32'206'000	1'924'000
-304'641.53		671 Durchlaufende Beiträge des Kantons		
-304'641.53		6710 Durchlaufende Beiträge des Kantons		
-20'855'720.42	-29'722'000	673 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-31'556'000	1'834'000
-20'855'720.42	-29'722'000	6730 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-31'556'000	1'834'000
-726'640.00	-560'000	675 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-650'000	90'000
-726'640.00	-560'000	6750 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-650'000	90'000

Investitionen Finanzvermögen		Ausgaben nach Sachgruppen		
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Budget 2012 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
98'764'333.58		<b>7 Ausgaben</b>		
67'405'140.15		<b>70 Grundeigentum</b>		
50'017'696.75		701 Nichtüberbaute Liegenschaften		
50'000'000.00		7010 Kauf von Grundstücken		
17'696.75		7011 Erschliessung von Grundstücken		
14'327'909.65		702 Überbaute Liegenschaften		
3'232'700.00		7020 Kauf von Gebäuden		
11'095'209.65		7021 Erstellung, Umbau und Renovationen von Gebäuden		
3'059'533.75		709 Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten		
3'059'533.75		7090 Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten		
31'359'193.43		<b>79 Übertragungen</b>		
19'672'304.33		792 Übertragungen in die Laufende Rechnung		
19'672'304.33		7920 Übertragungen von Buchgewinnen in die LR		
11'686'889.10		793 Interne Übertragungen im Finanzvermögen		
11'686'889.10		7930 Interne Übertragungen im FV		

Investitionen Finanzvermögen		Einnahmen nach Sachgruppen		
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Budget 2012 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
-47'199'798.75		<b>8 Einnahmen</b>		
-35'512'909.65		<b>80 Grundeigentum</b>		
-30'395'220.00		801 Nichtüberbaute Liegenschaften		
-26'148'169.00		8010 Verkauf von Grundstücken		
-4'247'051.00		8019 Übertragungen von Grundstücken in das VV		
-5'117'689.65		802 Überbaute Liegenschaften		
-5'117'689.65		8020 Verkauf von Gebäuden		
-11'686'889.10		<b>89 Übertragungen</b>		
-11'686'889.10		893 Interne Übertragungen im Finanzvermögen		
-11'686'889.10		8930 Interne Übertragungen im FV		

## **4.2 Departemente und Behörden**



## **4.2.1 Behörden und Gesamtverwaltung**

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1000 Gemeinde</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
4'139'761.36	6'244'500		Aufwand	3'772'000	+2'472'500	
-5'350.40	-4'900		Ertrag	-20'000	+15'100	
4'134'410.96	6'239'600		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+3'752'000	+2'487'600	
1'336'320.50	2'100'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	1'050'000	+1'050'000 *	Im Gegensatz zum Jahr 2011 keine Erneuerungswahlen.
135.50	2'000	3100 0000	Büromaterial	2'000		
99'851.26	110'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	85'000	+25'000	
183.55	2'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	1'000	+1'000	
159'094.60	85'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	60'000	+25'000	
6'358.70	10'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	10'000		
	3'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	5'000	-2'000	
7'665.40	10'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	25'000	-15'000 *	Projekt Ersatz Beschriftung Urnenlokale und Urnen im Jahr 2011 teilweise zurückgestellt
1'477.70	35'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	20'000	+15'000	
-354.50	4'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	4'000		
2'523.40	3'500	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	2'000	+1'500	
152'916.45	170'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	198'000	-28'000 *	Beratungskosten Revision Verordnung über die Wahlbüros.
910'739.85	1'600'000	3181 0101	Postgebühren für Abstimmungsvorlagen, Stimmrechtsausweise usw.	1'000'000	+600'000 *	Kein Hauptwahljahr; zusätzlich ab 2012 Bruttobudgetierung, der Ertrag aus den Weiterbelastungen erfolgt über Kto. 4360
599'992.00	1'200'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	580'000	+620'000 *	Erwartete IT-Leistungen tiefer, da keine Hauptwahljahr
717'121.25	690'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	600'000	+90'000	
145'735.70	220'000	3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	130'000	+90'000	
-5'350.40	-4'900	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-20'000	+15'100 *	Begründung Kto. 3181 0101

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1005 Gemeinderat</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
4'555'870.85	5'320'500		Aufwand	5'081'000	+239'500	
-149'078.41	-173'200		Ertrag	-141'200	-32'000	
4'406'792.44	5'147'300		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+4'939'800	+207'500	
2'339'958.55	2'509'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2'480'000	+29'000	
987'499.75	959'900	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	994'700	-34'800	
128'958.75	123'800	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	128'100	-4'300	
91'315.55	100'100	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	118'000	-17'900	
19'079.30	19'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	19'900		
8'200.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	9'200	-9'200 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
2'700.00	5'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'000		
12'688.65	5'000	3092 0000	Personalwerbung	5'000		
1'053.50		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'200	-1'200	
442.65	500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	300	+200	
2'431.50	5'000	3100 0000	Büromaterial	5'000		
16'122.40	13'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	26'500	-13'500 *	Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet, anstatt wie bisher durch die SBMV (Konto 3911 0000).
1'707.15	1'500	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	1'500		
153'834.35	130'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	140'000	-10'000	
368.40		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
2'759.90	200	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	200		
242.10	2'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	2'000		
149.55	400	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	400		
5'949.95	6'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	5'200	+800	
2'317.60	3'500	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	2'500	+1'000	
109'629.55	490'500	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	291'600	+198'900 *	2011 höhere Kosten wegen Servermigration und Changerequest RIS-Update.
300.00	10'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	3'000	+7'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'500	-1'500	
30'580.75	28'600	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	32'200	-3'600	
46'666.80	55'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	70'000	-15'000 *	Budgetwert vor Kürzung 2011.
27'318.40	29'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	27'000	+2'000	
1'430.00		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'500	-1'500	
20'000.00	20'000	3194 0101	Gemeinderats-Präsidentenempfang im Quartier	20'000		
250.00	400	3197 0000	Mitgliederbeiträge	400		
201.00	2'700	3199 0000	Übriger Sachaufwand	700	+2'000	
245'700.00	245'700	3650 0101	Fraktionsentschädigungen	245'700		
300.00	5'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'000		
43'968.65	117'800	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	61'200	+56'600 *	2011 höhere Kosten wegen Servermigration und Changerequest RIS-Update.
28'860.80	30'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	17'000	+13'000	
85'988.00	264'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	257'500	+7'000	
126'061.30	136'500	3980 0231	Vergütung an Finanzkontrolle für Revisionen	102'000	+34'500	
10'836.00		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten			
-126'061.30	-136'500	4340 0100	Entschädigungen für Revisionen	-102'000	-34'500 *	Wert wird von Finanzkontrolle vorgegeben.
-5'730.50	-31'900	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-28'400	-3'500	
-17'284.15	-4'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-10'800	+6'000	
-2.46		4399 0000	Übrige Entgelte			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1007 Finanzkontrolle</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
3'569'538.55	4'159'300		Aufwand	4'145'500	+13'800	
-1'336'533.10	-1'335'000		Ertrag	-1'308'100	-26'900	
2'233'005.45	2'824'300		Saldo	+2'837'400	-13'100	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
237'174.60	237'700	3000 0000	Löhne der Behörden	257'500	-19'800	
4'800.00	4'800	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'800		
2'356'001.75	2'719'500	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'663'600	+55'900	
182'876.85	208'300	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	215'100	-6'800	
295'766.10	331'900	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	373'600	-41'700	
4'938.50	5'600	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'500	+100	
19'500.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	22'800	-22'800 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
31'225.10	35'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	40'000	-5'000	
	6'000	3092 0000	Personalwerbung	8'000	-2'000	
1'452.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'000	-2'000	
4'249.85	6'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	6'000		
372.85	1'200	3100 0000	Büromaterial	1'200		
		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	4'000	-4'000	
4'350.60	5'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'000		
843.85	500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	500		
86.97	4'500	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	3'500	+1'000	
	100	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	100		
	200	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	200		
570.80	1'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'000		
32'205.13	34'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	32'000	+2'000	
800.00		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	500	-500	
		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	9'000	-9'000 *	Mietkosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden neu auf diesem Konto budgetiert (bisher auf Konto 3911).
14'877.40	17'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	17'000		
11'727.05	22'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	20'000	+2'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'455.50	3'200	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	2'000	+1'200	
10'874.50	6'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	10'000	-4'000	
1'677.00	5'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	2'000	+3'000	
	16'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter		+16'000 *	Abschluss des Projekts ELO im Jahr 2011. Keine weiteren IT-Projekte geplant.
4'752.40	6'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	6'000		
44.00	500	3199 0000	Übriger Sachaufwand	500		
3'558.00	5'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'000		
34'608.00	95'400	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	62'500	+32'900	
18'242.90	23'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	7'000	+16'000 *	Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet, anstatt wie bisher durch die SBMV; Belastung der Konti 3101 (Druckkosten) und 3161 (Mietkosten).
155.85	200	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+200	
127'308.00	195'600	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	192'600	+3'000	
		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'900	-1'900	
163'043.00	163'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	163'100		
		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-1'900	+1'900	
-96.70	-500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-500		
-23'916.70	-16'900	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-17'500	+600	
-1'145.00	-1'500	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'600	+100	
-126'061.30	-136'500	4980 0231	Vergütung des Gemeinderates für Revisionen	-102'000	-34'500	
-96'113.40	-100'500	4980 0232	Vergütung des Stadtrates für Revisionen	-94'600	-5'900	
-1'089'200.00	-1'079'100	4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-1'090'000	+10'900	

## 1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
1'097'184.88	1'090'000		Aufwand	1'195'800	-105'800	
-3'282.20	-2'500		Ertrag	-3'000	+500	
1'093'902.68	1'087'500		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+1'192'800	-105'300	
227'574.60	228'100	3000 0000	Löhne der Behörden	228'800	-700	
14'242.15	18'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	18'000		
390'578.15	392'400	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	454'300	-61'900 *	Neue 0,5 Verwaltungspersonalstelle aufgrund des stark gewachsenen Arbeitsvolumens sowie eine Treueprämie.
65'412.75	64'800	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	64'800		
48'119.35	47'900	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	55'000	-7'100	
77'031.45	80'100	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	98'400	-18'300	
1'198.40	1'100	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'300	-200	
4'100.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	6'000	-6'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks, nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
1'160.00	2'300	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'000	-700	
484.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	400	-400	
228.00	1'100	3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'100		
563.70	500	3100 0000	Büromaterial	600	-100	
14'255.95	6'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	9'500	-3'500	
7'388.00	8'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'000		
7'855.65	8'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	8'000		
9'200.35		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	5'000	-5'000	
	500	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000	-500	
1'355.70	1'500	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'500		
89.35	200	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	300	-100	
	100	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	500	-400	
	500	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	500		
		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	200	-200	
		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'500	-2'500	
79.00	1'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'000		

## 1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
22'075.95	15'800	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	18'000	-2'200	
2'128.05	3'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	3'000		
20.23		3183 0000	Bankspesen			
	100	3184 0000	Sachversicherungsprämien	100		
	500	3187 0000	Steuern und Abgaben	500		
1'687.60	2'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'000		
600.00		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung			
21'781.00	27'200	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	27'200		
6'142.10	7'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	3'500	+4'000	
46.40		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien			
120'264.00	120'300	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	120'300		
4'500.00	4'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500		
47'023.00	47'000	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	47'000		
-3'210.20	-2'500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3'000	+500	
-72.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>1015 Stadtrat</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
7'421'662.33	5'103'100		Aufwand	5'245'200	-142'100	
-104'430.60	-111'900		Ertrag	-103'600	-8'300	
7'317'231.73	4'991'200		Saldo	+5'141'600	-150'400	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
2'309'368.05	2'207'600	3000 0000	Löhne der Behörden	2'273'000	-65'400	
132'541.95	134'400	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	134'400		
155'690.10	148'900	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	163'300	-14'400	
2'241'957.90	290'600	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	348'900	-58'300	
2'580.15	2'600	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'600		
	7'500	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	12'500	-5'000	
	25'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	30'000	-5'000	
	35'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	35'000		
12'607.45	12'800	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	17'700	-4'900	
838'371.31	635'000	3194 0000	Freier Kredit	635'000		
40.00	5'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	5'000		
0.02		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
163'571.00		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen			
1'154'612.00	1'155'000	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'155'000		
96'113.40	100'500	3980 0232	Vergütung an Finanzkontrolle für Revisionen	94'600	+5'900	
	29'000	3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	24'000	+5'000	
314'209.00	314'200	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	314'200		
-94'842.00	-100'500	4340 0100	Entschädigungen für Revisionen	-94'600	-5'900	
-1'289.10		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-8'250.00	-11'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-9'000	-2'400	
-49.50		4399 0000	Übrige Entgelte			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>1020 Stadtkanzlei</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
10'738'780.60	12'074'100		Aufwand	12'238'500	-164'400	
-3'186'226.97	-3'253'400		Ertrag	-3'444'400	+191'000	
7'552'553.63	8'820'700		Saldo	+8'794'100	+26'600	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
5'191'037.10	5'361'500	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'458'100	-96'600	
370'524.65	380'100	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	404'100	-24'000	
490'732.60	527'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	619'700	-92'400	
11'095.20	10'800	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11'100	-300	
34'154.20	35'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	35'000		
54'500.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	60'000	-60'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat
18'216.30	22'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	25'000	-2'500	
2'539.40	18'000	3092 0000	Personalwerbung	24'000	-6'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Personalwerbung
4'477.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	4'500	-4'500	
26'256.00	30'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	30'000		
807.65	5'000	3100 0000	Büromaterial	5'000		
897'674.15	907'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	822'000	+85'500	
11'990.20	17'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	17'000		
112'756.10	165'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	150'000	+15'000	
5'476.85	5'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	10'000	-5'000	
484.20	52'500	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	85'000	-32'500 *	Geplante Fahrzeugersetzungen
3'356.90	17'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	22'500	-5'000	
	10'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	20'000	-10'000 *	Mehrkosten für Konvertierungsprogramm für Barrierefreie PDF
	1'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	2'000	-1'000	
13'971.10	16'500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	22'000	-5'500 *	Höhere Benzinpreise
536.50	4'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	8'000	-4'000	
17'079.55	13'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	18'000	-5'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	3'000	-3'000	
544.75	167'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	167'000		
1'300.00	6'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	6'000		
		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	15'000	-15'000 *	Mietkosten für Fotokopierer/Multifunktionsgeräte werden neu auf diesem Konto budgetiert (bisher auf Konto 3911 0000)
40'792.65	41'400	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	41'400		
254'013.30	212'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	205'000	+7'500	
122'070.65	35'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	235'000	-200'000 *	Gestiegene Portokosten seit der Rückkehr der verschiedenen Dienstabteilung ins Stadthaus. Ab 2012 Bruttobudgetierung, der Ertrag aus den Weiterbelastungen erfolgt über Kto. 4360 0000
4'637.60	5'200	3184 0000	Sachversicherungsprämien	5'500	-300	
9'253.04	115'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	139'000	-24'000	
	2'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	2'000		
822'349.56	1'291'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'050'000	+241'000 *	Geplanter Abschluss von Actis im Jahr 2011
	2'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	2'000		
350.00	1'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'000		
5'179.00	30'000	3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren	30'000		
939.65	300	3199 0000	Übriger Sachaufwand	300		
6'166.00	15'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	15'000		
883'078.25	1'308'100	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'284'900	+23'200	
244'840.30	120'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	78'000	+42'000	
191.20	200	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+200	
696'052.00	743'400	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	715'200	+28'200	
		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	8'400	-8'400 *	Parkplätze werden neu separat ausgewiesen.
480.00	1'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	1'000		
		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	2'000	-2'000	
378'877.00	378'800	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	378'800		
-1'000'000.00	-1'000'000	4110 0101	Vertragliche Vergütung des Tagblattes	-1'000'000		
-1'874'100.00	-2'100'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-2'100'000		
-1'692.60	-2'000	4350 0000	Verkäufe	-2'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-237'082.20	-110'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-310'000	+200'000 *	Begründung Kto. 3181 0000
-71'643.20	-41'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-32'400	-9'000	
-1'680.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-28.97		4399 0000	Übrige Entgelte			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>1025 Rechtskonsulent</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
946'955.05	925'300		Aufwand	961'100	-35'800	
-2'436.00	-2'400		Ertrag	-2'400		
944'519.05	922'900		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+958'700	-35'800	
621'959.15	604'600	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	614'800	-10'200	
43'255.40	41'600	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	44'600	-3'000	
73'681.85	75'400	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	91'500	-16'100	
1'003.50	1'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'000		
3'800.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	3'700	-3'700	
4'298.40	3'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'000	-1'000	
484.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	300	-300	
2'885.70	2'700	3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'300	+1'400	
240.55	300	3100 0000	Büromaterial	300		
9'968.00	2'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	5'000	-3'000	
16'775.80	17'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	15'000	+2'000	
	200	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	100	+100	
	100	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	100		
	100	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+100	
39.40	100	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+100	
	100	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+100	
		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'600	-1'600	
18'871.25	19'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	19'000		
8'272.30	6'800	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5'000	+1'800	
314.00	300	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	300		
330.00	400	3197 0000	Mitgliederbeiträge	400		
200.00	600	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	600		
9'583.35	9'400	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	12'700	-3'300	
3'112.10	3'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	3'200	-200	
8.30		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien			
65'140.00	75'900	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	71'900	+4'000	
1'000.00		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'000	-3'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'500.00	4'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500		
57'232.00	57'200	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	57'200		
-2'400.00	-2'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-2'400		
-36.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1030 Vormundschaftsbehörde</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
13'413'712.21	13'287'600		Aufwand	15'382'000	-2'094'400	
-2'154'205.56	-1'980'800		Ertrag	-2'338'200	+357'400	
11'259'506.65	11'306'800		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+13'043'800	-1'737'000	
1'788'459.65	1'317'000	3000 0000	Löhne der Behörden	1'380'700	-63'700	
42'039.55	48'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	52'000	-4'000	
6'388'062.65	6'499'400	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	6'878'800	-379'400 *	Neun zusätzliche Stellen zufolge neuem Erwachsenenenschutzrecht (gestaffelte Einführung 2012).
64'736.35	69'300	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	66'900	+2'400	
575'096.75	557'600	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	613'900	-56'300	
848'787.80	852'400	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'038'000	-185'600	
15'848.35	15'600	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	16'600	-1'000	
78'800.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	87'500	-87'500 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
67'325.55	60'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	120'000	-60'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Aus- und Weiterbildung.
12'317.35	20'000	3092 0000	Personalwerbung	50'000	-30'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Personalwerbung.
6'709.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	8'500	-8'500 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
26'265.10	19'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	25'000	-6'000 *	Mehraufwand zufolge zusätzlicher Stellen.
1'085.75	2'000	3100 0000	Büromaterial	3'000	-1'000	
409.70	500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	5'200	-4'700	
32'098.62	38'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	50'000	-12'000 *	Anschaffung von neuer Fachliteratur zufolge Einführung des neuen Erwachsenenenschutzrechts.
52.00	500	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	500		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'437.50	10'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	25'000	-15'000 *	Vermehrte Aktionen im Hinblick auf die Einführung des neuen Erwachsenenschutzrechts.
421.85	500	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'000	-500	
1'089.90		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
6'431.20	2'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	4'000	-2'000	
	3'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	7'000	-4'000	
4'274.50	500	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	2'000	-1'500	
95.40	500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'000	-500	
770.35	1'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000		
27.75	4'000	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	4'000		
1'352.10	1'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'000	-1'000	
960.40	1'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'000	-1'000	
1'811.25	2'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'000		
		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	7'100	-7'100 *	Mietkosten für Fotokopierer/Multifunktionsgeräte werden neu auf diesem Konto budgetiert (bisher auf Konto 3911 0000),
21'264.35	22'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	25'000	-3'000	
696.15	1'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	1'000		
1'328'012.82	1'240'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'500'000	-260'000 *	Vermehrte Auszahlungen von Entschädigungen an Private MandatsträgerInnen zufolge mangelnder Leistungsfähigkeit der Klienten.
60'940.58	65'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	65'000		
47'248.95	48'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	48'000		
29'931.55	37'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	90'000	-53'000 *	Vermehrte Inanspruchnahme von Beratungsdienstleistungen im Hinblick auf das neue Erwachsenenschutzrecht (Anpassung der Behördenorganisation an die Vorgaben des Bundesrechts und kantonalen Rechts).
171'155.45	510'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'100'000	-590'000 *	Erweiterung VIS / technologisches Upgrade (IT Register 2010-017, StRB 728/2011) im Hinblick auf das neue Erwachsenenschutzrecht.
11'010.40	10'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	40'000	-30'000 *	Vermehrte Leistungen aufgrund neuem Versicherungskonzept (Eigenbehalte).
1'729.35	9'000	3194 0000	Freier Kredit	9'000		
300.00	200	3197 0000	Mitgliederbeiträge	700	-500	
	500	3199 0000	Übriger Sachaufwand	500		
56'988.04	100'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	120'000	-20'000	
124'133.30	100'000	3510 0000	Entschädigungen an Kanton	125'000	-25'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
59'919.55	60'000	3660 0101	Beiträge an mittellose Schutzbefohlene	60'000		
9'148.00	10'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	10'000		
208'139.15	225'300	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	323'800	-98'500 *	Erweiterung VIS / technologisches Upgrade (IT Register 2010-017, StRB 728/2011) im Hinblick auf das neue Erwachsenenschutzrecht.
60'686.05	70'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	68'700	+1'300	
241.15	200	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+200	
783'708.00	783'700	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	863'500	-79'800 *	Erhöhter Raumbedarf für zusätzliche Stellen zufolge Einführung neues Erwachsenenschutzrecht.
32'400.00	32'400	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	38'600	-6'200	
	200	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	200		
438'293.00	438'300	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	438'300		
-73.60	-100	4201 0000	Zinsen von Postkonten	-100		
-34.25	-100	4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-100		
-1'586'512.26	-1'500'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'770'000	+270'000 *	Mehr gebührenpflichtige Beschlüsse zufolge Zunahme der Geschäftsfälle.
-465'383.21	-400'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-500'000	+100'000	
-99'194.20	-75'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-63'000	-12'600	
-2'516.30	-4'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-4'000		
-491.74	-1'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-1'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>1035 Datenschutzbeauftragte/r</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
661'091.33	722'300		Aufwand	759'800	-37'500	
-4'322.36			Ertrag			
656'768.97	722'300		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+759'800	-37'500	
194'327.60	155'800	3000 0000	Löhne der Behörden	156'300	-500	
4'320.00	4'300	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'300		
217'257.20	218'200	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	221'300	-3'100	
51'900.15	65'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	65'000		
33'060.30	31'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	33'000	-1'600	
46'869.90	43'900	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	50'500	-6'600	
905.90	900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	900		
4'300.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	4'400	-4'400	
1'950.00	4'100	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'500	-1'400	
736.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	500	-500	
1'432.65	2'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	2'500		
	500	3100 0000	Büromaterial	500		
4'306.10	4'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	7'500	-3'500	
6'667.88	7'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'000		
17.40		3106 0000	Amtliche Publikationen			
	500	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000	-500	
	3'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	3'500		
	2'500	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	2'500		
	300	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	500	-200	
	100	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	100		
877.25		3135 0000	Lebensmittel			
	1'500	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'500		
776.00	3'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	3'000		
300.00	2'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	2'000		
		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'500	-2'500	
2'808.10	3'500	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	3'500		
2'471.10	27'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	33'000	-6'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	500		
151.80	36'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	45'000	-9'000	
3'053.00	4'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	4'000		
800.00	1'400	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'400		
9'954.00	22'300	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	24'000	-1'700	
3'726.95	8'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	4'500	+4'000	
22.05		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien			
63'600.00	63'600	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	63'600		
4'500.00	4'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500		
-3'195.20		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal			
-1'126.50		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-0.66		4399 0000	Übrige Entgelte			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>1060 Gesamtverwaltung</b>				
		<b>Laufende Rechnung</b>				
718'472.60	-19'440'800		Aufwand	45'413'900	-64'854'700	
-16'000.00	-1'145'200		Ertrag	-30'205'100	+29'059'900	
702'472.60	-20'586'000		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+15'208'800	-35'794'800	
	-22'000'000	3010 0800	Pauschalabzug für teilweise nicht besetzte Stellen	-5'300'000	-16'700'000 *	Reduzierter Pauschalabzug für unbesetzte Stellen.
	1'000'000	3010 0850	Abfindungen für unverschuldete Entlassungen	1'000'000		
		3010 0858	Sammelkredit für die Anpassung der Löhne im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem (SLS)	22'500'000	-22'500'000 *	Sammelkredit für Lohnmassnahmen im städtischen Lohnsystem SLS, welche für 2011 ausgesetzt wurden.
		3010 0859	Sammelkredit für die Anpassung der Sozialleistungen im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem (SLS)	3'736'400	-3'736'400 *	Siehe Konto 3010 0858.
	5'027'200	3010 0917	Sammelkredit für die Anpassung der Löhne im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen	23'125'500	-18'098'300 *	Teuerungsausgleich für das städtische Personal (2012 Jahreswert 0,9%, Vorjahr 0,3%) sowie Realloohnerhöhung 2012 mit Jahreswert 0,5% .
	350'000	3012 0200	Löhne: Sammelkredit für noch zu schaffende Lehrstellen	350'000		
	2'200'000	3030 0951	Sammelkredit infolge Anpassung des ALV-Beitragssatzes		+2'200'000	
	2'000'000	3030 0956	Sammelkredit infolge Anpassung des EO-Beitragssatzes		+2'000'000	
	-10'000'000	3040 0951	Pauschalabzug infolge Anpassung der Risikobeiträge (Pensionskasse)		-10'000'000	
1'900.00	2'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	2'000		
35'608.95	30'000	3186 0700	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit der Verwaltungsreform (Spezialprojekte)		+30'000 *	Der Budgetbetrag auf diesem Konto wurde für die Durchführung von Balanced Scorecard Workshops verwendet. Neu erfolgt die Betreuung und Finanzierung dieser Workshops durch Human Resources Management.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
480'963.65	500'000	3186 0810	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Legislatorschwerpunkten: Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation		+500'000 *	Die Kredite für die Umsetzung der Legislatorschwerpunkte werden neu unter 1061 Stadtweite Projekte geführt.
	1'000'000	3186 0820	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Legislatorschwerpunkten: Projektumsetzung		+1'000'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3186 0810.
	250'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen		+250'000 *	Aufgrund von Erfahrungswerten kann auf die Budgetierung eines Sammelkredites für den Eigenbehalt für kleinere Dienstabteilungen gemäss neuem Versicherungskonzept verzichtet werden.
200'000.00	200'000	3980 0891	Vergütung an SBMV für Abgeltung von gewährten Rabatten		+200'000 *	Verzicht auf die Abgeltung an die Schul- und Büromaterialverwaltung für gewährte Rabatte.
-16'000.00	-815'200	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen			
		4610 0917	Mutmasslich höhere Beiträge des Kantons und des ZVV im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen		-815'200 *	Siehe Begründung zu Konto 4640 0917.
		4640 0917	Mutmasslich höhere Beiträge des ZVV im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen	-5'676'600	+5'676'600 *	Neues Konto ab 2012 mit tieferem Anteil, da Beiträge Kanton an die Stadtspitäler entfallen. Siehe Konto 4610 0917.
	-330'000	4800 0917	Mutmasslich höherer Bedarf zulasten Spezialfinanzierungen im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen	-5'528'500	+5'198'500	
		4804 0100	Entnahme aus den Bestandeskonten der WOV-Pilotbetriebe infolge Auflösung der WOV-Reserven	-19'000'000	+19'000'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>1061</b>	<b>Stadtweite Projekte</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
			Aufwand	2'319'400	-2'319'400	
			Ertrag			
			Saldo	+2'319'400	-2'319'400	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
		3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	567'800	-567'800 *	Aufbau des Projektstabs Stadtrat gemäss StRB 1959 vom 26. November 2010
		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	41'800	-41'800	
		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	58'500	-58'500	
		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'000	-1'000	
		3062 0000	Verpflegungszulagen	4'800	-4'800	
		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	6'000	-6'000 *	Vgl. Begründung zu Konto 3010 0000.
		3092 0000	Personalwerbung	2'000	-2'000	
		3099 0000	Übriger Personalaufwand	8'000	-8'000 *	Vgl. Begründung zu Konto 3010 0000.
		3100 0000	Büromaterial	3'000	-3'000	
		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	8'500	-8'500 *	Vgl. Begründung zu Konto 3010 0000.
		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	500	-500	
		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	7'000	-7'000 *	Vgl. Begründung zu Konto 3010 0000.
		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	3'000	-3'000	
		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'000	-1'000	
		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	500	-500	
		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	15'000	-15'000 *	Vgl. Begründung zu Konto 3010 0000.
		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	45'000	-45'000 *	Vgl. Begründung zu Konto 3010 0000.
		3186 0810	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Legislatorschwerpunkten: Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	500'000	-500'000 *	Die Kredite für die Umsetzung der Legislatorschwerpunkte werden neu im Kostenrechnungskreis 1061 geführt und nicht mehr im 1060, da der Projektstab für die LSP-Planung verantwortlich ist.
		3186 0820	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Legislatorschwerpunkten: Projektumsetzung	950'000	-950'000 *	Vgl. Begründung zu Konto 3186 0810
		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	5'000	-5'000	
		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	21'000	-21'000 *	Vgl. Begründung zu Konto 3010 0000.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	20'000	-20'000 *	Vgl. Begründung zu Konto 3010 0000.
		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	50'000	-50'000 *	Vgl. Begründung zu Konto 3010 0000.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1070 Betriebsämter</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
26'135'457.46	26'094'100		Aufwand	26'161'700	-67'600	
-23'931'704.08	-22'410'500		Ertrag	-23'410'200	+999'700	
2'203'753.38	3'683'600		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+2'751'500	+932'100	
2'713'439.60	2'185'800	3000 0000	Löhne der Behörden	2'195'400	-9'600	
92'367.50	100'500	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	100'500		
12'985'658.40	13'380'100	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'962'300	+417'800 *	Aufwand dürfte der Rechnung 2010 entsprechen
239'469.80	238'700	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	261'000	-22'300	
1'126'020.55	1'118'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'136'500	-18'100	
1'398'027.15	1'395'400	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'492'800	-97'400	
32'885.90	32'200	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	31'300	+900	
7'088.00	13'800	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	12'200	+1'600	
198'980.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	200'200	-200'200 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
	10'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	10'000		
146'532.95	127'100	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	164'000	-36'900 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Aus- und Weiterbildung.
11'196.10	32'100	3092 0000	Personalwerbung	36'800	-4'700	
12'084.50		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	14'600	-14'600 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
45'724.85	59'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	59'000	+500	
26'794.00	29'700	3100 0000	Büromaterial	32'000	-2'300	
2'834.80	5'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	16'800	-11'800 *	Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet, anstatt wie bisher durch die SBMV (Konto 3911 0000).
54'511.85	51'300	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	53'300	-2'000	
126'087.55	208'500	3106 0000	Amtliche Publikationen	208'000	+500	
99.70	4'600	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	4'500	+100	

## 1070 Betriebsämter

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'254.20	7'700	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	11'100	-3'400	
31'643.60	28'800	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	20'000	+8'800	
1'574.65	10'100	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	9'100	+1'000	
	1'600	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'700	-100	
2'319.35	200	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	2'300	-2'100	
2'295.25	3'500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	5'100	-1'600	
497.20	5'800	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	5'600	+200	
68.80	700	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	600	+100	
2'938.88	5'100	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	4'900	+200	
3'388.85	5'200	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6'200	-1'000	
1'694.71	12'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	9'200	+2'800	
148'116.55	163'700	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	165'700	-2'000	
2'539.00	2'600	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'900	+700	
419.65		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	23'500	-23'500 *	Mietkosten für Fotokopierer / Multifunktionsgeräte werden neu auf diesem Kont budgetiert (bisher auf Konto 3911 0000).
697.25		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	500	-500	
77'161.20	90'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	91'500	-1'500	
	4'300	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	4'300		
765'853.65	722'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	801'000	-78'500 *	Bedingt durch erwartete Zunahme der Geschäfte
1'576'168.93	1'584'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'622'000	-38'000	
4'616.89	5'300	3183 0000	Bankspesen	5'600	-300	
11'376.50	4'400	3184 0000	Sachversicherungsprämien	8'200	-3'800	
478.45	2'300	3187 0000	Steuern und Abgaben	2'200	+100	
23'609.35	53'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	37'000	+16'000	
2'726.00	2'300	3190 0000	Schadenersatzleistungen	2'300		
1'730.00	6'600	3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'400	+4'200	
74.85	1'200	3199 0000	Übriger Sachaufwand	700	+500	
9'069.25	8'900	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	9'700	-800	
6'332.00	16'800	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	16'000	+800	
287'267.35	375'300	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	354'400	+20'900	
266'774.60	294'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	264'500	+30'000	
1'495.30	1'700	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+1'700	
2'531'172.00	2'531'000	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'531'000		
80'252.00	81'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	81'200		
54'000.00	54'000	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	54'000		

## 1070 Betriebsämter

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'015'048.00	1'015'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'015'100		
-42'915.23	-35'500	4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-34'500	-1'000	
-15'312.45	-12'500	4201 0000	Zinsen von Postkonten	-14'700	+2'200	
	-2'600	4211 0000	Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben		-2'600	
-4'800.00	-4'800	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-4'800		
-23'621'742.75	-22'150'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-23'170'000	+1'020'000 *	Höhere Gebühreneinnahmen bedingt durch erwartete Zunahme der Geschäfte
-235.00	-500	4350 0000	Verkäufe	-300	-200	
-279.30	-10'500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'000	-9'500 *	Keine höheren Einnahmen erwartet.
-254.40		4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-243'223.25	-188'900	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-180'400	-8'500	
-2'598.00	-5'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-3'900	-1'100	
-343.70	-200	4399 0000	Übrige Entgelte	-600	+400	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1080 Friedensrichterämter</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
3'490'263.73	3'657'800		Aufwand	3'599'700	+58'100	
-1'413'649.73	-1'491'600		Ertrag	-1'237'100	-254'500	
2'076'614.00	2'166'200		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+2'362'600	-196'400	
1'019'014.65	928'200	3000 0000	Löhne der Behörden	918'000	+10'200	
29'065.00	28'800	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	28'800		
897'389.00	963'200	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	945'800	+17'400	
135'468.10	134'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	137'800	-3'800	
205'100.45	215'600	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	257'800	-42'200	
3'754.25	3'800	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'800		
16'900.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	19'300	-19'300 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
17'047.85	10'400	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	11'500	-1'100	
2'518.30	400	3092 0000	Personalwerbung	700	-300	
968.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'200	-2'200	
1'903.45	2'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	2'600	-100	
8'892.95	10'400	3100 0000	Büromaterial	10'800	-400	
1'754.40	4'200	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	9'500	-5'300 *	Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet, anstatt wie bisher durch die SBMV (Konto 3911 0000).
12'893.60	15'100	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	13'400	+1'700	
29.80	1'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	500	+500	
207.40		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	4'600	-4'600	
	700	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	400	+300	
189.00	200	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	500	-300	
50.00	200	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+200	
228.60	400	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	700	-300	
265.10	600	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	900	-300	
	1'400	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'900	-500	
	700	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	700		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	500	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	500		
20'374.30	24'200	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	31'500	-7'300 *	Höhere Lizenzgebühren mit dem Friedensrichterprogramm EZPO.
		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	12'800	-12'800 *	Mietkosten für Fotokopierer / Multifunktionsgeräte werden neu auf diesem Kont budgetiert (bisher auf Konto 3911 0000).
297.20	1'400	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'000	+400	
20'075.95	23'400	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	25'800	-2'400	
118'969.78	153'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	139'000	+14'000	
	500	3184 0000	Sachversicherungsprämien	400	+100	
3'446.35	19'200	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	10'800	+8'400	
284'412.75	375'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	307'000	+68'000	
1'158.00	2'700	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'700	-1'000	
35'492.00	73'200	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	52'400	+20'800	
33'773.50	35'600	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	22'000	+13'600	
81.00		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien			
390'252.00	399'100	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	392'400	+6'700	
5'460.00	5'500	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	5'500		
27'000.00	27'000	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	27'000		
195'831.00	195'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	195'700		
-143.85		4201 0000	Zinsen von Postkonten			
-1'355'951.50	-1'460'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'210'000	-250'000 *	Infolge neuer Gesetzes- und neuer Klagestruktur wird von weniger Klagen sowie von geringeren Streitwerten ausgegangen.
-125.00	-100	4350 0000	Verkäufe	-100		
-7'638.30	-8'200	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-9'000	+800	
-36'880.00	-11'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-8'000	-3'000	
-94.50		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-12'816.58	-12'300	4399 0000	Übrige Entgelte	-10'000	-2'300	

## **4.2.2 Präsidialdepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1500 Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
4'042'568.15	3'897'300		Aufwand	3'938'300	-41'000	
-853'935.00	-829'800		Ertrag	-832'800	+3'000	
3'188'633.15	3'067'500		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+3'105'500	-38'000	
350.00		3000 0000	Löhne der Behörden			
97'430.59	65'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	70'000	-5'000	
2'120'415.30	2'111'400	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'181'500	-70'100	
144'442.05	149'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	161'300	-11'900	
205'115.55	214'700	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	249'800	-35'100	
3'960.20	4'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'200	-200	
17'266.20		3062 0000	Verpflegungszulagen	15'000	-15'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat
35.10	7'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	7'000	+500	
20'058.60	15'000	3092 0000	Personalwerbung	20'000	-5'000	
1'815.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'000	-2'000	
34'110.48	30'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	35'900	-5'900	
1'292.60	4'500	3100 0000	Büromaterial	4'500		
4'969.10	7'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	10'400	-3'400	
5'728.20	6'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	6'000		
71.95	1'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'000	-1'000	
407.50		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien			
1'846.00	2'000	3135 0000	Lebensmittel	2'000		
	1'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'000		
860.80		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software			
		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	7'200	-7'200 *	Mietkosten für Fotokopierer/Multifunktionsgeräte werden neu auf diesem Konto budgetiert (bisher auf Konto 3911 0000)
27'207.35	30'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	30'000		
146'921.08	195'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	180'000	+15'000	
13'043.85		3180 0210	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Besondere Veranstaltungen, Übrige			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
11'985.30	6'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	10'000	-3'500	
4.00		3183 0000	Bankspesen			
36'676.10	20'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	30'000	-10'000 *	Korrektur aufgrund von Erfahrungswerten sowie geplante Weiterentwicklungen durch Drittanbieter
12'034.00	10'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	10'000		
3'074.65		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
227'714.00	230'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	190'000	+40'000	
6'300.00	2'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	6'000	-4'000	
350'942.95	158'500	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	140'000	+18'500	
78'175.70	40'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	29'400	+10'600	
239.95	200	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+200	
459'968.00	505'800	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	438'300	+67'500	
4'800.00	4'800	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800		
3'306.00	76'000	3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	90'000	-14'000	
-566.90		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-28'191.85	-4'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-7'800	+3'000	
-144.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-32.25		4399 0000	Übrige Entgelte			
-825'000.00	-825'000	4989 0401	Vergütungen von Dienstabteilungen des Präsidialdepartementes für Dienstleistungen	-825'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>1501 Kultur</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
126'658'371.34	130'729'500		Aufwand	133'334'100	-2'604'600	
-54'513'411.69	-54'421'400		Ertrag	-53'760'800	-660'600	
72'144'959.65	76'308'100		Saldo	+79'573'300	-3'265'200	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
2'499'492.29	12'900'000		Ausgaben	16'746'000	-3'846'000	
2'499'492.29	12'900'000		Einnahmen			
			Nettoinvestition	16'746'000	-3'846'000	
3'711.45		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	135'300	-135'300 *	Budgetierung der Sitzungsgelder für Kommissionen neu korrekt auf dem Konto 3001 0000.
4'428'199.50	4'232'700	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'587'700	+645'000 *	Vgl. den Kommentar zu Konto 3018 0000
818'390.90	466'500	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	1'354'100	-887'600 *	Die Löhne der Mitarbeitenden des Theaters am Hechtplatz werden aufgrund von geänderten Anstellungen neu unter dem Konto 3018 0000 verbucht. Der Mehraufwand wird zurückerstattet, vgl. dazu Konto 4360 0000.
356'482.85	329'800	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	359'200	-29'400	
388'609.90	505'800	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	470'900	+34'900	
10'612.20	10'700	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'200	+500	
48'249.70		3062 0000	Verpflegungszulagen	48'000	-48'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks. nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
9'164.65	4'100	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	10'600	-6'500 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Aus- und Weiterbildung.
37'896.20	16'900	3092 0000	Personalwerbung	22'500	-5'600 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Personalwerbung.
5'398.50		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	6'000	-6'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
22'095.10	10'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	36'700	-26'700 *	Korrektur aufgrund von Erfahrungswerten von Vorjahren.
6'812.72	6'000	3100 0000	Büromaterial	10'700	-4'700	
483'244.77	639'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	546'500	+92'500	
512'205.78	202'000	3101 0109	Insertionsaufwendungen	515'000	-313'000 *	Neu werden Inserate des Theater Spektakels von der Tamedia als Sachspende deklariert, vgl. Konto 4690 0000
12'035.49	20'800	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	20'900	-100	
49.00	80'200	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	50'200	+30'000	
91'246.56	38'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	56'000	-18'000 *	Anschaffungen Theater am Hechtplatz (Ersatz Kulissenmaterial, Requisiten, Werkzeuge etc.)
6'138.45	34'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	30'000	+4'000	
3'193.85	5'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	7'000	-2'000	
	5'500	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	5'500		
10'473.06	3'500	3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	3'500		
67'689.54	43'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	41'000	+2'000	
72'069.55	82'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	82'000		
127'045.98	171'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	159'500	+11'500	
117.95		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	500	-500	
126'391.74	97'500	3135 0000	Lebensmittel	133'500	-36'000 *	Erweiterter Barbetrieb Theater am Hechtplatz und Filmpodium verbunden mit Mehreinnahmen vgl. Konto 4350 0000.
266.20		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	500	-500	
18'650.23	1'500	3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	20'500	-19'000 *	Anpassung an vertraglich festgelegte Kosten
14'285.45	18'800	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	23'000	-4'200	
79.00	2'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'000		
5'585.10	3'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	4'000	-1'000	
440'929.92	1'306'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	803'000	+503'000 *	Die ABB-Hallen wurden entgegen der Planung 2010 im Jahr 2011 nicht angemietet. Im Budget 2012 fehlen sowohl die Mietaufwendungen und die Einnahmen aus der Weitervermietung in gleicher Höhe auf dem Konto 4360 0000.
634'504.64	755'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	653'500	+101'500	
658.42	500	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	500		
83'350.51	98'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	123'000	-25'000 *	Höhere Reise- und Repräsentationskosten aufgrund von Anlässen und Jubiläen
5'252'665.28	4'920'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	6'183'300	-1'263'300 *	Mehr Vorstellungen am Theater am Hechtplatz und Theaterspektakel (725T), s. Mehreinnahmen Konto 4340

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
						0000. Kosten wurden 2010 für 2011 zu tief budgetiert (275T). Neu Preisverleihungsfeiern im Budget Kultur (130T) sowie diverse weitere Aufgaben (CHF 163T).
401'265.92	403'100	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	412'000	-8'900	
30'629.05	12'500	3183 0000	Bankspesen	32'500	-20'000 *	Vermehrter Zahlungsverkehr mit dem Ausland.
14'761.76	17'600	3184 0000	Sachversicherungsprämien	21'500	-3'900	
32'303.56	83'100	3187 0000	Steuern und Abgaben	27'300	+55'800 *	Korrektur aufgrund der Erfahrungswerte der Vorjahre.
134'298.07	47'800	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	110'000	-62'200 *	Neu budgetiert für Website und Datenbankpflege Filmpodium und Theaterspektakel.
1'362.90	3'300	3190 0000	Schadenersatzleistungen	3'300		
214'151.04	200'000	3196 0000	Abgeltung von Rechten	230'000	-30'000 *	Rechte für mehr Aufführungen Theater Hechtplatz
9'693.65	8'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	9'000	-1'000	
6'283.76	6'500	3199 0000	Übriger Sachaufwand	6'500		
1'716.89	2'500	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	2'500		
	45'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV		+45'000 *	Es sind keine Abschreibungen mehr fällig.
149'887.00	743'000	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	670'400	+72'600	
2'793'701.29	4'388'500	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	4'747'500	-359'000 *	Abschreibungen aufgrund der Investitionen auf den Konti 550003, 550005, 550006, 550010.
93'608'776.91	96'023'400	3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	96'600'900	-577'500 *	Gemäss Verabschiedung Kulturleitbild 2012-2015 im StR am 22.06.11 und inkl. Teuerungsanpassungen für das Jahr 2012
3'365'000.00		3740 0000	Durchlaufende Beiträge an öffentliche Unternehmungen	365'000	-365'000 *	Gem. Verfügung Fachstelle Kultur Kanton Zürich 20.04.11 als durchlaufende Beiträge an Schauspielhaus, Tonhalle und Theater Neumarkt (ehemals Lastenausgleich Kanton Zug).
	3'000'000	3740 0121	Durchlaufende Beiträge an Zürcher Filmstiftung	3'000'000		
538'000.00		3804 0000	Einlage in das Bestandeskonto des WOV- Pilotbetriebes			
2'558.00	2'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'000		
91'593.00	95'900	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	98'000	-2'100	
4'326.80	50'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	10'000	+40'000 *	Korrektur aufgrund der Erfahrungswerte von Vorjahren.
7'592'832.00	7'537'600	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	7'504'500	+33'100	
1'800.00		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze			
600.00	500	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	500		
2'176'859.05		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
588'142.55	515'000	3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	529'000	-14'000	
129'328.00	2'765'400	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	2'765'400		
670'000.00	670'000	3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	670'000		
-1'500.00		4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV			
	-12'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-12'000		
-53'213.45	-40'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-77'000	+37'000 *	Einmalige Zusatzeinnahme durch Übernahme einer Ausstellung durch Dritte.
-3'643'786.22	-2'960'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-3'620'500	+660'500 *	Mehr Einnahmen aus zusätzlichen Theatervorstellungen, s. Kommentar Konto 3180.0000
-380'696.70	-432'800	4350 0000	Verkäufe	-381'000	-51'800 *	Korrektur aufgrund der Erfahrungswerte von Vorjahren.
-331'844.52	-1'081'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-522'500	-558'500 *	Vgl. Kommentar Konto 3160 0000; enthalten sind neu Rückerstattungen an das Theater am Hechtplatz.
-3'432.40	-2'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-2'000		
-72'770.00	-34'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-39'600	+4'800	
-24'743.00	-12'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-12'000		
-27'426.75	-150'300	4399 0000	Übrige Entgelte	-20'300	-130'000 *	Korrektur aufgrund der Erfahrungswerte von Vorjahren.
-25'849'000.00	-25'849'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-300'000	-25'549'000 *	Die bisherige Aufteilung der Beiträge von Kanton und Gemeinden entfällt. Der Anteil für die Kultur am Zentrumslastenausgleich wird gemäss §29 des neuen Finanzausgleichsgesetzes berechnet. Die Zahlung erfolgt neu über das Konto 4980 0111.
-247'500.00	-247'500	4610 0920	Beitrag des Kantons an Rote Fabrik	-247'500		
-19'400'000.00	-19'750'000	4620 0000	Beiträge von Gemeinden		-19'750'000 *	Vgl. Kommentar zu Konto 4610 0000
-31'191.30		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen			
-82'000.00	-818'000	4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-82'000	-736'000 *	Budgetierung der Zuwendungen für Theater Spektakel neu auf dem Konto 4690.
-999'307.35	-32'000	4690 0000	Übrige Beiträge	-974'000	+942'000 *	s. Kommentare Konto 4650 und 3101
-3'365'000.00	-3'000'000	4720 0000	Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-3'365'000	+365'000	
		4980 0111	Vergütung der Finanzverwaltung für Anteil Zentrumslastenausgleich Kultur	-44'105'400	+44'105'400	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'199'492.29	7'000'000	550003	Beitrag an Stiftung Zürcher Kunsthaus für Projektierung einer Erweiterung	6'000'000	+1'000'000 *	Beitrag im Rahmen von GRB 5765 vom 14. April 2010 (GR- Nr. 2009/589)
		550005	Beitrag an Schweizerisches Landesmuseum	6'746'000	-6'746'000 *	Beitrag gemäss Gemeindeabstimmung vom 13. Juni 2010 (GR-Nr. 2009/277)
		550006	Beitrag an Verein Kunsthalle	4'000'000	-4'000'000 *	Beitrag im Rahmen von GRB 1092 vom 9. Februar 2011 (GR- Nr. 2010/453)
200'000.00		550008	Befristetes Darlehen an Stiftung Miller's Studio			
100'000.00	5'900'000	550010	Beteiligung an Schiffbau Immobilien AG		+5'900'000 *	2010 und 2011 erfolgte die Beteiligung von insgesamt Fr. 6 Mio. am Aktienkapital gemäss GRB 0717 vom 10. November 2010 (GR-Nr. 2010/229)

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1505 Stadtentwicklung Zürich</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
9'652'819.12	10'037'600		Aufwand	10'555'900	-518'300	
-1'395'719.27	-962'200		Ertrag	-979'500	+17'300	
8'257'099.85	9'075'400		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+9'576'400	-501'000	
18'880.00		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	65'000	-65'000 *	Budgetierung der Sitzungsgelder für Kommissionen neu korrekt auf dem Konto 3001 0000.
3'218'065.40	3'086'500	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'156'100	-69'600	
34'650.20	48'400	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	48'400		
46'398.65	142'800	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	146'300	-3'500	
232'613.10	231'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	241'600	-10'200	
309'228.65	313'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	360'900	-47'600	
6'843.85	6'600	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'600		
29'564.20		3062 0000	Verpflegungszulagen	29'000	-29'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks. nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
20'876.70	15'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	20'000	-5'000	
	3'800	3092 0000	Personalwerbung	5'000	-1'200	
3'886.50		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'500	-3'500	
3'189.00	10'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	12'500	-2'500	
163.00	1'000	3100 0000	Büromaterial	1'000		
90'341.60	55'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	93'800	-38'800 *	Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet, anstatt wie bisher durch die SBMV (Konto 3911 0000) und teilweise Wiederaufnahme des im 2011 gekürzten Budgets.
3'774.79	4'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'000		
42'838.75	50'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	60'000	-10'000	
	1'500	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	3'000	-1'500	
767.90	1'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	3'000	-1'500	
	2'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	2'000		
250.10	2'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	4'000	-2'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	1'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000		
	2'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'000		
	1'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'000		
25'495.75	20'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	25'000	-5'000	
16'754.30	5'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	21'400	-16'400 *	Mietkosten für Fotokopierer/Multifunktionsgeräte werden neu auf diesem Konto budgetiert (bisher auf Konto 3911 0000) und Anpassung an Erfahrungswerte.
50.00		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten			
36'828.66	50'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	50'000		
1'439'165.56	1'415'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'490'000	-75'000	
27'070.40	22'300	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	30'000	-7'700 *	Die Kosten für Versände (insbesondere der Integrationsförderung) waren stets zu tief budgetiert.
16.00		3183 0000	Bankspesen			
	1'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'000		
1'587.00	200	3187 0000	Steuern und Abgaben	200		
1'560.89	1'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	2'000	-1'000	
88'289.52	110'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	110'000		
1'156.89		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
135.00		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
3'414'642.86	3'503'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	3'868'000	-365'000 *	Ab 2012 werden die jährlichen Beiträge an die Quartiervereine nicht mehr bei der Kultur, sondern bei der Stadtentwicklung budgetiert und verwaltet (GR 2008/350).
3'300.00	4'100	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	4'100		
70'809.35	100'900	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	90'500	+10'400	
55'057.55	40'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	31'800	+8'200	
280'104.00	372'900	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	341'800	+31'100	
1'920.00	1'900	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'900		
	285'000	3980 0263	Vergütung an Liegenschaftenverwaltung für Mietzinsausgleich AMAG-Areal	92'000	+193'000 *	Die Stadt hat das AMAG Areal zur Weitervermietung als Zwischennutzung übernommen (GR 2010/452). Beim aufgeführten Betrag handelt es sich um die geplante Differenz zwischen Mieteinnahmen und Ausgaben im Jahr 2012.
1'543.00	1'500	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'500		
125'000.00	125'000	3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	125'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-39'785.00	-40'000	4330 0000	Kursgelder	-40'000		
-9.60		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen			
-96.00		4350 0000	Verkäufe			
-34'552.10	-3'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3'000		
-96'914.20	-34'200	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-40'200	+6'000	
-246'562.65	-135'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-146'300	+11'300	
-1'413.42		4399 0000	Übrige Entgelte			
-200'000.00	-200'000	4600 0000	Beiträge des Bundes	-200'000		
-502'800.00	-470'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-470'000		
-263'703.15	-80'000	4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-80'000		
-339.00		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen			
-9'544.15		4690 0000	Übrige Beiträge			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1506 Fachstelle für Gleichstellung</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
1'775'932.22	1'781'500		Aufwand	1'897'800	-116'300	
-145'891.77	-128'000		Ertrag	-80'800	-47'200	
1'630'040.45	1'653'500		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+1'817'000	-163'500	
		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	15'000	-15'000 *	Budgetierung der Sitzungsgelder für Kommissionen neu korrekt auf dem Konto 3001 0000.
884'814.35	892'500	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	853'800	+38'700	
84'270.95	55'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	55'000		
19'015.00	20'400	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	40'400	-20'000 *	Budgetierung geht von einem höheren Anteil von Auftragnehmenden aus, für die Sozialversicherungsleistungen abgerechnet werden
69'186.45	69'800	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	70'300	-500	
147'592.65	101'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	112'200	-10'900	
2'080.60	2'100	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'900	+200	
7'500.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	7'600	-7'600 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks. nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
77'219.05	71'800	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	89'000	-17'200	
17'021.80		3092 0000	Personalwerbung	5'000	-5'000	
1'396.50		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'500	-1'500	
5'757.00	1'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	2'100	-600	
467.60	500	3100 0000	Büromaterial	500		
53'060.45	35'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	56'900	-21'900 *	Budgetierter Betrag entspricht Rechnung 2010; zusätzlich werden die Kosten für Fotokopien ab 2012 auf diesem Konto verbucht anstatt wie bisher auf Konto 3911 0000 (SBMV)
4'979.44	5'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'000	-3'000	
30'159.75	20'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	25'000	-5'000	
5'090.00		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	6'000	-6'000 *	Erfahrungswert der letzten Jahre zu Miete von Räumlichkeiten für Tagungen/Kurse
1'441.60	3'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	4'600	-1'600	
169.80		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
9'174.35	8'500	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	9'500	-1'000	
203'285.48	234'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	280'000	-46'000	
6'799.90	8'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	8'000		
17.00		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter			
3'315.60	3'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'000		
136.80		3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'000	-1'000	
5.00		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
	20'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	20'000		
758.00	800	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'200	-400	
16'659.35	21'100	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	22'600	-1'500	
10'757.75	5'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	4'500	+500	
82'224.00	171'700	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	161'700	+10'000	
1'576.00	1'500	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'500		
30'000.00	30'000	3989 0105	Vergütung an Präsidentialdepartement für Dienstleistungen	30'000		
-67'220.00	-75'000	4330 0000	Kursgelder	-50'000	-25'000 *	Vorsichtige Budgetierung von Einnahmen, da Nachfrage von Kursen ungewiss
-5'508.80	-5'000	4350 0000	Verkäufe	-5'000		
-1'581.90	-1'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'000		
-21'782.15	-12'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-4'800	-7'200 *	Veränderung beim Personalbestand führen zu weniger Rückerstattung von Kinderzulagen
-823.50		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-65.42		4399 0000	Übrige Entgelte			
-30'000.00	-30'000	4600 0000	Beiträge des Bundes	-15'000	-15'000 *	Restauszahlung des Bundesamts für Migration zum Projekt Zwangsheirat; kein neues Projekt mit Bundesunterstützung für 2012 geplant
-18'910.00	-5'000	4690 0000	Übrige Beiträge	-5'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>1520</b>	<b>Museum Rietberg</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
14'104'125.86	12'137'900		Aufwand	12'583'300	-445'400	
-5'616'232.16	-4'153'000		Ertrag	-4'395'700	+242'700	
8'487'893.70	7'984'900		Saldo	+8'187'600	-202'700	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1530 Bevölkerungsamt</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
47'918'590.32	46'472'900		Aufwand	46'348'700	+124'200	
-24'694'511.12	-24'337'300		Ertrag	-24'101'300	-236'000	
23'224'079.20	22'135'600		Saldo	+22'247'400	-111'800	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
2'610.00	3'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2'000	+1'000	
18'144'924.10	17'934'400	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	17'988'200	-53'800	
88'186.85	78'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	82'000	-4'000	
1'307'333.40	1'282'900	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'337'600	-54'700	
1'586'705.35	1'684'200	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'914'100	-229'900	
40'926.15	37'800	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	37'900	-100	
27'759.10	30'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	30'000		
230'108.55		3062 0000	Verpflegungszulagen	230'000	-230'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
144'572.65	117'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	161'000	-44'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Aus- und Weiterbildung.
5'912.60	15'000	3092 0000	Personalwerbung	15'000		
16'066.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	20'000	-20'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
69'350.60	40'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	80'700	-40'700 *	Durchführung des alle zwei Jahre stattfindenden BVA- Personalfestes. PRD Weihnachtsapéro neu auf Stufe Dienstabteilung budgetiert.
10'165.80	10'000	3100 0000	Büromaterial	10'000		
31'214.60	16'200	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	50'000	-33'800 *	Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet anstatt wie bisher durch die SBMV (Konto 3911 0000).
8'596.42	10'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'000		
163'014.55	162'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	167'000	-5'000	
9'637.75	9'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	28'000	-19'000 *	Eröffnung Friedhof-Forum im Herbst 2012.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
88'001.75	1'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	2'000	-1'000	
173'822.90	93'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	188'000	-95'000 *	Ersatz von zwei Bestattungsfahrzeugen gemäss Fahrzeug-Konzept.
36'725.15	14'400	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	19'300	-4'900	
15'935.95	8'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	9'000	-1'000	
178'536.15	215'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	215'000		
1'247'200.79	1'202'500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'225'000	-22'500	
546.60	500	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000	-500	
2'226.95	2'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'000		
23'537.75	20'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	19'000	+1'000	
1'263.45	2'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'000		
1'280.85	2'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'000		
4'024.35	4'500	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften		+4'500	
		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	23'000	-23'000 *	Mietkosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden neu auf diesem Konto budgetiert (bisher auf Konto 3911 0000).
124'348.00	140'000	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	82'000	+58'000 *	Tiefere Kostenansätze des Kantons für die Nutzung von Infostar im Zivilstandsamt.
40'926.70	38'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	57'000	-19'000 *	Durchführung von internen Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Willkommenskultur und der Strategiemsetzung.
685.00	2'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	2'000		
3'993'834.04	4'410'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'313'000	+1'097'000 *	Im Budget 2011 wurde davon ausgegangen, dass der Gemeindeanteil an fremdenpolizeilichen Gebühren nur noch 25% ausmacht. Gemäss RRB vom November 2010 beträgt der Gebührenanteil jedoch rund 36% (allerdings von einem tieferen Gesamtvolumen).
400'018.42	390'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	400'000	-10'000	
17'080.42	27'000	3183 0000	Bankspesen	26'000	+1'000	
9'971.40	10'100	3184 0000	Sachversicherungsprämien	10'500	-400	
27'841.50		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung			
1'247.45	2'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	2'000		
57'052.50		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	5'000	-5'000	
350.00	1'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'066.20		3196 0000	Abgeltung von Rechten			
5'584.73	5'400	3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'400		
	1'000	3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren		+1'000	
747.65	2'600	3199 0000	Übriger Sachaufwand	5'600	-3'000	
41'111.95	150'000	3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	150'000		
25'561.62	32'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	77'000	-45'000 *	Änderung der Buchführung im Bereich Debitoren mit der Einführung der Fachapplikation TopaZ im Personenmeldeamt.
15'872.00	12'700	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	10'200	+2'500	
43'217.00	55'000	3660 0120	Beiträge an auswärtige Todesfälle	50'000	+5'000	
14'632.00	15'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	17'000	-2'000	
4'044'609.70	2'267'300	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'567'000	-299'700 *	Ablösung der IT-Server-Infrastruktur der Fachapplikation SABA/AGRA im Bestattungs- und Friedhofamt aufgrund nicht mehr vorhandener Support- und Updateleistungen.
334'869.30	383'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	367'000	+16'000	
996.85	1'000	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+1'000	
5'193'696.00	5'782'600	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	5'659'200	+123'400	
9'000.00	9'000	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'200	+4'800	
1'553'808.00	1'553'800	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'553'800		
4'390'296.60	4'236'000	3989 0573	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Gräberunterhalt	4'186'000	+50'000	
3'882'563.38	3'924'000	3989 0574	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Pflanzenlieferungen	3'899'000	+25'000	
27'414.80	28'000	3989 0575	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Bepflanzungen Ehrengräber	28'000		
-11'171'789.23	-10'915'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-10'715'000	-200'000 *	Mindereinnahmen bei den fremdenpolizeilichen Gebühren, welche teilweise durch die Gebühren im Einwohnerkontrollbereich sowie durch einen besser prognostizierten Geschäftsgang im Zivilstandsamt kompensiert werden.
-3'525'649.35	-3'635'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-3'690'000	+55'000	
-613'511.65	-665'000	4350 0000	Verkäufe	-661'000	-4'000	
-8'954'272.67	-8'564'400	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-8'470'000	-94'400	
-9'113.15	-2'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-2'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-243'300.85	-245'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-264'600	+19'200	
-733.90	-1'800	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'800		
-123'580.00	-130'000	4370 0000	Ertrag aus Bussen	-120'000	-10'000	
-11'448.37	-28'700	4399 0000	Übrige Entgelte	-26'900	-1'800	
-41'111.95	-150'000	4989 0110	Vergütung der Finanzverwaltung für Passivzinsen auf Vorauszahlungen für Grabpflege und Bestattungskosten	-150'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>1560</b>	<b>Statistik Stadt Zürich</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
			Aufwand	8'895'300	-8'895'300	
			Ertrag	-153'000	+153'000	
			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+8'742'300	-8'742'300	
		3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'029'500	-3'029'500 *	Allgemeiner Hinweis: Die neue Institution 1560 "Statistik Stadt Zürich" wird bis 31.12.2011 noch unter der Institution 1575 "Archiv und Statistik Stadt Zürich" geführt, weshalb kein budgetmässiger Vergleich mit dem Vorjahr möglich ist. Nachfolgend sind nur Abweichungen auf Konten speziell begründet, welche auch eine Differenzbegründung benötigen hätten, wenn die Institution schon immer separat geführt worden wäre. Begründung zum Konto: Abgänge von langjährigen Mitarbeitern mit hohen Löhnen wurden durch junge Mitarbeiter mit tieferen Löhnen ersetzt.
		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	60'000	-60'000 *	Der Einsatz von Praktikanten wird reduziert.
		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	100'000	-100'000 *	Befristeter Einsatz für die laufende Nachführung der Register. Die damit gemachten Erfahrungen dienen der späteren Beurteilung für die definitive Lösung.
		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	235'100	-235'100	
		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	349'000	-349'000	
		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'400	-6'400	
		3062 0000	Verpflegungszulagen	35'000	-35'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks. nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	30'000	-30'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Aus- und Weiterbildung.
		3092 0000	Personalwerbung	15'000	-15'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Personalwerbung.
		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'000	-3'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		3099 0000	Übriger Personalaufwand	10'900	-10'900 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
		3100 0000	Büromaterial	1'000	-1'000	
		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	411'100	-411'100 *	Erhöhte Druckkosten durch die Neuauflage sämtlicher Quartierspiegel nach Quartieren (34) bzw. Entwicklungsgebieten (mind. 6) als Unterstützung des LSP «Stadt und Quartiere gemeinsam gestalten». Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet, anstatt wie bisher durch die SBMV (Konto 3911 0000).
		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'000	-8'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	25'000	-25'000 *	Bewerbung des ab 2012 primär elektronischen Publikationskanals als Ersatz des Prints.
		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	4'000	-4'000	
		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'000	-5'000	
		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	205'000	-205'000 *	Ablösung der veralteten Data Warehouse-Umgebung zugunsten einer Lösung, die mit durchgängigen Prozessen interaktive Zugriffe Dritter auf Daten zulässt.
		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'000	-1'000	
		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'000	-1'000	
		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'000	-1'000	
		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	120'000	-120'000 *	Wartungsaufwand für das Data Warehouse (DWH). Bisher wurde die Wartung durch die OIZ sichergestellt.
		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	59'300	-59'300 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	35'000	-35'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	500'000	-500'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	40'000	-40'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
		3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'000	-1'000	
		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	52'000	-52'000 *	Kundenbefragung, um das Angebot besser auf die Nachfrage abzustimmen.
		3187 0000	Steuern und Abgaben	3'000	-3'000	
		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'200'000	-1'200'000 *	Ablösung des Bevölkerungssystems von der Plattform BVS5 durch BVS6.
		3196 0000	Abgeltung von Rechten	7'000	-7'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
		3197 0000	Mitgliederbeiträge	6'000	-6'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	8'000	-8'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'720'000	-1'720'000 *	Einerseits auslaufendes Projekt "Gebäude-/Wohnungsregister Zürich (GWZ)", andererseits zunehmender Wartungsaufwand bestehender Register und Datensammlungen.
		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	167'600	-167'600 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	546'000	-546'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	264'400	-264'400 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-30'000	+30'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
		4350 0000	Verkäufe	-80'000	+80'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-33'000	+33'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
		4690 0000	Übrige Beiträge	-10'000	+10'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>1565</b>	<b>Stadtarchiv</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
			Aufwand	4'271'300	-4'271'300	
			Ertrag	-46'400	+46'400	
			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+4'224'900	-4'224'900	
		3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'600'500	-1'600'500 *	Allgemeiner Hinweis: Die neue Institution 1565 "Stadtarchiv" wird bis 31.12.2011 noch unter der Institution 1575 "Archiv und Statistik Stadt Zürich" geführt, weshalb kein budgetmässiger Vergleich mit dem Vorjahr möglich ist. Nachfolgend sind nur Abweichungen auf Konten speziell begründet, welche auch eine Differenzbegründung benötigen hätten, wenn die neue Institution schon immer separat geführt worden wäre. Begründung zum Konto: Aufwendung für die neue Planstelle Magazin/Logistik.
		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	20'000	-20'000 *	Einstellung von CHF 20'000 für Praktikant/in.
		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	118'600	-118'600	
		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	177'100	-177'100	
		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'400	-3'400	
		3062 0000	Verpflegungszulagen	15'000	-15'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks. nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'500	-3'500	
		3092 0000	Personalwerbung	8'000	-8'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'700	-1'700	
		3099 0000	Übriger Personalaufwand	5'600	-5'600 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
		3100 0000	Büromaterial	700	-700	
		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	8'400	-8'400 *	Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet, anstatt wie bisher durch die SBMV (Konto 3911 0000).
		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	42'000	-42'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'000	-1'000	
		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'500	-2'500	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'000	-5'000	
		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	3'000	-3'000	
		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	6'000	-6'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'500	-1'500	
		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000	-1'000	
		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	200	-200	
		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'000	-1'000	
		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000	-1'000	
		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'000	-1'000	
		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	99'000	-99'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	7'100	-7'100 *	Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet, anstatt wie bisher durch die SBMV (Konto 3911 0000). Leicht gestiegene Mietkosten.
		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	1'000	-1'000	
		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	15'000	-15'000 *	Anpassung an den Bedarf aufgrund der gestiegenen Vernetzung innerhalb der Fachgremien.
		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	140'000	-140'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	6'700	-6'700 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
		3183 0000	Bankspesen	200	-200	
		3184 0000	Sachversicherungsprämien	600	-600	
		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'600	-1'600	
		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	122'000	-122'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
		3190 0000	Schadenersatzleistungen	5'000	-5'000	
		3197 0000	Mitgliederbeiträge	19'000	-19'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'000	-5'000	
		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	384'000	-384'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	78'500	-78'500 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'281'700	-1'281'700 *	Bezug der Magazine, nächste Etappe VZ Verd.
		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	3'000	-3'000	
		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	74'200	-74'200 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-30'000	+30'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-7'000	+7'000	
		4350 0000	Verkäufe	-5'000	+5'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-2'000	+2'000	
		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-2'400	+2'400	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1575 Archiv und Statistik Stadt Zürich</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
12'205'843.04	12'813'200		Aufwand		+12'813'200	
-217'589.74	-179'200		Ertrag		-179'200	
11'988'253.30	12'634'000		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		+12'634'000	
4'707'182.50	4'800'400	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals		+4'800'400 *	Allgemeiner Hinweis: Die Institution 1575 "Archiv und Statistik Stadt Zürich" wird ab 1.1.2012 in die neuen Institutionen 1560 "Statistik Stadt Zürich" und 1565 "Stadtarchiv" aufgeteilt, weshalb kein budgetmässiger Vergleich mehr möglich ist. Die einzelnen Begründungen sind bei den neuen Institutionen 1560 bzw. 1565 aufgeführt.
43'125.60	163'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung		+163'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
7'144.50		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)			
340'911.55	353'100	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge		+353'100	
500'751.85	509'900	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge		+509'900	
10'259.30	10'100	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		+10'100	
44'400.00		3062 0000	Verpflegungszulagen			
33'493.75	25'100	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals		+25'100 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
15'700.70	13'000	3092 0000	Personalwerbung		+13'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
4'542.50		3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
7'344.80	15'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand		+15'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
604.55	1'700	3100 0000	Büromaterial		+1'700	
-24'363.26	22'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten		+22'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
40'488.70	50'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften		+50'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
4'682.05	5'500	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit		+5'500	
1'760.75	2'500	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+2'500	
2'167.95	1'200	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'200	
181.85	5'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+5'000	
34'732.65	16'500	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+16'500 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
279.00	3'500	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+3'500	
786.60	1'700	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien		+1'700	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	1'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+1'000	
15.00	200	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse		+200	
75'899.20	2'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+2'000	
1'543.60	1'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'000	
	3'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+3'000	
130'044.96	194'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+194'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
2'354.00		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
67'872.85	53'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten		+53'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
	1'000	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten		+1'000	
29'597.15	39'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals		+39'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
2'198'806.60	688'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter		+688'500 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
36'223.55	46'700	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren		+46'700 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
4.02	200	3183 0000	Bankspesen		+200	
	1'600	3184 0000	Sachversicherungsprämien		+1'600	
	16'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+16'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
5'764.45	4'600	3187 0000	Steuern und Abgaben		+4'600	
337'374.55	922'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter		+922'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
	5'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen		+5'000	
53.80	7'000	3196 0000	Abgeltung von Rechten		+7'000	
19'382.00	23'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge		+23'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
62.22		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
0.80		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
9'650.00	13'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung		+13'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
1'274'394.00	2'505'600	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen		+2'505'600 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
188'012.35	235'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen		+235'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
341.05	300	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+300	
1'709'688.00	1'709'700	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten		+1'709'700 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
4'000.00	3'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge		+3'000	
338'581.00	338'600	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)		+338'600 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
-29'044.33	-30'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen		-30'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
-6'153.69	-27'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		-27'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
-56'883.20	-85'000	4350 0000	Verkäufe		-85'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'144.24	-2'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter		-2'000	
-37'014.50	-25'200	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal		-25'200 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.
-9'631.20		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-2'715.18		4399 0000	Übrige Entgelte			
-74'003.40	-10'000	4690 0000	Übrige Beiträge		-10'000 *	Siehe allgemeiner Hinweis zu Konto 3010 0000.



### **4.2.3 Finanzdepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
27'780'542.93	25'711'300		Aufwand	27'173'800	-1'462'500	
-1'815'463.50	-1'357'200		Ertrag	-1'495'600	+138'400	
25'965'079.43	24'354'100		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+25'678'200	-1'324'100	
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>						
15'031'400.00	43'283'000		Ausgaben	43'210'000	+73'000	
-1'046'635.24	-1'365'100		Einnahmen	-1'290'500	-74'600	
13'984'764.76	41'917'900		Nettoinvestition	41'919'500	-1'600	
253'010.85	310'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	310'000		
2'911'448.50	2'846'600	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'526'400	+320'200 *	Im Departementssekretariat werden 1.5 Stellenwerte nicht mehr besetzt.
220'989.30	212'700	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	201'600	+11'100	
348'909.75	319'400	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	329'100	-9'700	
5'891.25	5'800	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'100	+700	
26'600.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	25'000	-25'000 *	Im Rahmen des Sparbudgets wurde dieser Betrag für 2011 gestrichen.
35'612.84	24'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	32'700	-8'200 *	Im Rahmen des Sparbudgets einmalige Kürzung des Betrages im 2011.
16'192.20	2'200	3092 0000	Personalwerbung	3'000	-800	
2'309.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	4'200	-4'200	
19'996.35	14'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	16'000	-2'000	
627.80	2'000	3100 0000	Büromaterial	1'800	+200	
3'234.70	4'100	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	10'900	-6'800 *	Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab 2012 nicht mehr via SBMV sondern neu direkt durch die Lieferanten verrechnet.
7'698.75	10'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'000		
653.70		3106 0000	Amtliche Publikationen			
259.00	500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	500		
391.55	500	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	500		
1'719.45		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
79.80	500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	500		
200.94	1'500	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	1'000	+500	
563.55	3'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	3'000		
		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'700	-2'700	
39'735.95	54'900	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	54'900		
62'772.84	51'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	68'000	-17'000 *	Im Rahmen des Sparbudgets einmalige Kürzung im 2011. Im 2012 werden zusätzliche Mittel (Fr. 8'000) für eventuelle juristische Beratungen im Rahmen der koordinierten Beschaffung eingestellt.
	1'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'000		
	1'100	3184 0000	Sachversicherungsprämien		+1'100	
135'459.35	100'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	110'000	-10'000	
19'071.00	20'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	22'000	-2'000	
5'278.25	15'900	3197 0000	Mitgliederbeiträge	12'900	+3'000	
70.00	3'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	3'000		
100'000.00		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
42'525.00	38'300	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	34'400	+3'900	
11'238'367.76	10'633'600	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	10'231'900	+401'700 *	Entsprechend den Nettoinvestitionen 2012 und den Restbuchwerten der Vorjahre.
4'549'770.00	5'188'900	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	5'355'700	-166'800 *	Siehe Begründung zu Konto 3311 000.
500'000.00	500'000	3620 0101	Beiträge für Projekte von Berggemeinden	500'000		
278'393.00	285'300	3630 0200	Beitrag an Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich	282'600	+2'700	
3'318'500.00	3'337'400	3640 0300	Beiträge an Zoo Zürich AG	3'376'900	-39'500	
65'000.00	215'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	215'000		
15'000.00	15'000	3650 0501	Beitrag an Verein Schweizer Jugendherbergen	15'000		
537.50	400	3650 0852	Zinsausfalldeckung auf verbilligten Darlehen für den Wohnungsbau: GDE 02.02.1964	200	+200	
222.10	100	3650 0853	Zinsausfalldeckung auf verbilligten Darlehen für den Wohnungsbau: GDE 20.05.1973	100		
	100'000	3670 0099	Humanitäre Hilfe im Ausland	100'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
100'000.00		3670 0134	Beitrag für die Nothilfeaktion der Erdbebenopfer in Haiti			
100'000.00		3670 0135	Beitrag für die Nothilfeaktion der Flutopfer in Pakistan			
2'500'000.00	500'000	3670 0199	Beiträge zugunsten von Entwicklungsländern	2'500'000	-2'000'000 *	Im Rahmen des Sparbudgets wurde dieser Betrag im 2011 auf Fr. 500'000 reduziert.
1'300.00	3'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'000		
269'408.15	311'400	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	212'800	+98'600	
21'453.95	23'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	15'500	+7'500	
85.80	100	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+100	
415'550.00	410'000	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	429'300	-19'300	
10'200.00	10'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	10'200		
4'500.00	4'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500		
130'873.00	130'900	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	130'900		
-67'940.00	-55'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-60'000	+5'000	
-126'269.45	-135'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-120'000	-15'000	
-770'049.00	-200'000	4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens	-400'000	+200'000 *	Einzelne im Voraus nicht zu bestimmende Subventionsrückzahlungen.
-22'645.25	-17'200	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-15'600	-1'600	
-828'559.80	-870'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-820'000	-50'000	
	-80'000	4690 0000	Übrige Beiträge	-80'000		
250'000.00	1'000'000	525102	Verzinsliches Darlehen an Kongresshaus-Stiftung Zürich	750'000	+250'000 *	Auszahlung nach Planungsfortschritt (geplante Teilinstandsetzung).
	300'000	525107	Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften	300'000		
	340'000	525111	Wohnbauaktion 2005: Unverzinsliche Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen	300'000	+40'000	
750'000.00	2'000'000	525112	Unverzinsliches Darlehen an Stiftung Patumbah		+2'000'000 *	Die Auszahlung des Darlehens von insgesamt Fr. 3.5 Mio. erfolgte jeweils nach Baufortschritt in einzelnen Tranchen (2008 und 2010 je Fr. 750'000; 2011 Fr. 2.0 Mio.).

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'000'000.00		525114	Verzinsliches Darlehen an Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime			
1'500'000.00	2'000'000	525116	Jugendwohnkredit 2005: Unverzinsliche Darlehen zur Förderung von Wohnraum für Jugendliche in Ausbildung	1'000'000	+1'000'000 *	Der Betrag ist für die Studentischen Wohngenossenschaft Woko, Projekt "Freilager", eingestellt.
	194'000	525117	Unverzinsliche Darlehen zur Förderung des Baus und Vermietung von Studentenwohnungen: GDE 08.12.1963		+194'000 *	Der Restbetrag dieses Kredits von Fr. 194'000 wurde im 2011 vergeben.
	1'900'000	525118	Beteiligung an MCH Messe Schweiz AG für Neubau Messezentrum Basel 2012		+1'900'000 *	Die Kapitalerhöhung wurde per Ende Mai 2011 durchgeführt. Für das Budgetjahr 2012 ist somit kein Kredit mehr erforderlich.
	20'000'000	525119	Verzinsliches Darlehen an MCH Messe Schweiz AG für Neubau Messezentrum Basel 2012	20'000'000		
900'000.00		525120	Verzinsliches Darlehen an Verein Wohnheim Frankental WHF			
	1'500'000	525125	Verzinsliches Darlehen an Stiftung Tobias-Haus	1'500'000		
	1'500'000	525130	Verzinsliches Darlehen an Verein Wohnstätten Zwysigstrasse	500'000	+1'000'000 *	Gemäss Planung des Vereins wird eine erste Tranche des Darlehens im 2011 und eine weitere Tranche voraussichtlich im Budgetjahr 2012 bezogen.
1'900'000.00		525133	Verzinsliches Darlehen an "baugenossenschaft mehr als wohnen"			
	500'000	525134	Beteiligung an Alfred Escher Stiftung		+500'000 *	Einmalige Beteiligung am Stiftungskapital der Alfred-Escher-Stiftung.
	2'000'000	525135	Jugendwohnkredit 2010	4'000'000	-2'000'000 *	Stiftung Studentisches Wohnen: Schlusszahlung zugunsten des Projekts "Bächlerstrasse" sowie erste Teilzahlung zugunsten des Projekts "Aspholz" .
	2'000'000	525136	Wohnbauaktion 2011: Unverzinsliche Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen	3'000'000	-1'000'000 *	Geplante Teilzahlungen zugunsten der Jubiläumsgenossenschaft "mehr als wohnen" und deren Projekt auf dem Hunzikerareal sowie für die zur Zeit durch Einsprachen blockierte Siedlung Grünwald "Ringling" der Gemeinnützigen Bau- und Mietergenossenschaft Zürich (GBMZ).
1'900'000.00		525137	Verzinsliches Darlehen an Israelitische Cultusgemeinde Zürich (ICZ)			
		525138	Darlehen an Initiativ-Genossenschaft Lindenplatz Altstetten (IGLA)	2'400'000	-2'400'000 *	Für Sanierungsarbeiten im Quartiersaal Spirgarten wird ein Darlehen von 2.4 Mio. Franken budgetiert. Die entsprechende

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
51'400.00		563012	Langstrassenkredit: Darlehen und Beiträge zur Förderung der Wohnlichkeit und des Gewerbes im Kreis 4			Vorlage wird dem Gemeinderat voraussichtlich im vierten Quartal 2011 überwiesen.
	1'000'000	563101	Wohnbauaktion 1990: Beiträge an Sanierungen von Wohnsiedlungen	500'000	+500'000 *	Ein ursprünglich aus der Wohnbauaktion 1990 geleisteter Beitrag von Fr. 1.5 Mio. an werterhaltende Massnahmen zur Sanierung der Wohnsiedlung Glaubten I konnte richtigerweise nachträglich dem Zweckerhaltungsfonds belastet werden. So stand dieser Betrag wieder für Gesuche zur Verfügung und wurde anteilsweise erstmals per 2010 budgetiert (Teilzahlung von Fr. 1.0 Mio. zugunsten Projekt Dufourstrasse der Stiftung Alterswohnungen Zürich [SAW]). Für 2011 ist eine weitere Teilzahlung für dieses Projekt vorgesehen.
744'000.00	200'000	563102	Wohnbauaktion 1995: Beiträge an Sanierungen von Wohnsiedlungen	260'000	-60'000 *	Die Schlusszahlung zugunsten der Alterssiedlung "Feldblume" wird voraussichtlich rund 260'000 Franken betragen.
	700'000	563103	Wohnbauaktion 2002: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen	700'000		
2'100'000.00	1'400'000	563104	Wohnbauaktion 2005: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen	2'000'000	-600'000 *	Teilzahlung an die Liegenschaftenverwaltung für die Wohnsiedlung Rautistrasse (Fr. 1.0 Mio.) sowie Schlusszahlungen an diverse Projekte.
300'000.00		563107	Beitrag an Stiftung Zürcher Lehrhaus			
3'000'000.00		563108	Abschreibungsbeiträge an Stiftung PWG für den Kauf von Liegenschaften			
	2'200'000	563109	Wohnbauaktion 2011: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen	5'000'000	-2'800'000 *	Zunahme der zur Realisierung gelangenden Projekte: Teilzahlungen für die zur Erneuerung bzw. Neuerstellung vorgesehenen und zur Subventionierung angemeldeten Wohnsiedlungen der Liegenschaftenverwaltung Paradies, Luggweg, Glatt I und Kronenwiese (3,8 Mio. Franken) sowie Teilzahlung für den Neubau in Seebach der Stiftung Alterswohnungen (1,2 Mio. Franken).
	1'330'000	563110	Beitrag an Wohnsiedlung Lochergut		+1'330'000 *	Einmaliger Investitionsbeitrag im 2011 an die Wohnsiedlung Lochergut für den Ersatz der 70 betriebsnotwendigen

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
636'000.00	219'000	564101	Beitrag an Zoo Zürich AG für Ausbau der Infrastrukturanlagen (Ausbaustufe 2000-2005)		+219'000 *	Parkplätze der VBZ in der Tiefgarage der Wohnsiedlung Lochergut (GRB vom 14.7.2010). Der Investitionsbeitrag von insgesamt Fr. 4.8 Mio. wurde gemäss Baufortschritt ausbezahlt; im 2011 erfolgte die letzte Teilzahlung.
	1'000'000	564102	Beitrag an Zoo Zürich AG für Ausbau der Infrastrukturanlagen (Ausbaustufe 2010-2020)	1'000'000		
-57'029.00		592123	Rückzahlung der Beteiligung durch Zürich Forum AG			
-215'500.00	-1'275'500	592198	Rückzahlung von Darlehen mit Sicherheit: Diverse ohne Abschreibungen	-1'185'500	-90'000 *	Bei zwei Darlehen ergibt sich eine zeitlich verzögerte Auszahlung, so dass auch die Rückzahlungen entsprechend später einsetzen. Zudem ist ein Darlehen gar nicht zu stande gekommen, so dass auch dessen budgetierte Rückzahlung entfällt.
-4'985.24		592201	Rückzahlung der Beteiligung an Zielpunkt AG			
-27'911.00	-10'500	592302	Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen für den Wohnungsbau für Betagte mit mittleren Einkommen: GDE 03.09.1961		-10'500 *	Sämtliche Darlehen dieses Wohnbauförderungstitels werden bis Ende 2011 zurückgeführt.
-118'193.00	-54'100	592303	Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen für Erstellung von 400 Wohnungen für Betagte mit mittleren Einkommen: GDE 20.05.1973	-40'000	-14'100 *	Zwei weitere Darlehen dieses Wohnbauförderungstitels werden bis Ende 2011 zurückgeführt, so dass sich die Summe der Rückzahlungsbetreffnisse der verbleibenden Darlehen im Budgetjahr entsprechend reduziert.
-27'730.00	-20'000	592361	Rückzahlung von verzinslichen Darlehen an Fahrende	-20'000		
-245'335.00		592502	Wohnbauaktion 1990: Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen: GDE 10.06.1990			
-139'230.00		592504	Wohnbauaktion 1995: Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen			
-31'666.00	-5'000	594012	Langstrassenkredit: Rückzahlung von Darlehen und Beiträgen zur Förderung der Wohnlichkeit und des Gewerbes im Kreis 4	-45'000	+40'000 *	Die planmässigen Rückzahlungen von Darlehen aus dem Langstrassenkredit erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um Fr. 40'000.
-179'056.00		594503	Wohnbauaktion 1990: Rückzahlung von Beiträgen an Neubauten von Wohnsiedlungen			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2001 Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
3'100.00	37'000'600		Aufwand	38'700'500	-1'699'900	
-3'100.00	-37'000'600		Ertrag	-38'700'500	+1'699'900	
			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
	10'000'000		Ausgaben	15'000'000	-5'000'000	
	10'000'000		Einnahmen			
			Nettoinvestition	15'000'000	-5'000'000	
	1'000'000	3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	1'500'000	-500'000 *	Nach einer Neu beurteilung der gemäss Bau- und Zonenordnung (BZO) ausgeschiedenen Freihaltegebiete, verbunden mit einer Einschätzung der rechtlichen Risiken wurde der Bedarf für entschädigungspflichtige Massnahmen der BZO neu auf gut 30 Mio. Franken geschätzt. Bezogen auf den Bestand des Vorfinanzierungskontos von 81.2 Mio. Franken per Ende 2010 werden 2011 27.0 Mio. Franken und 2012 23.7 Mio. Franken aufgelöst und der Stadtkasse gutgeschrieben (siehe Konto 3730 0310). Die Auszahlung für Bauverbotsentschädigungen ist in Abhängigkeit der laufenden Verfahren.
	9'000'000	3329 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	13'500'000	-4'500'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3319 0000.
	27'000'000	3730 0310	Übertrag der Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung auf die Finanzverwaltung	23'700'000	+3'300'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3319 0000.
3'100.00	600	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	500	+100	
-3'100.00	-37'000'600	4802 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung	-38'700'500	+1'699'900	
	10'000'000	580000	Enteignungsentschädigungen	15'000'000	-5'000'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3319 0000.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2002 Vorfinanzierung für die Sanierung der Wohn- und Geschäftsliegenschaften</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
2'563'371.95	600		Aufwand		+600	
-2'563'371.95	-600		Ertrag		-600	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
176'875.05		3142 0100	Unterhalt der Liegenschaften des FV			
9'135.60		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten			
2'376'861.30		3730 0210	Übertrag Spezialfinanzierung auf Rechnungskreise der Liegenschaftenverwaltung			
500.00	600	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten		+600	
-2'563'371.95	-600	4802 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung		-600	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2015 Finanzverwaltung</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
310'067'176.80	312'515'400		Aufwand	634'934'500	-322'419'100	
-362'161'494.60	-370'214'300		Ertrag	-761'033'100	+390'818'800	
-52'094'317.80	-57'698'900		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-126'098'600	+68'399'700	
3'329'308.10	3'354'300	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'341'700	+12'600	
236'730.05	235'100	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	245'000	-9'900	
370'247.20	419'500	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	476'800	-57'300	
6'597.25	6'500	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'500		
29'000.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	32'000	-32'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
9'039.60	15'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	15'000		
14'875.80	12'000	3092 0000	Personalwerbung	12'000		
3'146.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'500	-3'500	
26'562.60	19'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	24'000	-4'500	
879.30	500	3100 0000	Büromaterial	500		
589.65	200	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'500	-2'300	
2'331.25	3'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	3'000		
299.25		3106 0000	Amtliche Publikationen			
2'377.95	6'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6'000		
2'067.00	2'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'500		
	10'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	10'000		
1'194.15	200	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'000	-800	
1'111.05	300	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	500	-200	
1'082.70	1'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000		
	500	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	500		
	3'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	3'000		
69'778.70	56'100	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	59'200	-3'100	
300.00		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	7'000	-7'000 *	Mietkosten für Fotokopierer/Multifunktionsgeräte werden ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet, anstatt wie bisher durch die SBMV (Konto 3911 0000).
17'693.20	22'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	24'000	-2'000	
83'481.50	55'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	55'000		
15'941.05	30'000	3181 0100	Post- und Telekommunikationsgebühren: Zahlungsverkehr	30'000		
1'407.40	2'000	3181 0900	Post- und Telekommunikationsgebühren: Übrige	2'000		
5'673'711.07	7'452'000	3183 0000	Bankspesen	7'053'500	+398'500 *	Diesem Konto werden die Kommissionen und Spesen im Zusammenhang mit den Geldaufnahmen am Kapitalmarkt sowie die Zahlstellenkommissionen für Zinszahlungen und Rückzahlungen von Schulden belastet. Der Minderaufwand ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass von einer um Fr. 25 Mio. tieferen Beanspruchung des Kapitalmarktes (Fr. 500 Mio. anstatt Fr. 525 Mio.) ausgegangen wird.
5'203.65	200'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	240'000	-40'000 *	Der budgetierte Betrag setzt sich wie folgt zusammen: Begleitung Erstellung Konzept für neue Rechnungslegung (HRM2) Fr. 200'000, Begleitung Projekt CHARM Fr. 30'000, pauschaler Betrag für Beratungen bei Geldaufnahmen Fr. 10'000. Gegenüber dem Vorjahr ist für das Projekt neue Rechnungslegung ein um Fr. 60'000 höherer Betrag eingesetzt.
9'240'000.00	10'080'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	9'000'000	+1'080'000 *	Diesem Konto werden die eidg. Abgaben (Stempelsteuer), die bei der Emission öffentlicher Anleihen zu entrichten sind, belastet. Pro Laufzeitjahr beträgt die Stempelsteuer 0.12% auf den Nominalbetrag. Die Verbesserung ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass einerseits der Kapitalmarkt über öffentliche Anleihen um Fr. 25 Mio. weniger beansprucht werden soll und andererseits von einer im Durchschnitt etwas kürzeren Laufzeit bei den begebenen Anleihen ausgegangen wird.
134'229.57	285'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	320'000	-35'000	
300.00	400	3197 0000	Mitgliederbeiträge	400		
248'551.11	500	3199 0000	Übriger Sachaufwand	500		
13'611.30	13'700	3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	13'100	+600	
393'671.25	1'403'900	3210 0000	Zinsen für kurzfristige Schulden	1'288'000	+115'900	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
142'028'600.00	142'911'900	3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	149'727'000	-6'815'100 *	Der Mehraufwand von gut Fr. 6.8 Mio. ist auf einen höheren Aufwand bei der Verzinsung öffentlicher Anleihen zurückzuführen. Dieser ist im Wesentlichen das Resultat folgender Faktoren: 1. Tieferer Zinsaufwand von ca. Fr. 0.3 Mio. auf die 2011 refinanzierte Anleihe (Konversionserfolg) 2. Die für 2012 geplanten Geldaufnahmen erhöhen den Zinsaufwand um knapp Fr. 7.1 Mio.
23'773'966.40	23'389'000	3230 0000	Zinsen an Sonderrechnungen	21'861'400	+1'527'600 *	Der Minderaufwand ist auf einen Rückgang des Aufwandes für die Verzinsung des Barwertes der PK der Stadt Zürich entsprechend der Entwicklung des Barwertes (etwa Fr. 1.96 Mio.) zurückzuführen. Dieser Minderaufwand wird bis auf den Betrag von Fr. 1.53 Mio. durch einen höheren Zinsaufwand aufgrund der angenommenen Entwicklung des Bestandes der Kontokorrente und Zinsen kompensiert.
4'666'000.00	4'666'000	3290 0000	Übrige Passivzinsen	4'253'300	+412'700 *	Der auf diesem Konto budgetierte Betrag beinhaltet die jeweilige Amortisationstranche der Rückkaufskosten von Zinssatz-Swap-Geschäften im Rahmen von Zinsabsicherungen. Die Amortisation erfolgt dabei über die Laufzeit der abgesicherten Anleihen. Aufgrund des Auslaufens einer abgesicherten Anleihe per 30.10.12 reduziert sich die Amortisationstranche 2012.
5.00		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV			
45'926'891.00	49'616'000	3340 0000	Planmässige Abschreibungen auf dem Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	51'654'600	-2'038'600 *	Planmässige Abschreibung auf dem Barwert der zu amortisierenden Einkaufssummen der PK Stadt Zürich infolge Ablösung des Leistungs- durch das Beitragsprimat per 1.1.1995 (Fr. 49'674'500) und infolge Anschluss der Vorsorgeeinrichtungen des Schauspielhauses und der Tonhalle per 1.1.2011 (Fr. 1'980'000).
		3410 0000	Ressourcenausgleichsbeiträge an Kanton	269'469'900	-269'469'900 *	Ressourcenausgleichsbeiträge an den Kanton gemäss neuem Finanzausgleichsgesetz vom 12. Juli 2010.
2'116.00	5'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'000		
211'438.65	370'100	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	254'100	+116'000 *	Mutmasslich tiefere Aufwendungen für Change Requests.
33'068.65	42'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	31'000	+11'000	
197.25	200	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+200	
371'628.00	365'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	377'200	-11'700	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
67'176'745.10	63'019'300	3920 0000	Vergütung von Zinsen an Spezialfinanzierung	66'503'000	-3'483'700	Übertrag des zweckgebundenen Anteils Kultur an den Zentrumslastenausgleichsbeiträgen des Kantons gemäss neuem Finanzausgleichsgesetz vom 12. Juli 2010 an 1501 Kultur. Zu den Zentrumslastenbeiträgen des Kantons siehe Konto 4444 0000.
5'675'875.10	4'066'500	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	4'038'700	+27'800	
		3980 0111	Vergütung an Kultur für Anteil Zentrumslastenausgleich	44'105'400	-44'105'400 *	
224'215.00	224'200	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	224'200		
41'111.95	150'000	3989 0106	Vergütung an Bevölkerungsamt für Passivzinsen auf Vorauszahlungen für Grabpflege und Bestattungskosten	150'000		
-257'348.82	-80'000	4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-120'000	+40'000	Im Hinblick auf die Übertragung der Transferleistungen von den Sozialen Diensten (SOD) an die Asyl-Organisation Zürich (AOZ) ist mit einer höheren Beanspruchung des Betriebskredits der AOZ zu rechnen, was zu einem Mehrertrag an Kontokorrentzinsen führt.
-1'333'766.70	-480'000	4201 0000	Zinsen von Postkonten	-580'000	+100'000	
-38'183.50	-44'400	4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-106'600	+62'200 *	
-1'355'994.67	-4'300'000	4211 0000	Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-1'500'000	-2'800'000 *	Gegenüber Budget 2011 wird mit etwas tieferen kurzfristigen Zinssätzen und einer im Jahresdurchschnitt tieferen Liquidität gerechnet, was zu entsprechenden Mindererträgen bei den Zinsen von Festgeldern führt.
-49'498.50		4213 0000	Zinsen von Sonderrechnungen			Die Dividendenprognose bei den Aktien der Erdgas Zürich AG liegt um rund Fr. 4.6 Mio. unter dem Vorjahr. Hingegen kann bei gleichbleibender Ausschüttung bei den Aktien der Flughafen Zürich AG mit einem Mehrertrag von Fr. 0.6 Mio. gerechnet werden.
-1'473'211.65	-206'400	4221 0000	Zinsen von Darlehen	-203'000	-3'400	
-7'184'875.70	-15'509'800	4225 0000	Dividenden	-11'481'600	-4'028'200 *	
-1'397'885.50	-1'854'200	4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-1'634'300	-219'900 *	Bei diversen noch nicht ausgerichteten Darlehen ergeben sich beim geplanten Auszahlungszeitpunkt Verzögerungen, was zu einem entsprechenden Minderertrag aus Darlehenszinsen führt.
-653'700.05	-607'600	4260 0000	Erträge aus Beteiligungen des VV	-598'900	-8'700	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'506'500.00	-2'312'500	4299 0000	Übrige Vermögenserträge		-2'312'500 *	Im Budget Vorjahr konnte aufgrund der Überarbeitung des Budgets im Januar 2011 das Agio auf die Anleihe, die Anfang 2011 begeben wurde, ins Budget aufgenommen werden. Dies stellt eine Ausnahmefall dar, für 2012 wird - wie bisher üblich - bei der Budgetierung des Zinsaufwandes von einem Emissionspreis von 100% ausgegangen.
-375'199.65	-375'900	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-376'600	+700	
	-500	4350 0000	Verkäufe	-500		
-1'026.70	-1'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'000		
-2'631'070.00		4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens			
-18'696.50	-19'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-10'200	-9'600 *	Tiefere Rückerstattungen Familien- und Ausbildungszulagen.
-234.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-184'628.33	-500	4399 0000	Übrige Entgelte	-500		
		4444 0000	Zentrumslastenausgleichsbeiträge des Kantons	-412'200'000	+412'200'000 *	Zentrumslastenausgleichsbeiträge des Kantons gemäss neuem Finanzausgleichsgesetz vom 12. Juli 2010.
-29'862'291.10	-29'000'000	4490 0000	Anteil am Ertragnis der Zürcher Kantonalbank	-29'000'000		
-2'741'683.00	-2'780'900	4630 0210	Vergütung von Sonderrechnungen für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	-2'796'300	+15'400	
-50'000'000.00	-20'000'000	4730 0190	Übernahme der Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven	-17'000'000	-3'000'000	
-29'032'158.93	-26'220'000	4730 0200	Übernahme Buchgewinne aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-29'590'000	+3'370'000	
	-8'300'000	4730 0202	Übernahme Höherbewertungen aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung		-8'300'000	
	-27'000'000	4730 0300	Übernahme der Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung der Bau- und Zonenordnung	-23'700'000	-3'300'000	
-750'000.00	-750'000	4730 0700	Übernahme nicht betriebsnotwendiger Überschüsse aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-750'000		
-167'864'058.30	-165'370'400	4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-164'377'300	-993'100	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-694'460.00	-681'300	4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-687'200	+5'900	
-61'755'023.00	-64'319'100	4983 0000	Vergütung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	-64'319'100		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>2016 Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
67'884'248.90	40'349'600		Aufwand	38'041'700	+2'307'900	
-67'884'248.90	-40'349'600		Ertrag	-38'041'700	-2'307'900	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
504'828.05	437'700	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	435'700	+2'000	
36'293.60	30'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	31'100	-700	
100'384.30	43'600	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	50'900	-7'300	
841.80	900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	900		
3'900.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	4'200	-4'200	
1'300.00	2'300	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'300		
9'285.40		3092 0000	Personalwerbung			
484.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
7'318.00	2'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	2'000		
300.00	2'000	3100 0000	Büromaterial	2'000		
835.40		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'000	-2'000	
114.65	1'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	1'000		
337.40	500	3106 0000	Amtliche Publikationen	500		
	150'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	150'000		
		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	20'000	-20'000 *	Jährlich wiederkehrende Lizenzkosten der im Jahr 2011 beschafften Softwarelösungen für das Risiko- und Versicherungsmanagement.
		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	400	-400	
1'182.20	3'600	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	6'200	-2'600	
73'266.65	121'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	121'000		
349.20	5'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	5'000		
34'491.10	65'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	65'000		
1'687'137.55	1'683'200	3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'700'500	-17'300	
1'695'098.55	3'000'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	3'000'000		
400.00	1'100	3197 0000	Mitgliederbeiträge	400	+700	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
50'000'000.00	20'000'000	3730 0190	Übertrag der Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven	17'000'000	+3'000'000 *	Die Entnahme aus den Reserven wird auf 17 Mio. Franken reduziert. Per Ende 2012 werden die Reserven voraussichtlich den vom Stadtrat angestrebten Bestand von 100 Mio. Franken erreichen.
9'949'642.30	13'512'100	3800 0200	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Reserve Alternative Risikofinanzierung ewz	12'307'100	+1'205'000	
1'089'659.95	308'500	3800 0300	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Reserve Alternative Risikofinanzierung WVZ	253'500	+55'000	
2'480'198.05	845'500	3800 0900	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven	2'762'000	-1'916'500	
100'500.00		3803 0100	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Nicht erledigte Schadenfälle			
500.00	3'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'000		
11'696.00	38'300	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	25'000	+13'300	
2'512.75	3'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	600	+2'400	
39'636.00	39'600	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	41'500	-1'900	
36'600.00	35'200	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	32'800	+2'400	
15'156.00	15'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	15'100		
-457'846.85	-424'300	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-929'400	+505'100 *	Im Jahr 2011 wurden mit den Versicherungsgesellschaften Inhousebroker-Vereinbarungen abgeschlossen. Die Courtagen-Einnahmen fallen somit neu bei RVZ an.
-14'500.00	-9'000	4350 0000	Verkäufe	-15'000	+6'000	
-106'015.90		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-20'600.00	-12'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-18'600	+6'000	
-36.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-2'494'328.40	-2'395'600	4390 0000	Prämieneingänge	-2'422'700	+27'100	
-8'136'200.00	-8'487'000	4390 0200	Einnahmen aus alternativer Risikofinanzierung ewz	-8'255'000	-232'000 *	Einnahmen gemäss Berechnungen ewz.
-1'000'000.00	-50'000	4390 0300	Einnahmen aus alternativer Risikofinanzierung WVZ	-50'000		
-51'059'442.65	-20'000'000	4800 0900	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven	-19'129'100	-870'900	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-101'500.00		4803 0010	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Nicht erledigte Schadenfälle			
-1'405'949.40	-1'404'800	4912 0000	Vergütung für Versicherungsprämien	-1'423'700	+18'900	
-3'076'890.05	-7'566'300	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-5'798'200	-1'768'100	
-10'939.65		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2021 Liegenschaftenverwaltung</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
20'686'309.10	21'319'500		Aufwand	21'344'300	-24'800	
-20'686'309.10	-21'319'500		Ertrag	-21'344'300	+24'800	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
13'249'357.45	13'856'500	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13'599'300	+257'200 *	Der Minderaufwand ergibt sich durch einen tieferen Betrag für Dienstaltersgeschenke (Fr. 97'900) sowie Lohnveränderungen bei Stellenbesetzungen.
78'106.60	97'500	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	96'300	+1'200	
949'862.48	985'200	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'005'700	-20'500	
1'488'619.50	1'483'800	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'589'200	-105'400	
29'288.55	28'400	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	27'900	+500	
17'019.75	15'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	15'000		
142'000.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	135'000	-135'000 *	Budgetierung der Lunch-Checks nach deren Streichung im 2011.
89'472.35	145'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	145'000		
82'470.65	90'000	3092 0000	Personalwerbung	90'000		
7'418.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	13'000	-13'000 *	Budgetierung der Reka-Rail-Checks nach deren Streichung im 2011.
58'956.20	45'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	45'000		
2'459.45	3'000	3100 0000	Büromaterial	3'000		
38'426.19	34'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	69'000	-35'000 *	Neu wird der Papierbezug für Kopier- und Druckgeräte der Schul- und Büromaterialverwaltung der Stadt Zürich nicht mehr über das Konto 3911 0000 verrechnet (Vorgabe Finanzverwaltung).
11'301.35	12'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	12'000		
1'673.65	2'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'000		
	8'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	5'000	+3'000	
528.80	10'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	10'000		
110.00	20'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	20'000		
484.20	2'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
134'686.95	173'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	43'000	+130'000 *	Neu werden die SAP-Lizenzkosten über die OIZ der LVZ verrechnet (siehe dazu auch Konto 3910 0000).
		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	24'200	-24'200 *	
127'319.60	130'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	130'000		Einerseits Erhöhung infolge Weiterverrechnung der SAP-Lizenzkosten durch die OIZ (Fr. 130'000; siehe Konto 3153 0001) und andererseits tiefere Telefonkosten (Fr. 30'000).
73'148.15	75'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	75'000		
330'753.63	280'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	280'000		
5'920.60	11'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	12'000	-1'000	
658'341.86	631'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	660'000	-29'000	
1'884.04	2'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	3'000	-1'000	
14'407.00	20'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	20'000		
906'675.85	996'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'100'000	-104'000 *	
157'135.50	135'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	94'800	+40'200	
2'376.35	2'000	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	2'000		
967'584.00	967'600	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	970'700	-3'100	
102'240.00	102'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	86'600	+15'600	
60.00		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge			
6'025.40	6'000	3921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	6'000		
175'450.00	176'800	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	178'100	-1'300	
774'745.00	774'500	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	774'500		
-25'000.00	-25'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-25'000		
		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-250'000	+250'000 *	
-180'669.60	-120'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-140'000	+20'000	
-900.00	-2'000	4399 0000	Übrige Entgelte		-2'000	
-1'701'862.51	-1'812'000	4989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	-1'812'000		
-1'069'934.00	-1'089'800	4989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	-1'077'300	-12'500	
-779'569.46	-719'800	4989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	-494'100	-225'700	
-16'928'373.53	-17'550'900	4989 0112	Verrechnung von Personalaufwand	-17'545'900	-5'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2022 Wohnliegenschaften</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
62'132'899.29	60'393'400		Aufwand	58'609'500	+1'783'900	
-62'132'899.29	-60'393'400		Ertrag	-58'609'500	-1'783'900	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
<b>Investitionen Finanzvermögen</b>						
14'355'328.31			Ausgaben			
-9'244'740.65			Einnahmen			
5'110'587.66			Nettoinvestition			
62'573.45	48'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	58'000	-10'000	
3'589.00	13'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	8'000	+5'000	
1'147'063.80	1'239'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'213'000	+26'000	
1'015.80	1'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'000		
9'461'837.86	9'350'500	3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	9'154'000	+196'500	
2'594'945.90	1'300'000	3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	3'837'000	-2'537'000 *	Werterhaltender Anteil im Jahr 2012 von Renovationen in den Liegenschaften Kreuz-/Dufourstrasse (Fr. 1'400'000), Schaffhauserstrasse 499 (Fr. 1'360'000), Seestrasse 534 (Fr. 700'000), Albisstrasse 61 (Fr. 200'000) und Limmattalstrasse 149/151 (Fr. 180'000).
3'589.30	1'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000		
32'963.00	32'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	34'000	-2'000	
943'463.84	795'800	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	811'000	-15'200	
809'436.95	789'000	3180 0200	Kabelnetzgebühren	810'000	-21'000	
2'892.25	5'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren		+5'000	
1'407'059.50	1'141'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1'540'000	-399'000 *	Projektierungsaufwand bei den Liegenschaften Freiestrasse 221/Forchstrasse 193 (Fr. 600'000), Freystrasse 9 (Fr. 200'000), Rötelstrasse 101 (Fr. 150'000), Bächlerstrasse 57/59 (Fr. 100'000) und für zahlreiche Kleinprojekte (Fr. 490'000).
363'707.25	374'100	3184 0000	Sachversicherungsprämien	366'000	+8'100	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'005'153.70	1'141'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	1'086'000	+55'000	
44'080.94	17'400	3199 0000	Übriger Sachaufwand	21'000	-3'600	
35'455.65	9'000	3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	54'500	-45'500 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
85'432.44	15'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	15'000		
	500'000	3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV	500'000		
4'755'431.68	6'250'000	3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung	800'000	+5'450'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4246 0000.
16'430'890.18	15'129'300	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	17'321'300	-2'192'000	
24'343.85	24'500	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	24'500		
17'998'191.35	17'199'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	15'988'100	+1'210'900	
32'000.00	32'300	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	32'700	-400	
4'040'197.50	4'127'900	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	4'126'800	+1'100	
406'173.75	427'100	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	427'100		
255'355.00	262'000	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	259'100	+2'900	
186'055.35	169'500	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	120'400	+49'100	
-130'239.90	-17'000	4210 0104	Verzinsung Baukonten	-150'500	+133'500 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-1'000.75		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-47'462'894.98	-46'865'000	4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-46'986'000	+121'000	
-4'755'431.68	-6'750'000	4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV	-1'300'000	-5'450'000 *	Geplante Buchgewinne aus Liegenschaftengeschäften, abzüglich Pauschale für Altlasten von Fr. 500'000 (siehe Konto 3301 0000).
-70'000.00	-1'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen		-1'000	
-76'938.85	-88'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-77'000	-11'000	
-897'332.05	-948'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-876'000	-72'000	
-33'329.15		4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-653'958.25	-195'000	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-1'867'000	+1'672'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-32'170.08	-33'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-31'000	-2'000	
-365'000.00	-90'000	4630 0400	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Liegenschaften	-99'000	+9'000	
-6'927'503.60	-4'885'300	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-6'749'200	+1'863'900	
-727'100.00	-521'100	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-473'800	-47'300	
1'912'700.00		512000	Kauf von Gebäuden			
3'265'185.43		513000	Erstellung, Umbau und wertvermehrende Renovationen von Gebäuden			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
195'808.70		513035	Flössergasse 15: Instandsetzung und Umbau für Wohnzwecke			
589'614.60		513044	Schipfe 30/32/57: Umbau/Instandsetzung mit Einbau von Wohnungen			
1'771'834.50		513047	Kernstrasse 48/50, Marmorgasse 9: Instandsetzung			
79'571.40		515000	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten			
2'655'431.68		518000	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung			
2'100'000.00		518019	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Zürichbergstrasse 93			
1'785'182.00		520000	Interne Übertragungen im Finanzvermögen			
-4'247'051.00		522000	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen			
-2'897'689.65		523000	Verkauf von Gebäuden			
-2'100'000.00		523016	Verkauf von Gebäuden: Zürichbergstrasse 93			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2023 Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
3'289'636.60	9'500'700		Aufwand	4'142'700	+5'358'000	
-4'518'706.65	-10'342'300		Ertrag	-5'150'200	-5'192'100	
-1'229'070.05	-841'600		Saldo	-1'007'500	+165'900	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
524.60	1'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	1'000		
990.25	2'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	2'000		
99'331.90	150'000	3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	150'000		
15'905.85	1'000'000	3142 0103	Altlastensanierungen	1'000'000		
13'334.45	50'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	50'000		
1'628.15	2'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	2'000		
2'496.70	3'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	3'000		
	5'150'000	3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung		+5'150'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4246 0000.
1'185'405.00	1'162'400	3803 0103	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Altlastensanierungen	1'096'600	+65'800	
		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	300	-300	
1'665'081.70	1'665'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	1'526'000	+139'000	
7'000.00	6'800	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	6'800		
246'272.95	252'000	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	251'900	+100	
24'758.55	25'800	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	25'800		
15'565.35	20'500	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	20'300	+200	
11'341.15	10'200	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	7'000	+3'200	
-368'038.32	-368'000	4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-368'000		
-2'779'461.80	-2'567'000	4230 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des FV	-2'595'000	+28'000	
	-5'150'000	4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV		-5'150'000 *	Keine geplanten Buchgewinne aus Liegenschaftengeschäften.
-101'395.68	-50'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-52'000	+2'000	
-15'905.85	-1'000'000	4803 0103	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Altlastensanierungen	-1'000'000		
-1'253'905.00	-1'207'300	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-1'135'200	-72'100	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2024 Baurechte des Finanzvermögens</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
6'354'260.65	6'439'600		Aufwand	5'978'200	+461'400	
-10'482'881.15	-10'004'600		Ertrag	-10'412'800	+408'200	
-4'128'620.50	-3'565'000		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-4'434'600	+869'600	
	50'000	3142 0103	Alllastensanierungen	60'000	-10'000	
3'347.90	20'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	20'000		
6'135'920.75	6'149'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	5'680'500	+468'500	
7'200.00	3'200	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	2'900	+300	
171'759.05	176'400	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	176'300	+100	
17'267.45	18'000	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	18'000		
10'855.80	15'800	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	15'600	+200	
7'909.70	7'200	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	4'900	+2'300	
-10'117'001.15	-9'857'000	4230 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des FV	-10'272'000	+415'000 *	Einerseits Mehreinnahmen bei neuem Baurecht (Eierbrechtstrasse, Fr. 144'000); andererseits Mehr- bzw. Mindereinnahmen infolge turnusgemässer Anpassung der Baurechtszinse bei bestehenden Baurechten (Plus-Saldo Fr. 271'000).
-120'080.00		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen			
-245'800.00	-147'600	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-140'800	-6'800	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2025 Restaurants</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
16'221'197.11	16'553'600		Aufwand	17'174'300	-620'700	
-16'221'197.11	-16'553'600		Ertrag	-17'174'300	+620'700	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
<b>Investitionen Finanzvermögen</b>						
1'650'654.25			Ausgaben			
-9'636'707.10			Einnahmen			
-7'986'052.85			Nettoinvestition			
51'092.85	65'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	65'000		
213'600.36	200'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	210'000	-10'000	
209'475.10	235'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	235'000		
2'285'527.08	2'360'000	3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	2'430'000	-70'000	
2'577'131.55	7'640'000	3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	7'660'000	-20'000	
161'320.80	108'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	358'000	-250'000 *	Anhebung der Konzessionsgebühren des Kantons, Konzessionsgebühr für den neu übernommenen Betrieb Fischstube und Mietzins für den neu im Rohbau übernommenen Betrieb Opéra (siehe auch Konto 4230 0000).
1'451.40	3'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	3'000		
146'577.90	174'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	170'000	+4'000	
17'783.95	30'000	3180 0200	Kabelnetzgebühren	30'000		
1'547'896.65	1'340'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1'615'000	-275'000 *	Projektierung für Bauvorhaben Fischstube und Alter Tobelhof sowie diverse kleinere Vorhaben.
52'772.20	60'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	65'000	-5'000	
143'632.10	173'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	165'000	+8'000	
3'941.78	2'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'000		
51'136.65	57'000	3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	107'000	-50'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
123.55	60'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	60'000		
4'372'073.29		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'934.15	4'000	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	4'000		
3'074'870.40	2'730'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	2'697'000	+33'000	
20'100.00	20'400	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	20'800	-400	
1'063'620.70	1'064'800	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	1'064'500	+300	
106'929.15	108'800	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	108'800		
67'224.65	75'400	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	74'500	+900	
48'980.85	43'200	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	29'700	+13'500	
-115'037.05	-57'000	4210 0104	Verzinsung Baukonten	-111'000	+54'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-11'859'647.37	-11'874'000	4230 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-12'404'000	+530'000 *	Mehreinnahmen durch neue Mietverträge (Ziegelhütte, Degenried), prognostizierte Umsatzsteigerungen (Adlisberg, Muggenbühl, Rio Bar) und Mehreinnahmen aus zusätzlichen Betrieben (Opéra, Fischstube).
-6'030.65	-5'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-6'000	+1'000	
-749'543.41	-572'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-654'000	+82'000	
	-20'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-20'000		
-84'537.90	-1'351'000	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-600'000	-751'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-224'109.33	-152'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-152'000		
-2'376'861.30		4730 0210	Übernahme Spezialfinanzierung aus Rechnungskreisen der Liegenschaftsverwaltung			
	-1'815'700	4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-2'389'300	+573'600	
-653'630.10	-570'000	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-707'300	+137'300	
-151'800.00	-136'900	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-130'700	-6'200	
170'000.00		512003	Kauf von Gebäuden			
1'095'654.25		513003	Erstellung, Umbau und wertvermehrende Renovationen von Gebäuden			
385'000.00		520003	Interne Übertragungen im Finanzvermögen			
-120'000.00		523003	Verkauf von Gebäuden			
-9'516'707.10		529015	Interne Übertragung Geroldstrasse 31/33 an Rechnungskreis 2026 (Baulandreserven)			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2026 Baulandreseven, Landreserven ausserhalb der Stadt</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
41'185'760.51	44'371'000		Aufwand	54'288'900	-9'917'900	
-20'270'338.10	-24'139'100		Ertrag	-38'796'800	+14'657'700	
20'915'422.41	20'231'900		Saldo	+15'492'100	+4'739'800	
( + Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
<b>Investitionen Finanzvermögen</b>						
81'576'401.50			Ausgaben			
-27'933'351.00			Einnahmen			
53'643'050.50			Nettoinvestition			
7'036.80	7'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	8'000	-1'000	
1'753.65		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
128'000.80	118'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	127'000	-9'000	
475'628.56	1'551'000	3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	1'405'000	+146'000	
556'432.80	2'880'000	3142 0103	Altlastensanierungen	2'430'000	+450'000 *	Altlastenkosten Hunzikerareal (Baurechtsabgabe 'Mehr als Wohnen', siehe auch Konto 4803 0104), Areal Frieden (Verkauf an Stiftung Alterswohnungen) sowie Pauschale.
30'000.00	14'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	15'000	-1'000	
481'778.55	352'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	377'000	-25'000	
10'845.95	11'000	3180 0200	Kabelnetzgebühren	11'000		
2'099'224.80	1'550'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1'500'000	+50'000	
19'505.10	16'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	20'000	-4'000	
192'070.30	196'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	161'000	+35'000	
	6'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	6'000		
	20'000	3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten		+20'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
66'848.65	22'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	22'000		
14'916'872.65	9'020'000	3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung	28'790'000	-19'770'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4246 0000.
	8'300'000	3730 0202	Übertrag Höherbewertungen auf die Finanzverwaltung		+8'300'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4241 0000.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'673.65	1'600	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	1'500	+100	
20'069'704.20	18'092'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	17'228'000	+864'000	
25'400.00	26'100	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	27'000	-900	
1'678'308.20	1'752'200	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	1'751'700	+500	
204'757.60	233'100	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	233'100		
139'867.30	120'200	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	118'800	+1'400	
80'050.95	82'800	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	56'800	+26'000	
-41'686.20		4210 0104	Verzinsung Baukonten			
-4'828'021.20	-4'784'000	4230 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-4'716'000	-68'000	
	-8'300'000	4241 0000	Höherbewertung von Liegenschaften des FV		-8'300'000 *	Höherbewertung eines Grundstückes in Schlieren (Übernahme von Grün Stadt Zürich) im Jahr 2011 war ein einmaliger Vorgang.
-14'916'872.65	-9'020'000	4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV	-28'790'000	+19'770'000 *	Geplante Buchgewinne aus Liegenschaftengeschäften.
-5'538.00	-17'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-17'000		
-161'522.55	-101'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-143'000	+42'000	
-300.30		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-3'200'000	+3'200'000 *	Rückerstattung Projektierungskosten Areal Kalkbreite (Baurechts-Abgabe).
-756.20	-1'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-1'000		
	-1'880'000	4803 0104	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Altlastensanierungen Hunziker-Areal	-1'880'000		
-315'641.00	-36'100	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-49'800	+13'700	
50'000'000.00		510013	Hardturmareal: Erwerb			
17'696.75		511004	Erschliessung von Grundstücken			
1'150'000.00		512004	Kauf von Gebäuden			
899'490.55		513004	Erstellung, Umbau und wertvermehrende Renovationen von Gebäuden			
2'095'672.10		513049	Badenerstrasse: Vorinvestition für die Erstellung von Fundamenten			
309'358.35		515004	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten			
2'670'604.00		515010	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten: Glattpark			
3'664'979.00		518004	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'444'120.65		518018	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Pfingstweidstrasse/Mühleweg			
8'807'773.00		518020	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Glattpark			
9'516'707.10		520015	Interne Übertragung Geroldstrasse 31/33 von Rechnungskreis 2025 (Restaurants)			
-4'430'109.00		521004	Verkauf von Grundstücken			
-15'190'000.00		521028	Verkauf von Grundstücken: Glattpark			
-2'137'660.00		521029	Verkauf von Grundstücken: Areal Seebach			
-4'390'400.00		521030	Verkauf von Grundstücken: Pfingstweidstrasse/ Mühleweg			
-1'785'182.00		529004	Interne Übertragungen im Finanzvermögen			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2027 Gewerbe-Immobilien</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
34'578'295.63	36'194'000		Aufwand	38'050'600	-1'856'600	
-34'578'295.63	-36'194'000		Ertrag	-38'050'600	+1'856'600	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
<b>Investitionen Finanzvermögen</b>						
1'000'631.77			Ausgaben			
-385'000.00			Einnahmen			
615'631.77			Nettoinvestition			
72.40	2'000	3100 0000	Büromaterial	2'000		
34'545.70	28'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	50'000	-22'000 *	Mehraufwendungen für Vermietungsbrochüren (inkl. Planunterlagen), insb. für die Neuvermietung der Liegenschaft Albisriederstr. 199a (Siemens-Areal, nach Auszug der Löwenbräu Zwischennutzung).
16'500.20	21'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	21'000		
889'746.22	1'020'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'668'000	-648'000 *	Mehraufwendungen aufgrund der Liegenschaftszugänge AMAG Überlandstr. 166, Schiffbaustr. 3 sowie Hardstr. 245.
4'106.10	15'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	16'000	-1'000	
3'471'010.97	3'667'000	3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	5'370'000	-1'703'000 *	Mehraufwendungen für Shop Ville (wird über Kto. 4980 0262 von TAZ rückvergütet), Albisriederstr. 199a (Siemens-Areal, nach Auszug der Löwenbräu Zwischennutzung), Theaterstr. 10, Hischengraben 20/22, Alfred Escherstr. 6, Seestr. 191, 161 und 513, Am Wasser 55, Forchstr. 260, Hofwiesenstr. 379 sowie aufgrund der Liegenschaftszugänge AMAG Überlandstr. 166, Schiffbaustr. 3 und Hardstr. 245.
3'973'802.59	3'240'000	3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	6'140'000	-2'900'000 *	Mehraufwendungen für Shop Ville (teilweise über Kto. 4980 0262 von TAZ rückvergütet), Hirschengraben 20/22, Sihlquai 55, AMAG Überlandstr. 166, Albisriederstr. 199a (Siemens-Areal, nach Auszug der Löwenbräu Zwischennutzung), Lochergut und Bahnhofbrücke 1.
		3142 0103	Alltlastensanierungen	250'000	-250'000 *	Alltlastensanierung Albisriederstr. 199a (Siemens-Areal).

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
92'429.60	390'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	940'000	-550'000 *	Anmiete AMAG Überlandstr. 166 (GRB 2010/452).
1'449.90	3'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	2'000	+1'000	
1'354'625.97	1'102'400	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'871'000	-768'600 *	Shop Ville: Mehraufwendungen infolge Unterhaltsplanung und Plannachführung, höherer Bewachungsaufwand, Anpassung Beschallungsanlage (Auflage Feuerpolizei) sowie höhere Kosten für die von der IMMO per 1.1.2010 übertragenen Anlageteile. Ferner rechtliche Begleitung Altlastensanierung Albisriederstr. 199a (Siemens-Areal) und Verwaltungsaufwand AMAG Überlandstr. 166 (GRB 2010/452).
40'691.40	47'000	3180 0200	Kabelnetzgebühren	50'000	-3'000	
606'112.95	840'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1'480'000	-640'000 *	Projektierung für Unterhalts- und Instandsetzung der Liegenschaften Hirschengraben 20/22, Shop Ville, Seestrasse 497, Ausstellungs-/Hafnerstrasse, Wasserwerkstrasse sowie div. Objekte.
160'419.20	206'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	211'000	-5'000	
244'227.60	294'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	299'000	-5'000	
46'156.65	45'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	55'000	-10'000	
17'645.10	31'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	22'000	+9'000	
24'617.85	28'000	3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	85'000	-57'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
4'296.85	15'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	19'000	-4'000	
		3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV	663'000	-663'000 *	Abschreibung Investition AMAG Überlandstr. 166 (GRB 2010/452).
10'837'427.64	13'926'900	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	7'405'700	+6'521'200	
	4'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen		+4'000	
11'215.55	11'000	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	11'000		
4'960.00		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	4'000	-4'000	
10'983'496.85	9'258'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	9'439'000	-181'000	
24'900.00	25'300	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	25'400	-100	
1'403'175.60	1'632'400	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	1'631'900	+500	
144'081.65	170'100	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	170'100		
120'581.85	104'300	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	103'100	+1'200	
65'999.24	67'600	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	46'400	+21'200	
-64'964.25	-42'000	4210 0104	Verzinsung Baukonten	-193'000	+151'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-28'861'540.16	-29'592'000	4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-30'346'000	+754'000 *	Höhere Mieteinnahmen durch Neuzugang AMAG Überlandstr. 166 (GRB 2010/452).
	-1'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen		-1'000	
-19'114.19	-27'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-27'000		
-827'407.47	-575'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-625'000	+50'000	
-41'287.80	-105'000	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-490'000	+385'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-1'997.36		4399 0000	Übrige Entgelte	-1'000	+1'000	
-4'327'484.40	-3'749'200	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-4'183'900	+434'700	
-434'500.00	-345'800	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-272'700	-73'100	
	-1'472'000	4980 0262	Vergütung des Tiefbauamtes für Unterhaltsarbeiten im Shop Ville	-1'820'000	+348'000	
	-285'000	4980 0263	Vergütung der Stadtentwicklung für Mietzinsausgleich AMAG-Areal	-92'000	-193'000	
-121'438.06		513005	Erstellung, Umbau und wertvermehrnde Renovationen von Gebäuden			
-566.87		513011	Shop-Ville: Erneuerung der Laden- und Fussgängerpassage			
611.55		513015	Zähringerstrasse 17: Um- und Ausbau Pestalozzibibliothek			
-7'609.05		513043	Drahtzugstrasse 76/78: Umbau und Umnutzung für Zwecke des Vereins Werkstätte Drahtzug			
1'129'634.20		513048	Leutschenbachstrasse 71: Grundausbau für Schulnutzung			
-385'000.00		529005	Interne Übertragungen im Finanzvermögen			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
2'542'312.16	2'216'800		Aufwand	2'521'600	-304'800	
-2'539'337.91	-2'646'400		Ertrag	-2'587'900	-58'500	
2'974.25	-429'600		Saldo	-66'300	-363'300	
( + Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>						
17'500.00			Ausgaben	1'700'000	-1'700'000	
17'500.00			Einnahmen			
			Nettoinvestition	1'700'000	-1'700'000	
14'599.20		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten			
72'111.05	60'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	74'000	-14'000	
620'268.00	771'200	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	693'000	+78'200	
378'504.70		3142 0103	Alllastensanierungen			
	1'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften		+1'000	
86'203.75	25'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	102'000	-77'000 *	Aufwendungen für Hauswartung, Bewachung und Wiedervermietung der Liegenschaft Beckenhofstrasse 31-37 (Hauswartung bisher beim Kanton, neu bei der LVZ).
12'424.10	13'000	3180 0200	Kabelnetzgebühren	15'000	-2'000	
190'974.00	180'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	310'000	-130'000 *	Projektierungsaufwendungen für die Liegenschaften Beckenhofstrasse 31-37 (Fr. 200'000), Villa Egli/Höschgasse 4 (Fr. 100'000) und für Kleinprojekte (Fr. 10'000).
22'467.05	21'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	25'000	-4'000	
53'981.60	55'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	57'000	-2'000	
1'892.30	5'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'000	+3'000	
		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	3'000	-3'000	
956.10		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
226'278.00	212'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	353'000	-141'000 *	Abschreibungen in Abhängigkeit der Anlagewerte.
26'163.00	24'000	3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	24'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'651.90	1'600	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	1'600		
84'698.45	60'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	82'800	-22'800	
16'800.00	16'900	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	17'000	-100	
605'345.03	632'000	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	631'800	+200	
60'857.21	64'600	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	64'600		
38'260.00	48'800	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	48'200	+600	
27'876.72	25'700	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	17'600	+8'100	
-2'524.35	-5'000	4210 0104	Verzinsung Baukonten	-27'000	+22'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-2'453'775.76	-2'570'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'211'000	-359'000 *	Tieferer Mietertrag, nach Aufhebung der Parkplätze im Hardaupark (Fr. 137'000), aufgrund des geplanten Renovationsvorhabens Beckenhofstrasse 31-37 (Fr. 47'000) und Altstetterstrasse 183 (Fr. 43'000) und nach Teilrückbau Wattstrasse 6 (Fr. 33'000). Mindereinnahmen aufgrund Mietzinsanpassungen wegen gesunkenem Referenzzinssatz auf 2.75 % in verschiedenen Liegenschaften.
-1'463.60	-2'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-2'000		
-54'056.20	-49'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-59'000	+10'000	
		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-270'000	+270'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-818.00		4399 0000	Übrige Entgelte	-1'000	+1'000	
-26'700.00	-20'400	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-17'900	-2'500	
17'500.00		503000	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto			
		503711	Wertvermehrnde Investitionen (Verwaltungsvermögen)	1'700'000	-1'700'000 *	Gemäss Bauprogramm.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
15'355'102.86	12'065'700		Aufwand	7'700'800	+4'364'900	
-20'234'987.50	-14'638'700		Ertrag	-8'913'700	-5'725'000	
-4'879'884.64	-2'573'000		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-1'212'900	-1'360'100	
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>						
13'876'097.34			Ausgaben			
13'876'097.34			Einnahmen Nettoinvestition			
415'344.41	1'140'000	3142 0103	Altlastensanierungen	380'000	+760'000 *	Altlastenpauschale (Fr. 100'000) und Altlastenmassnahmen beim gemeinnützigen Baurecht der Stiftung Alterswohnungen (Überbauung Köschenrütli Fr. 280'000).
152'207.25	134'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	149'000	-15'000	
11'478.15	50'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	50'000		
		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	1'568'200	-1'568'200 *	Abschreibung auf Richtlinienlandwert beim Baurecht Köschenrütli der Stiftung Alterswohnungen (GR 2009/476).
9'359'854.60	5'800'000	3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung		+5'800'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4279 0000.
5'080'190.45	4'587'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	5'200'600	-613'600	
	6'400	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	8'700	-2'300	
277'757.80	282'500	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	282'400	+100	
27'923.85	28'900	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	28'900		
17'555.30	25'400	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	25'100	+300	
12'791.05	11'500	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	7'900	+3'600	
-115'948.40		4210 0104	Verzinsung Baukonten			
	-8'713'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV		-8'713'000 *	Die Baurechtszinse werden neu auf dem Konto 4270 0201 budgetiert.
-10'036'532.10		4270 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des VV	-8'797'800	+8'797'800 *	Siehe Begründung zu Konto 4270 0000.
-7'000.00		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen			
-9'359'854.60	-5'800'000	4279 0000	Übrige Buchgewinne aus dem VV		-5'800'000 *	Keine geplanten Buchgewinne aus Liegenschaftengeschäften.

## 2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau

Finanzdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'458.00	-3'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-3'000		
-165'194.40		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten			
-548'000.00	-122'700	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-112'900	-9'800	
13'650'013.74		500007	Erwerb von unüberbauten Grundstücken			
226'083.60		500021	Guggachareal: Altlastensanierung			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2031 Wohnsiedlungen</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
105'701'715.89	106'635'100		Aufwand	103'605'200	+3'029'900	
-105'701'715.89	-106'635'100		Ertrag	-103'605'200	-3'029'900	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>						
12'748'242.01	16'080'000		Ausgaben	16'680'000	-600'000	
-3'713'000.00	-1'330'000		Einnahmen		-1'330'000	
9'035'242.01	14'750'000		Nettoinvestition	16'680'000	-1'930'000	
96'418.20	94'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	98'400	-4'400	
160'537.40	108'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	132'000	-24'000	
2'949'136.20	3'248'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	3'323'000	-75'000	
1'416.80	11'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	9'000	+2'000	
12'953'278.21	12'762'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	16'345'000	-3'583'000 *	Laufender Unterhalt bei allen Wohnsiedlungen, insb. auch Massnahmen zur Nutzung der Garage Hardau I für die Öffentlichkeit (Fr. 955'000), Sanierung Korrosionsschäden in Tiefgarage Heumatt (Fr. 640'000), Fensterersatz Farbhof (Fr. 400'000), Ersatz der Liftantriebe und -Steuerungen WS Hardau II (Anteil 2012; Fr. 400'0000), Betonrisse und undichtes Flachdach WS Unteraffoltern II (Fr. 150'000) und Unteraffoltern III (Fr. 100'000), Unterhalt Heizunterstation Glaubten I (Fr. 140'000), Spielplatzsanierungen in allen Wohnsiedlungen gemäss Richtlinien BfU (Fr. 720'000), Umfassende Reinigung der kontrollierten Lüftung in der WS Werdwies (Fr. 80'000).
2'549'269.20	4'655'000	3141 0102	Renovationen der Liegenschaften des VV	5'320'000	-665'000 *	Werterhaltender Anteil von Renovationen im Jahr 2012 in den WS Glatt I (Fr. 1'960'000), Nordstrasse (Fr. 1'400'000), Kehlhof (Fr. 600'000), Umgebungs- und Aufwertungsmassnahmen in der WS Stiglen (Fr. 900'000) sowie weitere kleinere Sanierungsmassnahmen.
53'575.45	27'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	30'000	-3'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
7'366.75	8'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	8'000		
2'418'687.16	2'325'100	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'380'000	-54'900	
2'097'558.00	2'148'000	3180 0200	Kabelnetzgebühren	2'123'000	+25'000	
1'852'391.32	7'117'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	6'953'000	+164'000	
561'958.50	576'900	3184 0000	Sachversicherungsprämien	565'000	+11'900	
2'659'116.60	3'033'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	2'920'000	+113'000	
61'533.37	70'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	59'000	+11'000	
81'054.40	35'000	3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	104'000	-69'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
38'477.40	41'000	3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	34'000	+7'000	
73'527.86	74'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	65'000	+9'000	
	960'000	3301 0240	Wohnbauaktion 2005: Abschreibungen von Investitionen des Finanzvermögens aus Beiträgen für Sanierungen von Wohnsiedlungen		+960'000 *	Im Vorjahr budgetierte Subventionsleistung für die Wohnsiedlung Utohof.
27'241.90	42'000	3660 0000	Beiträge an Private	41'000	+1'000	
34'057'299.71	28'950'500	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	23'329'800	+5'620'700	
4'828'429.91	4'334'000	3803 0200	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Amortisationskonto	4'596'000	-262'000 *	In Abhängigkeit der Anlagewerte.
	90'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen		+90'000 *	Die neu durch die OIZ verrechneten Telefongebühren sind gesamthaft im Konto 3910 0000 Vergütung an OIZ für IT-Leistungen im Rechnungskreis 2021 enthalten.
37'406.90	36'800	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	36'800		
29'825'520.40	27'386'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	26'725'000	+661'000	
45'000.00	41'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	43'700	-2'200	
7'025'201.80	7'169'700	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	7'167'700	+2'000	
582'862.70	631'300	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	631'300		
368'819.65	384'800	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	380'400	+4'400	
288'630.10	275'500	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	185'100	+90'400	
-311'240.20	-148'000	4210 0104	Verzinsung Baukonten	-334'000	+186'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-2'321.85		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-85'838'356.08	-85'857'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-84'579'000	-1'278'000 *	Reduktion der Mieterträge aufgrund der Anpassung an den Referenzzinssatz von 2,75% (erfolgt per 1. April 2011) (Fr. 554'000). Für den Ersatzneubau Rautistrasse wurde im Budget 2011 irrtümlich eine MZ-Verrechnung budgetiert

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
						(Fr. 500'000). Differenz aufgrund Verzögerungen der Renovationsprojekte Glatt 1 (Fr. 160'000) und Luggweg (Fr. 90'000). Mindererlös der Garagen in der WS Lochergut nach Abgabe weiterer 35 Parkplätze (2. Hälfte) an die VBZ (Fr. 65'000), nach Umwandlung eines Teils der Plätze in der WS Hardau I in öffentliche Parkplätze (Ersatz für PP Hardaupark) (Fr. 12'000). Weniger Mieterwechsel führen zu weniger Leerstand und dadurch zu mehr Mietertrag (Fr. -80'000) zudem werden weniger Entschädigungen aufgrund Immissionen durch Bauvorhaben in unmittelbarer Nähe erwartet (Fr. -43'000).
-1'399.35	-1'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen		-1'000	
-175'337.65	-212'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-180'000	-32'000	
-75'468.81	-70'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-58'000	-12'000	
-2'417'023.80	-2'382'000	4360 0101	Rückerstattungen von Mieterinnen und Mietern	-2'496'000	+114'000	
-38'476.20	-20'200	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-20'000	-200	
-1'231'152.00	-5'815'000	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-4'369'000	-1'446'000 *	Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-90'476.20	-79'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-90'000	+11'000	
-504'788.50	-491'200	4600 0501	Zusatzverbilligungen des Bundes	-505'000	+13'800	
-3'385'363.00		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen			
	-960'000	4630 0240	Wohnbauaktion 2005: Beiträge für Sanierungen von Wohnsiedlungen		-960'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3301 0240.
-80'000.00		4630 0310	Beiträge des Zweckerhaltungsfonds für Sanierungen von Wohnsiedlungen			
	-150'000	4630 0420	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Wohnsiedlungen		-150'000 *	Im Vorjahr budgetierter Beitrag für die Wohnsiedlung Nordstrasse (Schindelhäuser).
-10'260'512.25	-9'548'300	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-10'150'700	+602'400	
-1'289'800.00	-901'400	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-823'500	-77'900	
985'000.00		500018	Erwerb von unüberbauten Grundstücken			
7'163'030.50		503018	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto			
158'691.80	11'000'000	503022	Wohnsiedlung Rautistrasse: Ersatzneubau	10'000'000	+1'000'000 *	Gemäss Bauprogramm.
1'336'728.51		503718	Wertvermehrnde Investitionen (Verwaltungsvermögen)			

## 2031 Wohnsiedlungen

Finanzdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
177'281.80		503723	Wohnsiedlung Riedtli: 2. Teil der Renovation (Etappen 2 bis 4) mit Umgebungsarbeiten und Wohnungszusammenlegungen			
-6'125.95		503724	Wohnsiedlung Hardau II: Innenrenovation mit Wohnungszusammenlegungen			
32'751.50		503725	Wohnsiedlung Hardau II: Brandschutzmassnahmen			
117'729.85	370'000	503726	Wohnsiedlung Utohof: Gesamtrenovation mit Wohnungszusammenlegungen		+370'000 *	Gemäss Bauprogramm.
302'423.10		503730	Wohnsiedlung Sihlfeld: Unterhaltsprogramm, Ersatz von Fenstern und Fensterläden			
		503733	Wohnsiedlung Kehlhof: Gesamtrenovation	1'200'000	-1'200'000 *	Gemäss Bauprogramm.
2'454'972.80	3'000'000	503735	Wohnsiedlung Nordstrasse: Gesamtrenovation	2'100'000	+900'000 *	Gemäss Bauprogramm.
	60'000	503736	Wohnsiedlung Au: Instandstellung		+60'000 *	Gemäss Bauprogramm.
		503737	Wohnsiedlung Glatt 1: Innen- und Aussenrenovation	2'940'000	-2'940'000 *	Gemäss Bauprogramm.
25'758.10	1'650'000	503738	Wohnsiedlung Luggweg: Gesamtrenovation	440'000	+1'210'000 *	Gemäss Bauprogramm.
-3'300'000.00		560321	Wohnsiedlung Hardau: Übertragung Heizzentral an Rechnungskreis 4040 (Immobilien-Bewirtschaftung)			
-413'000.00	-1'330'000	566306	Beiträge von eigenen Unternehmungen		-1'330'000 *	Im Vorjahr budgetierter Beitrag für die Wohnsiedlung Lochergut.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>2032 Parkhäuser</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
10'618'734.35	22'654'800		Aufwand	7'577'500	+15'077'300	
-10'618'734.35	-22'654'800		Ertrag	-7'577'500	-15'077'300	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Finanzvermögen</b>			
181'317.75			Ausgaben			
181'317.75			Einnahmen			
			Nettoinvestition			
3'841.60		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien			
343'380.65		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV			
		3142 0100	Unterhalt der Liegenschaften des FV	500'000	-500'000 *	PH Zürichhorn Ersatz Sprinkleranlage sowie Vergütungen an die Parking Zürich AG (im Rahmen der mietvertraglichen Regelung).
4'923'079.15	17'500'000	3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	1'900'000	+15'600'000 *	Renovation PH Hohe Promenade (Anteil für 2012).
21'360.00		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	21'000	-21'000 *	Konzessionsgebühren für die Benutzung von öffent. Grund bei der Waschanlage Sihlquai, die weiterverrechnet werden.
100'150.20	120'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	75'000	+45'000	
48'639.55	56'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	57'000	-1'000	
	131'000	3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	30'000	+101'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
750'000.00	750'000	3730 0700	Übertrag nicht betriebsnotwendiger Überschüsse auf die Finanzverwaltung	750'000		
		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	405'500	-405'500	
2'499.60	3'600	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	3'600		
3'786'314.65	3'460'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	3'210'000	+250'000	
10'700.00	9'700	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	9'700		
416'734.90	461'000	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	460'900	+100	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
126'250.60	104'300	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	104'300		
35'849.10	32'600	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	32'200	+400	
49'934.35	26'600	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	18'300	+8'300	
-114.95	-169'000	4210 0104	Verzinsung Baukonten	-39'000	-130'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-6'849'007.67	-6'338'000	4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-6'501'000	+163'000	
-174.10		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
	-560'000	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten		-560'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-2'612'455.13	-14'572'600	4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung		-14'572'600	
-1'144'282.50	-921'000	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-956'100	+35'100	
-12'700.00	-94'200	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-81'400	-12'800	
100'486.50		513040	Parkhaus Hardau II und Fussgängerbrücke Bullingerstrasse: Instandsetzung, Neubau Zugang Norastrasse und Erweiterung Tankstellen-Shop			
80'831.25		513046	Parkhaus Vorderberg: Instandsetzung			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2040 Steueramt</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
89'451'177.71	79'198'300		Aufwand	81'330'800	-2'132'500	
-2'401'194'928.45	-2'463'630'400		Ertrag	-2'647'563'400	+183'933'000	
-2'311'743'750.74	-2'384'432'100		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-2'566'232'600	+181'800'500	
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
	800'000		Ausgaben		+800'000	
	800'000		Einnahmen			
			Nettoinvestition		+800'000	
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			
	800'000	506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware		+800'000 *	Im Gegensatz zum Budget 2011 sind für 2012 keine Investitionen geplant.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2050 Human Resources Management</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
22'607'732.32	23'483'100		Aufwand	24'400'500	-917'400	
-3'197'988.37	-3'491'800		Ertrag	-3'568'400	+76'600	
19'409'743.95	19'991'300		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+20'832'100	-840'800	
1'185.30	30'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	15'000	+15'000	
10'232'431.23	10'710'200	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	11'336'800	-626'600 *	Besetzung von 1.0 Stellen für die Leitung des Dokumenten Managements und 1.2 Stellen im Zusammenhang mit der Überarbeitung des HRZ-Intranetauftritts sowie für neue Medien, welche durch die Budgetkürzungen in 2011 nicht budgetiert wurden. Neu werden 2.0 Stellen unbefristet und 0.5 Stellen auf zwei Jahre befristet für SAP-HCM Schulungen, Berechtigungsmanagement HR-Systeme sowie Prozessverantwortung Learning Solution geschaffen.
1'673'542.70		3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen			
583'900.75	692'300	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	685'900	+6'400	
	4'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	4'000		
879'986.55	799'100	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	879'200	-80'100	
1'230'573.70	1'103'200	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'321'300	-218'100	
34'192.44	23'100	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	24'200	-1'100	
139'100.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	164'700	-164'700 *	Wiederaufnahme von Verpflegungszulagen/Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
1'519'070.73	1'778'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'146'800	-368'800 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Aus- und Weiterbildung.
130'101.00	112'000	3092 0000	Personalwerbung	137'600	-25'600 *	Mehraufwand für Personalrekrutierung.
12'150.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	13'200	-13'200 *	Wiederaufnahme für Verbilligungen von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
129'634.05	143'600	3099 0000	Übriger Personalaufwand	165'600	-22'000	
2'356.55	9'200	3100 0000	Büromaterial	9'500	-300	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
216'422.60	343'900	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	437'800	-93'900 *	Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet, anstatt wie bisher durch die SBMV (Konto 3911 0000, Fr. 37'300.-). Weitere Mehrkosten für Druck von SAP HCM Schulungsunterlagen, welche im Rahmen des Sparauftrags 2011 nicht realisiert wurden.
16'978.70	28'100	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	32'900	-4'800	
2'373.55	1'500	3106 0000	Amtliche Publikationen	1'500		
	4'200	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	4'000	+200	
5'595.65	500	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000	-500	
419.80		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware			
16'525.30		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	15'000	-15'000 *	Mehraufwand für Software-Anschaffungen im Zusammenhang mit der Konzepterarbeitung für eLearning und Diagnostik (Fr. 10'000.-) sowie für Potenzialanalysen (Fr. 5'000.-).
5'537.05	2'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'000	+1'000	
7'760.93	9'300	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	9'500	-200	
1'701.25	3'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	4'000	-1'000	
365.85	7'200	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	4'200	+3'000	
7'474.00		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	7'600	-7'600 *	Unterhaltskosten für HRZ Cafeteria.
13'678.15	21'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	29'000	-8'000 *	Mehrkosten hauptsächlich für Lizenzen im Zusammenhang mit der neuen Software für eLearning und Diagnostik.
171.80		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	21'500	-21'500 *	Mietkosten für Fotokopierer/Multifunktionsgeräte werden neu auf diesem Konto budgetiert (siehe Konto 3911 0000).
130.00		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten			
76'069.90	134'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	86'900	+47'100	
94'822.15	109'700	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	168'000	-58'300 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich Berufsbildung (Messestand Fr. 35'000.-). Zusätzlich werden Mittel im Zusammenhang mit der Konzepterarbeitung für eLearning und Diagnostik benötigt (Fr. 25'000.-).
233'306.90	257'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	377'500	-120'500 *	Zusätzliche Versandkosten im Zusammenhang mit der Mitarbeitendenbefragung.
125.77	200	3183 0000	Bankspesen	200		
	4'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	4'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
308'862.05	435'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	720'000	-285'000 *	Mehrkosten infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzungen für Unterstützungsarbeiten bei Vorprojekten und Voranalysen für Prozessoptimierungen und Qualitätsmanagement (Fr. 105'000.-). Weiter einmaliger Mehrbedarf für externe Begleitung bei der stadtweiten Mitarbeitendenbefragung (Fr 180'000).
394'993.10	890'100	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	585'600	+304'500 *	Minderaufwand im Zusammenhang mit dem Projekt VeranstaltungsManagement (Fr. 282'900.-) und weniger Anpassungen am System SAP HCM (Fr. 21'600).
1'354.70		3190 0000	Schadenersatzleistungen			
9'980.00	15'500	3197 0000	Mitgliederbeiträge	14'600	+900	
15'529.37	4'200	3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'200	+2'000	
52.35		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder			
30'720.00	24'600	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	19'700	+4'900	
2'118'232.30	3'220'400	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'378'800	+841'600 *	Geringer Aufwand im Zusammenhang mit dem Projekt VeranstaltungsManagement (Fr. 781'000.-) sowie weniger Anpassungen am System SAP HCM (Fr 60'600.-).
238'809.75	349'200	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	237'200	+112'000 *	Minderaufwand Fr. 37'300.-, da die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte ab 2012 direkt durch die Lieferanten auf Konto 3101 0000 verrechnet werden. Weiterer Minderaufwand von Fr. 21'500.-, da die Mietkosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte ab 2012 auf Konto 3161 0000 budgetiert werden. Zusätzlich werden weniger Druckkosten für Flyer und Broschüren (Fr. 53'200.-) benötigt.
250.85	200	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+200	
1'747'906.50	1'739'700	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'858'900	-119'200 *	Zusätzliche Mietkosten für den Pavillon beim Verwaltungszentrum Werd ab 2012.
3'500.00	4'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'200		
120.00		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	200	-200	
469'737.00	469'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	469'700		
-101'446.00	-100'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-95'000	-5'000	
-597'328.36	-661'900	4340 0107	Dienstleistungen für Dritte	-620'000	-41'900	
-145.55		4350 0000	Verkäufe			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-39'257.70	-23'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-25'600	+2'600	
-187'393.45	-65'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-78'000	+12'600	
-448'854.35	-409'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-419'000	+10'000	
-4'353.96	-100	4399 0000	Übrige Entgelte	-200	+100	
-989'734.00	-1'402'800	4900 0000	Vergütung für Aus- und Weiterbildung	-1'501'000	+98'200	
-829'475.00	-829'600	4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-829'600		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2051 Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
5'083'378.20	4'730'800		Aufwand	5'251'900	-521'100	
-152'726.70	-44'100		Ertrag	-44'200	+100	
4'930'651.50	4'686'700		Saldo	+5'207'700	-521'000	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
2'224'562.45	2'173'200	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'059'800	+1'113'400 *	Weniger Kosten, da neu 12 Case Managerinnen und Manager in den Departementen GUD und DIB verbucht werden.
1'925'267.10	1'674'900	3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	3'070'000	-1'395'100 *	Mehraufwand für Reintegrations- und Sozialstellen gegenüber den für 2011 beschlossenen Budgetkürzungen.
293'966.95	280'800	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	307'500	-26'700	
420'969.10	373'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	501'400	-128'400	
15'241.45	13'700	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'400	+4'300	
21'500.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	32'400	-32'400 *	Wiederaufnahme von Verpflegungszulagen/Lunch-Checks nach Streichung Budget 2011 durch den Gemeinderat.
28'838.75	45'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	32'000	+13'000	
	5'000	3092 0000	Personalwerbung		+5'000	
2'037.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'400	-2'400	
31'865.65	50'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	25'000	+25'000	
4'275.00	1'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'000	-1'000	
699.50	500	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	500		
		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'000	-2'000	
18'239.05	20'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	20'000		
		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	2'000	-2'000	
74'147.00	50'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	20'000	+30'000 *	Weniger benötigte Mittel für die Unterstützung Dritter.
9'199.80	10'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	10'000		
10'662.00	10'700	3197 0000	Mitgliederbeiträge	10'700		
1'850.00	3'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	24'900	-21'900 *	Räumliche Zentralisierung der Case Managerinnen und Case Manager (Ausnahme GUD und DIB), welche vorher in den Dienstabteilungen der Departemente tätig waren.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
57.40	20'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	5'000	+15'000 *	Das stadtweite Case Management ist neu im Amtshaus Helvetiaplatz. siehe Begründung Konto 3910 0000.
		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	114'900	-114'900 *	siehe Begründung Konto 3910 0000.
-152'726.70	-44'100	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-44'200	+100	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2052 Optimaler Berufseinstieg</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
1'204'153.48	940'900		Aufwand	712'700	+228'200	
-11'416.25			Ertrag			
1'192'737.23	940'900		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+712'700	+228'200	
1'087'305.67	848'100	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	630'300	+217'800 *	Aufgrund Budgetkürzungen wurden 20 Stellen im Optimalen Berufseinstieg per August 2011 beendet. Geplante Weiterführung ab September 2012 mit 30 Stellen.
78'422.35	64'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	47'100	+17'300	
20'076.65	17'100	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	14'200	+2'900	
2'485.81	2'500	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'300	+1'200	
59.20		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen			
9'700.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	7'200	-7'200 *	Wiederaufnahme von Verpflegungszulagen/Lunch-Check nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
2'850.00	3'300	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'600	-2'300	
474.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	500	-500	
1'406.80	1'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	500	+500	
	1'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	3'000	-1'500	
573.00	1'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'000		
800.00	2'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'000		
-11'416.25		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal			

## 2053 Lohnnachzahlungen

Finanzdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2053 Lohnnachzahlungen</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
15'226.90			Aufwand			
-2'693'570.35			Ertrag			
-2'678'343.45			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
1'479.50		3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			
1'479.50		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge			
324.30		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals			
11'943.60		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter			
-2'693'570.35		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2080 Organisation und Informatik</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
123'680'057.05	145'645'500		Aufwand	170'090'900	-24'445'400	
-55'597'245.48	-69'798'800		Ertrag	-70'808'500	+1'009'700	
68'082'811.57	75'846'700		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+99'282'400	-23'435'700	
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>						
30'489'499.42	41'354'400		Ausgaben	41'321'800	+32'600	
30'489'499.42	41'354'400		Einnahmen Nettoinvestition	41'321'800	+32'600	
36'667'424.55	40'230'400	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	42'968'100	-2'737'700 *	Zusätzliche Stellen in den Bereichen Telefonie, Albis, BORS und Triemli.
5'427.85		3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen			
346'289.20	249'100	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	418'600	-169'500 *	Zusätzliche Ausbildungsplätze bei der OIZ durch den Lehrlingsverbund.
2'620'237.00	2'927'600	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	3'189'200	-261'600	
3'646'956.45	4'143'700	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	4'884'800	-741'100	
77'023.10	85'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	88'000	-3'000	
346'300.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	400'000	-400'000 *	Wiedereinführung der Lunchchecks.
95'973.75	120'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	200'000	-80'000 *	Studenten und andere Aushilfen zur wirtschaftlichen Leistungserbringung.
940'088.23	999'100	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'095'500	-96'400 *	Siehe Konto 3010 0000.
669'241.25	551'000	3092 0000	Personalwerbung	402'000	+149'000	
24'548.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	35'000	-35'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
130'244.13	186'100	3099 0000	Übriger Personalaufwand	205'200	-19'100	
2'529.09	3'000	3100 0000	Büromaterial	4'000	-1'000	
81'036.81	278'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	340'500	-62'000 *	Druckkosten für Revisionsunterlagen neue Rechenzentren Albis / Hagenholz.
109'609.08	119'200	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	104'100	+15'100	
4'690.75	8'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	10'000	-2'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'717.10	2'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	2'000		
100'641.46	160'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	30'000	+130'000 *	Verschiebung der Fahrzeugbeschaffung durch Erhöhung des Lebenszyklus der Fahrzeuge.
678'217.08	557'300	3112 0101	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware OIZ	1'560'500	-1'003'200 *	Diverses Material (Patchkabel etc.) zur technischen Ausrüstung der neuen Rechenzentren Albis / Hagenholz.
1'870'330.73	3'380'000	3112 0102	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware Dienstabteilungen	880'000	+2'500'000 *	Weniger Hardwarebeschaffung für Kundenprojekte.
4'449'330.66	5'955'500	3113 0201	Anschaffungen IT-Anlagen Software OIZ	7'366'700	-1'411'200 *	Lizenzen für Gateway in den neuen Rechenzentren Albis und Hagenholz.
966'002.95	743'000	3113 0202	Anschaffungen IT-Anlagen Software Dienstabteilungen	970'000	-227'000 *	Zusätzliche Lizenzen im Bereich SAP.
37'826.77	26'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	111'000	-85'000 *	Diveres Kleinmaterial für die neuen Rechenzentren Albis / Hagenholz.
680'892.10	672'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'478'000	-806'000 *	Erhöhung aufgrund des Parallelbetriebs der alten und neuen Rechenzentren (Pfungstweid / Albis / Hagenholz).
32'021.85	29'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	58'600	-29'600 *	Siehe Konto 3120 0000.
25'262.95	20'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	20'000		
154'600.22	188'600	3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	173'600	+15'000	
26'871.70	30'500	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	30'800	-300	
4'757'719.13	6'126'300	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	5'442'300	+684'000 *	Reduktion der Unterhaltskosten im Bereich der Windows- und Unix-Server.
8'793'578.68	13'084'300	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	16'079'000	-2'994'700 *	Höhere Lizenzkosten (Arbeitsplätze / Server) aufgrund des mengenmässigen Wachstums (IT-Strategie).
	2'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien		+2'000	
84'725.96	349'200	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'850'000	-1'500'800 *	Miete neues Rechenzentrum Hagenholz.
559.50		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
1'778'685.81	2'268'900	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	2'068'900	+200'000 *	Weniger Bedarf.
189'051.18	346'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	346'000		
1'206'463.56	4'079'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'629'000	-550'000 *	Installationsarbeiten in den neuen Rechenzentren (Albis / Hagenholz).
6'481'269.56	6'598'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	6'919'400	-320'900 *	Höhere Kosten aufgrund des Wachstums.
38.07		3183 0000	Bankspesen			
17'941.10	16'600	3184 0000	Sachversicherungsprämien	15'500	+1'100	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'038'602.57	3'767'500	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	3'470'500	+297'000 *	Reduktion gemäss Projektplan der neuen Rechenzentren (Albis / Hagenholz).
44'609.08	15'100	3187 0000	Steuern und Abgaben	15'300	-200	
20'706'825.37	18'912'500	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	26'455'100	-7'542'600 *	Zusätzliche Kosten in den Bereichen eZuerich, Umzug der Rechenzentren (Albis / Hagenholz) und den Parallelbetrieb der alten und neuen Rechenzentren (Pfungstweid / Albis / Hagenholz).
13'619.65	14'400	3197 0000	Mitgliederbeiträge	7'400	+7'000	
1'734.45	10'500	3199 0000	Übriger Sachaufwand	54'500	-44'000 *	Einrichten Sanitätszimmer im neuen Rechenzentrum Albis.
17'419'235.42	23'815'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	28'789'900	-4'974'900 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
11'824.00		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung			
135'018.40	190'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	180'000	+10'000	
21'753.55	23'100	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	89'200	-66'100 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
3'192'280.00	3'310'300	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	5'536'200	-2'225'900 *	Parallelbetrieb der Rechenzentren und Bürogebäude (Wilhelmstrasse / Pfingstweid / Förrlibuck / Albis).
66'400.20	67'000	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	74'800	-7'800	
600'000.00	650'000	3980 0683	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen der Telefonzentralen	700'000	-50'000	
29'800.00	37'700	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	44'700	-7'000	
296'987.00	297'000	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	297'000		
-30'836.00		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen			
-2'648'220.30		4340 0101	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Intern			
-2'567'864.20	-3'220'000	4340 0201	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Extern	-2'812'000	-408'000 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-40'978.15		4340 0300	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Unselbständige städtische Unternehmungen und Stiftungen			
-29'819.87		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-641'993.80	-533'200	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-496'800	-36'400	
-20'955.00	-20'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen		-20'000 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-7'684.16		4399 0000	Übrige Entgelte			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-49'608'894.00	-66'025'600	4910 0000	Vergütung für IT-Leistungen	-67'499'700	+1'474'100	
850'022.79		503501	Einbauten in von der Stadt gemieteten Liegenschaften: Sammelkonto			
26'465'145.38	41'354'400	506201	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	41'321'800	+32'600	
3'174'331.25		506221	Anschaffungen von Glasfaserkabeln			

## **4.2.4 Polizeidepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2500 Polizeidepartement Zentrale Verwaltung</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
4'226'052.54	4'506'200		Aufwand	4'784'500	-278'300	
-120'443.60	-77'400		Ertrag	-97'000	+19'600	
4'105'608.94	4'428'800		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+4'687'500	-258'700	
14'064.58	30'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	30'000		
2'400'391.00	2'318'900	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'278'800	+40'100	
	82'900	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	81'300	+1'600	
169'238.25	168'500	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	173'800	-5'300	
267'272.40	273'500	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	290'600	-17'100	
4'489.10	4'200	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'700	-500	
20'800.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	18'000	-18'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verpflegungszulage/Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
8'290.00	13'100	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	17'500	-4'400	
	800	3092 0000	Personalwerbung	1'000	-200	
1'344.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'500	-1'500	
59'205.45	50'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	50'000		
1'424.45	1'000	3100 0000	Büromaterial	1'200	-200	
3'442.15	500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	6'200	-5'700 *	Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet, anstatt wie bisher durch die SBMV (Konto 3911 0000).
6'322.35	6'700	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	6'300	+400	
8'329.15		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	5'000	-5'000	
1'665.00	300	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'000	-700	
411.95	100	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	100		
522.30	800	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	800		
8'298.15	5'600	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	5'600		
		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	5'500	-5'500 *	Mietkosten für Fotokopierer/ Multifunktionsgeräte werden neu auf diesem Konto budgetiert (bisher auf Konto 3911 0000).
39'266.12	36'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	40'000	-4'000	
114'001.60	85'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	85'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
434.45	300	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	400	-100	
39'157.99	65'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	100'000	-35'000 *	Anpassungen an das gekürzte Budget für Anwälte und Anwältinnen.
3'250.00	13'700	3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'200	+10'500 *	Der Mitgliederbeitrag «Entwicklung öffentlicher Raum» wird nicht benötigt, da das Forum nicht zustande gekommen ist und nun eine Arbeitsgruppe im Städteverband eingerichtet wird.
7'150.00	4'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	4'000		
63'060.35	365'700	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	626'100	-260'400 *	Ablösung der Geschäftskontrolle durch einen OIZ Standard.
32'617.75	28'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	19'300	+8'700	
882'024.00	882'000	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	858'000	+24'000	
69'580.00	69'600	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	69'600		
-13'138.50	-12'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-13'000	+1'000	
-51.25		4350 0000	Verkäufe	-500	+500	
-9'245.25	-6'500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-7'200	+700	
-40'598.85	-20'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-38'000	+18'000 *	Anpassung ans Vorjahr sowie an die veränderte Personalbesetzung.
-57'385.20	-38'900	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-38'300	-600	
-24.55		4399 0000	Übrige Entgelte			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>2501</b>	<b>Schutzraumbautenfonds</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
14'584.45	3'000		Aufwand	200'000	-197'000	
-14'584.45	-3'000		Ertrag	-200'000	+197'000	
			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
402'640.00	260'000		Ausgaben	350'000	-90'000	
-402'640.00	-260'000		Einnahmen	-350'000	+90'000	
			Nettoinvestition			
14'584.45		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	200'000	-200'000 *	Mit dem Schreiben des Amtes für Militär und Zivilschutz ist die Verwendung von Ersatzabgaben für die Zivilschutz-Materialbeschaffung zugesichert.
	3'000	3801 0000	Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds		+3'000	
	-3'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter		-3'000	
-14'584.45		4801 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	-200'000	+200'000	
-402'640.00	-260'000	567501	Durchlaufende Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen	-350'000	+90'000	
402'640.00	260'000	570010	Einlage der durchlaufenden Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen in das Bestandeskonto des Spezialfonds	350'000	-90'000 *	Die Planung basiert auf den Erfahrungswerten des Vorjahres 2010.

## 2505 Parkgebühren

Polizeidepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2505 Parkgebühren</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
16'581'504.35	17'111'000		Aufwand	16'654'000	+457'000	
-16'581'504.35	-17'111'000		Ertrag	-16'654'000	-457'000	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
2'367.20	5'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	5'000		
	100'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	100'000		
1'318'346.35	1'400'000	3111 0113	Anschaffungen Parkuhren, Zentrale Parkuhren und Signalisationseinrichtungen	1'200'000	+200'000 *	Die Ersatzbeschaffung der Zentralen Parkuhren und elektronischen Sammelparkuhren ist in jährlichen Tranchen in den Jahren 2009 - 2014 vorgesehen. Es ist im Jahr 2012 eine tiefere Tranche für die Ersatzbeschaffung geplant.
21'267.40	26'200	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	25'600	+600	
56'124.20	85'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	85'000		
718'593.75	620'000	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	620'000		
416'587.30	580'000	3151 0105	Unterhalt Parkuhren, Zentrale Parkuhren und Signalisationseinrichtungen	480'000	+100'000	
495'742.20	638'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	491'000	+147'000	
8'608.00	25'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	25'000		
755.50	3'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'000		
454'749.60	500'000	3180 0105	Entschädigung an VBZ für Münzgeldverarbeitung	500'000		
569'162.85	610'000	3180 0207	Entschädigung an Dritte für Parkuhrenleerung	600'000	+10'000	
	200	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	200		
6'697'000.00	6'697'000	3980 0361	Vergütung an Stadtpolizei für Parkuhrenkontrolle	6'697'000		
700'000.00	700'000	3980 0365	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	700'000		
5'100'000.00	5'100'000	3980 0367	Vergütung an Stadtpolizei für Ordnungsbussen-Administration	5'100'000		
22'200.00	21'600	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	22'200	-600	
-29'200.00	-40'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-40'000		
-15'189'466.39	-16'100'000	4340 0108	Parkgebühren	-15'700'000	-400'000 *	Durch die Bautätigkeit und der temporären/permanenten Aufhebung von oberirdischen Parkplätzen ist mit einem

## 2505 Parkgebühren

Polizeidepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-22'464.00	-10'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-10'000		Rückgang der Einnahmen aus Parkuhrenkontrollgebühren zu rechnen.
-1'018.85	-35'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-35'000		
-1'058'300.31	-671'000	4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-614'000	-57'000	
-148'704.50	-145'000	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-145'000		
-132'350.30	-110'000	4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-110'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>2506 Blaue Zonen</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
13'998'910.50	13'498'900		Aufwand	13'751'700	-252'800	
-13'998'910.50	-13'498'900		Ertrag	-13'751'700	+252'800	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
448'115.35	452'900	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	446'700	+6'200	
31'837.45	32'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	32'600	-600	
38'755.95	38'900	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	44'100	-5'200	
1'001.00	1'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'000		
4'600.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	4'500	-4'500	
10'547.85	12'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	15'000	-3'000	
672.50	1'100	3092 0000	Personalwerbung	1'500	-400	
549.50		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	600	-600	
3'136.80	2'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	3'500	-1'000	
496.45	2'000	3100 0000	Büromaterial	2'000		
33'483.25	30'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	33'000	-3'000	
	1'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	1'000		
655'279.74	566'000	3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	800'000	-234'000 *	Für das Jahr 2012 ist eine Geräteerweiterung für die mobilen Datenerfassungsgeräte MDE geplant. Mit der Geräteerweiterung ist eine Online-Anbindung vorgesehen, die es dem Kontrollpersonal ermöglicht, verschlüsselte Daten vom Server abzufragen. Dadurch müssen keine Daten auf dem Gerät abgespeichert werden und es wird den Auflagen des Datenschutzes entsprochen.
11'082.80	10'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	10'000		
516.50	10'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	10'000		
7'105.06	16'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	16'000		
508'269.50	530'000	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	566'000	-36'000	
122'483.05	146'000	3151 0202	Unterhalt Maschinen, Geräte und Einrichtungen	150'000	-4'000	
15'972.00	16'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	16'000		
		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'000	-2'000	
5'100.00	5'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	5'100	-100	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
295'394.95	385'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	355'000	+30'000	
92'771.41	110'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	110'000		
	25'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	25'000		
52'800.17	46'000	3183 0000	Bankspesen	52'000	-6'000	
	8'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	35'000	-27'000 *	Für das Projekt Online-Anbindung der mobilen Datenerfassungsgeräte MDE ist mit Kosten für IT-Leistungen Dritter zu rechnen.
7'510.00	8'000	3198 0101	Rückerstattungen von Parkkartengebühren	8'000		
731'156.97		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung			
	1'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'000		
174'996.00	280'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	245'000	+35'000	
91'647.25	110'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	106'000	+4'000	
40'428.00	40'400	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	40'400		
2'400.00	2'400	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	2'400		
6'619'000.00	6'619'000	3980 0362	Vergütung an Stadtpolizei für Abgeltung von Sonderaufwand	6'619'000		
2'100'000.00	2'100'000	3980 0366	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	2'100'000		
1'850'000.00	1'850'000	3980 0371	Vergütung an Stadtpolizei für Ordnungsbussen-Administration	1'850'000		
34'500.00	34'400	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	35'000	-600	
7'301.00	7'300	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	7'300		
-13'441'632.65	-12'380'000	4340 0222	Parkkartengebühren	-12'800'000	+420'000 *	Es ist weiterhin mit hohen Einnahmen aus dem Verkauf von Anwohnerparkkarten, Gewerbekarten und Tagesbewilligungen zu rechnen, weshalb das Budget für Parkkartengebühren angepasst wurde.
	-1'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'000		
-14'991.10	-7'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-10'200	+2'400	
-1'170.00	-1'200	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'200		
	-618'900	4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-449'300	-169'600	

## 2506 Blaue Zonen

Polizeidepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-339'016.40	-300'000	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-300'000		
-202'100.35	-190'000	4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-190'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>2520 Stadtpolizei</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
345'440'213.30	333'825'400		Aufwand	345'123'400	-11'298'000	
-171'622'553.22	-169'522'300		Ertrag	-115'953'500	-53'568'800	
173'817'660.08	164'303'100		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+229'169'900	-64'866'800	
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
7'521'475.31	9'010'000		Ausgaben	3'425'200	+5'584'800	
7'521'475.31	9'010'000		Einnahmen Nettoinvestition	3'425'200	+5'584'800	
2'200.00	3'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	3'000		
208'129'985.80	209'831'500	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	210'689'400	-857'900 *	Eine Erhöhung um 16 Stellenwerte (15 Front-Korpsstellen und ein Detektiv im Zusammenhang mit der neuen Prostitutionsverordnung) führen zu Mehrausgaben.
7'100'778.10	7'422'600	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	8'052'600	-630'000 *	Die grössere Anzahl an Aspirantinnen und Aspiranten verursachen Mehrkosten.
344'006.85	345'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	400'400	-55'400 *	Höhere Dolmetscherkosten im Zusammenhang mit dem Projekt Rotlicht (Überprüfung bei ausländischen Strassenprostituierten, ob die Anforderungen an die selbständige Dienstleistungserbringung gemäss Freizügigkeitsabkommen erfüllt sind).
15'517'761.40	15'553'600	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	15'873'700	-320'100	
20'931'333.25	21'367'500	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	24'386'700	-3'019'200	
478'658.75	652'400	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	506'500	+145'900	
2'650'715.00	1'742'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	2'592'400	-850'400 *	Zur Sicherstellung der Lagerbestände der Dienstkleider muss das Budget auf das seit Jahren normale Niveau angehoben werden.
2'481'808.35		3062 0000	Verpflegungszulagen	2'455'000	-2'455'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
2'604'616.30	2'089'600	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'229'700	-1'140'100 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Aus- und

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
709'070.75	548'200	3092 0000	Personalwerbung	731'000	-182'800 *	Weiterbildung. Die neu geschaffene Zürcher Polizeischule führt zu Mehrkosten bei Ausbildung der Aspiranten und Aspirantinnen.
145'093.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	150'000	-150'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Personalwerbung.
1'855'614.98	306'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	407'000	-101'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
67'023.57	70'000	3100 0000	Büromaterial	70'200	-200	Die Beteiligung an Personalanlässe (100 Fränkler-Anlass) wird nach der Streichung wieder ins Budget aufgenommen.
69'573.30	42'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	353'500	-311'500 *	Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet, anstatt wie bisher durch die SBMV (Konto 3911 0000).
171'906.24	179'100	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	181'400	-2'300	
74'033.40	70'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	70'000		
726'298.40	395'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	519'000	-124'000 *	Die Umsetzung verschiedener Präventionsprojekte (Jugendkriminalität, Vermögensdelikte wie Skimming/ Enkeltrick, Gewalt im Sport, aktuelle Unfall und Kriminal-Phänomene wie z.B. K.o.-Tropfen) erfordern höhere Mittel.
1'512'477.15	933'500	3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	1'430'000	-496'500 *	Ein Nachholbedarf beim Ersatz von Dienstfahrzeugen führt zu Mehrausgaben.
7'223'481.18	5'375'000	3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	4'494'300	+880'700 *	Die Beschaffung der neuen Schutzausrüstung für den unfriedlichen Ordnungsdienst ist abgeschlossen.
736'568.25	325'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	500'000	-175'000 *	Die Einführung von biometrischen Ausweisestationen sowie ein Nachholbedarf beim Ersatz von Spezialarbeitsplätzen führen zu Mehrausgaben.
854'734.58	387'500	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	664'800	-277'300 *	In den Projekten iDMS (Ablösung Groupwise) sowie im Bereich der Kriminalanalyse stehen Softwarebeschaffungen an, welche das übliche Beschaffungsvolumen übersteigen.
25'100.90	19'200	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	26'700	-7'500 *	Der Ersatzbedarf von Geschirr und Küchenwerkzeugen für die Wachen ist durch die Kürzung im letzten Jahr erhöht.
19'769.60	27'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	28'500	-1'500	
1'034'695.95	1'032'000	3130 0100	Treib- und Schmierstoffe, Pneus	1'032'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'374'202.56	1'302'000	3130 0140	Betriebs-, Verbrauchs-, Klein- und Reinigungsmaterialien: Ersatzteile	1'545'000	-243'000 *	Die jährliche Atemschutzfilterwartung sowie ein höherer Bedarf an Ersatzmaterial für die Bojenfelder und Tauchausrüstungen führen zu Mehrkosten. Die Waffeninspektion verursacht einen höheren Bedarf an Ersatzteilen.
4'880.75	5'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	5'000		
603'339.19	550'000	3135 0000	Lebensmittel	600'000	-50'000	
865.60	1'000	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	1'000		
312'159.45	300'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	392'500	-92'500 *	Mehrausgaben bei der baulichen Sicherheit (Schliessenanlagen, Einbruch- und Brandmeldeanlagen etc.) führen zu diesem Ergebnis.
	468'900	3149 0101	Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen	650'000	-181'100 *	Die baulichen Massnahmen bei der Digitalisierung der automatischen Verkehrskontrolle führen zu Mehrausgaben.
551'043.35	255'100	3149 0200	Kleinere Neu- und Umbauten: Schiffsanlagen	270'000	-14'900	
638'009.89	660'000	3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	662'000	-2'000	
1'451'423.77	1'751'900	3151 0200	Unterhalt Maschinen, Geräte, Einrichtungen, Korpsmaterial und Ausrüstung	1'756'900	-5'000	
202'302.67	251'200	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	217'000	+34'200	
1'768'560.83	2'005'800	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'080'000	-74'200	
7'372.10	15'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	15'000		
191'623.80	219'300	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	110'100	+109'200 *	Die Miete für das Parkhaus Hohe Promenade entfällt.
109'060.40	116'200	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	393'200	-277'000 *	Mietkosten für Fotokopierer/Multifunktionsgeräte werden neu auf diesem Konto budgetiert (bisher auf Konto 3911 0000).
116'043.60	120'000	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	120'000		
2'013'742.28	1'759'300	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'724'700	+34'600	
3'962'608.57	3'912'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'176'500	-264'000 *	Die Einführung eines flächendeckenden Prozessmanagements führt zu Mehrausgaben. Durch die Schliessung der regionalen Eichstelle des Bundes fallen höhere Transportkosten an.
1'421'299.79	1'591'300	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'566'300	+25'000	
401'265.10	430'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	400'000	+30'000	
23'886.02	20'500	3183 0000	Bankspesen	20'500		
908'130.45	916'500	3184 0000	Sachversicherungsprämien	938'300	-21'800	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
182'608.42	300'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	349'000	-49'000	
602'033.25	578'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	668'500	-90'500 *	Die Steuern und Abgaben für Seegebiete werden neu nach Wasserfläche, gemäss dem geografischen Informationssystem des Kantons Zürich, verrechnet.
365'096.30	235'000	3188 0100	Unfallverhütungsmassnahmen, Audiovisuelles Material für Instruktion	380'000	-145'000 *	Die Massnahmen wie Schwerpunkt Tramunfälle, Ausbau Veloparcours und Erkenntnisse aus der Unfallforschung werden wieder durchgeführt.
2'586'877.00	1'961'600	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	2'304'800	-343'200 *	Die Projekte Einsatzleitzentrale 2011 (Hauptreleasewechsel und Vereinheitlichung der Systeme) und die Ablösung von Groupwise (iDMS, IT-Strategie) führen zu Mehrausgaben.
70'572.33	100'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	100'000		
39'343.95	43'800	3197 0000	Mitgliederbeiträge	44'000	-200	
10'873.87	11'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	11'000		
301'506.50	320'000	3199 0100	Halten von Dienststunden	320'000		
10'489'055.75	4'070'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	4'070'000		
5'384'000.31	5'652'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	5'001'600	+650'400 *	Der tiefere Investitionsbedarf führt zu tieferen Abschreibungen.
1'296.00	1'200	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	1'000	+200	
3'645.00	3'300	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	3'000	+300	
161'490.00		3510 0000	Entschädigungen an Kanton			
53'579.45	52'700	3650 0121	Beiträge an Sportvereine und übrige Institutionen	53'700	-1'000	
16'400.00	25'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	50'000	-25'000 *	Pensionierungskurse werden neu bei HRZ durchgeführt.
4'575'203.10	5'121'300	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	5'705'000	-583'700 *	Die Projekte VoIP-Telefonie (städtisches Projekt), die Ablösung von Groupwise (iDMS, IT-Strategie) sowie zusätzliche Verrechnungen der OIZ für den Betrieb der Netzwerk- und Telekommunikationsinfrastruktur führen zu Mehrkosten.
1'521'006.35	1'513'700	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	1'063'000	+450'700 *	Siehe Begründungen zu Konto 3101 0000 und 3161 0000.
13'912.10	13'800	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	5'300	+8'500	
19'907'532.00	20'836'600	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	20'852'400	-15'800	
960'396.40	953'500	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	984'600	-31'100	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'664'660.00	6'664'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	6'664'700		
-816'560.00	-870'000	4061 0000	Hundesteuern	-870'000		
-2'474'337.02	-2'500'000	4270 0100	Mieten für Benutzung öffentlichen Grundes: Schiffsstandplätze	-2'500'000		
-8'298'341.94	-6'990'000	4270 0200	Mieten für Benutzung öffentlichen Grundes: Bauzwecke, Reklamen, Taxi, Car, Märkte und Übrige	-7'760'000	+770'000 *	Anpassung bei der Benutzung des öffentlichen Grundes für Bauzwecke an das Rechnungsergebnis 2010.
-2'949'427.99	-2'750'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-2'815'000	+65'000	
-2'457'518.35	-2'487'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-2'482'000	-5'000	
-3'511'848.69	-4'745'000	4340 0102	Entgelte für Arbeiten und Aufträge	-4'005'000	-740'000 *	Die Verrechnung von Polizeieinsätzen bei Sportanlässen wird nach den vertraglichen Vorgaben vorgenommen.
-1'005'302.65	-1'040'000	4350 0000	Verkäufe	-1'040'000		
-560'562.10	-380'000	4350 0108	Drucksachen- und Materialverkäufe	-400'000	+20'000	
-1'106'285.75	-1'030'500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-999'500	-31'000	
-360'005.25	-350'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-350'000		
-10'193.35	-10'000	4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-10'000		
-4'407'740.05	-4'480'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-4'515'000	+35'000	
-2'450'552.55	-2'871'700	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-2'236'700	-635'000 *	Der Verkauf von vergünstigten ZVV-Abonnements an die Mitarbeitenden wird aus mehrwertsteuerlichen Gründen neu über ein Bilanzkonto verbucht.
-64'367'237.02	-63'000'000	4370 0101	Ertrag aus Ordnungsbussen	-59'500'000	-3'500'000 *	Die Westumfahrung und die damit zusammenhängenden flankierenden Massnahmen (FLAMA) führen zu tieferen Fallzahlen (Anpassung ans Rechnungsergebnis 2010).
-85'838.86	-10'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-10'000		
-3'293'112.00	-3'349'000	4500 0000	Rückerstattungen des Bundes	-3'138'400	-210'600 *	Eine Anpassung der jährlichen Leistungsvereinbarung zwischen dem Wissenschaftlichen Forschungsdienst und dem Bund führt zu Mindereinnahmen.
-852'248.60	-840'000	4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-850'000	+10'000	
-498'669.00	-497'900	4600 0000	Beiträge des Bundes	-497'900		
-49'418'000.00	-49'418'000	4610 0000	Beiträge des Kantons		-49'418'000 *	Der Lastenausgleich wird neu dem Buchungskreis 2015 Finanzverwaltung gutgeschrieben.
-50.00	-10'000	4690 0100	Sichergestelltes Geld	-10'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-466'702.05		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung			
-6'697'000.00	-6'697'000	4980 0361	Vergütung der Parkgebühren für Parkuhrenkontrolle	-6'697'000		
-6'619'000.00	-6'619'000	4980 0362	Vergütung der Blauen Zonen für Abgeltung von Sonderaufwand	-6'619'000		
-5'100'000.00	-5'100'000	4980 0367	Vergütung der Parkgebühren für Ordnungsbussen-Administration	-5'100'000		
-474'000.00	-216'000	4980 0368	Vergütung der Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	-206'000	-10'000	
-1'492'020.00	-1'411'200	4980 0370	Vergütung des Schulamtes für Verkehrsunterricht	-1'492'000	+80'800	
-1'850'000.00	-1'850'000	4980 0371	Vergütung der Blauen Zonen für Ordnungsbussen-Administration	-1'850'000		
944'902.65	400'000	501411	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	535'200	-135'200 *	Der Ersatz der Hardware der Einsatzzentrale (Projekt «ELZ-ZH 2011») sowie der Ersatz der Ortungsgeräte für Sonderlagen (Tracker für die elektronische Lagedarstellung für Behörden und Organisationen der Rettung und Sicherheit) führen zu Mehrausgaben.
457'931.20	350'000	501424	Anschaffungen von Fahrzeugen	550'000	-200'000 *	Die im 2011 zurückgestellten Beschaffungen von Fahrzeugen führen zu einem Nachholbedarf und damit zu Mehrausgaben.
6'118'641.46	7'460'000	501425	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Einrichtungen für wissenschaftlich-technische Dienste	1'540'000	+5'920'000 *	Das Projekt «Polycom» ist abgeschlossen.
	800'000	507301	Bau von Schiffsanlagen: Sammelkonto	800'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2525 Stadtrichteramt</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
19'884'466.25	21'840'600		Aufwand	20'515'300	+1'325'300	
-31'739'368.83	-32'670'000		Ertrag	-26'075'000	-6'595'000	
-11'854'902.58	-10'829'400		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-5'559'700	-5'269'700	
5'404'581.90	5'546'400	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'636'800	-90'400	
24'245.25	39'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	48'800	-9'800 *	Eine der drei Lehrstellen war erst wieder ab August 2011 besetzt.
3'731.25	7'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	7'000		
388'215.80	397'900	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	421'900	-24'000	
514'480.90	538'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	615'400	-77'100	
11'782.75	11'500	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11'700	-200	
42'400.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	65'000	-65'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat
	20'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	20'000		
39'660.10	18'700	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	25'000	-6'300 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Aus- und Weiterbildung
913.10	7'500	3092 0000	Personalwerbung	10'000	-2'500	
4'729.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	6'000	-6'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat
59'664.65	25'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	25'000		
316.30	2'000	3100 0000	Büromaterial	2'000		
		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	6'000	-6'000 *	Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet, anstatt wie bisher durch die SBMV (Kto 3911 0000)
9'788.00	12'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	12'000		
	7'500	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	9'500	-2'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
22'191.85	16'200	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	29'200	-13'000 *	Ersatz von Scannern und Festplatten, sowie einem Etikettendrucker und einem Einzahlungsschein-Lesegerät.
14'196.00	1'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'000		
10'584.55	10'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	10'000		
	1'200	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'200		
4'033.94	6'200	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	6'200		
	500	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	500		
2'449.25	10'000	3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	10'000		
8'853.10	6'600	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	10'000	-3'400	
9'258.35	25'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	25'000		
179'963.63	213'600	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	240'000	-26'400	
36'216.00	35'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	35'000		
1'582.40	3'900	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	3'800	+100	
2'727'271.83	2'690'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'550'000	+140'000	
514'565.87	1'110'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'210'000	-100'000 *	Die Kosten infolge Umstellung von A- und B-Post auf die neue Versandart "GU Online" für den Versand der Gerichtsurkunden nach der neuen Strafprozessordnung per 1.1.2011 wurden im Budget 2011 mangels Erfahrungszahlen zu tief budgetiert.
8'765.83	10'000	3183 0000	Bankspesen	10'000		
26'805.00	30'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	30'000		
317'299.77	454'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	527'000	-73'000 *	Höhere Ausgaben durch die Umsetzung des Projekts «E-Government» (elektronischer Datenaustausch vorallem zwischen Verfahrensbeteiligten und auch Ämtern und Gerichten), da einerseits noch Anpassungen im VSI (Verlustscheininkasso-Programm) vorgenommen und andererseits diesbezüglich noch Optimierungen im IAF (Stadtrichteramt-Programm) erwartet werden.
8'143'123.33	8'900'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	7'600'000	+1'300'000 *	Geringerer Abschreibungsbedarf wegen Rückgang der Rechtsgeschäften um ca. 11'100; davon ca. 10'000 Fälle von Schwarzfahrerinnen und Schwarzfahrer, die gemäss Bundesgerichtsurteil vom 25. Januar 2011 als Folge fehlender Rechtsgrundlage weder verzeigt noch bestraft werden dürfen, wenn sie ein öffentliches Verkehrsmittel ohne gültigen Fahrausweis benützt haben.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'900.00	15'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	12'000	+3'000	
177'816.35	412'300	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	208'000	+204'300 *	Neu werden die Kosten für das Projekt «E-Government» (eZuerich) zentral eingestellt.
113'587.70	125'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	114'000	+11'000	
775.50	800	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+800	
765'708.00	765'700	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	764'500	+1'200	
4'800.00	4'800	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800		
96'202.00	170'000	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen		+170'000	
191'007.00	191'000	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	191'000		
-224'294.89	-220'000	4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-200'000	-20'000	
-13'971'866.50	-14'735'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-10'640'000	-4'095'000 *	Mindereinnahmen infolge Abnahme der Rechtsgeschäfte (ca. CHF 1.9 Mio.) [siehe Begründung zu Konto 3300 0000], sowie dem Umstand, dass das Stadtrichteramt per 1. Januar 2012 die Gebühren den kantonalen Richtlinien anpassen muss (ca. CHF 2.2 Mio.).
-29'735.60	-20'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-20'000		
-5'025'249.22	-5'240'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-4'560'000	-680'000 *	Wegfall der Erträge für Fotos und amtliche Zustellung (ca. CHF 340'000.--), da diese in den Gebühren der kantonalen Richtlinien enthalten sind, sowie tiefere Einnahmen infolge Abnahme der Rechtsgeschäfte und den Inkassomassnahmen (ca. CHF 250'000.--). Zudem Mindereinnahmen von Verlustscheinforderungen (ca. CHF 90'000) wegen nicht besetzten Stellen.
-73'202.85	-70'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-70'000		
-10'750.00	-10'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-10'000		
-11'991'362.73	-12'375'000	4370 0000	Ertrag aus Bussen	-10'575'000	-1'800'000 *	Rückgang der Rechtsgeschäfte (siehe auch Begründung zu Konto 3300 0000).
-2'907.04		4399 0000	Übrige Entgelte			
-410'000.00		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2550 Schutz und Rettung</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
125'090'655.47	123'612'500		Aufwand	130'149'700	-6'537'200	
-67'046'112.25	-73'256'100		Ertrag	-73'276'700	+20'600	
58'044'543.22	50'356'400		Saldo	+56'873'000	-6'516'600	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>						
6'235'194.66	3'600'000		Ausgaben	4'826'000	-1'226'000	
-2'342'114.35	-1'600'000		Einnahmen	-2'505'000	+905'000	
3'893'080.31	2'000'000		Nettoinvestition	2'321'000	-321'000	
63'983'713.05	66'566'900	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	67'520'900	-954'000 *	10 Stellen Rettungssanitäter/-innen für den Einsatz eines zusätzlichen Rettungswagens; 2 Stellen Rettungssanitäterinnen zur Kompensation von Ausfällen (vor allem Schwangerschaften); 1 Stelle für den Initialaufwand im SAP-Organisationsprojekt; 1 Stelle für ZiM-Mechatroniker im Zusammenhang mit dem Projekt «Mobile Datenkommunikation».
3'430'141.80	2'716'600	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	1'820'900	+895'700 *	Es befinden sich im Verhältnis zum Vorjahr weniger Auszubildende an der höheren Fachschule für Rettungsberufe.
630'660.50	344'700	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	632'300	-287'600 *	Die Planung basiert auf dem Bedarf des Jahres 2010.
4'836'466.00	4'924'300	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	5'153'200	-228'900	
6'790'636.15	6'816'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	7'621'300	-805'300	
148'742.00	146'800	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	148'100	-1'300	
712'108.25	660'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	660'000		
312'593.05		3062 0000	Verpflegungszulagen	315'000	-315'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
885'871.29	937'800	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	990'000	-52'200	
60'431.65	53'500	3092 0000	Personalwerbung	55'000	-1'500	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
196'345.50		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	220'000	-220'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
703'245.05	425'800	3099 0000	Übriger Personalaufwand	700'000	-274'200 *	Die Planung basiert auf dem Bedarf des Jahres 2010.
8'445.65	6'200	3100 0000	Büromaterial	6'600	-400	
130'058.03	119'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	195'600	-76'100 *	Für den Druck von Prospektmaterial (beispielsweise Image- und Milizfeuerwehrprospekte) besteht Nachholbedarf, da aufgrund der Budgetkürzung durch den Gemeinderat im 2011 der Neudruck zurückgestellt wurde. Zudem wird die Wiederaufnahme des Mitarbeitermagazins quartalsweise geplant. Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab dem Jahr 2012 nicht mehr auf dem Konzernkonto 3911 0000 budgetiert. Diese Kosten sind nun neu auf den Konten 3101 0000 bzw. 3161 0000 berücksichtigt.
32'501.49	27'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	30'000	-3'000	
115'722.44	86'500	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	115'000	-28'500 *	Die Planung basiert auf den Erfahrungswerten des Jahres 2010.
48'190.35	45'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	48'000	-3'000	
2'255'177.64	1'105'200	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'283'000	-177'800 *	Aufgrund der Budgetkürzung durch den Gemeinderat wurden folgende Ersatzbeschaffungen im Vorjahr zurückgestellt: 2 Rollstuhltransporter für den Zivilschutz. Diese sind nun wieder geplant.
73'718.75	70'000	3111 0300	Anschaffungen Korpsmaterial und Ausrüstung	70'000		
274'141.44	130'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	100'000	+30'000	
190'118.19	145'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	620'000	-475'000 *	Es sind Anschaffungen im Rahmen des Projektes «ELZ-ZH 2011» geplant und die ursprünglich im Jahr 2011 geplanten Ersatzbeschaffungen berücksichtigt.
87'284.01	70'000	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	86'000	-16'000	
169'578.95	474'000	3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	408'000	+66'000	
237'879.72	255'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	172'000	+83'000	
580'746.54	550'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	640'000	-90'000 *	Der Budgetbetrag wurde aufgrund der Erfahrungswerte 2010 und der erwarteten Marktpreisentwicklung geplant.
2'360'392.30	1'708'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'410'000	-702'000 *	Der Budgetbetrag wurde aufgrund des Erfahrungswertes 2010 zuzüglich den zu erwarteten Preissteigerungen für die Treibstoffe ermittelt. Aufgrund der Budgetkürzung durch den Gemeinderat wurden im Kleinmaterialbereich aufschiebbare

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
48'891.24	45'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	49'000	-4'000	Beschaffungen zurückgestellt. Diese müssen nun wieder geplant werden.
1'335'837.82	1'299'200	3135 0000	Lebensmittel	1'356'000	-56'800	
845'799.19	638'000	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	720'000	-82'000 *	Aufgrund des Erfahrungswertes aus dem Jahr 2010 wurde der Budgetantrag wieder angepasst. Der Grossteil der Einzelpositionen ist bedarfsgesteuert (Sanitätsmaterial).
915'779.06	840'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	868'000	-28'000	
510'881.29	425'000	3149 0100	Kleinere Neu- und Umbauten: Zivilschutzanlagen und öffentliche Schutzräume	505'000	-80'000 *	Die Planung basiert auf den Erfahrungswerten des Jahres 2010.
365.85		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte			
1'477'531.67	1'637'700	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'598'200	+39'500	
13'818.00	15'000	3151 0201	Unterhalt Korpsmaterial und Ausrüstung	15'000		
32'550.31	47'900	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	70'900	-23'000 *	Es sind diverse zusätzliche Unterhaltsaufwendungen aufgrund neuer Technologien einzuplanen: Zielnavigation und 3D-Stadtmodell.
892'555.08	977'800	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'075'000	-97'200 *	Für das Projekt «ELD-BORS» sind wiederkehrende Kosten von CHF 30'100 eingeplant und Preiserhöhungen für die Wartungsverträge der Einsatzleitsysteme müssen berücksichtigt werden.
301'661.27	297'000	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	300'000	-3'000	
99'619.90	90'000	3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	205'000	-115'000 *	Im Budget 2012 ist ein einmaliger Unterhalt von medizinischen Geräten beim First Responder (Einsatzfahrzeug der Feuerwehr, das für Organtransporte, Notarztzubringer etc. eingesetzt wird) in der Höhe von CHF 100'000 geplant. Dieser Aufwand fällt antizyklisch an.
3'308'163.50	3'305'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	3'650'000	-345'000 *	Die Flughafen Zürich AG erhöht auf das Jahr 2012 die Parkplatzgebühren nochmals deutlich.
30'175.90	99'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	80'800	+18'200	
136'171.80	174'000	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	174'000		
230'206.66	250'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	230'000	+20'000	
3'719'985.67	3'263'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'193'000	+70'000	
1'832'189.40	1'741'400	3180 0102	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Sold Milizfeuerwehr/Pikettdienste, Anlässe Zivilschutz, Entlassung aus Wehrpflicht	1'750'000	-8'600	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'376'286.64	341'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'108'500	-767'500 *	Die Pagergebühren für die Rettungsdienste, die Feuerwehr und den Zivilschutz, die durch die Gebäudeversicherung des Kanton Zürichs (GVZ) mit einem Betrag von CHF 1'223'592 im Jahr 2010 in Rechnung gestellt wurden, sind bisher mit dem Beitrag an den Betrieb der Einsatzleitzentrale verrechnet worden. Diese Modalität wurde im 2010 geändert und nun auch fürs Budget 2012 übernommen. Infolge des geplanten Austausches von Pagern durch die GVZ wird von einer Reduktion der jährlichen Kosten ausgegangen.
5'007.60		3183 0000	Bankspesen	2'000	-2'000	
744'517.10	672'500	3184 0000	Sachversicherungsprämien	787'500	-115'000 *	Anpassung an das Rechnungsergebnis 2010 sowie die Betriebshaftpflichtversicherung für den Flughafen wurde neu ausgeschrieben und ist mit einem Betrag von CHF 162'000 (bisher CHF 126'000) im Budget berücksichtigt.
265'082.70	215'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	235'000	-20'000	
46'591.35	42'600	3187 0000	Steuern und Abgaben	48'000	-5'400	
8'300.55	8'000	3188 0000	Kurse, Prüfungen und Beratungen	8'000		
926'270.92	995'300	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	3'380'300	-2'385'000 *	Für das Projekt «ELZ-ZH 2011» wurden CHF 2'254'000 zusätzlich eingeplant.
38'641.20	39'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	40'000	-1'000	
46'716.31	58'800	3197 0000	Mitgliederbeiträge	47'800	+11'000	
2'182.09		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
365'838.60	200'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	300'000	-100'000 *	Die Erfahrungen der letzten Jahre in Bezug auf die Zahlungsmoral sind berücksichtigt.
5'416'450.31	4'460'500	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	3'972'000	+488'500 *	Die Reduktion der Investitionen wirkt sich entsprechend auf die Abschreibungen aus.
2'916.00		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	2'400	-2'400	
28'444.00	42'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	28'000	+14'000	
2'227'010.75	3'917'600	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	3'417'500	+500'100 *	Diverse Projektkosten fallen gegenüber dem Vorjahr zusätzlich an (Mobile Datenkommunikation, SAP-Organisationsprojekt, «ELZ-ZH 2011»).
259'378.90	230'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	101'300	+128'700 *	Siehe Begründung zu Konto 3101 0000.
1'544.85	1'500	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	1'000	+500	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'516'958.00	7'034'400	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	6'988'600	+45'800	
92'656.20	92'700	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	88'200	+4'500	
1'732'768.00	1'732'800	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'732'800		
-7'319.42		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-7'000	+7'000	
-347'110.10	-340'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-345'000	+5'000	
-21'966.25		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-22'000	+22'000 *	Die Planung basiert auf den Erfahrungswerten des Jahres 2010.
-113'353.65	-100'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-120'000	+20'000	
-3'087'663.30	-4'245'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-5'140'000	+895'000 *	Aufgrund der seit 1.1.2011 in Kraft getretenen revidierten Tarifordnung wird mit Mehreinnahmen gerechnet. Zusätzlich wird von weiterhin steigendem Bauvolumen ausgegangen.
-28'179'437.35	-30'627'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-30'575'500	-51'500	
-21'474'830.40	-22'700'000	4340 0203	Krankentransporte	-23'100'000	+400'000 *	Der mit Budget 2012 beantragte zusätzliche Rettungswagen führt zu Zusatzeinnahmen.
-845'780.95	-590'000	4350 0000	Verkäufe	-650'000	+60'000	
-360'582.64	-325'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-374'000	+49'000	
-220'190.50	-170'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-220'000	+50'000	
-74.40		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-500	+500	
-1'912'295.80	-1'779'100	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-2'000'000	+220'900 *	Die Planung basiert auf den Erfahrungswerten des Jahres 2010.
-75'772.25	-85'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-80'000	-5'000	
-108'407.44	-25'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-111'000	+86'000 *	Die Planung basiert auf den Erfahrungswerten des Jahres 2010.
-50'000.00	-50'000	4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-18'000	-32'000 *	Die Aufgaben des Militärbeauftragten wurden reduziert.
-291'302.45	-310'000	4600 0000	Beiträge des Bundes	-300'000	-10'000	
-9'918'506.55	-11'760'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-10'013'700	-1'746'300 *	Die einmaligen Rückerstattungen des Kantons für die Höhere Fachschule für Rettungsberufe entfallen im Jahre 2012 aufgrund gesetzlich veränderter Grundlagen (Verordnung über die Finanzierung von Leistungen der Berufsbildung).
-16'934.35	-150'000	4610 0130	Beiträge des Kantons für Kurse		-150'000 *	Im 2011 sind die Einnahmen versehentlich auf diesem Konto anstelle des Kontos 4610 0000 budgetiert worden.
-14'584.45		4630 0110	Beiträge des Schutzraumbautenfonds	-200'000	+200'000 *	Vom Amt für Militär und Zivilschutz wurde eine Zusicherung für die Verwendung von Ersatzabgaben gesprochen.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'630'279.17	1'250'000	506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	3'920'000	-2'670'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für einen zusätzlichen Rettungswagen im Zürcher Norden sowie die Ersatzbeschaffung eines Flugfeldlöschfahrzeuges und weitere zurückgestellte Ersatzbeschaffungen aufgrund der Budgetkürzung im Vorjahr.
604'915.49	2'350'000	506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	906'000	+1'444'000 *	Der Investitionsaufwand für IT-Infrastruktur reduziert sich aufgrund der Verschiebung der Leistungen zur OIZ (IT-Strategie) sowie geringem Investitionsvolumen beim Projekt «ELZ-ZH 2011», da der Grossteil der Kosten in der Laufenden Rechnung anfällt.
-296'327.70	-400'000	560610	Veräusserung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-1'000'000	+600'000 *	Die Veräusserung verschiedener grosser Einsatzfahrzeuge wurde geplant.
-2'045'786.65	-1'200'000	566100	Beiträge des Kantons	-1'505'000	+305'000 *	Das Subventionsvolumen (vor allem Seitens der GVZ) ist abhängig vom Ersatzbeschaffungszyklus im Bereich der Feuerwehreinsatzmittel. Diese Investitionen sind nicht linear verteilt und somit schwanken die Subventionsbeiträge.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2555 Dienstabteilung Verkehr</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
32'235'034.10	32'452'900		Aufwand	34'215'000	-1'762'100	
-13'521'770.56	-13'655'900		Ertrag	-13'762'000	+106'100	
18'713'263.54	18'797'000		Saldo	+20'453'000	-1'656'000	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>						
7'189'083.36	9'500'000		Ausgaben	8'420'000	+1'080'000	
-295'996.00	-100'000		Einnahmen	-100'000		
6'893'087.36	9'400'000		Nettoinvestition	8'320'000	+1'080'000	
10'251'185.45	10'223'800	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'215'200	+8'600	
39'177.45	39'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	41'000	-2'000	
736'226.65	724'900	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	751'400	-26'500	
1'183'536.40	1'135'800	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'296'600	-160'800	
22'279.05	21'200	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	21'600	-400	
20'647.15	15'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	15'000		
101'137.90		3062 0000	Verpflegungszulagen	95'000	-95'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
38'606.64	44'800	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	55'000	-10'200	
15'964.05	7'500	3092 0000	Personalwerbung	10'000	-2'500	
9'559.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	8'600	-8'600 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
81'257.85	68'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	68'000		
1'230.80	4'000	3100 0000	Büromaterial	4'000		
34'576.30	44'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	50'000	-6'000	
18'301.85	22'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	20'000	+2'000	
59'202.80	65'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	88'000	-23'000 *	Es werden vermehrt ganze Strassenzüge und Quartiere umgestaltet, wobei die Arbeiten in sehr kurzer Zeit ausgeführt werden. Dieses sogenannte schnelle Bauen bewirkt, dass innerhalb von wenigen Wochen für die verschiedenen

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
123'705.00	111'000	3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	153'000	-42'000 *	Bauphasen, Verkehrsanordnungen auszuschreiben sind bzw. Amtliche Publikationen notwendig werden. Im Budget 2012 sollen drei Dienstfahrzeuge beschafft werden. Die Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeugs wurde aufgrund der Budgetkürzungen, auf das Jahr 2012 verschoben.
898'776.55	874'000	3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	900'000	-26'000	
64'075.80	21'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+21'000 *	Zwecks Etablierung der Mikrosimulation des Verkehrs in der Stadt Zürich, wurden im 2010/2011 einmalige Ausgaben für die Beschaffung von Hardware notwendig.
92'836.80		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software			
8'506.35	5'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	8'000	-3'000	
459'113.45	550'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	500'000	+50'000	
54'730.00	54'000	3130 0100	Treib- und Schmierstoffe, Pneus	56'000	-2'000	
116'790.60	99'000	3130 0140	Betriebs-, Verbrauchs-, Klein- und Reinigungsmaterialien: Ersatzteile	110'000	-11'000	
1'352'267.55	1'400'000	3149 0101	Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen	2'300'000	-900'000 *	Im Budget 2010 und 2011 wurden die Kosten für die Sanierung von Lichtsignalanlagen (LSA) durch Neuinstallation bei den Grossprojekten Tram Zürich-West, Flankierende Massnahmen West (FlaMa) und Sanierung Hardbrücke getragen. Eine weitere Rückstellung für Sanierungen von Lichtsignalanlagen kann kein weiteres Jahr verlängert werden. Diese ausserordentlichen Kürzungen von Fr. 900'000 waren nur zwei Jahre in der Folge vorgesehen und für das Budget 2012 ist wieder auf dem Vorjahresstand zu budgetieren.
4'912'498.65	4'640'000	3149 0301	Unterhalt von Verkehrsregelungsanlagen	4'770'000	-130'000 *	Es wird mit höheren Kosten für die Behebung von Schadenfällen an Verkehrsleiteinrichtungen gerechnet.
13'805.60	25'000	3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	22'000	+3'000	
498'770.05	455'000	3151 0202	Unterhalt Maschinen, Geräte und Einrichtungen	485'000	-30'000	
480.00	500	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	19'500	-19'000 *	Die Dienstabteilung Verkehr bewirtschaftet und betreut in Zusammenarbeit mit dem EWZ die blau-weissen Inselschutzpfosten von historischem Wert. Das EWZ kann das bisherige Lager in der Binz nicht mehr zur Verfügung stellen, daher musste ein neuer Standort gesucht werden.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
14'780.20	20'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	30'000	-10'000 *	Nach Abklärungen mit dem Tiefbauamt konnte an der Duttweilerstrasse, eine geeignete Lagerfläche gegen Entschädigung gefunden werden.
107'157.60	105'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	110'000	-5'000	Mietkosten für Fotokopierer/Multifunktionsgeräte werden neu auf diesem Konto budgetiert (bisher auf Konto 3911 0000).
1'751'725.74	1'529'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'724'000	-195'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Dienstleistungen Dritter, Präventionskampagnen, Öffentlichkeitsarbeit und Reinigung von Verkehrsleiteinrichtungen, nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
16'808.05	25'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	20'000	+5'000	
212'216.00	415'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	400'000	+15'000	
70'479.10	74'900	3184 0000	Sachversicherungsprämien	74'700	+200	
18'669.45	17'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	17'000		
20'058.30	20'000	3188 0100	Unfallverhütungsmassnahmen, Audiovisuelles Material für Instruktion	20'000		
95'244.66	72'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	102'000	-30'000 *	Aufgrund der Migration und Umsetzung der städtischen IT-Strategie wurden Anpassungen an bestehenden Fachapplikationen nötig. Das Betreiben hat wiederkehrende Lizenzkosten zur Folge.
5'248.80	5'200	3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'400	-200	
3'704.30		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
5'794'534.36	6'649'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	6'877'000	-228'000 *	Die Abschreibungen werden dem Investitionsvolumen angepasst.
	6'300	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	5'700	+600	
109'006.00	160'000	3510 0000	Entschädigungen an Kanton	130'000	+30'000	
6'900.00	10'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	10'000		
439'828.45	600'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	563'000	+37'000	
44'438.30	38'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	25'000	+13'000	
8'721.05	8'700	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+8'700	
1'806'468.00	1'806'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'806'500		
25'800.00	25'800	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	25'800		
474'000.00	216'000	3980 0368	Vergütung an Stadtpolizei für Abgeltung von Sonderaufwand	206'000	+10'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-6'095'003.35	-6'500'000	4270 0300	Parkierungsgebühren für den gesteigerten Gemeingebrauch	-6'300'000	-200'000 *	Durch Bautätigkeit und der temporären/permanenten Aufhebung von oberirdischen Parkplätzen, ist mit einem Rückgang der Einnahmen aus Parkierungsgebühren zu rechnen.
-1'127'065.60	-964'900	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'180'000	+215'100 *	Es ist weiterhin mit hohen Einnahmen aus Bewilligungsgebühren, Gebühren für Amtshandlungen und dem Verkauf von Tagesbewilligungen zu rechnen.
-1'280'184.00	-1'304'000	4340 0000 4350 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen Verkäufe	-1'325'000 -15'000	+21'000 +15'000 *	Infolge Konsolidierung des Konzernkontorahmens durch die Finanzverwaltung, sind neu die Einnahmen aus Verkäufen dem Konto 4350 0000 gutzuschreiben.
-16'076.45	-18'000	4350 0108	Drucksachen- und Materialverkäufe		-18'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4350 0000.
-79'852.98	-146'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-143'000	-3'000	
-800'391.15	-555'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-715'000	+160'000 *	Aufgrund der hohen Kosten für die Behebung von Schadenfällen, wird mit grösseren Rückerstattungen aus Sachversicherungsleistungen gerechnet.
-27'100.00	-100'000	4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens		-100'000 *	Im Jahr 2012 erfolgt keine Rückzahlung des Aktionärsdarlehen der Parkleitsystem Zürich AG vom Januar 2001.
-116'599.70	-109'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-124'000	+15'000	
-59'186.35	-59'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-60'000	+1'000	
-61.98		4399 0000	Übrige Entgelte			
-910'249.00	-890'000	4980 0363	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt der Verkehrsregelungsanlagen	-890'000		
-210'000.00	-210'000	4980 0364	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Energieverbrauch der Verkehrsregelungsanlagen	-210'000		
-700'000.00	-700'000	4980 0365	Vergütung der Parkgebühren für Abgeltung von Sonderaufwand	-700'000		
-2'100'000.00	-2'100'000	4980 0366	Vergütung der Blauen Zonen für Abgeltung von Sonderaufwand	-2'100'000		
7'183'902.96	9'500'000	501210	Bau von Verkehrseinrichtungen: Sammelkonto	8'420'000	+1'080'000 *	Bei den geplanten Bauprojekten, wie Albis- und Birmensdorferstrasse, gibt es drei Bauetappen die erst

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'180.40		501211	Veranstaltungsverkehrskonzept Stadion Letzigrund			im 2013 umgesetzt werden. Das Budget wurde mit dem vorliegenden Bauprogramm des Tiefbauamts koordiniert.
-72'900.00		596250	Rückzahlung von Darlehen durch Parkleitsystem Zürich AG			
-223'096.00	-100'000	596610	Beiträge des Kantons	-100'000		



#### **4.2.5 Gesundheits- und Umweltdepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
21'982'617.13	27'393'800		Aufwand	15'127'500	+12'266'300	
-12'348'184.96	-19'300'400		Ertrag	-5'574'900	-13'725'500	
9'634'432.17	8'093'400		Saldo	+9'552'600	-1'459'200	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
3'966'041.00	910'000		Ausgaben	160'000	+750'000	
-94'770.00			Einnahmen			
3'871'271.00	910'000		Nettoinvestition	160'000	+750'000	
19'176.85	20'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	20'000		
4'707'419.90	4'737'600	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'399'800	-662'200 *	Von HR Zürich werden für das Case Management 6 Stellenwerte auf die Zentrale Verwaltung des GUD übertragen. Die Zentrale Verwaltung des GUD nimmt die Aufgaben des Case Managements für alle Dienstabteilungen des GUD wahr.
24'118.45	50'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	41'700	+8'300	
336'578.35	340'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	401'500	-61'100	
506'394.90	506'400	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	650'800	-144'400	
10'140.45	9'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11'100	-1'200	
46'700.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	57'000	-57'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks. nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
18'272.05	30'800	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	35'000	-4'200	
32'008.25	11'600	3092 0000	Personalwerbung	23'000	-11'400 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Personalwerbung.
4'714.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	5'500	-5'500 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
34'493.49	29'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	34'000	-4'500	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'879.00	2'600	3100 0000	Büromaterial	2'600		
12'632.80	52'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	38'300	+13'700	
12'085.77	14'800	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	14'800		
4'154.40	7'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	10'000	-3'000	
21'035.25	21'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	26'000	-5'000	
631.65	1'200	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'200		
	1'500	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'500		
9'207.15	2'100	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'600	-3'500	
2'394.25	2'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	4'000	-2'000	
221.00	500	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	700	-200	
1'229.35	1'800	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'800		
	500	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	500		
1'181.60	1'500	3135 0000	Lebensmittel	1'500		
2'344.00	4'500	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	4'500		
36.00	1'400	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'400		
3'790.30	2'900	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	3'100	-200	
22'045.00	26'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	26'000		
3'422.00	10'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	10'000		
80.00		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	7'800	-7'800 *	Mietkosten für Fotokopierer/Multifunktionsgeräte werden neu auf diesem Konto budgetiert (bisher auf Konto 3911 0000).
44'371.86	45'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	45'000		
155'304.25	428'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	330'000	+98'000	
16'722.65	24'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	30'000	-6'000	
4.00		3183 0000	Bankspesen			
273'961.75	220'700	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	177'000	+43'700	
7'343.90	12'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	12'000		
87'529.05	570'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	562'000	+8'000	
24'398.91	25'900	3197 0000	Mitgliederbeiträge	16'900	+9'000	
734.00	1'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'000		
400.00		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
63'059.00	63'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV		+63'000 *	Die Anschaffung von IT-Anlagen im Jahr 2007 wurde linear innerhalb von 5 Jahren auf Null abgeschrieben.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'573'702.00	1'087'000	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	943'000	+144'000	
1'345'657.00	1'392'000	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'187'000	+205'000 *	Entsprechend den Nettoinvestitionen 2012 und den Restbuchwerten der Vorjahre.
	131'000	3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	131'000		
148'220.00	575'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	405'000	+170'000 *	Der Leistungsauftrag mit der Pro Senectute wurde neu definiert und ausgehandelt. Der Beitrag an das Konsumentinnenforum entfällt, weil der Leistungsauftrag abgelaufen ist.
10'087'840.30	13'975'000	3650 0100	Beiträge an Spitäler und Heime	1'425'000	+12'550'000 *	Die bisherige Art von Beitragszahlungen an die Spitäler endet per 31.12.2011. Mit der Umstellung auf die neue Spitalfinanzierung über Fallpauschalen und der kantonalen Spitalfinanzierung (Spital 100) wird die Stadt Zürich ab dem 1.1.2012 keine Beiträge mehr an fremde Spitäler ausrichten. Davon sind vor allem die Spitäler Zollikerberg, Sanitas und das Diakonissenhaus Bethanien betroffen. Im Weiteren werden für die Wohn- und Krankenstation Sune-Egge die Beiträge nach dem Nettoprinzip budgetiert (die Beiträge des Kantons werden nicht mehr separat abgegolten, siehe Konto 4610 0190).
1'223'222.50	1'300'000	3650 0500	Beiträge an Gesundheitsinstitutionen	1'355'000	-55'000	
	500'000	3660 0000	Beiträge an Private	500'000		
4'408.00	13'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	16'000	-3'000	
116'739.35	142'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	149'000	-7'000	
43'687.00	78'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	63'900	+14'100	
319.60	300	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+300	
694'272.00	694'300	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	710'900	-16'600	
3'600.00	3'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600		
	2'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	2'000		
7'224.00		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten			
221'509.80	221'500	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	221'500		
-900.00		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen			
-343.35	-1'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-266'850.00	-207'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-190'000	-17'000	
-404.10	-2'500	4350 0000	Verkäufe	-2'500		
-24'432.40	-14'500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-17'000	+2'500	
-446'728.10		4364 0000	Rückerstattung von Beiträgen			
-77'701.25	-30'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-53'400	+23'000 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-8'240.00	-15'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-11'000	-4'000	
-440.86		4399 0000	Übrige Entgelte			
-2'483'927.15	-1'000'000	4491 0000	Anteil CO2-Abgabe	-1'300'000	+300'000 *	Die CO2-Rückerstattung erfolgt auf der Basis der AHV-pflichtigen Löhne. Aufgrund der Stellen- und Lohnentwicklung in der Stadt Zürich wird sich die Abgabe entsprechend erhöhen.
-626'879.75	-900'000	4610 0190	Beiträge des Kantons an Spitäler und Heime		-900'000 *	Die Beiträge für die Wohn- und Krankenstation Sune-Egge werden ab 2012 nach dem Bruttoprinzip budgetiert (siehe auch Begründung Konto 3650 0100). Aus diesem Grund werden vom Kanton keine separaten Beiträge mehr vereinnahmt.
-8'411'338.00	-17'130'000	4620 0101	Beiträge von Gemeinden an Krankenhauskosten	-4'000'000	-13'130'000 *	Mit der Einführung der neuen Spitalfinanzierung per 1.1.2012 entfallen die Beitragszahlungen der Vertragsgemeinden. Für die Jahre 2008 bis 2011 wird den Gemeinden noch Rechnung gestellt. Die Einnahmen für alle vier Jahre werden voraussichtlich 2011 oder 2012 anfallen (ca. 4 Mio. Franken pro Jahr bzw. 16 Mio. Franken total) . Aufgrund der doch nicht abgeschlossenen Rechtsverfahren und der damit verbundenen zeitlichen Verzögerungen wurden 2012 noch 4 Mio. Franken budgetiert.
	260'000	500002	Beitrag an Verein Diakonenhaus St. Stephanus, Rüslikon für Pflegezentrum Erlenhof		+260'000 *	Die für das Jahr 2011 budgetierten Bauvorhaben können rechtzeitig abgeschlossen und abgerechnet werden. Aus diesem Grund fallen für das Jahr 2012 keine Investitionsbeiträge mehr an.
	450'000	500003	Beitrag an Verein Diakonenhaus St. Stephanus, Rüslikon für Pflegezentrum Nidelbad		+450'000 *	Das gesamte Bauvorhaben erfährt eine Änderung. Die damit verbundene Planung und Projektierung wird seitens des Bauträgers von Grund auf neu konzipiert. Aus diesem Grund entfallen die Beiträge für das Jahr 2012.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	200'000	500004	Beitrag an Stiftung Diakoniewerk Neumünster, Zollikerberg für Krankenhaus Rehalp	160'000	+40'000 *	Für das Rechnungsjahr 2012 sind weniger Investitionen geplant.
263'185.00		500005	Beitrag an Diakoniat Bethesda Basel für Krankenhaus Bethesda, Küsnacht			
3'400'000.00		500007	Beteiligung an Zentralwäscherei Zürich AG			
2'856.00		500008	Beitrag an Wohn- und Krankenstation SUNE-EGGE			
300'000.00		500009	Verzinsliches Darlehen an WohnPflegerHeime Schwamendingen			
-94'770.00		560001	Rückzahlung von Darlehen durch Stiftung Diakoniewerk Neumünster			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3010 Städtische Gesundheitsdienste</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
91'984'161.83	87'788'100		Aufwand	67'638'400	+20'149'700	
-19'577'303.47	-19'488'400		Ertrag	-12'033'300	-7'455'100	
72'406'858.36	68'299'700		Saldo	+55'605'100	+12'694'600	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
	2'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	1'000	+1'000	
9'825'368.25	10'095'100	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'896'600	+198'500	
41'281.90	125'200	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	105'400	+19'800	
706'159.55	721'500	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	739'400	-17'900	
915'391.20	961'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'086'300	-125'000	
21'945.70	21'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	20'800	+200	
80'150.05		3062 0000	Verpflegungszulagen	75'400	-75'400 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks, nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
	10'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	20'000	-10'000 *	Infolge unerwarteter Personalausfälle kann der kurzfristige Einsatz von Temporärpersonal im pflegerischen Bereich erforderlich werden.
51'108.55	71'900	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	93'600	-21'700 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Aus- und Weiterbildung.
5'862.35	29'900	3092 0000	Personalwerbung	30'300	-400	
9'291.50		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	11'800	-11'800 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
58'490.90	52'800	3099 0000	Übriger Personalaufwand	56'400	-3'600	
3'181.65	7'200	3100 0000	Büromaterial	7'700	-500	
17'832.20	20'600	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	34'000	-13'400 *	Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet, anstatt wie bisher durch die SBMV (Konto 3911 0000).
143'049.17	124'600	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	143'700	-19'100	
109'848.10	115'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	55'400	+59'600 *	Verzicht auf grössere Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Prävention der Medizinisch-sozialen Dienste.

## 3010 Städtische Gesundheitsdienste

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'056.85	3'500	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	3'500		
61'193.90	35'900	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	23'900	+12'000	
9'082.80	10'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	10'000		
8'116.35	68'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	65'500	+2'500	
4'192.81	10'000	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	20'000	-10'000 *	Anschaffung von Dienstkleidern für die medizinischen Mitarbeitenden der Medizinisch-sozialen Dienste.
13'137.50	26'000	3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	21'000	+5'000	
85'777.01	65'400	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	64'400	+1'000	
95'459.75	92'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	97'000	-5'000	
88'693.34	104'100	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	104'200	-100	
639.85	2'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	2'000		
203'424.03	197'300	3135 0000	Lebensmittel	202'800	-5'500	
673'449.22	645'100	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	665'100	-20'000	
187'035.09	173'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	171'500	+1'500	
26'180.65	38'500	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	34'000	+4'500	
71.40	2'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'000		
14'415.05	31'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	36'000	-5'000	
6'285.05	8'000	3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	10'000	-2'000	
196'547.05	200'800	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	201'500	-700	
11'293.20	11'300	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	20'100	-8'800 *	Mietkosten für Fotokopierer/Multifunktionsgeräte werden neu auf diesem Konto budgetiert (bisher auf Konto 3911 0000).
40'729.65	55'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	55'000		
40'358.50	25'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	34'000	-9'000 *	Anpassung des Budgets an aktuelle Verhältnisse (siehe Ergebnisse der Rechnungen 2010 und 2009).
2'860'541.25	3'159'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'381'200	-221'700 *	Im Rahmen der kantonalen Psychiatrieplanung sind die quantitativen Anforderungen der Gesundheitsdirektion an die ärztliche Leistungserbringung zu erfüllen, damit die Suchtbehandlung Frankental weiterhin auf der Spitalliste des Kantons Zürich fungiert.
161'744.70	171'800	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	167'600	+4'200	
442.10	500	3183 0000	Bankspesen	500		
10'698.20	9'800	3184 0000	Sachversicherungsprämien	9'600	+200	
69'730.00	56'800	3185 0000	Arbeitsentgelte an KlientInnen in Heimen	71'500	-14'700 *	Anpassung des Budgets an aktuelle Verhältnisse (s. Ergebnisse der Rechnungen 2010 und 2009).

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
191'072.35	347'500	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	351'600	-4'100	
1'443.59	2'300	3187 0000	Steuern und Abgaben	2'300		
78'592.50	105'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	70'000	+35'000	
10'114.80	8'900	3197 0000	Mitgliederbeiträge	10'400	-1'500	
34'853.27	20'200	3199 0000	Übriger Sachaufwand	21'700	-1'500	
78'576.25	326'300	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	78'100	+248'200 *	Infolge der bundesweiten Aufhebung der Leistungssperren in der Krankenversicherung und der pauschalen Abgeltung der uneinbringlichen Krankenkassenprämien werden bisher von den Krankenversicherern nicht vergütete Leistungen zukünftig in der Regel beglichen werden, und der Abschreibungsbedarf bei den Medizinisch-sozialen Diensten wird geringer ausfallen (Fr. 80'000.-). Die Erfahrungen des ersten Betriebsjahres der Zentralen Ausnüchterungsstelle haben gezeigt, dass der Abschreibungsbedarf für die den Klientinnen und Klienten verrechneten Sicherheitskosten geringer ausfällt als erwartet (Fr. 170'000.-).
27'591'580.10	22'000'000	3650 0100	Beiträge an Spitäler und Heime		+22'000'000 *	Wegfall der Sockelbeiträge an subventionierte Spitäler für Halbprivat- und PrivatpatientInnen mit Wohnsitz in der Stadt Zürich infolge der Neuordnung der Spitalfinanzierung ab 2012.
10'136'246.10	10'000'000	3650 0110	Beiträge an Krankenkassen für unerhältliche Prämien	2'500'000	+7'500'000 *	Infolge der bundesweiten Aufhebung der Leistungssperren in der Krankenversicherung und der pauschalen Abgeltung der uneinbringlichen Krankenkassenprämien ab 2012 werden die Ausstände nicht mehr von den Gemeinden übernommen; die Rückerstattung durch den Kanton entfällt ebenfalls (siehe Konto 4510 0210). Im Rahmen der Übergangsregelung ist noch von einem Budgetbedarf von Fr. 2'500'000.- auszugehen.
34'719'800.40	35'035'400	3650 0400	Beiträge an Haus- und Gemeindegemeindepflegen	842'000	+34'193'400 *	Neue Kontierungsrichtlinien des Kantons im Rahmen der Neuordnung der Pflegefinanzierung. Die Beiträge im ambulanten Pflegebereich fallen um rund Fr. 9'300'000.- höher aus, vor allem weil die Staatsbeiträge im Zuge der neuen Spitalfinanzierung im Umfang von rund Fr. 6'500'000.- wegfallen. Weitere Gründe sind ein weiterer erwarteter

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
						Nachfrageanstieg nach ambulanten Pflegeleistungen (Fr. 1'000'000.-), die kantonsweite Einführung einer neuen Rundungsregel bei der Leistungsverrechnung (Fr. 1'200'000.-) sowie die im Vergleich zum Budget 2011 geringer ausfallenden Kostenbeteiligungen der PatientInnen (Fr. 700'000.-).
		3650 3000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der ambulanten Krankenpflege (Spitex)	24'745'000	-24'745'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3650 0400.
		3650 4000	Beiträge an private Unternehmungen für nichtpflegerische Leistungen (Spitex)	17'135'700	-17'135'700 *	Siehe Begründung zu Konto 3650 0400.
		3650 5000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege (Spitex)	1'611'600	-1'611'600 *	Siehe Begründung zu Konto 3650 0400.
284'000.00	290'000	3660 0210	Beiträge an obligatorisch versicherte Wöchnerinnen	290'000		
333'555.00	300'000	3660 0400	Beiträge an Hausgeburten und Wochenbettpflege	340'000	-40'000	
6'558.00	19'700	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	20'700	-1'000	
554'013.00	671'500	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	652'000	+19'500	
126'755.25	136'400	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	114'000	+22'400	
262.85	300	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+300	
661'479.60	661'400	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	688'000	-26'600	
1'800.00	1'800	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'800		
33'255.40	20'200	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	31'000	-10'800	
3'400.00	3'400	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	3'400		
277'547.00	277'400	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	277'400		
-4'717'715.04	-4'805'100	4320 0000	Kostgelder und Steuern	-4'589'600	-215'500 *	Tiefere Behandlungszahlen im Ambulatorium Kanonengasse der Medizinisch-sozialen Dienste und im Vermittlungs- und Rückführungszentrum. Die erwarteten Erträge in der Zentralen Ausnüchterungsstelle werden aufgrund der Erfahrungen des ersten Betriebsjahres tiefer budgetiert.
-170'251.75	-186'600	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-202'900	+16'300	
-176'083.95	-158'700	4350 0000	Verkäufe	-158'700		
-551'228.73	-520'500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-309'200	-211'300 *	Infolge der bundesweiten Aufhebung der Leistungssperren in der Krankenversicherung und der pauschalen Abgeltung der uneinbringlichen Krankenkassenprämien ab 2012 entfallen die über die Krankenversicherer

## 3010 Städtische Gesundheitsdienste

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
						eingehenden Rückerstattungen aus Verlustscheinen Prämienübernahmen (Fr. 50'000.-). Im Pilotprojekt Kompass des Gesundheitsnetzes 2025 sind weniger Rückerstattungen zu erwarten (Fr. 160'000.-).
-10'717.70	-4'500	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-4'500		
-20'229.00	-17'000	4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-21'000	+4'000	
-137'354.35	-86'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-93'800	+7'200	
-347'081.35	-347'700	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-410'700	+63'000	
-21'511.50	-23'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-23'000		
-10'136'246.10	-10'000'000	4510 0210	Rückerstattungen des Kantons für übernommene Krankenkassenprämien	-2'500'000	-7'500'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3650 0110.
-3'267'184.00	-3'313'700	4610 0000	Beiträge des Kantons	-3'694'900	+381'200 *	Höhere Staatsbeiträge für die Suchtbehandlung Frankental, infolge der neuen Spitalfinanzierung.
-21'700.00	-25'000	4620 0000	Beiträge von Gemeinden	-25'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3015 Stadtärztlicher Dienst</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
8'356'111.34	8'324'500		Aufwand	8'875'300	-550'800	
-6'778'263.43	-6'873'600		Ertrag	-7'625'300	+751'700	
1'577'847.91	1'450'900		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+1'250'000	+200'900	
6'322'772.55	6'502'600	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	6'646'800	-144'200 *	Die Erhöhung des Stellenplanes um total 1,9 Stellen (Suchtbereich und PPD) ist Voraussetzung für die Erfüllung der neuen Aufgaben und neuen Anforderungen in den Bereichen Suchtmedizin und Psychiatrisch-Psychologischer Dienst. Diese Mehrkosten fliessen über das Konto 43670000, Rückerstattungen von Personalaufwendungen, wieder zurück.
440'989.95	440'300	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	469'700	-29'400	
649'952.15	619'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	742'400	-123'100	
11'784.15	11'700	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	12'200	-500	
26'000.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	27'500	-27'500 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks. nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
49'445.80	45'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	50'000	-5'000	
6'466.90	4'500	3092 0000	Personalwerbung	4'500		
3'277.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	6'000	-6'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
19'578.80	6'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	6'000		
237.20	500	3100 0000	Büromaterial	500		
3'073.75	2'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	3'000	-500	
16'265.39	11'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	16'000	-5'000	
	500	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	500		
20'836.15	20'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	20'000		
11.80	400	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	400		
	1'800	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'800		
	1'800	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'800		
6'799.95	500	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	500		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'457.95	1'200	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'200		
29.80		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien			
22'550.85	20'000	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	30'100	-10'100 *	Erhöhung aufgrund der Anschaffung eines Arztkoffers (Instrumente und Medikamente) damit auch amts- und hausärztliche Untersuchungen vor Ort vorgenommen werden können.
2'326.25	1'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000		
17'000.00	14'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	17'000	-3'000	
	3'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+3'000	
18'000.00	19'800	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	19'800		
42'063.10	42'500	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	42'500		
213'329.40	107'700	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	297'800	-190'100 *	Die Erhöhung begründet sich auf die Notwendigkeit, der Nachfolge Dienstchefin/chef finanzielle Mittel für die vorgesehene Strukturüberprüfung und Strategieentwicklung zur Verfügung zu stellen, dies auch in den Bereichen Gesundheitsförderung und Projekte GesundheitsNetz 2025.
6'865.30	8'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	8'000		
23'148.50	15'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	15'000		
11'814.20	1'100	3187 0000	Steuern und Abgaben	10'000	-8'900 *	Nach Austritt des bisherigen Dienstchefs müssen die vorliegenden Betriebsbewilligungen, die auf seinen Namen ausgestellt wurden, nochmals neu auf den Namen der Nachfolge beantragt werden. Die Neuausstellung der Bewilligungen ist gebührenpflichtig.
6'965.50	2'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	6'000	-4'000	
7'152.00	5'500	3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'500		
	300	3199 0000	Übriger Sachaufwand	300		
100'000.00	100'000	3650 0131	Beitrag an Lungenliga der Stadt Zürich	100'000		
2'333.00	2'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'000	-1'000	
39'920.35	45'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	40'500	+4'500	
34'583.60	39'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	39'000		
211'440.00	211'400	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	211'400		
4'140.00	4'100	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'100		
13'500.00	13'500	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	13'500		
-39'561.45	-40'500	4350 0000	Verkäufe	-41'500	+1'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-259.85	-200	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-200		
-125'688.30	-182'300	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-190'600	+8'300	
-5'684'063.60	-5'760'600	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-6'521'000	+760'400 *	In allen drei Bereichen werden höhere Rückerstattungen für die in den Institutionen der Dienstabteilungen geleistete Arbeit erwartet, dies aufgrund der Trendentwicklung in den einzelnen Bereichen.
-15.38		4399 0000	Übrige Entgelte			
-928'674.85	-890'000	4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-872'000	-18'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3020 Pflegezentren der Stadt Zürich</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
221'867'873.13	225'491'400		Aufwand	232'815'900	-7'324'500	
-197'268'363.06	-235'494'200		Ertrag	-227'642'300	-7'851'900	
24'599'510.07	-10'002'800		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+5'173'600	-15'176'400	
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>						
686'639.76	470'000		Ausgaben		+470'000	
686'639.76	470'000		Einnahmen		+470'000	
			Nettoinvestition			
132'973'568.45	135'595'400	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	138'504'500	-2'909'100 *	26 zusätzliche Stellen. +16 Stellen im Bereich Pflege: Die Mehrstellen in der Pflege sind erforderlich für die Bewältigung immer komplexerer Fälle mit immer kürzeren Aufenthaltsdauern. Zudem ist in den letzten Jahren der Pflegeaufwand - aber auch der Ertrag - der Bewohner massiv gestiegen. +6 Stellen für den Bereich Sozialarbeit: Die Einführung von DRG in den Spitälern macht die Verstärkung des Ein- und Austrittsmanagements in den Pflegezentren notwendig. +4 Stellen für den Bereich Ausbildung: Im Kanton Zürich werden viel zu wenig Pflegefachleute ausgebildet. Ab 2012 ist es aber für die Betriebe möglich, Studierende direkt anzustellen. Für die Ausbildung dieser grossen Anzahl von zusätzlichen Studierenden sind die entsprechenden Ressourcen für Ausbilder/-innen in der Praxis bereitzustellen.
4'963'162.35	5'282'500	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	5'997'600	-715'100 *	Städtische Vorgabe zur Erhöhung der Lehrlingslöhne.
97'582.25	185'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	130'000	+55'000 *	Zusätzlich Erhöhung der Anzahl Lernenden um 12 Personen. Anpassung an die zu erwartende Situation 2012.
9'774'174.65	10'131'700	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	10'525'100	-393'400	
11'382'479.90	11'791'800	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	13'206'300	-1'414'500	
309'493.35	352'400	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	317'000	+35'400	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
40'100.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	47'200	-47'200 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
892'771.50	971'500	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	1'003'500	-32'000	
1'352'234.70	1'057'100	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'552'000	-494'900 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Aus- und Weiterbildung. Zusätzlich massiv höhere Gebühren für den Besuch der Schule Organisation der Arbeitswelt (OdA) für die Lernenden (Fr. 0.2 Mio.)
184'279.35	352'500	3092 0000	Personalwerbung	470'000	-117'500 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Personalwerbung.
96'706.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	100'800	-100'800 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
1'028'874.58	627'900	3099 0000	Übriger Personalaufwand	764'100	-136'200 *	Anpassung an die aktuelle Situation mit der Eröffnung sanierteres Pflegezentrum Bombach und höheren Personalbeständen.
57'725.23	77'600	3100 0000	Büromaterial	84'500	-6'900	
74'130.80	45'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	153'800	-108'800 *	Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet, anstatt wie bisher durch die SBMV (Konto 3911 0000).
33'555.61	35'100	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	37'600	-2'500	
91'125.27	285'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	290'000	-5'000	
105'447.72	150'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	40'000	+110'000 *	Diese Leistungen werden neu zentral durch die OIZ erbracht. Die Verrechnungen der OIZ auf dem Konto 3910 0000 sind um den gleichen Betrag höher.
170'394.40	405'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	405'000		
253'031.95	216'700	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	258'000	-41'300	
713'633.15	484'000	3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	713'000	-229'000 *	Ersatzbeschaffungen wurden über den Produktlebenszyklus hinausgezögert und stehen nun an.
1'177'231.45	540'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'205'000	-665'000 *	Ersatzbeschaffungen wurden über den Produktlebenszyklus hinausgezögert und stehen nun an.
2'749'228.78	2'864'300	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	3'102'200	-237'900 *	Angekündigte Tariferhöhung für Elektrizität.
2'059'081.78	2'267'400	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'234'900	+32'500	
7'225'742.23	7'310'900	3135 0000	Lebensmittel	7'385'200	-74'300	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'835'401.02	5'064'700	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	5'145'000	-80'300	
2'647'018.79	2'567'600	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	2'673'000	-105'400 *	Auf Grund aufgeschobener Investitionen fallen höhere Reparatur- und Unterhaltskosten an.
344'769.57	293'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	338'000	-45'000	
58'413.35	100'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	90'000	+10'000	
189'861.39	122'100	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	134'200	-12'100	
269'629.13	370'000	3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	350'000	+20'000	
123'618.01	100'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	75'000	+25'000	
1'042'981.25	1'216'100	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'221'900	-5'800	
229'629.28	242'100	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	366'400	-124'300 *	Mietkosten für Fotokopierer/Multifunktionsgeräte werden neu auf diesem Konto budgetiert (bisher auf Konto 3911 0000). Zusätzlich erhöhte Gerätemietkosten für die Abteilung für besondere Pflege.
642.35		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten			
56'606.52	69'400	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	69'900	-500	
545.00	3'600	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	5'100	-1'500	
7'889'091.86	7'682'800	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	7'893'300	-210'500 *	Erhöhung der Kosten des Stadtärztlichen Dienstes, da sich mit der Einführung von DRG ab 1.1.2012 die Anzahl der Ein- bzw. Austrittskonsultationen in den Pflegezentren massiv erhöht.
317'969.70	354'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	349'000	+5'500	
180.00	500	3183 0000	Bankspesen	500		
85'579.51	71'500	3184 0000	Sachversicherungsprämien	74'800	-3'300	
285'563.90	408'900	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	524'100	-115'200 *	Gezielter Einsatz von Fallbesprechungen durch externe Fachpersonen zur Stärkung der Reflexionsfähigkeit der Mitarbeitenden im Umgang mit komplexen, belastenden Situationen.
33'378.90	34'800	3187 0000	Steuern und Abgaben	33'700	+1'100	
107'611.65	140'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	130'000	+10'000	
10'408.10	13'400	3196 0000	Abgeltung von Rechten	13'400		
48'038.10	43'700	3197 0000	Mitgliederbeiträge	56'700	-13'000 *	Erhöhung der Mitgliederbeiträge von der Schule Organisation der Arbeitswelt (OdA).
260'265.86	263'700	3199 0000	Übriger Sachaufwand	302'000	-38'300	
388'910.73	230'700	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	391'600	-160'900 *	Anpassung an den aktuellen Wert der Rechnung 2010.
107'539.76	167'800	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	133'800	+34'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
34'263.00	30'800	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	27'800	+3'000	
42'950.00	60'100	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	60'100		
966'831.05	877'800	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	984'300	-106'500 *	siehe Konto 3112 0000.
454'578.80	474'100	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	382'200	+91'900	
2'390.60	2'400	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+2'400	
20'825'784.00	20'825'700	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	20'360'900	+464'800 *	Geringere Grundfläche durch den Umzug vom Pflegezentrum Witikon ins sanierte Pflegezentrum Bombach.
5'400.00	5'400	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	5'400		
594'225.50	831'600	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	300'000	+531'600	
61'400.00	52'900	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	55'600	-2'700	
1'740'641.00	1'740'900	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'740'900		
-1'863.35	-300	4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-2'100	+1'800	
-1'074'900.00	-1'038'800	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-1'081'700	+42'900	
-533'719.12	-537'300	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-546'200	+8'900	
-185'483'347.95	-223'843'200	4320 0000	Kostgelder und Taxen	-216'358'900	-7'484'300 *	Mit der auf 2011 eingeführten Einzelleistungsverrechnung (anstelle Pauschalverrechnung) durch die Krankenkassen sinken die Erträge gemäss Ist-Werten 2011 (Fr. 5.1 Mio.). Eine weitere Verminderung des Ertrages (Fr. 2.8 Mio.) stammt vom öffentlichen Pflegebeitrag, welcher auf den Kostenwerten aus dem Vorjahr beruht.
-846'458.00	-1'150'000	4330 0000	Kursgelder	-1'150'000		
-901'189.16	-776'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-613'900	-162'100 *	Die Erträge aus Eintritts- bzw. Austrittsgebühren fallen mit den neuen Taxen weg.
-2'077'875.27	-2'193'500	4350 0000	Verkäufe	-2'093'000	-100'500 *	Infolge Umzug des Pflegezentrums Witikon ins sanierte Pflegezentrum Bombach wird der Cafeteriaumsatz tiefer ausfallen.
-964'696.68	-999'100	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-704'600	-294'500 *	Mit der Einführung der Einzelleistungsverrechnung fällt die Rückerstattung medizinischer Leistungen von den Krankenkassen weg.
-5'431.60	-1'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-1'000		
-1'523'256.98	-1'456'100	4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-1'537'000	+80'900	

## 3020 Pflegezentren der Stadt Zürich

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-3'173'238.30	-3'156'300	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-3'275'800	+119'500	
-212'316.69	-219'700	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-225'300	+5'600	
-2'394.96	-6'900	4399 0000	Übrige Entgelte	-5'800	-1'100	
-467'675.00	-116'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-47'000	-69'000 *	Mit Inkrafttreten des Pflegegesetzes am 1.1.2011 stehen den Pflegezentren keine Subventionen mehr zu. 2012 sind nur noch Beträge des Kantons aus Investitionstätigkeiten vor 2011 zu erwarten.
406'700.00	280'000	503100	Umbau von Liegenschaften		+280'000 *	Keine Investitionen 2012.
76'188.30	50'000	506600	Anschaffungen von medizinischen Geräten		+50'000 *	Keine Investitionen 2012.
203'751.46	140'000	506900	Anschaffungen von übrigen Mobilien		+140'000 *	Keine Investitionen 2012.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3026 Altersheime der Stadt Zürich</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
150'371'738.98	150'131'900		Aufwand	156'194'800	-6'062'900	
-133'255'765.09	-154'896'500		Ertrag	-160'303'800	+5'407'300	
17'115'973.89	-4'764'600		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-4'109'000	-655'600	
79'478'657.35	81'749'400	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	82'597'100	-847'700 *	16 Stellenwerte pro rata (9 Monate) für erweitertes Altersheim Dorflinde (Erhöhung Bettenangebot von ursprünglich 64 auf 120 Betten).
3'340'250.60	3'174'100	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	3'426'500	-252'400 *	Budget 2011 für 184 Lernende und 45 Praktikant/innen war zu tief veranschlagt. Das Angebot an Lehrstellen soll beibehalten werden. Darum wurde das Budget 2012 an die Rechnung 2010 angepasst zuzüglich Teuerung bzw. Lohnanpassungen.
33'636.85	16'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	260'800	-244'800 *	Änderung der Verbuchungspraxis. Neu werden Besoldungen für Fachlehrer/innen mit tiefem Beschäftigungsgrad auf das Konto 3018 0000 gebucht (bisher Konto 3110 0000).
5'880'889.80	6'119'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	6'129'600	-10'600	
7'112'693.05	7'493'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	8'466'700	-973'700	
185'761.90	236'800	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	235'800	+1'000	
31'500.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	32'000	-32'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
887'557.55	650'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	882'900	-232'900 *	Budgetanpassung auf effektiven Bedarf für die Vergütung des Einsatzes von Zivildienstleistenden (Sold) in den Altersheimen.
635'598.33	483'800	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	625'000	-141'200 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Aus- und Weiterbildung.
184'341.85	150'000	3092 0000	Personalwerbung	198'400	-48'400 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Personalwerbung.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
75'021.50		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	100'000	-100'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
352'084.25	180'200	3099 0000	Übriger Personalaufwand	187'200	-7'000	
42'163.83	40'300	3100 0000	Büromaterial	40'500	-200	
57'108.67	22'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	125'800	-103'300 *	Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet, anstatt wie bisher durch die SBMV (Konto 3911 0000).
48'158.70	54'900	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	48'100	+6'800	
434'858.93	250'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	300'000	-50'000	
5'744.11	10'400	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	10'800	-400	
246'915.73	179'100	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	242'600	-63'500 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung um 50 % im Bereich Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge.
11'465.30	8'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	10'000	-1'500	
82'764.10	222'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	50'000	+172'000 *	Keine Anschaffungen von grösseren Software-Applikationen im Jahr 2012 geplant.
496'273.27	288'200	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	371'700	-83'500 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung um 50 % im Bereich Anschaffungen Kleider, Wäsche, Vorhänge.
1'462.40	2'200	3115 0000	Anschaffungen Viehhabe	2'200		
310'832.64	212'600	3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	275'700	-63'100 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung um 50 % im Bereich Anschaffungen medizinische Geräte.
599'319.19	535'200	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	613'900	-78'700 *	Nachbeschaffung der infolge Sparauftrag VA 2011 nicht eingekauften, jedoch dringend benötigten Mobilien.
3'953'715.65	3'640'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	4'274'200	-634'200 *	Mehrkosten durch Wiedereröffnung erweitertes Altersheim Dorflinde. Bezug des ökologischen Strom-Mix' verursacht höhere Kosten. Halbierung des Bonus' auf Strom von 15.0 auf 7.5 Prozent durch das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich. Seit 2009 um 27 Indexpunkte (21.6 %) gestiegene Gaspreise.
1'349'752.82	1'220'100	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'230'100	-10'000	
191'558.90	185'600	3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	184'800	+800	
739.30	2'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	2'000		
7'892'611.62	7'746'300	3135 0000	Lebensmittel	7'849'800	-103'500 *	Mehrbedarf Wiedereröffnung erweitertes Altersheim Dorflinde.
679'910.40	598'700	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	569'000	+29'700	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'649'062.00	3'096'200	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	3'617'000	-520'800 *	Höhere Kosten für Unterhaltsarbeiten und Reparaturen, die infolge Sparauftrag VA 2011 nicht ausgeführt werden konnten. Das Durchschnittsalter der 28 Häuser beträgt 30 Jahre. Entsprechend nimmt der Unterhaltsaufwand zu.
5'588.55	10'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	10'000		
122'900.64	100'500	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	118'800	-18'300	
11'849.50	6'100	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	22'000	-15'900 *	Reorganisation der Server ausserhalb OIZ Dienstleistungen.
48'372.90	86'400	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	76'700	+9'700	
79'056.13	30'000	3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	130'000	-100'000 *	Mehrbedarf für systematische Wartung durch Fachfirmen gemäss Vorgabe Medizinprodukteverordnung.
74'018.17	78'800	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	78'800		
623'227.00	588'400	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	3'600	+584'800 *	Das Temporäre Altersheim Triemli wird 2012 voraussichtlich nicht belegt (Verzögerung wegen Rekurs Baubewilligung Altersheim Trotte).
59'206.92	50'100	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	74'700	-24'600 *	Mietkosten für Fotokopierer/Multifunktionsgeräte werden neu auf diesem Konto budgetiert (bisher auf Konto 3911 0000).
58'981.70	49'100	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	53'400	-4'300	
400'485.45	347'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	354'000	-7'000	
1'540'404.95	1'114'800	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'473'500	-358'700 *	Das Konto 3180 000 wurde im Rahmen des Sparauftrages VA 2011 zu stark gekürzt. Hohe Kosten für Gebühren betreffend Betriebskehricht, Abwasser und Konzession Kabelfernsehen, die nicht beeinflusst werden können.
341'436.71	340'300	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	341'900	-1'600	
255.75		3183 0000	Bankspesen			
27'397.15	26'600	3184 0000	Sachversicherungsprämien	28'400	-1'800	
329'408.30	192'400	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	357'300	-164'900 *	Durchführung von Praxisberatung und Coachings für Mitarbeitende, Durchführung Zwischenaudit im Rahmen der Re-Zertifizierung im 2012, Überprüfung Hygienekonzept, Schulung Pflegeprozess, Durchführung von Lerntransfertagen in der Ausbildung Pflegefachpersonen Höhere Fachschule (HF).
6'519.44	5'300	3187 0000	Steuern und Abgaben	8'100	-2'800	
230'968.70	312'800	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	490'000	-177'200 *	Abschlussarbeiten Projekt elektronische Pflegedokumentation, Beratung für Einführung Heimsoftware DOMIS.NET und BESA Leistungskatalog 2010, Beratung für

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
						Update Kalkulationssoftware Kochtopf, Weiterentwicklung Software Personaleinsatzplanung.
12'168.25	20'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	20'000		
14'378.25	13'600	3196 0000	Abgeltung von Rechten	14'400	-800	
118'590.75	126'300	3197 0000	Mitgliederbeiträge	129'800	-3'500	
79'752.94	9'800	3199 0000	Übriger Sachaufwand	9'900	-100	
122'538.80	82'500	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	82'700	-200	
1'197'704.50	1'350'400	3661 0000	Kostenanteile an Taxen	1'238'600	+111'800	
60'730.00	60'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	60'000		
482'901.00	768'800	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	677'000	+91'800	
259'473.05	247'300	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	153'200	+94'100	
1'143.90	1'100	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+1'100	
23'732'425.00	23'809'800	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	25'333'800	-1'524'000 *	Mehrbedarf für umgebautes und erweitertes Altersheim Dorflinde (Erhöhung Bettenangebot von ursprünglich 64 auf 120 Betten).
16'220.00	13'900	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	16'700	-2'800	
334'042.54		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	153'000	-153'000	
49'600.00	46'200	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	47'800	-1'600	
1'677'581.45	1'676'500	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'676'500		
-770'110.54	-773'300	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-773'300		
-144'076.24	-185'900	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-152'000	-33'900 *	Anpassung an die realisierten Erträge der letzten Jahre.
-123'549'968.25	-145'401'300	4320 0000	Kostgelder und Taxen	-150'791'400	+5'390'100 *	Mehrertrag aus umgebautem und erweitertem Altersheim Dorflinde (Erhöhung Bettenangebot von ursprünglich 64 auf 120 Betten). Geplante Anpassung Betreuungstaxen infolge Umsetzung Subjektfinanzierung.
-15'273.00	-15'000	4330 0000	Kursgelder	-15'000		
-390'571.08	-376'100	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-420'000	+43'900	
-4'640'738.20	-4'579'900	4350 0000	Verkäufe	-4'720'400	+140'500	
-1'417'175.86	-1'505'900	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'409'700	-96'200 *	Anpassung an die realisierten Erträge der letzten Jahre und Hochrechnung 2011.
-2'284.80		4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-421'876.31	-423'000	4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-422'000	-1'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'711'330.80	-1'496'500	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'493'400	-3'100	
-51'374.25	-30'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-30'100	+100	
-270.20		4399 0000	Übrige Entgelte			
-87'807.00	-76'600	4610 0000	Beiträge des Kantons	-76'500	-100	
-44'460.77		4690 0000	Übrige Beiträge			
-8'447.79	-33'000	4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen		-33'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3030 Stadtpital Waid</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
146'710'646.31	143'822'500		Aufwand	155'247'500	-11'425'000	
-120'021'569.75	-116'556'800		Ertrag	-148'624'000	+32'067'200	
26'689'076.56	27'265'700		Saldo	+6'623'500	+20'642'200	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
6'159'641.05	6'825'000		Ausgaben	3'760'000	+3'065'000	
-2'118'434.00	-3'480'800		Einnahmen		-3'480'800	
4'041'207.05	3'344'200		Nettoinvestition	3'760'000	-415'800	
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			
2'910'416.53	2'350'000	500001	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	890'000	+1'460'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
128'240.80	800'000	500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Büromaschinen und übrigen Mobilien	800'000		
1'099'411.62	990'000	500003	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	1'080'000	-90'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
2'021'572.10	2'685'000	500004	Anschaffungen von medizinischen Geräten	990'000	+1'695'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
-2'118'434.00	-3'480'800	500005	Beiträge des Kantons		-3'480'800 *	Der direkte Investitionsbeitrag des Kantons entfällt mit der Einführung des neuen Spitalplanungs- und finanzierungsgesetzes per 1.1.2012.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>3035 Stadtspital Triemli</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
364'083'382.75	365'829'900		Aufwand	385'830'000	-20'000'100	
-321'900'766.98	-309'184'000		Ertrag	-369'056'200	+59'872'200	
42'182'615.77	56'645'900		Saldo	+16'773'800	+39'872'100	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
10'293'656.12	20'020'000		Ausgaben	20'534'000	-514'000	
-4'129'272.55	-10'210'200		Einnahmen	-10'210'200	-10'210'200	
6'164'383.57	9'809'800		Nettoinvestition	20'534'000	-10'724'200	
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			
5'495'212.55	4'000'000	500001	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	2'150'000	+1'850'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
	700'000	500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Büromaschinen und übrigen Mobilien	910'000	-210'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
1'626'867.05	6'400'000	500003	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	8'950'000	-2'550'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
3'171'576.52	8'920'000	500004	Anschaffungen von medizinischen Geräten	8'524'000	+396'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
-4'129'272.55	-10'210'200	500005	Beiträge des Kantons		-10'210'200 *	Der direkte Investitionsbeitrag des Kantons entfällt mit der Einführung des neuen Spitalplanungs- und - finanzierungsgesetzes per 01.01.2012.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
29'209'455.80	29'386'400		Aufwand	30'480'800	-1'094'400	
-11'352'226.40	-12'255'700		Ertrag	-12'361'200	+105'500	
17'857'229.40	17'130'700		Saldo	+18'119'600	-988'900	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
14'557'512.75	14'995'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	15'024'900	-29'900	
48'699.25	57'500	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	57'800	-300	
1'041'798.35	1'066'800	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'109'900	-43'100	
1'483'134.80	1'529'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'776'900	-247'600	
31'976.00	31'200	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	31'200		
35'213.32	33'500	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	34'000	-500	
167'501.50		3062 0000	Verpflegungszulagen	167'000	-167'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
86'709.23	78'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	99'900	-21'400 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Aus- und Weiterbildung.
32'907.50	26'600	3092 0000	Personalwerbung	32'500	-5'900	
15'165.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	13'000	-13'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
66'207.30	31'400	3099 0000	Übriger Personalaufwand	35'400	-4'000	
588.74	2'700	3100 0000	Büromaterial	2'700		
64'902.95	86'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	141'400	-55'400 *	Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet, anstatt wie bisher durch die SBMV. Überdies werden zusätzliche Ausgaben im Bereich der Kommunikation zum Klimawandel und zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung erforderlich.
24'789.37	29'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	29'000		
5'072.65	11'400	3106 0000	Amtliche Publikationen	11'400		
467'598.08	464'500	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	593'500	-129'000 *	Zusätzliche Mittel werden für öffentlichkeitswirksame Aktionen im Zusammenhang mit dem Klimawandel, zur Förderung der

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
475.27	2'500	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	2'500		nachhaltigen Entwicklung und für die Gesundheitsförderung notwendig.	
199'799.64	201'800	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	201'800			
17'650.04	10'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	10'500			
30'338.97	17'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	17'000			
907'918.27	895'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	896'500	-1'500		
203'052.35	183'100	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	203'300	-20'200		
2'229.51	1'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000			
	200	3135 0000	Lebensmittel	200			
	400	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	400			
2'643'280.98	2'611'700	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	2'973'700	-362'000 *		Das Kanalsystem auf dem Schlachthofareal Zürich ist teilweise 100-jährig und an verschiedenen Stellen stark abgenutzt oder gar undicht. Die Sicherung des einwandfreien Gewässerschutzes ist für die Fleischgewinnung ein zentrales Anliegen. Das Kanalsystem ist deshalb sukzessive zu erneuern und die defekten Stellen sind instand zu setzen. Die Flachdachbeläge auf den denkmalgeschützten Bauten sind altersbedingt an verschiedenen Stellen in einem schlechten Zustand und müssen ebenfalls sukzessive erneuert werden.
165.90	1'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'000			Im Zusammenhang mit dem Klimawandel, Projekten zur 2000-Watt-Gesellschaft, zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung und für die Gesundheitsförderung sind zusätzliche Drittmittel eingestellt worden.
146'439.01	140'200	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	141'200	-1'000		
24'371.81	27'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	27'000			
9'779.15	9'500	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	8'500	+1'000		
103'385.25	121'300	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	121'300			
205'929.74	213'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	231'900	-18'900		
92'096.86	83'900	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	86'900	-3'000		
2'233'881.59	2'069'800	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'406'500	-336'700 *		
53'492.09	57'100	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	56'100	+1'000		
248'478.45	290'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	40'000	+250'000 *	Die Strategische Planung für das Schlachthofareal kann voraussichtlich Ende 2011 abgeschlossen werden.	
76.12	100	3183 0000	Bankspesen	100			
63'830.60	70'800	3184 0000	Sachversicherungsprämien	68'100	+2'700		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	5'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	5'000		
36'263.86	39'200	3187 0000	Steuern und Abgaben	39'500	-300	
105'769.55	92'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	95'000	-3'000	
8'360.75	8'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	8'000		
14'016.00	12'600	3197 0000	Mitgliederbeiträge	12'600		
2'203.45	1'700	3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'700		
26'881.80	11'600	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	13'600	-2'000	
443'880.00	400'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	360'000	+40'000	
25'265.00	39'500	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	39'500		
399'795.25	451'500	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	451'500		
97'428.75	103'200	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	68'900	+34'300	
360.00	400	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+400	
2'088'496.00	2'127'900	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'085'800	+42'100	
53'720.00	52'900	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	53'200	-300	
1'500.00	1'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	1'400	+100	
589'067.00	589'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	589'100		
-913.10	-200	4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-200		
-2'224'801.05	-2'247'300	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'247'300		
-4'541'814.25	-4'928'600	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-5'003'600	+75'000	
-768'892.98	-795'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-775'000	-20'000	
-48'487.67	-37'500	4350 0000	Verkäufe	-42'500	+5'000	
-1'952'465.80	-2'373'500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-2'403'500	+30'000	
-4'692.85	-3'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-3'000		
-246'081.95	-263'700	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-279'200	+15'500	
-93'302.35	-99'500	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-99'500		
-133.40		4399 0000	Übrige Entgelte			
-533'241.00	-570'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-570'000		
-920'000.00	-920'000	4980 0102	Vergütung der Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen an Kosten der Energieberatung	-920'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-17'400.00	-17'400	4980 0491	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Strassenlärm- Immissionskataster	-17'400		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>3085</b>	<b>Stadtküche</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
11'408'865.80			Aufwand			
-11'830'706.27			Ertrag			
-421'840.47			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
4'139'507.85		3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			
289'493.15		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge			
309'130.50		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge			
9'447.85		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge			
68'720.29		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen			
307'167.92		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte			
10'194.43		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals			
17'549.96		3092 0000	Personalwerbung			
2'912.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
44'383.04		3099 0000	Übriger Personalaufwand			
4'710.71		3100 0000	Büromaterial			
406.62		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten			
862.46		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften			
359'384.40		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
5'804.97		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware			
268.59		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software			
43'352.87		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
195'267.81		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien			
691'387.70		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien			
4'069'762.81		3135 0000	Lebensmittel			
33'836.53		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV			
109'691.80		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
21'225.52		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software			
7'851.98		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien			
17'889.58		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
6'583.61		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
108'136.43		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter			
15'156.43		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren			
4.00		3183 0000	Bankspesen			
9'447.30		3184 0000	Sachversicherungsprämien			
19'566.75		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung			
1'875.11		3187 0000	Steuern und Abgaben			
84'051.60		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter			
1'500.00		3190 0000	Schadenersatzleistungen			
75.00		3197 0000	Mitgliederbeiträge			
15'999.63		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
2'500.00		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung			
30'478.40		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen			
27'737.10		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen			
46.85		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien			
229'644.00		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten			
18'966.50		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen			
7'300.00		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten			
69'585.75		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)			
-2'507.95		4350 0100	Warenverkäufe			
-10'498'173.75		4350 0200	Mahlzeitenverkäufe			
-892'974.12		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-3'178.50		4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-94'496.95		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal			
-30'000.00		4690 0000	Übrige Beiträge			
-300'000.00		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung			
-9'375.00		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung			

## **4.2.6 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>3500</b>	<b>Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
4'669'048.10	4'740'800		Aufwand	4'683'800	+57'000	
-4'035'442.50	-2'508'100		Ertrag	-2'471'000	-37'100	
633'605.60	2'232'700		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+2'212'800	+19'900	
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
592'800.00			Ausgaben			
592'800.00			Einnahmen			
			Nettoinvestition			
12'964.50	20'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	50'000	-30'000 *	Studienreise der Velowegkommission. Grundlage für die Budgetierung der Studienreise 2012 war die Reise der Velowegkommission im Jahr 2007. Neben den Aufwendungen für die teilnehmenden Mitglieder sind auch die Kosten für die Planung und Organisation (Vorexkursion, Honorare und Spesen für Referenten) enthalten.
1'570'032.10	1'694'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'682'500	+11'500	
109'442.30	119'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	123'400	-4'400	
165'233.85	182'700	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	212'300	-29'600	
3'046.50	3'100	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'200	-100	
12'600.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	14'800	-14'800 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Check, nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
14'287.50	10'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	15'000	-4'500	
60'155.15	11'300	3092 0000	Personalwerbung	15'000	-3'700	
968.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'600	-1'600	
18'453.80	17'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	21'000	-4'000	
4'342.10	6'000	3100 0000	Büromaterial	6'000		
3'142.55	15'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	13'600	+1'400	
10'310.25	10'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	12'000	-2'000	
19.35	1'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	1'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000		
1'005.80	2'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	4'000	-2'000	
	2'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	4'000	-2'000	
123.15	1'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'000		
593.95	2'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien		+2'000	
592.50	1'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'000		
321.80	6'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	2'000	+4'000	
	1'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'000		
	1'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000		
	700	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	700		
	900	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	900		
859.20	5'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	6'000	-1'000	
		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	3'400	-3'400	
30'570.55	30'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	32'000	-2'000	
49'523.05	170'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	170'000		
3'703.45	4'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	5'000	-1'000	
	4'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	4'000		
8'770.00	9'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	10'000	-1'000	
1'770'945.00	1'593'900	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'434'400	+159'500 *	Ordentliche Abschreibungen auf den Investitionsbeiträgen.
	20'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen		+20'000 *	Seit 2005 sind die Kosten für Beteiligungen an den Rechtsschutzkosten der Personalverbände pro Departement eingestellt. In diesem Zeitraum sind keine Aufwendungen angefallen, deshalb Streichung des Betrages. Wenn sich kostenpflichtige Rechtsschutzfälle abzeichnen, wird die Beteiligung wieder im Budget aufgenommen.
200.00	2'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'000		
32'559.00	51'800	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	93'100	-41'300 *	Kosten für die Ablösung der Geschäftskontrolle, gemäss Absprache mit OIZ.
11'380.70	14'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	7'000	+7'000	
436'752.00	436'800	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	436'800		
6'000.00	6'000	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	6'000		
60.00		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge			
106'142.00	106'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	106'100		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
223'948.00	180'000	3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	180'000		
-421.50		4350 0000	Verkäufe			
-26'680.00		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-7'900.00	-10'200	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-15'000	+4'800	
-441.00	-400	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen		-400	
-3'000'000.00	-1'497'500	4980 0483	Vergütung von ERZ, Fernwärme: Finanzdienst	-1'456'000	-41'500	
-500'000.00	-500'000	4980 0501	Vergütung von ERZ, Abwasser für Verwaltungskosten	-500'000		
-500'000.00	-500'000	4980 0502	Vergütung von ERZ, Abfall für Verwaltungskosten	-500'000		
592'800.00		564010	Beitrag an Holzheizkraftwerk (HHKW)			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
		<b>3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes</b>					
			<b>Laufende Rechnung</b>				
65'287'182.35	63'444'800		Aufwand	54'436'700	+9'008'100		
-65'287'182.35	-63'444'800		Ertrag	-54'436'700	-9'008'100		
			Saldo				
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)				
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>				
20'544'091.00	32'412'000		Ausgaben	33'412'000	-1'000'000		
-20'544'091.00	-32'412'000		Einnahmen	-33'412'000	+1'000'000		
			Nettoinvestition				
910'249.00	890'000	3980 0363	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für den Unterhalt der Verkehrsregelungsanlagen	890'000			
210'000.00	210'000	3980 0364	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für den Energieverbrauch der Verkehrsregelungsanlagen	210'000			
17'400.00	17'400	3980 0491	Vergütung an Umwelt- und Gesundheitsschutz für Strassenlärm-Immissionskataster	17'400			
15'620'470.70	17'191'800	3980 0546	Vergütung an Tiefbauamt für den Unterhalt von Strassen	15'697'500	+1'494'300 *	Gemäss Bauprogramm Tiefbauamt.	
34'517'556.65	31'082'000	3980 0548	Vergütung an Tiefbauamt für den Unterhalt von Brücken	23'610'200	+7'471'800 *	Gemäss Bauprogramm Tiefbauamt.	
3'219'906.00	3'262'000	3980 0549	Vergütung an Tiefbauamt für Meteorwassergebühren	3'220'000	+42'000		
7'624'000.00	7'624'000	3980 0561	Vergütung an ERZ, Stadtreinigung für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	7'624'000			
890'000.00	890'000	3980 0572	Vergütung an Grün Stadt Zürich für die Pflege der Grünanlagen	890'000			
486'000.00	486'000	3980 0586	Vergütung an ERZ, Abwasser für Sammlerentleerungen	486'000			
11'600.00	11'600	3980 0591	Vergütung an Grün Stadt Zürich für den Unterhalt von überkommunalen Wanderwegen	11'600			
1'780'000.00	1'780'000	3980 0771	Vergütung an Elektrizitätswerk für den Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung	1'780'000			

## 3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes

## Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-60'359'600.00	-57'737'800	4610 0160	Beiträge des Kantons für Strassenunterhalt: Pauschalen	-38'000'000	-19'737'800 *	Geplanter Kantonsbeitrag gemäss Bauprogramm und Finanzplan.
-3'219'906.00	-3'262'000	4610 0410	Beiträge des Kantons für Meteorwassergebühren	-3'220'000	-42'000	
-1'707'676.35	-2'445'000	4801 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	-13'216'700	+10'771'700	
463'737.90	2'990'000	514801	Lärmschutzmassnahmen bei Strassen	2'400'000	+590'000 *	Gemäss Bauprogramm Amt für Hochbauten.
1'185'455.00	200'000	528301	Übrige Tiefbauten: Sammelkonto	700'000	-500'000 *	Es sind mehr baupauschalberechtigte Bauabrechnungen der Werke geplant.
304'641.53		570101	Einlage der durchlaufenden Beiträge in das Bestandeskonto des Spezialfonds			
18'590'256.57	29'222'000	573101	Durchlaufende Beiträge an Tiefbauamt für Investitionsausgaben	30'312'000	-1'090'000 *	Gemäss Bauprogramm des Tiefbauamtes sind mehr Projekte baupauschalenberechtigt.
-106'658.00	-1'196'000	596601	Beiträge des Bundes für Lärmschutzmassnahmen bei Strassen	-960'000	-236'000 *	Es sind geringere anrechenbare Kosten aus dem Lärmschutzprogramm geplant.
-20'132'791.47	-31'216'000	596611	Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen	-22'000'000	-9'216'000 *	Geplanter Kantonsbeitrag gemäss Bauprogramm und Finanzplan.
		596612	Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen, Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	-10'452'000	+10'452'000 *	Gemäss Bauprogramm und Finanzplan sind mehr Projekte mit überkommunalen Anteil geplant. Dadurch wird vorübergehend der Fehlbetrag geäuft.
-304'641.53		596711	Durchlaufende Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen			

## 3504 Parkraumfonds

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3504 Parkraumfonds</b>			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
329'250.00	550'000		Ausgaben	550'000		
-329'250.00	-550'000		Einnahmen	-550'000		
			Nettoinvestition			
5'250.00	250'000	565100	Rückzahlung von Ersatzabgaben an private Unternehmungen	250'000		
324'000.00	300'000	570100	Einlage der durchlaufenden Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen in das Bestandeskonto des Spezialfonds	300'000		
-5'250.00	-250'000	596691	Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	-250'000		
-324'000.00	-300'000	596751	Durchlaufende Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen	-300'000		

3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen</b>			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
2'265'463.85	500'000		Ausgaben	1'244'000	-744'000	
-2'265'463.85	-500'000		Einnahmen	-1'244'000	+744'000	
			Nettoinvestition			
2'265'463.85	500'000	573101	Durchlaufende Beiträge an Tiefbauamt für Investitionsausgaben	1'244'000	-744'000 *	Gemäss Bauprogramm und den geplanten Ausgaben des Tiefbauamtes (3515).
-2'265'463.85	-500'000	596691	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung	-1'244'000	+744'000 *	Siehe Begründung zu Konto 573101.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3515 Tiefbauamt</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
148'820'774.41	149'961'300		Aufwand	145'750'200	+4'211'100	
-83'873'035.69	-81'034'400		Ertrag	-68'799'800	-12'234'600	
64'947'738.72	68'926'900		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+76'950'400	-8'023'500	
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>						
76'333'121.17	71'794'000		Ausgaben	93'472'500	-21'678'500	
-21'849'516.97	-29'722'000		Einnahmen	-31'556'000	+1'834'000	
54'483'604.20	42'072'000		Nettoinvestition	61'916'500	-19'844'500	
30'501'985.10	30'849'100	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	31'344'700	-495'600 *	Durch verschiedene Zu- und Abgänge werden die Lohnkosten leicht erhöht. Weiter wurden einzelne Mitarbeitende im Rahmen der Laufbahnentwicklung in eine höhere Funktionsstufe eingeteilt. Ab 2012 wird die Stelle Geschäftsleitung Kunst im öffentlichen Raum (KiöR) vom Amt für Hochbauten (AHB) ans Tiefbauamt übertragen.
276'605.70	313'200	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	254'200	+59'000	
2'181'903.15	2'166'600	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'287'000	-120'400	
3'218'852.60	3'038'500	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'612'400	-573'900	
405'715.80	387'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	313'800	+73'500	
400'161.75	441'900	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	419'000	+22'900	
352'706.40		3062 0000	Verpflegungszulagen	368'700	-368'700 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
378'147.73	566'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	844'600	-278'100 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Aus- und Weiterbildung. Verschiedene im 2011 geplante Weiterbildungsmassnahmen können nicht realisiert werden und müssen ins 2012 verschoben werden.
258'939.25	187'500	3092 0000	Personalwerbung	280'000	-92'500 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzungen im Bereich Personalwerbung. Die Erfahrung der letzten Jahre hat

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
23'012.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	31'000	-31'000 *	gezeigt, dass der Rekrutierungsaufwand zunehmend grösser wird, da der Stellenmarkt für Bauingenieure und andere spezialisierte Stellen, die das Tiefbauamt zu besetzen hat, stark ausgetrocknet ist. Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
219'733.13	257'800	3099 0000	Übriger Personalaufwand	289'900	-32'100	
15'981.24	12'400	3100 0000	Büromaterial	11'900	+500	
83'444.95	99'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	170'500	-71'500 *	Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet, anstatt wie bisher durch die SBMV (Konto 3911 0000).
24'697.06	32'400	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	37'300	-4'900	
3'686.30	3'000	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	3'600	-600	
4'240.40	11'700	3106 0000	Amtliche Publikationen	12'500	-800	
1'117'348.76	870'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	1'221'500	-351'500 *	Mehrbedarf im 2012 aufgrund der im 2011 vorgenommenen Kürzungen bei der Veloförderung und der "Mobilität ist Kultur".
1'613.95	6'200	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	10'900	-4'700	
267'386.35	207'200	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	326'500	-119'300 *	Die Lebensdauer vieler Geräte ist erreicht, weshalb Erneuerungen anstehen.
11'010.10	33'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	80'000	-47'000 *	Im Jahr 2012 wird die OIZ die lokale USB Synchronisation von Personal Digital Assistants (PDAs) abschalten. Das Tiefbauamt geht davon aus, dass Mehrkosten für den Geräteersatz anfallen werden.
18'903.55	25'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	50'000	-25'000 *	Einkauf einer Standardsoftware für die Lehrlingsbetreuung.
90'236.70	82'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	83'000	-1'000	
1'692.30	6'200	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	3'400	+2'800	
875'623.67	812'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	814'500	-2'500	
2'346'704.88	3'030'000	3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	2'530'000	+500'000 *	Anpassung an Rechnung 2010 und erwarteter Minderbedarf.
90.00	11'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	11'000		
445'482.20	450'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	450'000		
6'963'992.68	6'250'000	3145 0101	Baulicher Unterhalt der Gemeindestrassen	6'650'000	-400'000 *	Aufgrund der durch die Sparmassnahmen notwendigen Projektverschiebungen muss mit einem Mehraufwand für

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
32'300'729.99	32'088'000	3145 0200	Baulicher Unterhalt der Brücken, Tunnels und Seeuferanlagen	20'327'000	+11'761'000 *	Reparaturen bei den betroffenen, stark baufälligen Strassen gerechnet werden. Gemäss Unterhaltsprogramm für 2012.
468'340.72	600'000	3145 0500	Grabeninstandstellungen	500'000	+100'000	
6'689.95	50'000	3148 0000	Gewässerunterhalt	50'000		
213'691.00	250'000	3149 0201	Kleinere Neu- und Umbauten: Verbesserung der Wohnlichkeit in den Quartieren	275'000	-25'000	
504'489.08	550'000	3149 0302	Kleinere Neu- und Umbauten: Übrige	650'000	-100'000 *	Mehrbedarf um kurzfristige Massnahmen zu realisieren, welche auf Quartierbedürfnissen basieren.
	1'900	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	500	+1'400	
896'320.70	831'800	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	846'500	-14'700	
1'903.05	10'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	10'000		
154'899.33	250'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	250'000		
425'921.00	319'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	287'600	+31'400	
5'167.00	28'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	28'000		
222'852.35	202'700	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	309'500	-106'800 *	Mietkosten für Fotokopierer/Multifunktionsgeräte werden neu auf diesem Konto budgetiert (bisher auf Konto 3911 0000).
299'997.29	322'200	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	348'200	-26'000	
6'786'729.57	6'217'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	6'857'300	-640'300 *	Die Planung des Kontos 3180 0000 unterliegt jährlichen Schwankungen. Mehrbedarf im 2012 aufgrund der im 2011 vorgenommenen Kürzungen.
58'695.90	113'300	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	79'700	+33'600	
5'665'734.49	5'596'300	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	5'125'800	+470'500 *	Gemäss Bauprogramm. Die Zahlen sind grundsätzlich nicht absolut vergleichbar, da es sich um unterschiedliche Projekte handelt.
85.05		3183 0000	Bankspesen			
233'219.30	235'100	3184 0000	Sachversicherungsprämien	256'900	-21'800	
948'349.45	550'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	926'400	-376'400 *	Die Mehrkosten ergeben sich aufgrund der Weiterentwicklung des Systems Engineering, der Einführung von Design to Cost und Unterstützung im Prozessmanagement, nach der geplanten ISO Zertifizierung im Jahr 2011.
896'232.85	889'600	3187 0000	Steuern und Abgaben	892'500	-2'900	
94'934.60	340'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	500'000	-160'000 *	Im Jahr 2012 muss die Fachapplikation des Rechtsdienst aufgrund der Systemumstellung bei der OIZ angepasst werden. Ebenso soll die gemeinsam mit dem Human

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
17'477.95	16'500	3190 0000	Schadenersatzleistungen	16'000	+500	Resources Management der Stadt Zürich (HRZ) aufgesetzte Nachfolgeplanung IT-unterstützt umgesetzt werden.
11'786.85	18'400	3197 0000	Mitgliederbeiträge	25'200	-6'800 *	Neue Mitgliedschaft bei Zentrum öffentlicher Raum des schweizerischen Städteverbandes.
13'137.68		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
12'796.11		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
31'409'303.20	31'210'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	35'432'300	-4'222'300 *	Bedarf entsprechend den Restbuchwerten sowie den geplanten Nettoinvestitionen.
845'802.00	761'200	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	685'100	+76'100	
32'623.00	65'600	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	78'300	-12'700	
600'761.45	1'560'200	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'280'000	+280'200 *	Die OIZ hat entschieden den Leistungsumfang des städtischen Büroarbeitsplatzes zu vergrössern. Daher reduzieren sich die Kosten beim Tiefbauamt.
252'950.40	255'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	130'000	+125'000 *	Neu werden die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte direkt durch die Lieferanten verrechnet. Dementsprechender Minderbedarf auf dem Konto 3911 0000 und Mehrbedarf auf den Konten 3101 0000 und 3161 0000.
3'286'688.00	3'311'900	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	3'563'400	-251'500 *	Gemäss Vorgaben der IMMO.
96'600.00	96'000	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	96'000		
2'800.00	5'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	6'000	-1'000	
	1'472'000	3980 0262	Vergütung an Liegenschaftenverwaltung für Unterhaltsarbeiten im Shop Ville	1'820'000	-348'000 *	Gemäss den Vorgaben der Liegenschaftenverwaltung fallen im 2012 mehr Kosten für die Unterhaltsarbeiten im Shop Ville an.
9'786'949.20	9'787'000	3980 0582	Vergütung an ERZ, Abwasser für Meteorwassergebühren	9'787'000		
108'145.20	140'000	3980 0587	Vergütung an ERZ, Abwasser für Sammlerentleerungen	130'000	+10'000	
1'668'073.00	1'668'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'668'100		
-6'470'371.35	-4'600'000	4110 0100	Konzessionsgebühren für Beanspruchung öffentlichen Grundes	-1'800'000	-2'800'000 *	Mindertrag aufgrund der im 2011 einmaligen anfallenden Konzessionsgebühr von Fr. 3.1 Mio. für die Anlieferung Lintheschergasse/Uraniastrasse.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'056'357.00		4246 0100	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften			
-193'758.45	-475'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-500'000	+25'000	
-8'829.05	-9'600	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-9'600		
-4'019.00	-35'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-35'000		
-834'172.75	-780'000	4350 0000	Verkäufe	-670'000	-110'000 *	Es werden weniger Verkäufe an Dritte erwartet.
-1'308'528.75	-759'500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-371'000	-388'500 *	Minderertrag da weniger Verwaltungskosten für das Tram Zürich West anfallen.
-1'472'650.95	-2'200'000	4360 0124	Rückerstattungen der Stadtwerke für Grabeninstandstellungen	-1'500'000	-700'000 *	Anpassung an Rechnung 2010 und es werden weniger Aufträge für Grabeninstandstellung erwartet.
-1'364'921.85	-980'000	4360 0201	Rückerstattungen Dritter für Unterhaltsarbeiten, Grabeninstandstellungen, Privatstrassenreinigungen, Winterdienst	-1'300'000	+320'000 *	Anpassung an Rechnung 2010 und es werden mehr Aufträge erwartet.
-4'345'444.17	-6'261'900	4360 0302	Rückerstattungen von Amtsstellen für Leistungen	-4'255'400	-2'006'500 *	Anpassung an Rechnung 2010. Es werden tiefere Einnahmen gegenüber Budget 2011 erwartet.
-11'894.60		4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-740'728.55	-594'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-598'800	+4'000	
-300.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-4'061'515.91	-6'761'700	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-7'186'800	+425'100 *	Es sind mehr Projekte zur Genehmigung geplant, daher sind mehr Projektierungskosten auf die Investitionsrechnung umzubuchen.
-5'743'581.05	-5'161'100	4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-6'465'500	+1'304'400 *	Anpassung an das Investitionsvolumen.
-11'982.32		4399 0000	Übrige Entgelte			
-1'762'441.34	-700'000	4980 0544	Vergütung von ERZ, Stadtreinigung für Winterdienstleistungen	-1'400'000	+700'000	
-15'620'470.70	-17'191'800	4980 0546	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt von Strassen	-15'697'500	-1'494'300	
-34'517'556.65	-31'082'000	4980 0548	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt von Brücken	-23'610'200	-7'471'800	
-3'219'906.00	-3'262'000	4980 0549	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Meteorwassergebühren	-3'220'000	-42'000	
-123'605.25	-180'000	4980 0581	Vergütung von ERZ, Abwasser für den Bachunterhalt	-180'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'681'580.50 1'041.40	5'891'000	510101	Bau von Fussgängeranlagen: Sammelkonto	12'243'200	-6'352'200 *	Gemäss Bauprogramm.
		510203	Bau von Fussgängeranlagen im Entwicklungsgebiet Leutschenbach: Leutschenbachstrasse, Riedgrabenweg - Aubruggstrasse			
878'413.60		510204	Bau von Fussgängeranlagen im Entwicklungsgebiet Bahnhof Oerlikon: Oerliker Bahnhofumsteigezentrum			
601'798.15	700'000	510205	Bau von Fussgängeranlagen im Entwicklungsgebiet Zürich West: Bahnhof Hardbrücke, Aufwertung (2. Etappe)	19'800	+680'200 *	Gemäss Bauprogramm.
1'158'071.21		510702	Bau von Fussgängeranlagen: Seefeldstrasse, Falkenstrasse - Ceresstrasse			
	1'000'000	510703	Bau von Fussgängeranlagen: Neugestaltung des Sechseläutenplatzes	8'255'000	-7'255'000 *	Gemäss Bauprogramm.
1'315'070.20	121'000	510704	Bau von Fussgängeranlagen: ÖV-Plattform Bahnhof Stettbach		+121'000 *	Gemäss Bauprogramm wird das Projekt im 2011 abgeschlossen.
5'883'413.30	900'000	510705	Bau von Fussgängeranlagen: Bahnhof Hardbrücke, Neubau Personenunterführung West		+900'000 *	Gemäss Bauprogramm wird das Projekt im 2011 abgeschlossen.
		510706	Bau von Fussgängeranlagen: Einhausung Autobahn Schwamendingen	600'000	-600'000 *	Gemäss Bauprogramm.
355'339.10		510755	Bau von Fussgängeranlagen: Lettenviadukt, Limmatstrasse - Josefweise			
421'587.32	270'000	510758	Bau von Fussgängeranlagen: Mühlackerstrasse, Zehntenhausstrasse - Wehntalerstrasse	1'189'200	-919'200 *	Gemäss Bauprogramm.
1'247'473.06		510760	Bau von Fussgängeranlagen: Gleisbogen Zürich West, Escher-Wyss-Platz - Hardstrasse			
126'802.65		510761	Bau von Fussgängeranlagen: Seeuferweg Wollishofen, Rote Fabrik - Bad Wollishofen	1'000'000	-1'000'000 *	Gemäss Bauprogramm.
62'842.90		510762	Bau von Fussgängeranlagen: Platzbereich Stadelhoferplatz			
134'470.65	2'200'000	510763	Bau von Fussgängeranlagen: Vulkanplatz WestLink, Bahnhof Altstetten Nord - Aargauerstrasse	505'400	+1'694'600 *	Gemäss Bauprogramm.
		510764	Bau von Fussgängeranlagen: Max-Frisch-Platz	277'500	-277'500 *	Gemäss Bauprogramm.
3'767'892.53	4'170'000	510901	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Sammelkonto	1'011'800	+3'158'200 *	Gemäss Bauprogramm.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	762'000	510950	Erneuerungsunterhalt von Fussgänger-/ Radfahreranlagen: Lettenbrücken	3'710'000	-2'948'000 *	Gemäss Bauprogramm.
1'487'633.03	1'920'000	511101	Bau von Beleuchtungsanlagen: Plan Lumière	967'500	+952'500 *	Gemäss Bauprogramm.
3'232'559.49	2'046'000	513000	Bau von Strassen: Sammelkonto	6'262'600	-4'216'600 *	Gemäss Bauprogramm.
1'158'803.35	2'888'000	513801	Lärmschutzmassnahmen bei Strassen: Sammelkonto	3'178'700	-290'700 *	Gemäss Bauprogramm.
		513810	Lärmschutzmassnahmen: Einhausung Autobahn Schwamendingen	644'000	-644'000 *	Gemäss Bauprogramm.
31'567'814.81 -15'242.55	28'053'000	513901	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sammelkonto	28'298'400	-245'400	
		514202	Bau von Strassen im Entwicklungsgebiet Zürich West: Sportweg, Ersatz			
16'070.00		514203	Bau von Strassen im Entwicklungsgebiet Leutschenbach: Leutschenbachstrasse, Hagenholzstrasse - Riedgrabenweg			
4'232'439.33	4'115'000	514580	Bau von Strassen: Escher-Wyss-Platz - Bahnhof Altstetten, Tramnetzerweiterung	2'110'800	+2'004'200 *	Gemäss Bauprogramm.
505'309.65	500'000	514582	Bau von Strassen: Einhausung der Autobahn Schwammendingen		+500'000 *	Die Kosten sind auf dem Konto 513810 geplant.
268'750.00	140'000	514583	Bau von Strassen: ÖV-Plattform Bahnhof Stettbach		+140'000 *	Gemäss Bauprogramm wird das Projekt im 2011 abgeschlossen.
		514584	Bau von Strassen: Lagerstrasse	396'400	-396'400 *	Gemäss Bauprogramm.
		514585	Bau von Strassen: Oerliker Bahnhofplatz Süd	1'488'400	-1'488'400 *	Gemäss Bauprogramm.
		514586	Bau von Strassen: Schaffhauserstrasse, Quartieranbindung Etappe 3a	158'600	-158'600 *	Gemäss Bauprogramm.
		514587	Bau von Brücken: Schaffhauserstrasse, Quartieranbindung Etappe 3a	634'200	-634'200 *	Gemäss Bauprogramm.
595'064.46		514602	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Seefeldstrasse, Falkenstrasse - Ceresstrasse			
10'172.13		514656	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Bäcker- und Müllerstrasse			
1'796'156.44	4'150'000	514657	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Birmensdorfertrasse, Triemli - Waldegg		+4'150'000 *	Gemäss Bauprogramm wird das Projekt im 2011 abgeschlossen.
522'211.20	4'000'000	514658	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rämistrasse, Zürichbergstrasse - Schmelzbergstrasse		+4'000'000 *	Gemäss Bauprogramm wird das Projekt im 2011 abgeschlossen.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'979'469.67	2'600'000	514659	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Birmensdorfertrasse, Zentralstrasse - Ämtlerstrasse inkl. verschiedene Querstrassen		+2'600'000 *	Gemäss Bauprogramm wird das Projekt im 2011 abgeschlossen.
342'282.95	300'000	514718	Erneuerungsunterhalt von Brücken: Nordstrasse, SBB-Überführung (Nordbrücke)	4'043'300	-3'743'300 *	Gemäss Bauprogramm.
	373'000	514936	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rieterstrasse	2'114'300	-1'741'300 *	Gemäss Bauprogramm.
	350'000	514937	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Kreuzplatz	463'300	-113'300 *	Gemäss Bauprogramm.
	170'000	514938	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Allmendstrasse - Manegg	1'000'000	-830'000 *	Gemäss Bauprogramm.
		514939	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Gutstrasse	237'800	-237'800 *	Gemäss Bauprogramm.
		514940	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sechseläutenplatz	3'650'200	-3'650'200 *	Gemäss Bauprogramm.
		514941	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rautistrasse	47'600	-47'600 *	Gemäss Bauprogramm.
		514942	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Clariden-/ Gotthard-/Dreikönigstrasse	35'700	-35'700 *	Gemäss Bauprogramm.
18'513.15	573'000	514944	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Giesshübelstrasse	1'853'200	-1'280'200 *	Gemäss Bauprogramm.
		514945	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Feld-/ Stauffacher/Schreiner-/Engel-/Wengistrasse	356'800	-356'800 *	Gemäss Bauprogramm.
		514949	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Oerliker Bahnhofplatz Süd	1'052'900	-1'052'900 *	Gemäss Bauprogramm.
89'900.90	1'880'000	514991	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Albisriederstrasse, Hubbach - Birmensdorferstrasse	935'000	+945'000 *	Gemäss Bauprogramm.
1'911'806.71		514992	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Schaffhauserstrasse, Affolternstrasse - Felsenrainweg			
1'608'178.95	41'000	514996	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Seebahnstrasse/Weststrasse, Flankierende Massnahmen	133'800	-92'800 *	Gemäss Bauprogramm.
1'393'550.14	1'181'000	515000	Bau von Radfahreranlagen: Sammelkonto	3'797'100	-2'616'100 *	Gemäss Bauprogramm.
354'499.45		516111	Bau von Radfahreranlagen: Lettenviadukt, Limmatstrasse - Josefwiase			
1'207'316.59		516114	Bau von Radfahreranlagen: Gleisbogen Zürich West, Escher-Wyss-Platz - Hardstrasse			
19'878.55	100'000	528901	Übrige Tiefbauten: Sammelkonto Erneuerungsunterhalt		+100'000 *	Gemäss Bauprogramm sind im 2012 keine Kosten geplant.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
394'186.20	400'000	561000	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	800'000	-400'000 *	Ersatzbeschaffung von 2 Lastwagen, welche ihre Lebensdauer erreicht haben und welche auch für den Winterdiensteinsatz benötigt werden.
-993'796.55		591000	Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten			
-18'590'256.57	-29'222'000	596730	Durchlaufende Beiträge des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Investitionsausgaben	-30'312'000	+1'090'000 *	Gemäss Bauprogramm können mehr Projekte der Baupauschale des Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes abgerechnet werden.
-2'265'463.85	-500'000	596731	Durchlaufende Beiträge der Vorfinanzierung für die Einhausung der Autobahn in Schwamendingen für Investitionsausgaben	-1'244'000	+744'000 *	Die gemäss Bauprogramm geplanten Kosten können der Vorfinanzierung Einhausung Schwamendingen belastet werden.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3525 Geomatik + Vermessung</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
10'747'222.11	10'965'500		Aufwand	11'628'500	-663'000	
-7'477'337.87	-7'212'000		Ertrag	-7'417'800	+205'800	
3'269'884.24	3'753'500		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+4'210'700	-457'200	
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
	290'000		Ausgaben	140'000	+150'000	
	290'000		Einnahmen			
			Nettoinvestition	140'000	+150'000	
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			
	150'000	561000	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen		+150'000 *	Im 2012 sind keine periodischen Anschaffungen von Geräten und Maschinen gemäss Eingabe im AFP (Aufgaben- und Finanzplan) vorgesehen.
	140'000	562000	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	140'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
149'145'712.62	167'209'400		Aufwand	164'859'800	+2'349'600	
-149'145'712.62	-167'209'400		Ertrag	-164'859'800	-2'349'600	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
28'714'030.15	30'661'000		Ausgaben	19'413'500	+11'247'500	
-1'192'678.30			Einnahmen			
27'521'351.85	30'661'000		Nettoinvestition	19'413'500	+11'247'500	
25'586'734.55	26'477'200	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	26'257'000	+220'200 *	Tiefere Kosten infolge tieferen Lohnzulagen.
172'045.35	147'600	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	167'500	-19'900	
1'834'311.25	1'888'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'951'800	-63'800	
2'671'172.95	2'804'900	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'173'600	-368'700	
456'024.05	443'400	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	407'900	+35'500	
62'997.02	79'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	162'000	-83'000 *	Zusätzliche einmalige Kosten für die Vereinheitlichung des ERZ-Auftrittes und jährlich schwankende Kosten für Arbeitsbekleidung.
298'427.20		3062 0000	Verpflegungszulagen	312'800	-312'800 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
83'090.32	90'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	115'000	-25'000 *	Aufgrund den entstandenen Lücken infolge von Austritten müssen vermehrt kurzfristig temporäre Mitarbeitende eingesetzt werden.
511'971.56	495'200	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	677'500	-182'300 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Aus- und Weiterbildung sowie geplanter Gesundheits-Check-up-days für die Mitarbeitenden.
134'553.31	108'800	3092 0000	Personalwerbung	160'000	-51'200 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Personalwerbung.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
18'328.46		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	22'000	-22'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
151'246.63	200'800	3099 0000	Übriger Personalaufwand	208'800	-8'000	
38'362.34	112'000	3100 0000	Büromaterial	48'000	+64'000 *	Neu ist die Schul- und Büromaterialverwaltung der Stadt Zürich (SBMV) Hauptlieferant für Büromaterial (siehe auch Konto 3911 0000).
393'726.65	454'200	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	472'200	-18'000	
28'570.80	37'300	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	40'000	-2'700	
757.01	5'500	3106 0000	Amtliche Publikationen	6'000	-500	
126'463.77	235'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	245'000	-10'000	
165'673.32	258'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	176'000	+82'000	
1'643'307.55	1'879'500	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'565'500	+314'000 *	Einsparungen infolge optimierter Instandhaltung und tiefere Kosten infolge grösserem Fahrzeuersatz durch Elektrofahrzeuge im 2011.
33'246.57	97'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	80'000	+17'000	
56'218.79	81'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	222'000	-141'000 *	Einmalige Kosten für die Beschaffung von Oracle-Lizenzen sowie zusätzlichen Lizenzen für das Berechnungsprogramm der Kanalnetzhydraulik.
81'371.28	48'000	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	110'000	-62'000 *	Zusätzliche einmalige Kosten für die Vereinheitlichung des ERZ-Auftrittes und jährlich schwankende Kosten für Arbeitsbekleidung.
125'610.63	105'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	105'000		
1'080'318.26	1'135'200	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'033'500	+101'700	
5'508'740.84	6'860'600	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	6'885'200	-24'600	
24'351.07	35'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	35'000		
399'695.36	355'000	3135 0000	Lebensmittel	470'000	-115'000 *	Erhöhung des Budgets infolge erwartetem erheblichen Anstieg der Lebensmittelkosten, der angestrebten Qualitätssteigerung und dem erwarteten Mehrumsatz infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks.
2'336'997.53	4'001'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	3'302'500	+698'500 *	Einsparungen infolge optimierter Instandhaltung und tiefere Kosten infolge grösserem Instandhaltungsaufwand beim Betriebsgebäude Werdhölzli im 2011.
2'820'828.81	2'040'000	3148 0000	Gewässerunterhalt	2'200'000	-160'000 *	Leichter Kostenanstieg aufgrund der Sanierungsplanung von Pumpstationen, Kanalreparaturen und Bachunterhaltsarbeiten.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
48'268'123.92	55'000'000	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	55'000'000		
15'720.30	34'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	32'000	+2'000	
5'095'317.83	5'309'100	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'046'400	+262'700 *	Einsparungen infolge optimierter Instandhaltung und tiefere Kosten infolge weniger geplanten Fremdvergaben durch die Werkstattbetriebe Wallisellen.
52'135.89	88'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	69'000	+19'000	
204'066.87	355'200	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	377'000	-21'800	
40'830.30	44'000	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	71'000	-27'000 *	Die Dienstkleider für die Vereinheitlichung des ERZ-Auftrittes verursachen auch zusätzliche Unterhaltskosten.
6'865.35	10'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	10'000		
40'419.30	30'600	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	30'600		
85'563.57	112'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	188'000	-76'000 *	An Stelle der Ersatzbeschaffung wird für das Kompostierwerk ein Schredder eingemietet bis das neue Vergär- und Kompostierwerk der Biogas Zürich AG im 2013 den Betrieb aufnehmen wird.
174'792.27	218'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	218'000		
14'543'008.60	16'916'200	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	16'651'100	+265'100 *	Dank der neuen Klärschlamm entwässerungsanlage kann der Klärschlamm stärker entwässert werden, was mit tieferen Transport- und Entsorgungskosten verbunden ist.
172'907.95	184'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	187'500	-3'500	
953'116.92	1'170'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1'165'000	+5'000	
	1'000	3183 0000	Bankspesen		+1'000	
400'566.90	405'500	3184 0000	Sachversicherungsprämien	405'800	-300	
187'316.79	275'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	112'500	+162'500 *	Einsparungen infolge Abschluss von unternehmensweiten Projekten und teilweise Kostenverschiebungen zu Konto 3180 0000.
529'074.17	451'400	3187 0000	Steuern und Abgaben	454'400	-3'000	
885'036.30	1'455'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'450'000	+5'000	
15'349.16	22'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	42'000	-20'000 *	Schadenersatzleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig. Aus Vorsichtsgründen und aufgrund von Erfahrungen in der Vergangenheit wird mit einem erhöhten Bedarf gerechnet.
28'716.03	48'300	3197 0000	Mitgliederbeiträge	49'300	-1'000	
29'839.93		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
386'821.12	600'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	610'000	-10'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
122'192.00	530'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	530'000		
13'760'675.91	12'930'500	3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	9'706'700	+3'223'800 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von ERZ Abwasser werden die Ausgaben der Investitionsrechnung jährlich zu 50% zulasten der Reserve abgeschrieben.
438'117.60	456'000	3610 0100	Beiträge an Kanton für Sonderabfall-Kleinmengen	462'000	-6'000	
1'278'232.00	5'610'000	3640 0000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	4'800'000	+810'000 *	Die Beiträge umfassen die Sanierungskosten der Sondermülldeponie Källiken (SMDK) gemäss deren Finanzplanung.
4'000.00	4'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	4'000		
165'058.20	200'000	3650 0130	Beiträge an private Unternehmungen für Kanalprojekte	200'000		
2'500'000.00	2'907'000	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	3'549'000	-642'000	
5'000'000.00	4'000'000	3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	5'000'000	-1'000'000 *	Die Rückstellungen müssen infolge der massiv gestiegenen Sanierungskosten der Sondermülldeponie Källiken (SMDK) erhöht werden.
12'106.00	27'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	28'000	-1'000	
526'031.20	874'400	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'033'200	-158'800 *	Gemäss städtischer IT-Strategie (Bündelung und Ausbau der OIZ-Dienstleistungen) erwarteter Kostenanstieg.
26'082.05	2'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	73'000	-71'000 *	Neu ist die Schul- und Büromaterialverwaltung der Stadt Zürich (SBMV) Hauptlieferant für Büromaterial (siehe auch Konto 3100 0000).
114'998.60	115'100	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	113'400	+1'700	
905'016.00	905'000	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	905'000		
616'575.90	750'000	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	750'000		
500'000.00	500'000	3980 0501	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement für Verwaltungskosten	500'000		
123'605.25	180'000	3980 0581	Vergütung an Tiefbauamt für den Bachunterhalt	180'000		
188'140.00	183'200	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	178'400	+4'800	
728'191.00	728'200	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	728'200		
3'175'958.21	3'103'500	3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	3'337'500	-234'000 *	Höhere Verwaltungskosten für die ERZ-Kostenrechnungskreise infolge Organisationsänderung.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'747'619.48	-891'500	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-1'146'900	+255'400 *	was aber durch Mehrerträge im Kostenrechnungskreis 3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall kompensiert wird.
-37'902.78	-35'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-39'000	+4'000	Ab 2012 werden der Biogas Zürich AG für die Benutzung des Areals Baurechtszinsen in Rechnung gestellt.
-460'481.67	-393'400	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-472'000	+78'600	
-95'652'338.87	-116'494'200	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-117'036'400	+542'200 *	Mit der Zunahme der Anzahl Haushalte und der Vollzeitäquivalenten steigen die Erträge aus den Infrastrukturpreisen.
-1'348'582.33	-1'546'000	4350 0000	Verkäufe	-1'458'500	-87'500 *	Aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre wurden die Erträge hauptsächlich aus Verpflegungsverkäufen noch vorsichtiger budgetiert.
-44'711.30	-16'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-30'000	+14'000 *	Rückerstattungen Dritter sind teilweise vom Geschäftsgang abhängig.
-100'439.80	-15'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-50'000	+35'000 *	Sachversicherungsleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig, das Budget wurde den Erträgen aus den Vorjahren angepasst.
-676'774.60	-393'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-575'600	+182'200 *	Budgetanpassung der Rückerstattungen von Kinder- und Ausbildungszulagen an die Erträge der Vorjahre.
-310'000.00		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten			
-1'467'163.50	-946'400	4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen		-946'400 *	Neue Investitionskredite werden ohne Eigenleistungen beantragt, da für die Projekte kein zusätzliches Personal eingestellt wird. Somit fällt auch kein Aktivierungserlös mehr an.
-37'762.72		4399 0000	Übrige Entgelte			
-1'499'818.00	-1'400'000	4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-1'400'000		
-2'843.87		4610 0000	Beiträge des Kantons			
-95'418.22		4610 0170	Beiträge des Kantons für Kanalsanierungen			
-27'441'451.63	-26'005'500	4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-24'248'400	-1'757'100	
-3'428'000.00	-5'610'000	4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-4'800'000	-810'000 *	Auflösung von Rückstellungen für die Sanierungskosten der Sondermülldeponie Kölliken (SMDK).
-4'098'966.05	-2'850'000	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-2'700'000	-150'000	
-314'343.40	-200'000	4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-500'000	+300'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-9'786'949.20	-9'787'000	4980 0582	Vergütung des Tiefbauamtes für Meteorwassergebühren	-9'787'000		
-486'000.00	-486'000	4980 0586	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Sammlerentleerungen	-486'000		
-108'145.20	-140'000	4980 0587	Vergütung des Tiefbauamtes für Sammlerentleerungen	-130'000	-10'000	
159'938.41	200'000	500001	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	160'000	+40'000 *	Leicht tiefere Kosten für die Erneuerung der IT-Fachinfrastruktur veranschlagt.
		500002	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	800'000	-800'000 *	Notwendige Anpassungen der Infrastruktur im Zusammenhang mit der realisierten Klärschlammwässerungsanlage und der geplanten Klärschlammverwertungsanlage.
135'679.01		500003	Anschaffungen von Maschinen, technischen Apparaten und Geräten			
660'246.70	2'300'000	500004	Anschaffungen von Fahrzeugen	1'200'000	+1'100'000 *	Das Budget umfasst Restzahlungen für zwei Saugfahrzeuge.
587'399.42		504020	Klärwerk Werdhölzli: Neubau Klärschlammwässerungsanlage, Bau			
1'154'018.59		504021	Klärwerk Werdhölzli: Neubau Klärschlammwässerungsanlage, Verfahren			
2'380'005.02	2'249'600	505020	Klärwerk Werdhölzli: Ersatz Elektrotechnik	5'130'000	-2'880'400 *	Das Budget richtet sich nach dem Zahlungsplan und dem Projektfortschritt.
711'965.56	140'000	505030	Klärwerk Werdhölzli: Ersatz Prozessleittechnik		+140'000 *	Das Projekt wurde erfolgreich realisiert und kann im 2011 abgeschlossen werden.
15'710'384.23	19'478'600	505085	Klärwerk Werdhölzli: Erneuerung Biologie und Filtration	10'723'500	+8'755'100 *	Das Budget richtet sich nach dem Zahlungsplan und dem Projektfortschritt.
1'333'944.09		509010	Klärwerk Werdhölzli: Neubau und Neuinstallationen zwecks Elimination von Geruchsbelästigungen			
3'503'799.51		509030	Klärwerk Werdhölzli: Sanierung der bestehenden Fahrzeugeinstellhalle			
644'525.56	1'072'800	509050	Klärwerk Werdhölzli: Vorgezogene Versorgungsstelle		+1'072'800 *	Das Projekt wurde erfolgreich realisiert und kann im 2011 abgeschlossen werden.
	4'800'000	510010	Beteiligung an Biogas Zürich AG		+4'800'000 *	Die Beteiligung an der Biogas Zürich AG wurde im 2011 realisiert.
	420'000	510030	Klärwerk Werdhölzli: Ersatz Schredder Kompostierwerk		+420'000 *	Der Schredder für das Kompostierwerk wird nicht ersetzt (siehe auch Konto 3161 0000).

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
539'445.75		510080	Dienstleistungsbereich Werdhölzli: Erweiterung ara glatt	800'000	-800'000 *	Notwendige Verbesserungen und Optimierungen der betrieblichen Infrastruktur bei der ara glatt (bilden+begegnen) im Zusammenhang mit der laufenden Steigerung der Auslastung.
		510090	Klärwerk Werdhölzli: Anpassungen Areal	600'000	-600'000 *	Bau eines Anschlusses an die Erdgasversorgung, damit das im neuen Vergär- und Kompostierwerk produzierte Biogas der Erdgas Zürich AG verkauft werden kann.
		511040	Klärwerk Werdhölzli: Anschluss an Erdgasversorgung			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
154'133'242.19	167'219'600		Aufwand	143'527'300	+23'692'300	
-154'133'242.19	-167'219'600		Ertrag	-143'527'300	-23'692'300	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>						
28'554'240.19	45'285'600		Ausgaben	32'751'600	+12'534'000	
28'554'240.19	45'285'600		Einnahmen			
			Nettoinvestition	32'751'600	+12'534'000	
33'059'994.75	33'199'600	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	33'449'500	-249'900 *	Mehrkosten aufgrund der Lohnmassnahmen 2011 und höherer Lohnzulagen.
154'913.65	176'200	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	199'000	-22'800	
2'384'200.70	2'356'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'465'500	-109'100	
3'793'977.60	3'997'700	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	4'073'800	-76'100	
654'822.65	617'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	589'000	+28'300	
142'333.07	127'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	267'300	-140'300 *	Zusätzliche einmalige Kosten für die Vereinheitlichung des ERZ-Auftrittes und jährlich schwankende Kosten für Arbeitsbekleidung.
400'800.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	416'900	-416'900 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
34'483.40	129'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	147'000	-18'000	
852'596.89	720'200	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	908'500	-188'300 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Aus- und Weiterbildung sowie geplanter Gesundheits-Check-up-days für die Mitarbeitenden.
71'645.41	120'800	3092 0000	Personalwerbung	144'000	-23'200	
21'904.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	37'600	-37'600 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
194'215.26	290'800	3099 0000	Übriger Personalaufwand	217'800	+73'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
62'614.41	85'000	3100 0000	Büromaterial	26'000	+59'000 *	Neu ist die Schul- und Büromaterialverwaltung der Stadt Zürich (SBMV) Hauptlieferant für Büromaterial (siehe auch Konto 3911 0000).
551'216.90	514'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	630'500	-116'000 *	Zusätzliche Kommunikationsmittel für die Neuorganisation der Bioabfallsammlung und Überarbeitungen sowie Umbeschriftungen im Rahmen der Vereinheitlichung des ERZ-Auftrittes.
23'397.67	33'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	40'800	-7'800	
19.53	2'500	3106 0000	Amtliche Publikationen	1'500	+1'000	
162'577.97	330'500	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	271'000	+59'500	
133'362.33	214'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	166'500	+47'500	
379'842.36	1'371'500	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'401'600	-30'100	
11'540.12	146'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	85'000	+61'500 *	Die im Jahr 2011 geplanten Anschaffungen von IT-Anlagen zur Unterstützung des Containerunterhaltes sind einmalig.
8'588.75	20'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	35'000	-15'000 *	Geplanter Software-Update zur Datenerfassung auf den Kehrlichfahrzeugen.
5'382.40	5'000	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge		+5'000	
1'623'116.08	1'293'400	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	768'300	+525'100 *	Die im Jahr 2011 geplanten Kosten für das Projekt Austausch von Betriebskehrlich-Stahlcontainer gegen - Kunststoffcontainer sind einmalig.
926'160.07	850'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	988'300	-138'300 *	Die Energiebezüge von Fernwärme für die ERZ-Gebäude im Hagenholz waren bisher auf dem Konto 3141 0000 enthalten.
2'903'636.37	2'945'400	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	3'337'100	-391'700 *	Budgeterhöhung infolge erwartetem Anstieg der Diesel- und Benzinpreise.
15'763.20	30'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	30'000		
793'847.92	642'000	3135 0000	Lebensmittel	616'000	+26'000	
5'585'081.77	7'854'900	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	4'891'400	+2'963'500 *	Starker Rückgang der Kosten infolge einmaligen grösseren baulichen Gebäude-Unterhaltsarbeiten und teilweise Kostenverlagerung zu Konto 3120 0000.
12'765'325.76	8'758'500	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	8'442'900	+315'600 *	Nochmaliger leichter Rückgang der Unterhaltskosten infolge Umorganisation im Zusammenhang mit der Gründung der Fernwärme Zürich AG.
23'172.66	41'500	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	30'000	+11'500	
2'424'908.36	2'565'800	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'892'300	-326'500 *	Erwarteter Anstieg der Fahrzeug-Unterhaltskosten infolge des gestiegenen Durchschnittsalters der Flotte.
52'230.90	78'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	77'000	+1'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
158'186.92	208'500	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	254'100	-45'600	
4'739.10	3'000	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	5'000	-2'000	
50'254.38	250'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	277'500	-27'500	
113'188.43	126'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	126'000		
78'536.28	85'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	110'000	-25'000 *	Budgeterhöhung für anfallende externe Lagermiete für Rollcontainer.
197'132.90	247'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	260'300	-13'300	
14'997'694.77	14'579'700	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	13'765'800	+813'900 *	Minderkosten infolge anderer Verrechnungsmodalitäten für Kehricht-Fremdverwertung während den Revisionszeiten der Fernwärme Zürich AG.
471'873.16	484'100	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	485'300	-1'200	
478'897.85	1'800'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	2'450'000	-650'000 *	Geplante Projektierungsarbeiten für die Projekte Neubau des Recyclingzentrums und einer neuen Sperrgutbewirtschaftung.
1'004'413.55	876'100	3184 0000	Sachversicherungsprämien	874'200	+1'900	
666'925.14	675'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	512'500	+162'500 *	Einsparungen infolge Abschluss von unternehmensweiten Projekten und teilweise Kostenverschiebungen zu Konto 3180 0000.
1'004'361.10	1'251'400	3187 0000	Steuern und Abgaben	1'229'000	+22'400	
521'030.17	1'190'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'075'000	+115'000	
148'207.13	123'100	3190 0000	Schadenersatzleistungen	58'400	+64'700 *	Wegfall von einmaligen Entschädigungen an Containerbesitzer im Jahr 2011 im Rahmen des Container-Austausches.
44'045.21	40'500	3197 0000	Mitgliederbeiträge	48'000	-7'500	
220'363.13	2'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand		+2'000	
495'108.09	200'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	250'000	-50'000 *	Notwendige Abschreibung von nicht mehr verwendbaren Ersatzteilen von den alten Verbrennungslinien im Hagenholz.
7'583'697.20	9'300'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	10'396'500	-1'096'500 *	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen auf Basis der Nutzungsdauer.
14'277'119.66	22'437'800	3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	15'969'800	+6'468'000 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von ERZ Abfall werden die Ausgaben der Investitionsrechnung jährlich zu 50% zulasten der Reserve abgeschrieben.
279'887.20	480'000	3640 0000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	350'000	+130'000 *	Die Beiträge umfassen die Konsumausgaben der Sondermülldeponie Kölliken (SMDK) gemäss deren Finanzplanung.
28'000'000.00	32'800'000	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	16'962'400	+15'837'600	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'000'000.00		3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung			
15'438.00	32'500	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	27'500	+5'000	
438'105.20	753'100	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	945'200	-192'100 *	Gemäss städtischer IT-Strategie (Bündelung und Ausbau der OIZ-Dienstleistungen) erwarteter Kostenanstieg.
7'050.20	6'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	67'000	-61'000 *	Neu ist die Schul- und Büromaterialverwaltung der Stadt Zürich (SBMV) Hauptlieferant für Büromaterial (siehe auch Konto 3100 0000).
199'531.55	199'500	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	198'800	+700	
6'600.00	6'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	6'600		
2'447'585.75	4'617'000	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	4'012'700	+604'300	
500'000.00	500'000	3980 0502	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement für Verwaltungskosten	500'000		
209'050.00	204'600	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	204'500	+100	
1'120'589.00	1'120'600	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'120'600		
3'175'958.21	3'103'500	3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	3'337'500	-234'000 *	Höhere Verwaltungskosten für die ERZ-Kostenrechnungskreise infolge Organisationsänderung, was aber durch Mehrerträge auf dem Konto 4989 0000 kompensiert wird.
-7'200.00		4225 0000	Dividenden			
-21'145.40		4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV			
-105'602.00	-141'100	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-1'220'700	+1'079'600 *	Zusätzliche Mieterträge von OIZ für die Benutzung des Rechenzentrums im Logistikzentrum Hagenholz voraussichtlich ab 1. April 2012.
-88'460.38	-65'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-80'000	+15'000	
-118'643'150.17	-109'322'700	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-109'944'500	+621'800 *	Die Erträge aus den Infrastrukturpreisen und aus dem Leistungspreis für Züri-Säcke wurden im 2011 zu vorsichtig budgetiert.
-2'953'742.04	-2'151'900	4350 0000	Verkäufe	-2'316'200	+164'300 *	Mehrerträge infolge höheren Preisen bei den Treibstoffverkäufen und Verkäufe von Ersatzteilen an die Fernwärme Zürich AG.
-575'317.68	-201'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-220'300	+19'300	
-38'611.50	-25'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-25'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-850'660.30	-529'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-696'800	+167'400 *	Budgetanpassung der Rückerstattungen von Kinder- und Ausbildungszulagen an die Erträge der Vorjahre.
-197'955.10	-201'200	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-170'000	-31'200	
-620'000.00	-300'000	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten		-300'000 *	Im Jahr 2012 sind keine Aktivierungen von Projektierungskosten geplant.
-210'022.49	-421'100	4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-92'000	-329'100 *	Neue Investitionskredite werden ohne Eigenleistungen beantragt, da für die Projekte kein zusätzliches Personal eingestellt wird. Somit fällt auch kein Aktivierungserlös mehr an.
-1'374'121.29	-56'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-56'000		
-16'255'643.14	-41'490'100	4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-15'969'800	-25'520'300	
-3'712'193.40	-4'039'000	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-3'836'000	-203'000	
-10'195.40		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen			
-8'469'221.90	-8'276'100	4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-8'900'000	+623'900	
1'609'324.37	1'546'700	500002	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 1, Verfahren	428'800	+1'117'900 *	Zahlungstranche 2012.
108'697.58	224'500	500003	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 1, Bau		+224'500 *	Projektabschluss 2011.
16'498'174.91	1'632'700	500004	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 3, Verfahren	428'800	+1'203'900 *	Zahlungstranche 2012.
4'132'070.98	4'039'000	500005	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 3, Bau	425'600	+3'613'400 *	Zahlungstranche 2012.
4'553'869.46	25'119'600	500006	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Logistikzentrum Hagenholz	16'800'000	+8'319'600 *	Zahlungstranchen Logistikzentrum Hagenholz.
	1'303'000	500009	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Sanierung Kehrichtbunker		+1'303'000 *	Projektabschluss 2011.
470'085.85	3'060'000	500012	Anschaffungen von Kehrichtfahrzeugen	3'850'000	-790'000 *	Nachholbedarf bei der Ersatzbeschaffung sowie Ersatz von Sammelfahrzeugen für die neu organisierte Bioabfallsammlung geplant.
167'468.74	200'000	500015	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	160'000	+40'000 *	Leicht tiefere Kosten für die Erneuerung der IT-Fachinfrastruktur veranschlagt.
8'664.25		500016	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Erneuerung thermische Anlage, Verfahren			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
925'000.00		540003	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Verstärkung ewz- Netzanschluss auf 17MVA			
80'884.05	2'012'000	540004	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Kehrichtbunkerbewirtschaftung	646'400	+1'365'600 *	Zahlungstranche 2012.
	6'148'100	540005	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Rauchgasreinigungsanlage	6'500'000	-351'900	
		540006	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Ersatz Abwasserbehandlungsanlage	2'700'000	-2'700'000 *	Projektbeginn, Zahlungstranche 2012.
		540008	Beteiligung an ZAV - Zürcher Abfallverwertungs- Verbund	312'000	-312'000 *	Beteiligung an der neu geplanten Aktiengesellschaft.
		540009	Beteiligung an ZAR - Zentrum für nachhaltige Abfall- und Ressourcennutzung	500'000	-500'000 *	Beteiligung an Gesellschaft für die Rückgewinnung von mineralischen und metallischen Rohstoffen aus den Verbrennungsrückständen.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
80'687'965.83	82'030'600		Aufwand	73'630'500	+8'400'100	
-80'687'965.83	-82'030'600		Ertrag	-73'630'500	-8'400'100	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>						
18'908'760.39	12'500'000		Ausgaben	5'610'000	+6'890'000	
-3'045'356.35	-2'175'000		Einnahmen	-2'100'000	-75'000	
15'863'404.04	10'325'000		Nettoinvestition	3'510'000	+6'815'000	
5'379'774.40	5'442'900	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'645'900	-203'000 *	Mehrkosten aufgrund der Lohnmassnahmen 2011 und höherer Lohnzulagen.
374'859.20	385'300	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	414'900	-29'600	
555'769.80	645'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	701'300	-56'000	
68'908.70	68'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	55'100	+12'900	
8'582.34	13'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	42'500	-29'500 *	Zusätzliche einmalige Kosten für die Vereinheitlichung des ERZ-Auftrittes und jährlich schwankende Kosten für Arbeitsbekleidung.
48'200.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	55'000	-55'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
108'030.00	180'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	190'000	-10'000	
101'324.59	143'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	207'200	-63'700 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Aus- und Weiterbildung sowie geplanter Gesundheits-Check-up-days für die Mitarbeitenden. Zusätzlich müssen die Mitarbeitenden auf dem neuen Prozessleitsystem und auf den neuen Anlagen geschult werden.
34'097.95	17'300	3092 0000	Personalwerbung	21'000	-3'700	
3'751.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	5'600	-5'600 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
31'096.36	83'900	3099 0000	Übriger Personalaufwand	32'000	+51'900 *	Wegfall der im 2011 geplanten Position für den Tag der offenen Tür am Standort Aubrugg.
13'270.24	12'500	3100 0000	Büromaterial	5'000	+7'500	
68'708.16	90'100	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	98'100	-8'000	
3'296.05	4'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'000	-1'000	
239.36	8'500	3106 0000	Amtliche Publikationen	12'500	-4'000	
35'806.35	51'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	218'000	-167'000 *	Umsetzung des Legislaturziels, der Stadtbevölkerung den Nutzen der erbrachten Leistungen klar aufzuzeigen und näher zu bringen. Damit verbunden sind auch verschiedene Massnahmen im Sinne einer nutzenorientierten Kommunikation und die Vereinheitlichung des ERZ-Auftrittes.
34'796.66	36'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	31'000	+5'000	
75'431.71	139'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	124'900	+14'100	
	5'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'000		
29'180.41	11'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	50'000	-39'000 *	Einmalige Kosten für die Beschaffung von Oracle-Lizenzen.
	1'500	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	1'000	+500	
8'348.13	8'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	10'000	-2'000	
28'327'205.78	32'342'500	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	31'420'600	+921'900 *	Den Minderkosten bei den fossilen Energieträgern von rund Fr. 1.6 Mio. stehen Mehrkosten von rund Fr. 0.8 Mio. für Kehrlichtabwärme vom Kehrlichtheizkraftwerk Hagenholz gegenüber.
725'676.65	851'300	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	836'000	+15'300	
1'661.00	5'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	5'000		
12'537.18	15'000	3135 0000	Lebensmittel	20'000	-5'000	
690'958.04	1'336'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	1'685'600	-349'600 *	Durch den Weiterbetrieb des Kehrlichtheizkraftwerks Josefstrasse bis 2020 müssen Anpassungen beim Brandschutz vorgenommen werden.
2'828'454.50	7'876'700	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	7'519'500	+357'200 *	Gegenüber dem Budget 2011 fallen einmalige Mehrkosten im Umfang von Fr. 1.4 Mio. weg, dafür sind im ordentlichen Unterhalt Mehrkosten von Fr. 1.1 Mio. geplant.
630.00	10'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	10'000		
75'877.92	107'600	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	126'800	-19'200	
36'965.38	50'500	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	45'500	+5'000	
80'101.35	112'200	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	129'200	-17'000	
40'802.00	42'600	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	42'500	+100	
285'401.52	222'600	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	187'000	+35'600	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
36'057.96	31'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	27'500	+3'500	
828'777.82	1'472'700	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'102'600	+370'100 *	Tiefere Kosten, da die Projektierungskosten für den Ersatz der Wärmeversorgung Zürich-West dem Konto 3182 0000 belastet werden.
29'870.49	22'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	30'500	-8'000 *	Geplante Mehrkosten für die Kommunikation im Mobilnetz.
	50'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	540'000	-490'000 *	Die Projektierungskosten für den Ersatz der Wärmeversorgung Zürich-West werden diesem Konto belastet, damit später ein Kostenanteil aktiviert werden kann.
79'788.30	100'500	3184 0000	Sachversicherungsprämien	140'500	-40'000 *	Die Neubewertung der Anlagen führt zu höheren Prämien der Maschinenbruchversicherung.
34'375.00	64'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	21'000	+43'000 *	Einsparungen infolge Abschluss von unternehmensweiten Projekten und teilweise Kostenverschiebungen zu Konto 3180 0000.
26'581.30	61'100	3187 0000	Steuern und Abgaben	27'700	+33'400 *	Im Budget 2012 entfällt die Vorsteuerkürzung.
106'851.04	306'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	295'000	+11'000	
2'000.00	6'900	3190 0000	Schadenersatzleistungen	5'000	+1'900	
13'970.00	19'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	17'000	+2'000	
5'291.17		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
	20'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	20'000		
5'010'813.00	4'960'500	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	4'950'000	+10'500	
15'092'233.98	10'325'000	3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	3'510'000	+6'815'000 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von ERZ Fernwärme werden die Nettoinvestitionen jährlich zu 100% zulasten der Reserve abgeschrieben.
12'408'871.63	9'090'700	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	8'587'100	+503'600	
700.00		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'000	-5'000	
50'737.80	87'600	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	110'000	-22'400 *	Gemäss städtischer IT-Strategie (Bündelung und Ausbau der OIZ-Dienstleistungen) erwarteter Kostenanstieg.
230.00		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	15'000	-15'000 *	Neu ist die Schul- und Büromaterialverwaltung der Stadt Zürich (SBMV) Hauptlieferant für Büromaterial (siehe auch Konto 3100 0000).
41'640.15	41'600	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	41'600		
2'754'849.05	2'502'600	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	1'645'000	+857'600	
3'000'000.00	1'497'500	3980 0483	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement: Finanzdienst	1'456'000	+41'500	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
62'270.00	62'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	65'600	-3'100	
80'700.00	80'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	80'700		
931'614.41	910'400	3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	979'000	-68'600	
-300'405.58	-301'200	4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-301'200		
	-2'225'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'225'000		
-500'000.00		4279 0000	Übrige Buchgewinne aus dem VV			
-59'833'478.36	-60'641'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-62'345'000	+1'704'000 *	Das Budget 2012 geht von einer um 18'000 MWh erhöhten Energiefördermenge aus, womit der Umsatz um rund Fr. 1.4 Mio. ansteigt. Die restlichen Fr. 0.3 Mio. sind auf höhere Grundgebühren zurück zu führen.
-264'770.85	-50'000	4350 0000	Verkäufe	-102'000	+52'000 *	Die Schätzung für den Verkauf von Betriebsmitteln an die Holzheizkraftwerk Aubrugg AG wurde für das Budgetjahr 2012 präzisiert.
-2'519'628.85	-2'352'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'276'500	-1'075'500 *	Aufgrund des grösseren Anteils CO2-neutraler Energie sinken die Einnahmen aus der CO2-Abgabe.
-7'990.80		4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-132'179.15	-65'500	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-83'900	+18'400	
-858'948.00	-500'000	4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen		-500'000 *	Neue Investitionskredite werden ohne Eigenleistungen beantragt, da für die Projekte kein zusätzliches Personal eingestellt wird. Somit fällt auch kein Aktivierungserlös mehr an.
-30'198.49		4399 0000	Übrige Entgelte			
-15'090'000.00	-10'190'100	4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-3'510'000	-6'680'100	
	-4'200'000	4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-2'800'000	-1'400'000 *	Für den Kesselrückbau beim Kehrtheizkraftwerk Josefstrasse sind Fr. 2.5 Mio. und für die Leitungsumlegung im Zusammenhang mit dem Neubau der Regensbergbrücke Fr. 0.3 Mio. budgetiert.
-1'150'365.75	-1'505'800	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-986'900	-518'900	
291'170.06	1'050'000	509100	Produktionsanlagen: Sammelkonto	470'000	+580'000 *	Die Investitionstranche 2012 beinhaltet den Ersatz eines Teils der Netzpumpen und die Steuerung der beiden fossilen Hilfskessel Josefstrasse.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'152'971.34	2'700'000	509101	Spitzenlastkessel		+2'700'000 *	Das Projekt wird 2011 abgeschlossen.
5'823'481.30	3'500'000	509104	Prozessleitsystem		+3'500'000 *	Das Projekt wird 2011 abgeschlossen.
4'687'869.57	3'250'000	509420	Verteilanlagen Zürich Nord	3'100'000	+150'000	
1'149'817.21	1'000'000	509425	Verteilanlagen Zürich West	1'000'000		
43'664.91	800'000	509427	Verteilanlagen Opfikon	740'000	+60'000	
	50'000	509428	Verteilanlagen Wallisellen	60'000	-10'000	
209'463.00	150'000	509429	Verteilanlagen Hochschulquartier	240'000	-90'000 *	Anfallende Kosten sind vom Geschäftsgang abhängig.
-184'800.00	-350'000	509900	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-275'000	-75'000 *	Der Minergiestandard führt zu einem geringeren Wärmebedarf von Neubauten. Dadurch verringern sich auch die Beiträge vom Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL).
-1'127'146.50	-1'125'000	509920	Anschlussgebühren Verteilanlagen Zürich Nord	-1'085'000	-40'000	
-491'922.70	-500'000	509925	Anschlussgebühren Verteilanlagen Zürich West	-500'000		
-58'246.65	-100'000	509927	Anschlussgebühren Verteilanlagen Opfikon	-120'000	+20'000	
-29'813.35	-25'000	509928	Anschlussgebühren Verteilanlagen Wallisellen	-24'000	-1'000	
-83'104.15	-75'000	509929	Anschlussgebühren Verteilanlagen Hochschulquartier	-96'000	+21'000	
480'000.00		524030	Beteiligung an Fernwärme Zürich AG			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3560 Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
45'480'134.65	41'350'600		Aufwand	43'452'500	-2'101'900	
-10'294'865.46	-9'162'000		Ertrag	-9'279'300	+117'300	
35'185'269.19	32'188'600		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+34'173'200	-1'984'600	
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>						
2'585'858.60	2'735'000		Ausgaben	1'340'000	+1'395'000	
2'585'858.60	2'735'000		Einnahmen			
			Nettoinvestition	1'340'000	+1'395'000	
17'746'737.00	18'167'100	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	18'219'200	-52'100	
1'269'154.60	1'285'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'339'400	-54'400	
1'741'385.25	1'884'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'867'200	+17'100	
339'014.65	322'500	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	287'200	+35'300	
159'495.10	196'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	220'000	-24'000	
244'200.20		3062 0000	Verpflegungszulagen	244'200	-244'200 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
250'426.25	159'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	326'500	-167'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Aus- und Weiterbildung sowie geplanter Gesundheits-Check-up-days für die Mitarbeitenden.
18'960.40	3'800	3092 0000	Personalwerbung	35'000	-31'200 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Personalwerbung und verschiedene anstehende Pensionierungen von Angehörigen des Kadets.
10'285.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	10'300	-10'300 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
88'955.30	55'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	55'500		
11'391.80	10'000	3100 0000	Büromaterial		+10'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
128'735.65	108'400	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	183'900	-75'500 *	Zusätzliche Kosten für die Vereinheitlichung des ERZ-Auftrittes und geplante Kampagnen (siehe auch Konto 3107 0000).
1'025.25	3'800	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	3'800		
11'261.45	2'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	15'000	-13'000 *	Höhere Kosten für amtliche Publikationen der geplanten Fahrzeug-Submissionen.
38'014.45	67'800	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	127'800	-60'000 *	Die Präventionsaktionen zur Abfallvermeidung (Littering-Kampagne), welche im 2011 aus dem Budget gestrichen werden mussten, sind neu für das Jahr 2012 geplant (Nachholbedarf).
5'809.60	11'700	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	26'700	-15'000 *	Geplanter Ausbau der Telefonanlagen in den Werkhöfen der Stadtreinigung.
1'585'808.00	670'900	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	796'000	-125'100 *	Auf Grund der Budgetkürzungen im 2011 musste die Anschaffung von Winterdienstgeräten auf das Jahr 2012 verschoben werden.
		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'000	-5'000	
		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	5'000	-5'000	
735.85	2'500	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	2'500		
29'723.40	37'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	42'000	-5'000	
71'290.65	69'900	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	70'600	-700	
1'412'418.31	1'389'600	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'601'000	-211'400 *	Budgeterhöhung infolge Nachholbedarf und zusätzlicher Reduktion der Lagerbestände in den Werkhöfen infolge der Budgetkürzung im 2011.
1'303'269.58	300'000	3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	300'000		
1'718.45	2'500	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	5'000	-2'500	
79'505.30	90'000	3135 0000	Lebensmittel	90'000		
112'016.50	153'500	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	156'000	-2'500	
3'565'184.18	1'557'700	3145 0000	Strassenunterhalt	1'568'000	-10'300	
1'950.00	4'000	3148 0000	Gewässerunterhalt	4'000		
1'706'888.67	1'593'400	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	1'480'200	+113'200	
995.65	7'400	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	7'400		
2'217'252.40	2'342'700	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'474'200	-131'500 *	Durch Wegfall der Garantie bei einigen Fahrzeugen und höherem Durchschnittsalter der Flotte muss mit höheren Unterhaltskosten gerechnet werden.
8'969.50	15'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	10'000	+5'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'804.00	7'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	7'000		
	5'000	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	5'200	-200	
870.90		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien			
425'000.00	475'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	475'000		
58'414.60	42'500	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	57'000	-14'500 *	Höhere Kosten durch Einmietung von Testfahrzeugen (Elektro-Smart und Fahrzeuge aus Submissionen).
37'786.60	41'700	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	41'700		
2'727'372.55	3'192'900	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'263'600	-70'700	
72'218.45	84'300	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	87'000	-2'700	
276'742.00	268'900	3184 0000	Sachversicherungsprämien	270'100	-1'200	
54'375.00	28'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	28'000		
82'993.35	110'300	3187 0000	Steuern und Abgaben	96'600	+13'700	
100'939.10	92'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	345'000	-253'000 *	Geplant sind unter anderem eine Betriebsdatenerfassung auf den Fahrzeugen sowie ein Geografisches Informationssystem mit wichtigen Informationen betreffend der Stadtreinigung.
23'549.25	13'500	3190 0000	Schadenersatzleistungen	15'000	-1'500	
3'450.00	3'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'500	-500	
1'469.66		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
3'702.59		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
2'064'222.20	2'146'700	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	2'028'100	+118'600	
7'990.00	5'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	10'000	-5'000	
54'937.80	87'600	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	110'000	-22'400 *	Gemäss städtischer IT-Strategie (Bündelung und Ausbau der OIZ-Dienstleistungen) erwarteter Kostenanstieg.
710.00		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	10'000	-10'000 *	Neu ist die Schul- und Büromaterialverwaltung der Stadt Zürich (SBMV) Hauptlieferant für Büromaterial (siehe auch Konto 3100 0000).
11'873.80	11'800	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	11'900	-100	
1'346'822.00	1'356'800	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'356'800		
7'380.00	6'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	6'600		
1'762'441.34	700'000	3980 0544	Vergütung an Tiefbauamt für Winterdienstleistungen	1'400'000	-700'000 *	Für den Winterdienst wird von Seiten des Tiefbauamtes ab November 2012 mit höheren Stundensätzen gerechnet. Weiter werden ab dem gleichen Zeitpunkt auch die Pikettaufwände an die Stadtreinigung weiter verrechnet.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
999'800.00	999'800	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	999'800		
1'185'691.07	1'158'700	3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	1'246'000	-87'300 *	Höhere Verwaltungskosten für die ERZ- Kostenrechnungskreise infolge Organisationsänderung, was aber durch Mehrerträge im Kostenrechnungskreis 3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall kompensiert wird.
-28'847.60	-30'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-30'000		
-239'182.96	-60'000	4350 0000	Verkäufe		-60'000 *	Wegfall der Erlöse für die Veloganten, da diese neu durch die Sozialen Einrichtungen und Betriebe der Stadt Zürich durchgeführt werden.
-1'811'887.10	-1'024'500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'065'700	+41'200	
-40'300.40	-20'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-20'000		
-518'793.95	-403'500	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-509'900	+106'400 *	Budgetanpassung der Rückerstattungen von Kinder- und Ausbildungszulagen an die Erträge der Vorjahre.
-31'853.45		4399 0000	Übrige Entgelte	-29'700	+29'700 *	Entschädigungen der Verlage für die Räumung und Entsorgung der Gratiszeitungen.
-7'624'000.00	-7'624'000	4980 0561	Vergütung des Fonds für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	-7'624'000		
2'292'391.40	2'120'000	500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	1'220'000	+900'000 *	Grössere Ersatzbeschaffungen von Klein- Kommunalfahrzeugen stehen erst im Jahr 2013 wieder an.
293'467.20	615'000	500004	Salzsiloanlagen: Neubau und Erneuerungen	120'000	+495'000 *	Im Jahr 2012 sind nur Sanierungen und Rückbauten von bestehenden Salzsiloanlagen geplant.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3570 Grün Stadt Zürich</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
110'786'215.35	106'066'500		Aufwand	110'305'500	-4'239'000	
-40'515'484.87	-37'585'100		Ertrag	-39'523'500	+1'938'400	
70'270'730.48	68'481'400		Saldo	+70'782'000	-2'300'600	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>						
35'056'920.40	21'351'000		Ausgaben	21'600'000	-249'000	
-5'166'245.75	-1'178'000		Einnahmen	-827'000	-351'000	
29'890'674.65	20'173'000		Nettoinvestition	20'773'000	-600'000	
Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.						
130'403.45		55000000	Erwerb von unüberbauten Grundstücken			
929'768.12	160'000	55021000	Bau und Erweiterung von Friedhofanlagen: Sammelkonto	160'000		
2'309'162.92	1'470'000	55023000	Bau von Sportanlagen: Sammelkonto	2'390'000	-920'000 *	Aktueller Bedarf für Sportanlagen.
23'502.60	2'000'000	55024400	Sportanlage Allmend Brunau: Neubau Freestyle- Anlage	1'500'000	+500'000 *	Aktueller Bedarf gemäss Bauprogramm, Baubeginn Herbst 2011.
4'000.00		55024440	Freibad Letzigraben: Sanierung Parkanlage			
11'355'231.93	500'000	55024450	Sportanlage Heerenschürli: Neubau von Rasenplätzen	20'000	+480'000 *	Nur noch Erstellungspflege.
161'242.65		55024490	Sportanlage Buchlern: Allwetterplatz 6, Einbau Kunstrasen			
2'057'206.35	50'000	55024500	Sportanlage Hardhof: Allwetterplätze 3 und 5, Ersatz Kunstrasen		+50'000 *	Erstellungspflege, Fertigstellung im 2011.
219'698.00	2'200'000	55024510	Sportanlage Lengg: Allwetterplatz 3, Sanierung Kunstrasen / Rasenplatz 1, Umbau	700'000	+1'500'000 *	Aktueller Bedarf gemäss Bauprogramm, Bauabschluss bis Ende 2012.
662'933.15	2'300'000	55024520	Sportanlage Steinkluppe: Umbau Rasenfeld R1 in Kunstrasenfeld, Sanierung Kunstrasenfeld AW2	100'000	+2'200'000 *	Fertigstellung und Erstellungspflege.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
51'834.30	100'000	55024530	Sportanlage Heuried: Umbau Rasenfeld R1 in Kunstrasenfeld	2'800'000	-2'700'000 *	Verschieben von 2011 auf 2012.
6'349'560.75	3'290'000	55028100	Grünanlagen: Sammelkonto	4'740'000	-1'450'000 *	Aktueller Bedarf für Grünanlagen.
830'721.42	1'250'000	55028200	Ersatz von Strassenbäumen im Rahmen von Strassenbauten: Sammelkonto	970'000	+280'000 *	Aktueller Bedarf für Strassenbäume.
416'061.25	5'000	55029370	Leutschenbach: Neubau Leutschenpark		+5'000	
3'236'051.72	4'000'000	55029390	Hardau: Neubau Stadtpark	800'000	+3'200'000 *	Aktueller Bedarf gemäss Bauprogramm für Fertigstellung.
2'275'389.09	1'200'000	55029400	Zürich West: Neubau Gleisbogen	1'000'000	+200'000 *	Aktueller Bedarf gemäss Bauprogramm.
985'270.70	500'000	55029460	Limmatuferweg: Neugestaltung Aufenthaltsbereiche	50'000	+450'000 *	Nur noch Erstellungspflege.
		55029470	Pfingstweid Park: Neubau	600'000	-600'000 *	Aktueller Bedarf gemäss Bauprogramm.
271'825.00		55029480	Einhausung der Autobahn in Schwamendingen: Neubau	70'000	-70'000 *	Aktueller Bedarf gemäss Bauprogramm.
		55029490	Familiengartenareal Hard: Sanierung	1'800'000	-1'800'000 *	Aktueller Bedarf gemäss Bauprogramm, Baubeginn 2012.
		55029500	Fischstube: Umgebungs-/Ufergestaltung	200'000	-200'000 *	Aktueller Bedarf gemäss Bauprogramm.
1'894'057.00	1'300'000	55037000	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	2'500'000	-1'200'000 *	Aktueller Bedarf für die Sanierung der landwirtschaftlichen Pachtbetriebe, Wohnhäuser und Werkhöfe.
143'000.00	276'000	55061000	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	450'000	-174'000 *	Aktueller Bedarf für die Anschaffung.
750'000.00	750'000	55650000	Beiträge an private Unternehmungen	750'000		
-30'850.00		56000000	Übertragung von Grundstücken in das Finanzvermögen			
-678'312.00	-678'000	56250110	Rückzahlung Darlehen durch Stiftung Wildnispark Zürich	-727'000	+49'000	
-300'000.00		56600450	Beiträge des Bundes: Sportanlage Heerenschürli, Neubau von Rasenplätzen			
-47'324.00		56610200	Beiträge des Kantons: Ersatz von Strassenbäumen			
-1'550'959.75		56630000	Beiträge von eigenen Unternehmungen			
-59'300.00	-500'000	56690000	Übrige Beiträge	-100'000	-400'000 *	Beiträge vom Sport-Toto-Fonds für Sportanlagen.
-2'499'500.00		56690370	Übrige Beiträge: Neubau Leutschenpark			

## **4.2.7 Hochbaudepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>4000 Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
9'884'703.81	9'580'500		Aufwand	10'992'100	-1'411'600	
-159'812.30	-115'000		Ertrag	-120'400	+5'400	
9'724'891.51	9'465'500		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+10'871'700	-1'406'200	
1'507.70	3'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	3'000		
3'730'522.80	3'744'400	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'148'600	-404'200 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Löhne für Verwaltungs- und Betriebspersonal.
174'063.10	157'500	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	52'100	+105'400 *	Die IT Lernenden werden neu alle in der OIZ ausgebildet.
278'784.45	296'500	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	304'500	-8'000	
479'427.00	429'100	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	502'800	-73'700	
8'187.85	8'500	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8'200	+300	
40'200.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	38'200	-38'200 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
75'677.65	67'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	90'000	-22'500 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Aus- und Weiterbildung.
8'541.43	10'000	3092 0000	Personalwerbung	15'000	-5'000	
2'921.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'500	-3'500	
72'114.05	60'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	60'000		
1'295.60	1'000	3100 0000	Büromaterial	1'000		
5'442.80	8'300	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	236'200	-227'900 *	Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet, anstatt wie bisher durch die SBMV (Konto 3911 0000).
15'434.29	16'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	16'000		
		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	200	-200	
187'855.26	170'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	168'000	+2'000	
117'876.84	119'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	170'000	-51'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Software Anschaffung.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'023.85	1'500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'500		
4'325.19	6'200	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	6'200		
30'440.47	30'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	30'000		
510'909.34	530'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	590'000	-60'000	
		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	131'100	-131'100 *	Die Mietkosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden neu auf diesem Konto budgetiert (bisher auf Konto 3911 0000).
3'766.40	3'000	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	3'000		
78'752.00	80'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	84'000	-4'000	
159'048.00	100'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	155'000	-55'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich Dienstleistungen Dritter.
60'812.00	60'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	60'000		
32'270.45	35'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	185'000	-150'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Erfüllung des Postulats von L. Tozzi und J. Badran, 2. Dez. 2009, GR Nr. 2009/571, betreffend Externe Überprüfung der Dienstabteilung Immobilien-Bewirtschaftung zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Organisation, von CHF 150'000.-. (2011 beschlossenen Budgetkürzung).
1'154'629.89	1'122'500	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'358'900	-236'400 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der IT-Projekte.
	3'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	3'000		
1'050.00	2'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'000		
190'993.00	48'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV		+48'000 *	Keine Abschreibungen mehr, da seit 2010 keine Investitionen mehr getätigt werden.
4'016.00	5'800	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'800		
1'583'231.75	1'610'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'859'000	-249'000 *	Zunahme der durch die OIZ weiterverrechneten Wartungskosten.
112'479.85	95'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	42'000	+53'000 *	Das Budget für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte aller HBD Dienstabteilungen wurde mit dem Budget 2011, ZK II, an HBD Zentrale Verwaltung übertragen. Ab 2012 werden die Kosten direkt durch die Lieferanten verrechnet und neu auf den Konten 3101 0000 und 3161 0000 budgetiert.
3'441.80	1'400	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	100	+1'300	
676'428.00	679'400	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	581'300	+98'100	
2'380.00	3'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	3'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
73'854.00	73'900	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	73'900		
-9'846.90		4350 0000	Verkäufe			
-111'631.40	-100'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-100'000		
-38'334.00	-15'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-20'400	+5'400	

4003 Vorfinanzierung zur Abtragung des Nachholbedarfes beim Erneuerungsunterhalt der Schul- und Verwaltungsgebäude

Hochbaudepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>4003 Vorfinanzierung zur Abtragung des Nachholbedarfes beim Erneuerungsunterhalt der Schul- und Verwaltungsgebäude</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
7'944'705.53			Aufwand			
-7'944'705.53			Ertrag			
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
7'944'705.53			Ausgaben			
			Einnahmen			
7'944'705.53			Nettoinvestition			
794'470.55		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV			
7'150'234.98		3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV			
-7'944'705.53		4802 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung			
7'944'705.53		500001	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>4015 Amt für Städtebau</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
28'862'682.95	24'992'000		Aufwand	28'921'800	-3'929'800	
-6'436'086.76	-6'230'800		Ertrag	-6'827'800	+597'000	
22'426'596.19	18'761'200		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+22'094'000	-3'332'800	
80'383.28	105'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	110'000	-5'000	
10'156'483.15	10'255'900	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'490'700	-234'800 *	Schaffung von zwei Stellen in den Bereichen Planung und Architektur. Durch diese Stellenschaffung werden entsprechende Mittel für Dienstleistungsaufträge an Dritte eingespart, so dass diese Stellenschaffung Kostenneutral bleibt..
196'219.40	194'100	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	324'500	-130'400 *	Insgesamt vier zusätzliche Praktikantenstellen.
115'349.90	101'500	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	120'000	-18'500	
748'633.10	746'500	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	803'800	-57'300	
1'151'053.50	1'052'100	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'220'600	-168'500	
48'308.30	46'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	36'800	+9'500	
170.00		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen			
108'734.20		3062 0000	Verpflegungszulagen	97'300	-97'300 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks. nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
131'612.55	79'300	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	105'700	-26'400 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Aus- und Weiterbildung.
191'202.33	45'000	3092 0000	Personalwerbung	60'000	-15'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Personalwerbung.
9'255.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	9'300	-9'300 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
52'980.20	48'100	3099 0000	Übriger Personalaufwand	50'000	-1'900	
282.75	500	3100 0000	Büromaterial	500		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
317'456.90	300'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	360'000	-60'000 *	2012 stehen die nächste Inventarpublikation und der Bericht Archäologie und Denkmalpflege an.
21'569.65	15'300	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	16'300	-1'000	
23'290.00	23'200	3106 0000	Amtliche Publikationen	23'200		
158'503.75	49'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	200'500	-151'500 *	Teilweise Erneuerung des Tauchmaterials der Unterwasserarchäologie mit erhöhter Sicherheitsausrüstung.
200.00		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software			
3'739.20	2'500	3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	3'800	-1'300	
1'922.50	2'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	2'000		
26'616.35	31'500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	31'500		
2'387.45	22'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	22'000		
4'777.20	33'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	33'000		
66'123.03	10'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten		+10'000	
34'780.10	40'600	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	55'900	-15'300 *	Übertrag der Mobiltelefonkosten aus dem bisherigen Konto der OIZ in Zusammenhang mit der Umstellung des Mobiltelekommunikationskonzept des Hochbaudepartements.
3'963'076.77	3'483'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'387'000	+96'000	
5'544'161.07	2'593'000	3180 0050	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Archäologische Arbeiten	3'623'000	-1'030'000 *	Archäologischen Arbeiten im Fraumünster-/Stadthausquartier in Zusammenhang mit den Werkleitungssanierungen durch das Tiefbauamt.
22'228.84	20'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	20'000		
		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	2'000'000	-2'000'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Planung des Kongresszentrums nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
84.49	100	3183 0000	Bankspesen	100		
10'175.60	1'900	3184 0000	Sachversicherungsprämien	10'200	-8'300 *	Versicherung für das im Amtshaus IV stehende Stadtmodell
101'790.40	99'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	113'000	-14'000	
484.50	300	3187 0000	Steuern und Abgaben	300		
374'821.37	365'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	400'000	-35'000	
4'823.36	7'200	3197 0000	Mitgliederbeiträge	7'300	-100	
123.36		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
2'884.05	4'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	4'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
151'713.00	136'500	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	122'900	+13'600	
11'745.00	10'600	3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	9'500	+1'100	
117'500.00	117'500	3610 0000	Beiträge an Kanton	117'500		
383'424.35	400'000	3630 0210	Beiträge an eigene Unternehmungen: Denkmalpflege	400'000		
408'000.00	408'000	3640 0100	Beitrag an Verein Regionalplanung Zürich und Umgebung	408'000		
2'000.00	2'000	3640 0200	Beitrag an Verein Zürichsee Landschaftsschutz (ZSL)	2'000		
39'960.05	40'000	3640 0310	Beitrag an Schweiz. Vereinigung für Landesplanung	40'000		
10'000.00	12'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	12'000		
1'050'000.00	1'050'000	3650 0200	Beiträge an private Unternehmungen: Denkmalpflege	1'050'000		
7'616.00	20'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	20'000		
130'124.00	131'500	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	91'000	+40'500	
96'778.95	101'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	41'000	+60'000 *	Das Budget für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte wurde mit dem Budget 2011, ZK II, an HBD Zentrale Verwaltung, Buchungskreis 4000, übertragen.
2'173'468.00	2'172'600	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'252'200	-79'600 *	Zusätzliche Flächen in Zusammenhang mit den für 2012 geplanten Umstrukturierungen innerhalb des Amtshaus IV.
3'600.00	3'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600		
7'250.00	7'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	7'000		
140'000.00	150'000	3980 0682	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Modellbauateliers	150'000		
452'816.00	452'800	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	452'800		
-3'681'357.35	-4'000'000	4110 0000	Konzessionen und Patente	-4'000'000		
-214'771.50	-300'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-350'000	+50'000	
-1'894'597.14	-1'424'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'990'000	+566'000 *	Beitrag des Kantons an die Auswertung der archäologischen Grabung am Parkhaus Opéra
-112'349.05		4340 0900	Übrige Dienstleistungen			
-45'749.51	-40'000	4350 0000	Verkäufe	-40'000		
-314'127.45	-322'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-312'000	-10'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-168'829.30	-143'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-134'800	-9'000	
-1'989.35		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-2'316.11	-1'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-1'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>4020 Amt für Hochbauten</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
22'875'670.46	22'106'600		Aufwand	27'872'700	-5'766'100	
-19'025'310.25	-19'861'400		Ertrag	-19'855'400	-6'000	
3'850'360.21	2'245'200		Saldo	+8'017'300	-5'772'100	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
1'922'267.45	2'000'000		Ausgaben	4'000'000	-2'000'000	
1'922'267.45	2'000'000		Einnahmen			
			Nettoinvestition	4'000'000	-2'000'000	
14'013'844.25	14'087'300	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	14'129'300	-42'000	
995'397.10	1'014'800	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'041'800	-27'000	
1'540'668.00	1'510'800	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'718'700	-207'900	
75'763.10	74'200	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	29'900	+44'300	
134'800.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	130'000	-130'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
31'203.25	40'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	40'000		
179'602.64	127'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	170'000	-42'500 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Aus- und Weiterbildung.
162'689.80	75'000	3092 0000	Personalwerbung	100'000	-25'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Personalwerbung.
11'439.50		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	12'100	-12'100 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
61'544.25	30'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	50'000	-20'000 *	Durchführung Personalfest sowie zu erwartende vorzeitige Pensionierungen und Jubiläen.
1'838.45	5'000	3100 0000	Büromaterial	5'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
76'031.40	42'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	80'000	-37'500 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten.
18'170.16	30'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	30'000		
971.65	1'500	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	2'250	-750	
793.65	1'500	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'250	-750	
235.05		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien			
1'059'394.26	500'000	3141 0200	Energetische/Ökologische Sanierungsmassnahmen in Liegenschaften des VV	1'000'000	-500'000 *	Einerseits Budgeterhöhung von CHF 0.3 Mio. infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Energetischen/Ökologischen Sanierungsmassnahmen, andererseits Anpassung auf Vorjahreswerte.
109.00	2'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'000		
125'951.35	120'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	180'000	-60'000 *	Budgetverschiebung vom Konto 3910 für mobile Telefoniekosten, die neu durch den Mitarbeitenden getragen und über eine Telefonpauschale an die Mitarbeitenden vergütet werden.
147'246.75	119'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	138'300	-19'300	
113'297.68	80'000	3180 0212	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Gebühren	100'000	-20'000	
194'115.95	320'000	3180 0901	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Gutachten, Expertisen, Studien und Analysen	300'000	+20'000	
23'438.30	38'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	25'000	+13'000	
684'283.75	355'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	4'900'000	-4'545'000 *	Mehraufwand aufgrund der Projektierungskosten für das neue Stadion Zürich.
254.11		3183 0000	Bankspesen			
103'223.50	50'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	95'900	-45'900 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Entschädigungen für Projektbegleitung Dritter.
9'799.00	20'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	20'000		
9'845.01		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
0.35		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
192'232.45	380'000	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	735'700	-355'700 *	Abschreibungen Investitionsbeiträge sind erhöht aufgrund der höheren Investitionsbeiträge bezüglich Rahmenkredite für zusätzliche Energiesparmassnahmen bei städtischen

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
14'666.00	20'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	20'000		Liegenschaften und städtischen Wohnliegenschaften. Vergleiche auch Konten 563010 und 563020.
169'963.55	152'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	105'000	+47'000	
158'634.70	190'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	105'000	+85'000 *	Das Budget für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte wurde mit dem Budget 2011, ZK II, an HBD Zentrale Verwaltung, Buchungskreis 4000, übertragen.
1'691'559.50	1'857'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'741'500	+116'000	
46'600.00	52'800	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	31'200	+21'600	
70'840.00	55'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	76'600	-21'600 *	Vermehrte Inanspruchnahme von Dienstfahrzeugen, nachdem die Kilometervergütung für den Gebrauch privater Fahrzeuge gestrichen wurde. Entsprechende Minderkosten auf Konto 3914 nach Wegfall der Kilometervergütung.
755'223.00	755'200	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	755'200		
-9'500.00		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen			
-800.00		4330 0000	Kursgelder			
-6'906'359.40	-7'017'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-7'017'000		
-67'379.72	-50'000	4350 0000	Verkäufe	-50'000		
-65'113.11	-52'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-52'000		
-199'130.60	-149'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-143'400	-6'000	
-8'272.20		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-220'500.00	-260'000	4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-260'000		
-1'057.63		4399 0000	Übrige Entgelte			
-11'547'197.59	-12'333'000	4980 0665	Vergütung der IMMO für Dienstleistungen	-12'333'000		
283'072.45	1'000'000	563010	Beiträge für Energiesparmassnahmen in städtischen Liegenschaften	2'000'000	-1'000'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Beiträge für Energiesparmassnahmen in städtischen Liegenschaften.
1'639'195.00	1'000'000	563020	Beiträge für zusätzliche Energiesparmassnahmen in städtischen Wohnliegenschaften	2'000'000	-1'000'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Beiträge für Energiesparmassnahmen in städtischen Wohnliegenschaften.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>4035 Amt für Baubewilligungen</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
11'113'579.27	11'649'500		Aufwand	11'894'300	-244'800	
-12'278'928.87	-13'271'400		Ertrag	-12'789'000	-482'400	
-1'165'349.60	-1'621'900		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-894'700	-727'200	
7'343'267.20	7'719'200	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'888'100	-168'900 *	Stellenschaffung von je einem Stellenwert einer Kreisarchitekt/innen-Stelle und einer Stelle für periodische Kontrolle der Aufzugsanlagen.
140'786.00	152'700	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	58'500	+94'200 *	2011 konnten im AfB die gewünschten Festanstellungen gemacht werden, deren Aufgaben bisher durch Angestellte abgedeckt wurden, die im befristeten öffentlich-rechtlichen Vertrag angestellt waren.
529'685.10	555'900	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	584'100	-28'200	
863'746.30	1'101'500	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	987'100	+114'400	
20'891.15	22'500	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	17'400	+5'100	
9'215.85	9'400	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	9'400		
65'900.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	72'000	-72'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks. nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
21'718.16	22'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	30'000	-7'500 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Aus- und Weiterbildung.
47'893.65	18'800	3092 0000	Personalwerbung	50'000	-31'200 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Personalwerbung.
5'566.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	5'000	-5'000	
76'830.90	35'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	50'000	-15'000 *	Es sind vermehrt Informationsveranstaltungen und Gesundheitsaktionen für Mitarbeitende aller Stufen vorgesehen.
946.85	800	3100 0000	Büromaterial	1'000	-200	
5'244.60	5'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	5'000		
6'629.12	9'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'000	+1'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
147'699.20	125'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	150'000	-25'000	Das Departemente übergreifende Projekt "Verbesserung des Baubewilligungsverfahrens" (StRB 1620 vom 22.09.2010) braucht während der Detailkonzeptphase weitere externe Projektarbeit.
1'843.30	1'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'500	-2'500	
1'503.25	500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'000	-500	
65'150.30	65'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	70'000	-5'000	
182'285.36	200'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	290'000	-90'000 *	
122'799.48	115'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	123'000	-8'000	
3'026.00	3'300	3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'100	+200	
8'480.50	10'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	10'000		
13'382.00	20'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	20'000		
59'342.65	64'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	61'000	+3'000	
85'129.35	110'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	65'000	+45'000	
940'377.00	937'400	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	986'100	-48'700	
24'600.00	24'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	24'600		
11'260.00	13'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	13'000		
308'380.00	308'400	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	308'400		
-11'906'003.75	-13'000'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-12'500'000	-500'000 *	Die Baukonjunktur verharrt auf hohem Auftragsvolumen. Der Vergleich der Jahre 2009 und 2010 hat jedoch gezeigt, dass auch die grössten der Bauprojekte nicht mehr so hohe Bausummen haben und entsprechend geringere Gebühren einbringen.
-226'612.25	-128'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-120'000	-8'000	
-603.90	-600	4350 0000	Verkäufe	-600		
-2'846.72	-1'600	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'600		
-139'285.00	-140'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-163'800	+23'200	
-468.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-3'109.25	-600	4399 0000	Übrige Entgelte	-3'000	+2'400	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>4040 Immobilien-Bewirtschaftung</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
382'104'654.24	387'365'200		Aufwand	394'975'200	-7'610'000	
-405'263'148.10	-411'040'100		Ertrag	-414'710'900	+3'670'800	
-23'158'493.86	-23'674'900		Saldo	-19'735'700	-3'939'200	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
228'894'300.36	247'783'000		Ausgaben	244'883'000	+2'900'000	
-43'346'359.15	-30'821'700		Einnahmen	-4'274'800	-26'546'900	
185'547'941.21	216'961'300		Nettoinvestition	240'608'200	-23'646'900	
29'577'325.65	30'348'400	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	30'894'600	-546'200 *	Schaffung von zusätzlichen Stellen vornehmlich für die Reinigung und die Hauswartung für OIZ Albis (Volksentscheid).
377'309.50	388'500	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	309'900	+78'600	
2'118'760.90	2'166'500	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'285'100	-118'600	
2'874'842.50	3'094'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'035'800	+58'500	
452'895.30	448'800	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	429'900	+18'900	
9'129.80	15'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	15'000		
377'600.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	380'000	-380'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks.
58'745.00	100'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	70'000	+30'000	
299'477.39	206'300	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	430'000	-223'700 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzungen im Bereich Aus- und Weiterbildung von Fr. 68'800.-- sowie der steigende Personalbedarf haben Mehrausgaben von Fr. 154'900.-- zur Folge.
215'591.30	150'000	3092 0000	Personalwerbung	200'000	-50'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung.
31'642.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	30'000	-30'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks.
94'543.90	76'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	158'000	-82'000 *	Verschiedenen IMMO-Infoveranstaltungen, der IMMO-Sommeranlass sowie diverse erhöhte Personalkosten u.a.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'839.90	6'000	3100 0000	Büromaterial	5'000	+1'000	für Pensionierungen, Verabschiedungen begründen diese Mehrausgaben.
151'410.30	135'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	140'000	-5'000	
12'341.79	17'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	15'000	+2'000	
28.55	1'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	1'000		
548.95	2'500	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	3'000	-500	
683'689.65	798'700	3111 0111	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	800'000	-1'300	
755'596.15	750'000	3111 0206	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Schule	750'000		
70'068.40	50'000	3114 0100	Anschaffungen Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	100'000	-50'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich Anschaffung Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien.
107'683.85	100'000	3114 0200	Anschaffungen Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Schule	124'000	-24'000	
43'760.35	25'000	3117 0101	Anschaffungen Kunstgegenstände und Bilder: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	50'000	-25'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich Anschaffung Kunstgegenstände und Bilder.
4'211'548.99	3'545'000	3119 0100	Anschaffungen übrige Mobilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	4'070'000	-525'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich Anschaffungen übrige Mobilien Verwaltung.
3'133'219.73	3'000'000	3119 0200	Anschaffungen übrige Mobilien: Schule	3'200'000	-200'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich Anschaffungen übrige Mobilien Schulen.
11'511'874.07	11'500'000	3120 0100	Wasser, Energie und Heizung: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	12'500'000	-1'000'000 *	Mehrausgaben aufgrund laufend ändernden und höheren Energiepreis- und Verbrauchsschwankungen.
757'771.38	900'000	3120 0200	Wasser, Energie und Heizung: Schule	900'000		
3'029'052.69	2'870'000	3130 0105	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	3'110'000	-240'000 *	Mehrbedarf an Reinigungsmittel und Verbrauchsmaterialien aufgrund der Mehrflächen.
1'770'442.37	1'860'000	3130 0201	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien: Schule	1'785'000	+75'000	
31'388'626.50	28'560'000	3141 0100	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	34'548'000	-5'988'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV, Verwaltung und Schule von Fr. 3'000'000.--. Mehraufwendungen aufgrund höherem

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'755'292.15		3141 0200	Energetische/Ökologische Sanierungsmassnahmen in Liegenschaften des VV			technischem Unterhalt und Ersatz von diversen Heizungen, die nicht aufgeschoben werden können von Fr. 2'988'000.--.
32'681'196.61	27'465'000	3141 0201	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV: Schule	30'980'000	-3'515'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV, Schule von Fr. 3'400'000.--. Mehraufwendungen von Fr. 115'000.-- aufgrund höherem technischem Unterhalt.
1'653'616.01	2'091'000	3143 0100	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	1'777'000	+314'000 *	Entfallene Mietgeschäfte aus dem Jahr 2010 vermindern somit den Aufwand.
906'275.21	870'000	3143 0200	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften: Schule	810'000	+60'000	
408'798.50	530'000	3149 0106	Kleinere Neu- und Umbauten: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	420'000	+110'000	
531'761.45	1'425'000	3149 0205	Kleinere Neu- und Umbauten: Schule	1'140'000	+285'000 *	Die Analyse der Erfahrungswerte aus den Vorjahren hat ergeben, dass die Ausgaben durch die Anliegen der Nutzer bestimmt werden.
53'398.35	250'000	3149 0500	Kleinere Neu- und Umbauten: Sozialdepartement	460'000	-210'000 *	Aufgrund einer Vakanz sind die aufgeschobenen Kleinprojekte nachzuholen.
298'797.06	415'000	3151 0106	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	365'000	+50'000	
316'897.00	245'000	3151 0204	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Schule	335'000	-90'000 *	Mehrbedarf und Ersatz von Feuerlöscher in Schulgebäuden aufgrund von grösseren Schufflächen.
97'088.86	115'000	3154 0100	Unterhalt Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	115'000		
5'583.15	30'000	3154 0200	Unterhalt Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Schule	30'000		
142'625.63	140'000	3159 0100	Unterhalt übrige Mobilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	105'000	+35'000	
89'853.00	85'000	3159 0200	Unterhalt übrige Mobilien: Schule	125'000	-40'000 *	Mehrbedarf an Reparaturen und Ersatzrahmen von Bildern infolge erhöhten Standortkontrollen.
22'376'437.05	25'520'000	3160 0100	Miete und Pacht von Liegenschaften: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	27'220'000	-1'700'000 *	Mehrbedarf an Büro- und Lagerflächen, die gemietet oder gepachtet werden müssen.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'841'905.25	6'186'000	3160 0200	Miete und Pacht von Liegenschaften: Schule	6'770'000	-584'000 *	Erhöhter Bedarf an Schulräumen für Kindergärten und Horte, welche gemietet oder gepachtet werden müssen.
39'156.65	107'000	3161 0100	Mieten und Benutzungskosten: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	25'000	+82'000 *	Die Reparatur-, Instandhaltungs- und Unterhaltungsarbeiten sind schwer planbar.
28'454.95	135'000	3161 0200	Mieten und Benutzungskosten: Schule	66'000	+69'000 *	Die Reparatur-, Instandhaltungs- und Unterhaltungsarbeiten sind schwer planbar.
180'250.05	174'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	264'200	-90'200 *	Übertrag der Mobiltelefoniekosten aus dem bisherigem Konto der OIZ 3910 0000 in Zusammenhang mit der Umstellung des Telefoniekonzept des Hochbaudepartements.
3'141'214.26	3'751'000	3180 0111	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	3'701'000	+50'000	
867'119.31	1'006'000	3180 0201	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Schule	736'000	+270'000 *	Die Bewachung bei den Schulanlagen ist gemäss Absprache mit dem SSD entfallen. Dadurch ergeben sich Minderkosten von Fr. 300'000.--.
420'232.70	410'000	3180 0700	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Entfernung von Schmierereien	410'000		
269'989.14	45'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	40'000	+5'000	
12'853'283.89	12'000'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	11'950'000	+50'000	
1'086'129.85	1'366'000	3184 0100	Sachversicherungsprämien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	1'108'500	+257'500 *	Budgetiert aufgrund der Ist-Werte 2010.
916'482.65	970'000	3184 0200	Sachversicherungsprämien: Schule	920'000	+50'000	
354'002.65	315'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	400'000	-85'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich Entschädigung Dienstleistung Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, Projektberatung und Organisationsentwicklung.
1'309'125.80	1'353'000	3187 0100	Steuern und Abgaben: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	1'353'000		
1'133'908.80	1'098'000	3187 0200	Steuern und Abgaben: Schule	1'103'000	-5'000	
1'000.00	40'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	40'000		
6'191.65	8'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	8'000		
1'590.00	1'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'000		
13'495.25	15'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	15'000		
178'159'912.36	187'975'100	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	181'175'300	+6'799'800 *	Entsprechend den Nettoinvestitionen 2012.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'274'645.85	925'600	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'127'500	-201'900 *	Entsprechend den Nettoinvestitionen 2012.
130'248.00	117'200	3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	105'500	+11'700	
127'140.00	150'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	150'000		
70'671.00	77'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	77'000		
747'175.65	610'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	936'000	-326'000 *	Aufwendungen für Mietleitungen Rütistrasse Schlieren und Betrieb Gebäudeleitsysteme.
251'184.15	200'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	95'000	+105'000 *	Das Budget für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte wurden mit dem Budget 2011, ZK II, an HBD Zentrale Verwaltung, Buchungskreis 4000, übertragen.
3'528'899.00	4'152'800	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	4'135'200	+17'600	
44'220.00	44'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	102'400	-58'200 *	Neue Verwaltungsparkplätze an der Rütistrasse in Schlieren.
106'920.00	100'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	101'000	-1'000	
461'664.90	650'000	3980 0592	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Innenbegrünung	750'000	-100'000 *	Mehrbedarf an Innenbegrünung aufgrund des Flächenzuwachs gemäss der Mehrjahresplanung GSZ.
11'547'197.59	12'333'000	3980 0665	Vergütung an Amt für Hochbauten für Dienstleistungen	12'333'000		
755'256.00	755'300	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	755'300		
-656.00		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-10'830'885.87	-10'820'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-10'860'000	+40'000	
-729'938.05	-700'000	4271 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV	-730'000	+30'000	
-2'083'002.62	-1'960'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-1'890'000	-70'000	
-784'418.08	-528'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-438'000	-90'000 *	Minderbedarf an Ausstellungsbauten und Anlässen gemäss Auftrag PRD.
-1'157'506.61	-870'000	4350 0000	Verkäufe	-870'000		
-1'978'974.48	-2'260'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'980'000	-280'000 *	Budgetiert aufgrund Ist-Werte 2010.
-40'286.05	-400'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-360'000	-40'000	
-552'099.60	-549'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-549'000		
-105'159.30	-100'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-100'000		
-5'794'549.65	-3'000'000	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-3'000'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-9'299'309.99	-11'800'000	4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-10'500'000	-1'300'000 *	Der budgetierte Ertrag entspricht den aktivierbaren Eigenleistungen in Abhängigkeit der Bauprogramme.
-75'807.70		4392 0000	Auflösung von nichtverwendeten Rückstellungen			
-40'386.53		4399 0000	Übrige Entgelte			
-281'617.00	-200'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-50'000	-150'000 *	Änderung in der Finanzierung Gesundheitswesen.
-366'961'305.37	-373'187'500	4913 0000	Vergütung für Raumkosten	-378'636'300	+5'448'800	
-2'795'530.95	-2'775'200	4914 0000	Vergütung für Verwaltungsparkplätze	-2'844'900	+69'700	
-274'530.00	-250'400	4915 0000	Vergütung für Dienstfahrzeuge	-277'700	+27'300	
-737'184.25	-840'000	4980 0681	Vergütung von Arbeitsstellen für Dienstleistungen des Regiebetriebes	-775'000	-65'000	
-140'000.00	-150'000	4980 0682	Vergütung des Amtes für Städtebau für Dienstleistungen des Modellbauateliers	-150'000		
-600'000.00	-650'000	4980 0683	Vergütung der OIZ für Dienstleistungen der Telefonzentralen	-700'000	+50'000	
3'427'675.02	3'665'000	500101	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	6'088'000	-2'423'000 *	Gemäss separatem Programm.
2'640'158.97	100'000	500103	Sportanlage Heerenschürli: Neubau Garderobengebäude		+100'000 *	In Abrechnung.
181'925.50		500108	Schulhaus Apfelbaum: Erweiterung			
485'884.30	100'000	500113	Schulhaus Falletsche: Erweiterung Turnhalle		+100'000 *	In Abrechnung.
2'604.55		500114	Schulhaus Zentrum Zürich Nord: Neubau			
25'647.75		500117	Schulhaus Luchswiesen: Erweiterung/Sanierung			
1'686'577.10	100'000	500118	Schulanlage Albisrieder Platz: Neubau		+100'000 *	In Abrechnung.
3'942'046.30	350'000	500119	Schulanlage Leutschenbach: Neubau	500'000	-150'000 *	Gemäss separatem Programm.
68'796.70		500121	Sporthalle Hardau: Neubau			
170'774.50		500122	Schulanlage Hirzenbach: Neubau Turnhalle			
-7'351'111.01	500'000	500123	Stadion Letzigrund: Neubau	500'000		
-2'854.15		500126	Stadtspital Triemli: Erweiterung Behandlungstrakt			
21'408'837.00	22'050'000	500127	Stadtspital Triemli: Neubau Bettenhaus	21'500'000	+550'000 *	Gemäss separatem Programm.
3'120'599.10	50'000	500128	Stadtspital Waid: Neubau Tiefgarage		+50'000 *	In Abrechnung.
-6.40		500131	Museum Rietberg: Erweiterung			
147'888.10		500132	Werk- und Wohnheim zur Weid, Rossau: Neubau Wohnhaus			
12'049'556.85	10'211'000	500133	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	18'295'000	-8'084'000 *	Gemäss separatem Programm.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
950'956.30		500135	Umbau/Sanierung der Liegenschaften Werdstrasse 75/77/79, Morgartenstrasse 34 und 40 sowie Stockwerkeinheit Morgartenstrasse 30			
7'198'342.51	5'400'000	500145	Kreisgebäude 3: Umbau Regionalwache	1'000'000	+4'400'000 *	Gemäss separatem Programm.
54'079.60		500149	Überbauung Lochergut: Einrichtung Scan Center Steueramt			
30'564.10		500150	Schulanlage Am Wasser: Umbau Juryraum			
63'841.25		500154	Pflegezentrum Mattenhof: Umbau Personalhaus			
4'112'607.25		500155	Altersheim Wildbach: Umbau und Instandsetzung			
2'181'961.68	5'750'000	500163	Einbauten in von der Stadt gemieteten Liegenschaften: Sammelkonto	6'500'000	-750'000	
7'922'396.87	26'202'000	500168	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften: Sammelkonto	37'970'000	-11'768'000 *	Gemäss separatem Programm.
-1'282'248.21	500'000	500176	Überbauung Dorflinde: Instandsetzung Gebäudehülle, Umgebung, Tiefgarage	180'000	+320'000 *	Gemäss separatem Programm.
537.42		500179	Freibad Letzigraben: Gesamterneuerung			
-71'577.15		500181	Freibad Seebach: Instandsetzung der Gebäude			
175'069.70		500184	Amtshaus I: Erneuerung Funknotzentrale			
117'617.05		500185	Bürohaus Walche: Instandsetzung/ Optimierung			
17'547'646.75	4'500'000	500186	Stadthaus: Instandsetzung und Optimierung	2'000'000	+2'500'000 *	Gemäss separatem Programm.
4'500.00		500188	Hallenbad Bläsi: Instandsetzungen und betriebliche Verbesserungen			
4'554'828.21	100'000	500199	Schulhaus Döltzchi: Instandsetzung		+100'000 *	In Abrechnung.
146'860.75		500200	Schulanlage Riedenhalden: Instandsetzung			
2'762'185.96	300'000	500201	Schulhäuser Milchbuck A + B: Instandsetzung		+300'000 *	In Abrechnung.
9'277'224.76	2'600'000	500202	Schulhaus Rebhügel: Gesamterneuerung	290'000	+2'310'000 *	Gemäss separatem Programm.
55'358.35		500203	Schulhaus Luchswiesen: Instandsetzung			
10'382.50		500204	Sportanlage Sihlhölzli: Instandsetzung Garderoben			
1'962'679.35		500205	Fachschule für Hauswirtschaft und Lebensgestaltung, Wipkingerplatz 4: Gesamterneuerung			
2'239'238.14	1'000'000	500206	Schulanlage Holderbach: Instandsetzung		+1'000'000 *	In Abrechnung.
566'972.05		500207	Schulanlage Limmat A/B/C: Instandsetzung			
62'315.10		500208	Schulhaus Auhof: Instandsetzung			
1'495'356.20		500209	Schulhaus Untermoos: Instandsetzung			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'823'590.51		500215	Stadtspital Waid: Sanierung Trakte W, H-Nord, R, N, I			
8'770'168.05		500219	Pflegezentrum Mattenhof: Gesamterneuerung Bettenhaus			
76.55		500224	Altersheim Buttenau: Instandsetzung Gebäudehülle			
390'171.45	350'000	500226	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	350'000		
241'971.18	1'000'000	500227	Anschaffungen von übrigen Mobilien	3'500'000	-2'500'000 *	Gemäss separatem Programm.
664'788.05	500'000	500228	Beitrag an Betriebsgenossenschaft Hallenbad Altstetten	500'000		
33'901.50		500229	Beitrag an Gesamtsanierung der Schiessanlage Albisgüetli			
-364'675.00	-1'129'000	500234	Beiträge des Kantons	-48'800	-1'080'200 *	Entsprechend den zu erwartenden beitragspflichtigen Bauten.
		500239	Beitrag des Kantons: Schulhaus Apfelbaum, Erweiterung	-23'000	+23'000 *	Entsprechend den zu erwartenden beitragspflichtigen Bauten.
-45'628.00		500241	Beitrag des Kantons: Schulhaus Fluntern, Gesamtsanierung			
-72'221.00		500242	Beitrag des Kantons: Berufswahlschule Hardau, Erweiterung			
	-262'200	500243	Beitrag des Kantons: Schulhaus Falletsche, Erweiterung Turnhalle	-262'000	-200	
-39'700.00		500245	Beitrag des Kantons: Schulhaus Zentrum Zürich Nord, Neubau			
	-75'000	500249	Beitrag des Kantons: Schulanlage Albisrieder Platz, Neubau	-75'000		
	-263'100	500250	Beitrag des Kantons: Schulanlage Leutschenbach, Neubau	-263'000	-100	
-43'496.00		500251	Beitrag des Kantons: Primarschulhaus Hardau, Erweiterung			
-90'100.00		500252	Beitrag des Kantons: Sporthalle Hardau, Neubau			
-84'500.00		500253	Beitrag des Kantons: Schulanlage Hirzenbach, Neubau Turnhalle			
-22'230.00		500257	Beitrag des Kantons: Sportanlage Sihlhölzli, Instandsetzung Garderoben			
	-100'000	500261	Beitrag des Kantons: Stadtspital Waid, Sanierung Trakte W, H-Nord, R, N, I		-100'000 *	Restzahlung erfolgt.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-9'250'000.00	-14'280'000	500262	Beitrag des Kantons: Stadtpital Triemli, Neubau Bettenhaus		-14'280'000 *	Beitragszahlung entsprechend Bauverlauf.
-227'066.00		500265	Beitrag des Kantons: Pflegezentrum Entlisberg, Instandsetzung Bettenhaus (Trakt A)			
-47'103.00		500272	Beitrag des Kantons: Birmensdorferstrasse 489, Umbau/Einrichtung provisorisches Altersheim			
-167'600.00		500275	Beiträge von eigenen Unternehmungen			
10'309.55		500280	Beckenhofstrasse 59: Umbau/Instandsetzung			
13'702'295.45	18'000'000	500282	Pflegezentrum Bombach: Umbau Hauptgeschoss	6'250'000	+11'750'000 *	Gemäss separatem Programm.
7'070.00	1'000'000	500285	Seebad Wollishofen: Instandsetzung	1'000'000		
631'009.70		500286	Schulhaus Hohlstrasse: Instandsetzung			
		500287	Kinderkrippe Oerlikon: Gesamtsanierung	2'400'000	-2'400'000 *	Gemäss separatem Programm.
318'560.60		500288	Altersheim Langgrüt: Instandsetzung			
555'310.20		500289	Schulhaus Entlisberg: Instandsetzung inkl. Umgebung			
1'178'456.75		500290	Schulhaus Aubrücke: Erneuerung Schwimmanlage			
6'761'249.00	150'000	500309	Seebad Tiefenbrunnen: Instandsetzung		+150'000 *	In Abrechnung.
		500317	Beitrag des Kantons: Schulanlage Am Wasser, Umbau Juryraum	-30'000	+30'000 *	Entsprechend den zu erwartenden beitragspflichtigen Bauten.
	-25'000	500318	Beitrag des Kantons: Schulhaus Auhof, Instandsetzung	-25'000		
-67'500.00		500320	Beitrag des Kantons: Schulanlage Bungertwies, Instandsetzung Turnhallentrakt und Hallenbad			
	-11'500	500321	Beitrag des Kantons: Schulhaus Döltzchi, Instandsetzung	-91'500	+80'000 *	Entsprechend den zu erwartenden beitragspflichtigen Bauten.
	-52'800	500322	Beitrag des Kantons: Schulanlage Holderbach, Instandsetzung	-53'000	+200	
	-29'200	500324	Beitrag des Kantons: Schulanlage Limmat A/B/C, Instandsetzung		-29'200 *	Restzahlung erfolgt.
-174'600.00	-111'800	500326	Beitrag des Kantons: Schulhäuser Milchbuck A + B, Instandsetzung	-111'000	-800	
-60'000.00	-25'800	500327	Beitrag des Kantons: Schulhaus Rebhügel, Gesamterneuerung		-25'800 *	Beitragszahlung entsprechend Bauverlauf.
	-43'700	500328	Beitrag des Kantons: Schulhaus Untermoos, Instandsetzung	-44'000	+300	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-248'500	500330	Beitrag des Kantons: Sportanlage Heerenschürli, Neubau Garderobengebäude	-1'248'500	+1'000'000 *	Entsprechend den zu erwartenden beitragspflichtigen Bauten.
-2'000'000.00	-2'000'000	500331	Beitrag des Kantons: Stadion Letzigrund, Neubau	-2'000'000		
-50'000.00		500333	Beitrag des Kantons: Strandbad Mythenquai, Instandsetzung Dienstgebäude, Eingang, Garderoben			
-23'000'000.00	-7'650'000	500335	Beitrag des Kantons: Stadtspital Triemli, Neubau Betriebsgebäude		-7'650'000 *	Restzahlung erfolgt.
-4'400'000.00	-100'000	500337	Beitrag des Kantons: Stadtspital Waid, Neubau Tiefgarage		-100'000 *	Restzahlung erfolgt.
	-2'000'000	500338	Beitrag des Kantons: Pflegezentrum Bombach, Umbau Hauptgeschoss		-2'000'000 *	Beitragszahlung entsprechend Bauverlauf.
-1'300'000.00	-100'000	500339	Beitrag des Kantons: Pflegezentrum Mattenhof, Gesamterneuerung Bettenhaus		-100'000 *	Restzahlung erfolgt.
-22'650.00		500343	Beitrag des Kantons: Altersheim Oberstrass, Instandsetzung			
-360'000.00		500344	Beitrag des Kantons: Altersheim Wildbach, Einrichtung Pflegezimmer			
	-300'000	500348	Beitrag des Kantons: Altersheim Trotte, Ersatzneubau		-300'000 *	Beitragszahlung entsprechend Bauverlauf.
-7'351.00		500351	Dübendorfstrasse 5: Umbau für Zwecke der Quartierwache Schwamendingen			
3'766'378.00	1'000'000	500353	Ausbildungszentrum Rohwiesen: Neubau Brandhaus		+1'000'000 *	In Abrechnung.
-268'153.15		500355	Übertragung von Hochbauten in das Finanzvermögen			
6'080'229.72	1'000'000	500369	Schulanlage Ruggächer: Erstellung Pavillon	100'000	+900'000 *	Gemäss separatem Programm.
19'646'522.50	13'500'000	500372	Albisriederstrasse 245: Einrichtung Rechenzentrum OIZ	29'000'000	-15'500'000 *	Gemäss separatem Programm.
	13'500'000	500373	Albisriederstrasse 245: Büroeinrichtung OIZ		+13'500'000 *	Belastung auf Konto 500372.
15'994'991.45	16'650'000	500374	Altersheim Dorflinde: Umbau	700'000	+15'950'000 *	Gemäss separatem Programm.
	3'600'000	500376	Stadtgärtnerei: Gesamtsanierung und Umbau	1'200'000	+2'400'000 *	Gemäss separatem Programm.
845'016.10	4'500'000	500377	Schulanlage Weinberg: Gesamterneuerung	5'100'000	-600'000 *	Gemäss separatem Programm.
2'818'805.30		500379	Beitrag an Erneuerung/Umbau des Zentrumsgebäudes Inselhof			
309'727.55	2'500'000	500382	Schulhaus am Üetliberg: Umnutzung	2'500'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'967'778.15	12'420'000	500384	Hallenbad City: Erneuerung Betriebsoptimierung	14'000'000	-1'580'000 *	Gemäss separatem Programm.
21'932'284.75	25'000'000	500389	Stadtspital Triemli: Erneuerung Energie- und Medienversorgung	11'000'000	+14'000'000 *	Gemäss separatem Programm.
8'592.60		500390	Jugendprojekt Sihlquai 240: Einbau Jugendbeiz und -kultursaal			
	3'500'000	500395	Altersheim Trotte: Ersatzneubau	500'000	+3'000'000 *	Baubeginn infolge Rekurs.
	3'000'000	500396	Verwaltungsgebäude Neumarkt 4: Instandsetzung	1'800'000	+1'200'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500397	Schulhaus Bläsi: Instandsetzung	600'000	-600'000 *	Gemäss separatem Programm.
2'220'039.67	200'000	500398	Schulanlage Wengi: Instandsetzung für Fachschule Viventa		+200'000 *	In Abrechnung.
	2'000'000	500399	Maienstrasse 15/21: Instandsetzung Hort/Kindergarten	1'700'000	+300'000 *	Gemäss separatem Programm.
	750'000	500400	Schulanlage Aemtier C: Instandsetzung Turnhalle und Aussenhülle	1'000'000	-250'000 *	Gemäss separatem Programm.
	500'000	500401	Gartenstrasse 14: Instandsetzung		+500'000 *	Gemäss separatem Programm.
3'300'000.00		500402	Blockheizkraftwerk Hardau: Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen			
591'280.70	9'000'000	500403	Blockheizkraftwerk Hardau: Instandsetzung	3'700'000	+5'300'000 *	Gemäss separatem Programm.
-590'000.00	-1'000'000	500404	Beitrag des Kantons: Altersheim Dorflinde, Umbau		-1'000'000 *	Beitragszahlung entsprechend Bauverlauf.
547'380.00		500406	Globus-Provisorium: Sofortmassnahmen Gebäudesicherheit			
429'975.10	1'650'000	500408	Freibad Zwischen den Hölzern: Instandsetzung	200'000	+1'450'000 *	Gemäss separatem Programm.
673'689.40	1'000'000	500409	Flussbad Oberer Letten: Instandsetzung	3'400'000	-2'400'000 *	Gemäss separatem Programm.
	2'800'000	500410	Schulpavillon Allenmoos II: Instandsetzung	2'500'000	+300'000 *	Gemäss separatem Programm.
1'083'216.86	3'200'000	500411	Kindergarten/Hort Auf der Egg: Instandsetzung	800'000	+2'400'000 *	Gemäss separatem Programm.
454'004.90	3'000'000	500412	Schulhaus Vogtsrain: Sofortmassnahmen Schulschwimmanlage	300'000	+2'700'000 *	Gemäss separatem Programm.
	1'700'000	500413	Jugendkulturhaus Dynamo: Instandsetzung	800'000	+900'000 *	Gemäss separatem Programm.
401'597.30	1'500'000	500414	Werk- und Wohnhaus zur Weid, Rossau: Ersatz Wärmezeugung	400'000	+1'100'000 *	Gemäss separatem Programm.
	3'500'000	500416	Hort Fehrenstrasse 29: Neubau	3'000'000	+500'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500417	Sportanlage Buchlern: Erweiterung Garderobengebäude	1'800'000	-1'800'000 *	Gemäss separatem Programm.
	-8'300	500418	Beitrag des Kantons: Schulhaus Aubrücke, Erneuerung Schwimmanlage		-8'300 *	Restzahlung erfolgt.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-5'800	500419	Beitrag des Kantons: Schulhaus Hohlstrasse, Instandsetzung		-5'800 *	Restzahlung erfolgt.
	-1'000'000	500420	Beitrag des Kantons: Hallenbad City, Erneuerung Betriebsoptimierung		-1'000'000 *	Beitragszahlung entsprechend Bauverlauf.
		500421	Kinderhaus Entlisberg: Ersatzneubau Krippe	300'000	-300'000 *	Gemäss separatem Programm.
	350'000	500422	Strandbad Mythenquai: Ersatzneubau Restaurant	1'700'000	-1'350'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500423	Bootsvermietung Pier 7: Ersatzneubau	1'400'000	-1'400'000 *	Gemäss separatem Programm.
	500'000	500424	Rote Fabrik, Trakt A: Erneuerung Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär und Energie / Aufzüge	500'000		
1'596'516.10	2'000'000	500425	Schulanlage Ilgen A/B: Instandsetzung	14'500'000	-12'500'000 *	Gemäss separatem Programm.
	2'100'000	500426	Pflegezentrum Witikon: Instandsetzung Hauptgebäude	7'010'000	-4'910'000 *	Gemäss separatem Programm.
	800'000	500427	Verwaltungszentrum Werd: Erneuerung Aufzüge		+800'000 *	In Abrechnung.
		500428	Amtshaus Walche: Teilinstandsetzung	2'500'000	-2'500'000 *	Gemäss separatem Programm.
	4'585'000	500430	Liegenschaften Hohlstrasse 477/479 und 483: Erwerb		+4'585'000 *	In Abrechnung.
	2'000'000	500431	Krematorium Nordheim: Instandsetzung Heizung, Lüftung, Klima	400'000	+1'600'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500432	Morgartenstrasse 29: Ausbau und Einrichtung	1'000'000	-1'000'000 *	Gemäss separatem Programm.
-87'740.00		500433	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Schulhaus Döltschi, Instandsetzung			
-151'620.00		500434	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Schulanlage Holderbach, Instandsetzung			
-3'000.00		500435	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Seebad Tiefenbrunnen, Instandsetzung			
-8'800.00		500436	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Amtshaus Parkring, Instandsetzung und Umbau			
-63'220.00		500437	Beitrag des Kantons: Juchhof III, Ersatz Garderobengebäude			
-6'500.00		500438	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Schulanlage Ruggächer, Erstellung Pavillon			
-278'257.00		500439	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Pflegezentrum Mattenhof, Gesamterneuerung Bettenhaus			
		500440	Schulanlage Blumenfeld: Neubau	9'450'000	-9'450'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500441	Schulanlage Bachtobel: Erweiterung Pavillon	2'500'000	-2'500'000 *	Gemäss separatem Programm.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		500442	Schulanlage Heinrich: Versetzung Pavillon	2'000'000	-2'000'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500444	Überbauung Leutschenbach: Einrichtung Kindergarten	200'000	-200'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500445	Verwaltungszentrum Werd: Instandsetzung Pavillon	500'000	-500'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500446	Hallenbad Leimbach: Instandsetzung	200'000	-200'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500447	Schulanlage Stettbach: Instandsetzung Turnhalle	1'000'000	-1'000'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500448	Schulhaus Am Wettingertobel: Instandsetzung	1'000'000	-1'000'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500449	Weberstrasse 5: Ausbau und Einrichtung	1'500'000	-1'500'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500450	Kindergarten Tannenrauch: Erstellung Pavillon	2'300'000	-2'300'000 *	Gemäss separatem Programm.



## **4.2.8 Departement der Industriellen Betriebe**

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>4500 Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
104'286'495.05	115'184'300		Aufwand	116'479'000	-1'294'700	
-1'527'165.65	-1'510'600		Ertrag	-1'519'000	+8'400	
102'759'329.40	113'673'700		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+114'960'000	-1'286'300	
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
2'280'000.00	2'993'700		Ausgaben		+2'993'700	
-368'518.00	-263'500		Einnahmen	-2'257'200	+1'993'700	
1'911'482.00	2'730'200		Nettoinvestition	-2'257'200	+4'987'400	
17'059.70	30'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	30'000		
1'749'866.40	2'059'600	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'129'100	-69'500	
123'235.90	145'300	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	156'400	-11'100	
189'397.05	229'700	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	267'900	-38'200	
3'310.45	3'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'900		
14'200.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	17'000	-17'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredites für Lunch-Checks
43'953.20	22'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	40'000	-17'500 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzungen
13'660.90	37'500	3092 0000	Personalwerbung	20'000	+17'500	
1'331.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'700	-1'700	
1'832.30	10'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	10'000		
263.45	1'000	3100 0000	Büromaterial	1'000		
14'239.65	2'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	10'800	-8'300 *	Die Kosten für den Output von Fotokopierern und Multifunktionsgeräten werden ab 2012 durch den Lieferanten direkt verrechnet anstatt wie bisher über die SBMV (Fr. 5'300.-, bisher Konto 3911 0000).
10'737.15	12'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	12'000		
1'092.40	500	3106 0000	Amtliche Publikationen	1'000	-500	
3'331.60	7'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	112'000	-105'000 *	Beitrag an eine Aktion zur 2000-Watt-Gesellschaft (Fr. 100'000.-); Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
29.90	1'500	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	3'000	-1'500	
439.00	500	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000	-500	
	1'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'000	-1'000	
	1'500	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'000	+500	
868.00	1'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'000		
249.35	300	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	500	-200	
	1'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000		
	1'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'000		
	1'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	1'000		
		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'800	-2'800	
20'441.05	25'600	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	25'000	+600	
187'710.65	212'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	320'000	-107'500 *	Erhöhung der Entschädigung an das ewz für das städtische Fahrzeugmanagement und Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzungen.
43'500.70	40'000	3180 0300	Entschädigungen an Elektrizitätswerk für Gratisstrom	40'000		
136'971.70	171'500	3180 0500	Entschädigungen an Verkehrsbetriebe	933'500	-762'000 *	Entschädigung an die VBZ für den Betrieb des Case Management für das ganze Departement.
3'138.55	3'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	3'200	-200	
18'789.70	20'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	20'000		
20'000.00	22'500	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	65'000	-42'500 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzungen; Projektbegleitung für Strategieentwicklung.
15'325.00	14'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	14'000		
	1'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'000		
984'891.00	1'185'800	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	863'400	+322'400 *	Abschreibungsbetrag auf dem gemäss Zahlungsplan 2010 zu leistenden Investitionsbeitrag an den Bau des Trams Zürich-West (Gemeindeabstimmung vom 17.6.2007)
95'467'882.00	105'759'100	3640 0150	Beitrag an Zürcher Verkehrsverbund	106'018'900	-259'800 *	Gemäss Finanzplanung des ZVV
5'000.00	5'000	3650 0141	Beitrag an Ligia Romontscha, Chur	5'000		
3'250'000.00	3'250'000	3650 0410	Beitrag an Stiftung Behinderten-Transporte Zürich	3'250'000		
1'455'858.00	1'350'000	3660 0502	Beiträge an Betagte und Behinderte für Verbilligung von Sichtfahrausweisen	1'350'000		
5'675.00	10'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	10'000		
46'442.65	105'800	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	305'200	-199'400 *	Projekt Controlling städtisches Fahrzeugmanagement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
19'518.85	22'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	13'400	+8'600	
229.80	200	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+200	
336'888.00	336'900	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	335'200	+1'700	
3'600.00	3'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600		
4'500.00	4'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500		
71'035.00	71'000	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für	71'000		
			Annuitätenverpflichtung gegenüber der			
			Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)			
-10'503.25		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-15'870.00	-9'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-18'000	+8'400	
-791.00	-1'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'000		
-1.40		4399 0000	Übrige Entgelte			
-500'000.00	-500'000	4980 0702	Vergütung der Wasserversorgung für Verwaltungskosten	-500'000		
-500'000.00	-500'000	4980 0703	Vergütung des Elektrizitätswerkes für Verwaltungskosten	-500'000		
-500'000.00	-500'000	4980 0704	Vergütung der Verkehrsbetriebe für Verwaltungskosten	-500'000		
-187'033.00	-187'000	562410	Rückzahlung von Darlehen durch Sihltal-Zürich-Uetliberg-Bahn	-187'000		
-31'485.00	-31'500	562420	Rückzahlung von Darlehen durch Forchbahn AG	-31'500		
-150'000.00	-45'000	562430	Rückzahlung des unverzinslichen Darlehens für Werftneubau der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft		-45'000 *	Das Darlehen ist zurückbezahlt.
2'280'000.00	2'993'700	563001	Beitrag an Tram Zürich-West		+2'993'700 *	Gemäss Zahlungsplan 2010: Beitrag an den Bau des Trams Zürich-West (Gemeindeabstimmung vom 17.6.2007)
		564301	Rückerstattung von Beiträgen durch Tram Zürich-West	-2'038'700	+2'038'700 *	Gemäss Zahlungsplan 2010: Rückzahlung von Beiträgen an den Bau des Trams Zürich-West, weil vorgesehene Mittel aus dem Infrastrukturfonds des Bundes zur Verfügung stehen (vgl. Konto 563001).

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
7'297'100.00	8'422'100		Aufwand	8'672'300	-250'200	
-7'297'100.00	-8'422'100		Ertrag	-8'672'300	+250'200	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>						
6'103'002.90	7'500'000		Ausgaben	7'750'000	-250'000	
-8'100.00			Einnahmen			
6'094'902.90	7'500'000		Nettoinvestition	7'750'000	-250'000	
609'490.29	750'000	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	775'000	-25'000	
5'485'412.61	6'750'000	3322 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	6'975'000	-225'000 *	Von den Investitionen unter 5630 und 5650 werden 90% zusätzlich abgeschrieben.
280'097.10		3802 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Vorfinanzierung			
920'000.00	920'000	3980 0102	Vergütung an Umwelt- und Gesundheitsschutz an Kosten der Energieberatung	920'000		
2'100.00	2'100	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	2'300	-200	
-7'297'100.00	-7'360'200	4730 0100	Übernahme der Dotierung von Elektrizitätswerk	-7'080'400	-279'800	
	-1'061'900	4802 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung	-1'591'900	+530'000	
996'254.00	1'000'000	563000	Beiträge an eigene Unternehmungen	1'000'000		
5'106'748.90	6'500'000	565000	Beiträge an private Unternehmungen	6'750'000	-250'000	
-8'100.00		596450	Rückzahlung von Beiträgen durch private Unternehmungen			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>4525 Wasserversorgung</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
118'264'102.40	104'998'500		Aufwand	105'607'200	-608'700	
-118'264'102.40	-104'998'500		Ertrag	-105'607'200	+608'700	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>						
52'697'516.47	53'700'000		Ausgaben	46'120'000	+7'580'000	
-12'199'669.75	-7'500'000		Einnahmen	-7'100'000	-400'000	
40'497'846.72	46'200'000		Nettoinvestition	39'020'000	+7'180'000	
26'684'260.75	27'201'600	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	26'950'100	+251'500 *	Schätzung aufgrund der Ausgaben des 1. Quartals 2011, inkl. Lohnmassnahmen 2011.
89'816.25	119'600	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	91'800	+27'800	
1'911'153.10	1'892'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'940'500	-48'100	
2'625'607.85	3'049'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'402'300	-353'300	
487'149.55	459'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	405'300	+53'700	
73'090.40	32'500	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	108'000	-75'500 *	Im Vorjahr falsch budgetiert. Minderaufwand s. Konto 3114 0000.
323'453.40		3062 0000	Verpflegungszulagen	315'000	-315'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen / Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011.
74'717.93	120'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	120'000		
195'952.72	180'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	196'000	-16'000	
59'335.24	121'000	3092 0000	Personalwerbung	121'000		
22'627.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	24'000	-24'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011.
112'565.65	108'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	108'500	-500	
20'217.15	30'000	3100 0000	Büromaterial	25'000	+5'000	
143'636.63	185'900	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	178'400	+7'500	
19'172.00	39'700	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	36'600	+3'100	
97.80	5'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	7'000	-2'000	
1'184'875.27	1'175'900	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'320'900	-145'000 *	Zusätzliche Beschaffung von Geräten für die Prozesskontrolle mikrobiologischer Parameter zur Verbesserung

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
62'547.47	144'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	161'000	-17'000	der Produktsicherheit des Trinkwassers sowie notwendige Neuanschaffungen von Messgeräten für die zustandsorientierte Instandhaltung.
54'388.64	83'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	83'000		
41'121.64	91'000	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	34'400	+56'600 *	Im Vorjahr falsch budgetiert. Mehraufwand s. Konto 3060 0000.
252'146.76	254'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	214'300	+39'700	
4'842'671.66	4'888'700	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	4'902'900	-14'200	
4'529'292.79	3'648'500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	4'207'600	-559'100 *	Mehrbedarf von Lagermaterial für den Unterhalt der Werkanlagen.
23'305.24	25'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	25'000		
491'448.79	609'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	626'600	-17'600	
8'270'615.40	7'757'800	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	7'827'900	-70'100	
2'410.86	3'800	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	3'700	+100	
338'793.51	345'200	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	406'800	-61'600 *	Zusätzliche Unterhaltsarbeiten an Messgeräten für die Wasserqualitätsüberwachung.
103'751.47	185'500	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	149'300	+36'200	
919'906.50	1'241'400	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'237'500	+3'900	
18'163.14	22'000	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	22'000		
3'698.21	4'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	4'000		
47'880.00	58'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	48'000	+10'000	
50'117.38	49'600	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	59'100	-9'500	
66'958.96	170'600	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	170'600		
93'110.56	143'200	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	138'900	+4'300	
4'209'824.60	4'669'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'477'800	+191'700 *	Geringerer Bedarf an Akkord- und Regiearbeiten für Kundenprojekte sowie weniger externe Laboranalysen.
223'215.43	229'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	243'500	-14'000	
1'818'699.35	874'700	3184 0000	Sachversicherungsprämien	537'200	+337'500 *	Reduktion der Prämie der Betriebshaftpflichtversicherung, siehe auch Konto 3190.
11'599.90	75'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	75'000		
1'126'851.83	1'079'500	3187 0000	Steuern und Abgaben	1'111'900	-32'400	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
215'585.70	2'062'500	3190 0000	Schadenersatzleistungen	3'007'000	-944'500 *	Erhöhung des Selbstbehalts der Betriebshaftpflichtversicherung, siehe auch Konto 3184.
181'847.40	187'200	3197 0000	Mitgliederbeiträge	187'200		
10'824.00	100'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	100'000		
24'878.50	100'000	3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV	100'000		
21'654'973.72	24'143'600	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	26'503'000	-2'359'400 *	Höherer Abschreibungsbedarf entsprechend den Investitionen.
25'482'593.30	6'686'900	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	2'483'400	+4'203'500	
22'272.00	42'400	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	42'400		
1'164'527.40	1'772'600	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'775'600	-3'000	
39'886.35	51'400	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	44'500	+6'900	
39'328.85	39'200	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	39'600	-400	
30'036.00	30'000	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	30'000		
11'799.95		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	9'400	-9'400 *	Wurde in den Vorjahren im Konto 3160 0000 budgetiert (Minderaufwand 10'000).
5'746'076.45	6'404'600	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	7'162'300	-757'700	
500'000.00	500'000	3980 0702	Vergütung an Departement der Industriellen Betriebe für Verwaltungskosten	500'000		
160'080.00	157'000	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	155'400	+1'600	
1'349'144.00	1'349'000	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'349'000		
-11'519.95		4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV			
-348'453.00	-351'500	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-353'200	+1'700	
-56'997.52	-54'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-56'000	+2'000	
-86'376'047.43	-74'069'000	4340 0110	Wasserabgabe auf Stadtgebiet	-74'003'000	-66'000	
-13'559'870.10	-13'600'000	4340 0120	Wasserabgabe an Vertragspartner	-13'600'000		
-4'156'409.93	-3'080'000	4340 0209	Installationen und Hausanschlüsse	-3'812'000	+732'000 *	Es werden Mehreinnahmen bei den Hausanschlüssen erwartet.
-3'313'829.83	-3'463'000	4340 0900	Übrige Dienstleistungen	-3'310'000	-153'000 *	Anpassung des Budgetwertes aufgrund der Rechnung 2010.
-265'352.16	-163'500	4350 0100	Warenverkäufe	-247'000	+83'500 *	Anpassung des Budgetwertes aufgrund der Rechnung 2010.
-352'054.87	-291'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-301'000	+10'000	
-136'020.29	-55'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-55'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-607'075.15	-511'700	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-513'500	+1'800	
-1'678.50		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-7'071'419.59	-7'050'000	4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-6'500'000	-550'000 *	Weniger Eigenleistungen .
-24'293.53	-11'500	4399 0000	Übrige Entgelte	-11'500		
-554'301.15	-300'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-500'000	+200'000 *	Mehr Beiträge der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich für den Hydrantenunterhalt.
-191'208.15	-174'000	4610 0180	Beitrag des Kantons für Seeuntersuchungen	-176'000	+2'000	
-170'300.00	-184'900	4803 0121	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Einmalige Abgeltungen für optierte Wassermengen	-179'300	-5'600	
-1'067'271.25	-1'639'400	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-1'989'700	+350'300	
6'238'716.01	10'760'000	502910	Wasserwerke	11'400'000	-640'000	
2'044'213.18	4'680'000	502920	Pumpwerke	4'140'000	+540'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
658'125.46	1'420'000	502930	Reservoirs	1'530'000	-110'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
981'238.32	3'760'000	502940	Steuerung und Überwachung	1'530'000	+2'230'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
33'272'967.04	21'560'000	502950	Leitungsnetz	21'200'000	+360'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
	120'000	502960	Trink-, Zier- und Notwasserbrunnen	140'000	-20'000	
7'198'532.32	6'920'000	503200	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	3'470'000	+3'450'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
1'195'912.82	1'680'000	506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	1'170'000	+510'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
1'107'811.32	2'800'000	506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	1'540'000	+1'260'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
-5'006'670.00	-4'000'000	593100	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-3'000'000	-1'000'000 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-1'540'549.20	-2'000'000	593300	Beiträge des Kantons	-800'000	-1'200'000 *	Weniger Beiträge des Kantons.
-5'652'450.55	-1'500'000	593400	Übrige Beiträge	-3'300'000	+1'800'000 *	Vom Geschäftsgang abhängig.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>4530 Elektrizitätswerk</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
727'731'705.01	742'798'900		Aufwand	715'910'800	+26'888'100	
-799'798'335.18	-816'400'700		Ertrag	-786'715'200	-29'685'500	
-72'066'630.17	-73'601'800		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-70'804'400	-2'797'400	
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
145'186'916.00	267'712'700		Ausgaben	179'080'400	+88'632'300	
-1'120'041.00			Einnahmen			
144'066'875.00	267'712'700		Nettoinvestition	179'080'400	+88'632'300	
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			
37'756'946.00	23'357'000	502910	Kraftwerke	30'000'000	-6'643'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm
54'552'660.00	82'408'000	502930	Verteilanlagen	64'450'000	+17'958'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm
15'797'499.00	25'650'000	502940	Übrige Anlagen	15'118'600	+10'531'400 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm
12'178'756.00	43'165'000	502950	Telekommunikation	16'181'800	+26'983'200 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm
7'731'646.00	2'177'700	503700	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	11'000'000	-8'822'300 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm
210'989.00	955'000	506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	1'030'000	-75'000	
16'337'379.00	90'000'000	524000	Darlehen und Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen	41'300'000	+48'700'000 *	Geplante Investitionen in Windenergie gemäss Rahmenkredit und Investitionen in Erneuerbare Energien
-499'000.00		525000	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen durch öffentliche Unternehmungen			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>4540 Verkehrsbetriebe</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
566'505'518.32	576'787'400		Aufwand	592'498'200	-15'710'800	
-566'505'518.32	-576'787'400		Ertrag	-592'498'200	+15'710'800	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
120'948'450.00	149'847'000		Ausgaben	141'248'000	+8'599'000	
25'524.00			Einnahmen			
120'973'974.00	149'847'000		Nettoinvestition	141'248'000	+8'599'000	
211'416'918.75	215'818'700	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	218'827'500	-3'008'800 *	Es sind im Jahresmittel 2'266.1 Stellenwerte budgetiert (Vorjahr 2'245.5). Die Inbetriebnahme des Trams Zürich West generiert einen Bedarf von 30.8 Stellenwerten.
4'978'135.40	4'792'600	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	4'833'500	-40'900	
15'305'217.40	15'505'600	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	16'342'000	-836'400	
21'710'319.40	22'899'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	26'055'000	-3'155'700	
2'758'744.10	2'633'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'591'700	+41'600	
1'565'561.18	1'388'900	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	1'263'000	+125'900	
2'907'289.85	150'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	2'998'200	-2'848'200 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011.
2'187'897.28	1'072'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	1'842'200	-770'200 *	Geplante Beschäftigung von Mietpersonal für die Rolloutphase S-POS (Inbetriebnahme neue Billettverkaufsautomaten).
952'672.36	984'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	998'800	-14'800	
901'310.30	1'057'200	3092 0000	Personalwerbung	1'039'100	+18'100	
146'755.50		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	240'200	-240'200 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligungen für das Personal nach Streichung im Budget 2011.
4'150'758.99	3'514'300	3099 0000	Übriger Personalaufwand	3'583'100	-68'800	
322'021.21	477'200	3100 0000	Büromaterial	406'000	+71'200	
677'169.70	720'100	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	720'000	+100	
75'906.01	60'300	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	64'300	-4'000	
4'967'339.84	5'206'400	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	5'133'300	+73'100	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
37'498.35	74'800	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	66'300	+8'500	
337'850.12	455'000	3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	570'000	-115'000 *	Mehrbedarf beim Ersatz von Dienstfahrzeugen.
419'328.58	1'011'000	3111 0112	Anschaffungen Maschinen und Geräte	1'043'800	-32'800	
327'945.59	154'400	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	161'000	-6'600	
431'219.83	272'500	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'025'500	-753'000 *	Neue SAP-Lizenzen infolge Einführung der Module Instandhaltung und Logistik.
352'961.09	565'500	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	508'200	+57'300	
15'290'173.54	15'681'400	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	18'900'200	-3'218'800 *	Höhere Bezugspreise für Gebäude- sowie Traktionsstrom (EWZ).
323'434.64	451'200	3130 0106	Betriebs- und Unterhaltsmaterial für Anlagen	446'800	+4'400	
538'052.11	532'800	3130 0202	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	591'300	-58'500	
7'838'143.59	9'059'800	3130 0302	Treib- und Schmierstoffe für Fahrzeuge	8'912'300	+147'500	
6'898'978.69	5'534'800	3130 0901	Übrige Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	5'341'800	+193'000	
51'125.18	110'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	45'000	+65'000 *	Das Druckerverbrauchsmaterial wird vermehrt über die SBMV (siehe Konto 3911 0000) bezogen.
2'764.65		3135 0000	Lebensmittel			
17'490.39	15'100	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	15'000	+100	
7'533'314.54	9'618'500	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	11'704'500	-2'086'000 *	Zusätzlicher Bedarf an Substanzerhalt im Gebäudebereich
8'848.19	22'000	3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	19'000	+3'000	
12'519'703.72	9'857'000	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	9'711'000	+146'000	
158'883.39	259'300	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	281'300	-22'000	
21'565'839.24	21'072'700	3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	22'497'400	-1'424'700 *	Höhere Jahrestranche bei den Fahrzeugrevisionen im Trambereich. Mehr variable Unterhaltskosten im Rahmen des Leistungsausbaus der Inbetriebnahme Tram Zürich West.
6'358'679.38	10'312'700	3151 0107	Unterhalt Maschinen und Geräte	9'789'300	+523'400 *	Weniger Bedarf beim Substanzerhalt für die Fahrleitungsinstrumente.
296'477.76	399'900	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	453'400	-53'500 *	Ausbau Hardware für ZVV-Netzwerke.
1'376'627.16	1'631'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	3'351'700	-1'720'700 *	Wartungsverträge für neue Billettverkaufsautomaten (S-POS), Höhere Kosten für Wartungsverträge Leitsystem ZVV, Wartungsgebühren SAP-Lizenzen.
1'425'335.10	1'127'200	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	1'371'500	-244'300 *	Anpassung Haltestelleninfrastruktur infolge des grossen Fahrplanwechsels 2011/2012.
589'537.19	834'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	775'700	+58'300	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
880'800.61	913'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	914'500	-1'500	
845'851.29	1'013'000	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	1'281'300	-268'300 *	Mehrkosten aufgrund vermehrtem Einsatz von Multifunktionsgeräten.
183'828.29	282'300	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	302'200	-19'900	
29'325'477.31	26'674'400	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	27'794'400	-1'120'000 *	Angebotserweiterungen im Fahrplan der VBZ-Transportbeauftragten.
776'382.54	867'300	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	889'300	-22'000	
1'758'384.82	1'120'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1'148'000	-28'000	
376'775.10	520'700	3183 0000	Bankspesen	421'500	+99'200	
5'297'216.00	5'295'100	3184 0000	Sachversicherungsprämien	5'298'600	-3'500	
50'759.96	10'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	10'000		
957'579.45	819'600	3187 0000	Steuern und Abgaben	962'700	-143'100 *	Höhere Inkassokosten für Taxzuschläge.
813'142.34	329'500	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	542'500	-213'000 *	Mehrkosten im Zusammenhang mit "eZürich".
137'148.87	119'700	3190 0000	Schadenersatzleistungen	122'100	-2'400	
223'973.56	206'500	3197 0000	Mitgliederbeiträge	214'800	-8'300	
52'723.70	84'300	3199 0000	Übriger Sachaufwand	90'900	-6'600	
359'181.56	142'100	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	165'200	-23'100	
56'662'940.00	56'350'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	55'900'000	+450'000 *	Abschreibungsbedarf gemäss Anlagenbuchhaltung zuzüglich voraussichtlicher Investitionsausgaben und Aktivierungen von Anlagevermögen per 31.12.2011.
69'413'026.55	70'152'700	3640 0150	Beitrag an Zürcher Verkehrsverbund	70'111'800	+40'900	
	50'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	50'000		
	2'796'500	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung		+2'796'500	
1'575'757.58	505'300	3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	280'900	+224'400 *	Reduktion der Rückstellung für Life-Cycle-Cost-Verträge der Busflotte (EvoBus).
53'331.00	104'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	92'700	+11'300	
586'411.95	2'163'700	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'355'900	-192'200 *	MS-Lizenzen für technische PC's (nicht am Netzwerk), Aufträge an OIZ für Change Requests.
125'320.20	77'400	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	163'800	-86'400 *	Druckerverbrauchsmaterial (siehe Konto 3132 0000).
421'941.65	421'900	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	421'800	+100	
24'471'133.70	29'000'000	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	27'000'000	+2'000'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
500'000.00	500'000	3980 0704	Vergütung an Departement der Industriellen Betriebe für Verwaltungskosten	500'000		
564'075.00	567'900	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	575'400	-7'500	
10'368'126.00	10'368'000	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	10'368'000		
-114.65	-500	4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-200	-300	
-3'201'346.40	-3'133'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-3'087'300	-45'700	
-273'864.16	-265'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-258'000	-7'000	
-61'583.25	-60'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-70'000	+10'000	
-13'365'788.10	-10'200'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-10'200'000		
-4'553'464.01	-4'652'200	4340 0112	Benutzungsgebühren	-4'824'300	+172'100 *	Mehrertrag für die Benutzung von VBZ-Infrastruktur.
-13'491'563.35	-15'223'800	4340 0221	Reklame	-15'273'500	+49'700	
-22'966'604.56	-28'521'500	4340 0900	Übrige Dienstleistungen	-28'990'900	+469'400 *	Mehrertrag für übrige Dienstleistungen an Dritte.
-5'389'124.59	-3'129'300	4350 0000	Verkäufe	-2'995'800	-133'500 *	Minderertrag für Verkäufe an Dritte.
-2'778'644.95	-2'522'900	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-2'587'500	+64'600	
-2'923'622.90	-3'302'600	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-2'753'100	-549'500 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-5'473'363.25	-4'358'500	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-4'368'400	+9'900	
-10'930.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-1'944.00	-5'000	4367 0100	Ablieferung von Entschädigungen für Mitwirkung städtischer VertreterInnen in Dritt-Institutionen	-5'000		
-29'261.85		4367 0200	Rückerstattungen für Dienstkleider und Ausbildungskosten bei Dienstaustritt			
-1'864'818.81	-500'000	4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-500'000		
-53'842.91	-14'500	4399 0000	Übrige Entgelte	-14'500		
-487'652'593.24	-499'579'700	4640 0150	Beitrag des Zürcher Verkehrsverbundes	-515'338'800	+15'759'100 *	Entsprechend budgetiertem Personal-/Sachaufwand sowie Abschreibungen und Zinsen (Total Betriebsaufwand).
-694'594.45		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung			
-540'890.54	-218'900	4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-130'900	-88'000 *	Reduzierte Auflösung der Rückstellung für Life-Cycle-Cost-Verträge der Busflotte (Neoman).
-1'177'558.35	-1'100'000	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-1'100'000		
57'338'450.00	57'650'000	595010	Bau von Geleiseanlagen: Sammelkonto	39'218'000	+18'432'000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
14'380'000.00	28'208'000	595020	Übrige Hochbauten: Sammelkonto	30'940'000	-2'732'000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
5'200'000.00	6'230'000	595030	Einrichtungen und Maschinen in Depots und Werkstätten	3'810'000	+2'420'000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
2'110'000.00	5'040'000	595040	Einrichtungen für den elektrischen Betrieb	5'547'000	-507'000	
5'610'000.00	6'303'000	595050	Fernmeldeanlagen	5'798'000	+505'000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
26'210'000.00	22'104'000	595060	Fahrzeuge	29'690'000	-7'586'000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
5'500'000.00	6'412'000	595070	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	8'345'000	-1'933'000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
4'600'000.00	17'900'000	595080	Anschaffungen von übrigen Mobilien	17'900'000		
-27'200.00		595110	Beiträge des Kantons			
52'724.00		595130	Beiträge des Bundes			



## **4.2.9 Schul- und Sportdepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>5000 Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
31'928'758.41	31'488'100		Aufwand	31'829'000	-340'900	
-251'888.95	-210'900		Ertrag	-193'300	-17'600	
31'676'869.46	31'277'200		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+31'635'700	-358'500	
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
1'619'373.20	1'225'000		Ausgaben	1'221'400	+3'600	
1'619'373.20	1'225'000		Einnahmen Nettoinvestition	1'221'400	+3'600	
12'253.70	22'600	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	22'600		
4'801'105.80	4'837'200	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'761'000	+76'200	
414'981.25	551'800	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	561'000	-9'200	
45'017.60		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)			
367'170.45	376'200	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	385'500	-9'300	
505'158.25	516'200	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	606'200	-90'000	
10'753.90	10'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'400	+500	
5'257.20	5'800	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	5'800		
66'400.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	79'000	-79'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
98'012.80	71'800	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	108'300	-36'500 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Aus- und Weiterbildung (23'900) bzw. Mehrbedarf (12'600).
7'413.60	7'500	3092 0000	Personalwerbung	10'000	-2'500	
6'312.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	6'000	-6'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
77'239.24	87'900	3099 0000	Übriger Personalaufwand	80'100	+7'800	
3'691.05	4'400	3100 0000	Büromaterial	4'700	-300	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
80'887.65	67'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	59'600	+7'900	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Fachliteratur und Zeitschriften (3'100) sowie Mehrbedarf (3'500).
12'906.57	18'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	24'600	-6'600 *	
	1'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	2'500	-1'500	
49'122.49	20'200	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	20'200		
	100	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	100		
16'694.10	16'100	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	16'100		
1'656.00		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware			
29'209.89	20'000	3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	20'000		
17'578.45	10'100	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	10'100		
62'228.94	64'200	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	75'500	-11'300	
	400	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	400		
2'828.20	1'500	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'500		
	7'500	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	14'000	-6'500 *	Wartungsgebühr Support-System, Übertragung von Konto 3189 0000 "Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter".
3'431.15	7'100	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	7'100		
3'786.15	6'100	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	6'100		
3'248.65	200	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	200		
41'359.41	40'300	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	51'300	-11'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Reise- und Spesenentschädigungen des Personals.
19'614.00	30'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	30'000		
324'134.95	278'900	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	367'500	-88'600 *	Erneuerung der Dauerausstellung im Nonam (80'000), Elternbroschüre als Leporello anstatt klassische Broschüre aufgrund städt. Sparmassnahmen (25'000), Herstellung Kindergartenbroschüre neu in der Zentralen Verwaltung, vormals Schulamt (7'400), Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter (26'200).
22'926.99	24'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	24'500		
276.60	500	3183 0000	Bankspesen	500		
14'273.50	22'900	3184 0000	Sachversicherungsprämien	22'900		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
140'807.45	123'800	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	183'000	-59'200 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Entschädigungen für Projektbegleitung Dritter (9'200) und Überarbeitung Konzept Kinderkulturhaus (50'000).
157.80	2'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	2'000		
160'971.85	124'600	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	148'100	-23'500	
15'562.00	22'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	22'000		
1'910.53	3'000	3196 0000	Abgeltung von Rechten	3'000		
8'061.90	8'900	3197 0000	Mitgliederbeiträge	8'900		
59.60		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
109.55		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder			
597'534.20	605'600	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	716'400	-110'800 *	Zunahme der Abschreibungen resultierend aus Investitionsbeiträgen an die PBZ und ZB (siehe Konti 564000 und 564001).
6'384'940.00	6'450'000	3640 0110	Beiträge an Zentralbibliothek	6'495'800	-45'800	
492'552.00	500'000	3640 0210	Beiträge an Schweiz. Sozialarchiv	510'000	-10'000	
9'400'000.00	9'400'000	3640 0320	Beiträge an Pestalozzigesellschaft	9'400'000		
796'705.00	541'000	3640 0700	Beiträge an andere Schulen und Bildungsstätten		+541'000 *	Wegfall Beitrag an Zürich Konservatorium für Klassik und Jazz gemäss GRB vom 29. Juni 2011.
49'500.00	54'800	3640 0800	Übrige Beiträge an Bibliotheken	54'800		
		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	50'000	-50'000 *	Neuer Beitrag an Urania-Sternwarte Zürich (StRB in Erarbeitung).
962'399.10	750'000	3650 0010	Beiträge an Privatschulen	750'000		
18'800.00	20'000	3650 0210	Beiträge an Modeco	20'000		
267'320.75	200'000	3650 0420	Beitrag an Schweiz. Textilfachschule	140'000	+60'000 *	Reduktion Beitrag durch weitere Übernahme der Mietzinskosten durch die Schweiz. Textilfachschule.
		3650 0511	Beitrag an Stiftung Zürcher Schülerferien	332'600	-332'600 *	Kreditübertragung vom Sozialdepartement gemäss GRB 0807 vom 1. Dezember 2010.
25'000.00	25'000	3650 0700	Beiträge an übrige Fachschulen	25'000		
520'500.00	519'500	3650 0940	Beiträge an gemeinnützige Vereinigungen und übrige Institutionen	494'500	+25'000	
642'448.00	638'000	3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	770'000	-132'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Beiträge an die Stiftung Museum Kulturama (123'000) sowie an die Musikgesellschaft für Jugendmusiken +

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'308.00	7'700	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	7'700		Blärserschulen (4'000); Wiederaufnahme Beitrag an Schweiz. Jugendschriftenwerk (5'000).
157'276.35	243'100	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	150'000	+93'100	
244'278.10	222'900	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	222'900		
2'128.70	2'100	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+2'100	
1'145'390.00	1'132'900	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'165'200	-32'300	
29'160.00	29'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	29'200		
1'340.00	2'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	2'000		
2'730'607.00	2'730'600	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	2'730'600		
-9'320.00	-9'900	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-9'900		
-57'534.60	-51'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-51'000		
-53'398.28	-51'000	4350 0000	Verkäufe	-51'000		
-16'415.30	-12'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-10'000	-2'000	
-100'793.25	-87'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-71'400	-15'600	
-4'368.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-59.52		4399 0000	Übrige Entgelte			
-10'000.00		4690 0000	Übrige Beiträge			
1'000'000.00	500'000	564000	Einmaliger Beitrag an Pestalozzigesellschaft	370'000	+130'000 *	
619'373.20	725'000	564001	Beiträge an Zentralbibliothek	851'400	-126'400 *	Erhöhung Beitrag für Infrastruktur (ZB: Projekte) (39'400) und Beitrag für Sanierungsmassnahmen (ZB: Investitionen) (87'000) aufgrund Beteiligungsschlüssel Kanton / Stadt (80% / 20%).

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5005 Schul- und Büromaterialverwaltung</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
25'719'470.21	23'758'100		Aufwand	20'809'100	+2'949'000	
-26'057'401.93	-24'645'200		Ertrag	-21'137'600	-3'507'600	
-337'931.72	-887'100		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-328'500	-558'600	
3'332'265.00	3'233'200	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'162'500	+70'700	
38'966.85	39'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	33'400	+5'600	
239'074.75	233'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	237'000	-4'000	
437'057.70	310'500	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	352'300	-41'800	
7'436.00	7'100	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'700	+400	
460.80	500	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	500		
46'000.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	42'600	-42'600 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
6'221.60	7'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'000	+2'500	
2'662.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	4'500	-4'500	
171'902.71	150'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	165'000	-15'000	
4'905'170.56	4'649'500	3100 0000	Büromaterial	3'938'100	+711'400 *	Weniger geplante Bezüge der Schulen und Dienstabteilungen der Stadt Zürich.
2'728'743.89	2'500'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'700'000	-200'000 *	Mehr geplante Bezüge der Schulen und Dienstabteilungen der Stadt Zürich.
1'368.25	12'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	2'000	+10'000	
5'823'022.61	5'684'000	3103 0000	Lehrmittel	5'856'400	-172'400 *	Mehr geplante Bezüge der Schulen und Dienstabteilungen der Stadt Zürich.
452'712.65	270'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	450'000	-180'000 *	Mehr geplante Bezüge der Schulen und Dienstabteilungen der Stadt Zürich.
1'747'302.79	1'070'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'600'000	-530'000 *	Mehr geplante Bezüge der Schulen und Dienstabteilungen der Stadt Zürich.
	1'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'500		
1'500.85	3'000	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	3'000		
334'111.17	300'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	350'000	-50'000	
4'153.70		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
102'343.63	120'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	120'000		
53'946.94	50'000	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	55'000	-5'000	
3'591'223.25	3'400'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	200'000	+3'200'000 *	Durch die Verschiebung der Bewirtschaftung der Fotokopierer und Multifunktionsgeräte an die OIZ verminderter Aufwand.
116'122.85	100'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	100'000		
2'706.90	1'500	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'500		
360.00	20'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	10'000	+10'000	
45'663.00	30'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften		+30'000 *	Aufhebung des Mietvertrages für das Aussenlager wegen Nichtgebrauchs.
4'503.30	5'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	5'000		
251'049.85	180'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	250'000	-70'000 *	Mehr geplante Bezüge der Schulen und Dienstabteilungen der Stadt Zürich.
2'508.12	25'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	2'500	+22'500 *	Neu werden die Telefoniekosten durch die OIZ verrechnet (Konto 3910).
8'130.90	8'100	3184 0000	Sachversicherungsprämien	8'100		
220.45		3187 0000	Steuern und Abgaben			
	112'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	10'000	+102'000 *	2011 budgetierte Kosten von Fr. 112'000 infolge Abschluss des Projektes SAP-Webshop entfallen. Für evtl. anfallende notwendige Anpassungen des Webshops werden Fr. 20'000 budgetiert.
20'128.65	20'000	3196 0000	Abgeltung von Rechten	20'000		
45.00	1'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'000		
23'302.69		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
17.60		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
86'103.00	77'500	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	69'800	+7'700	
2'000.00	5'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'000		
118'285.00	230'500	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	159'000	+71'500	
208'928.20	100'000	3911 0200	Büromaterial, Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten usw. für Eigenbedarf	80'000	+20'000	
547'032.00	547'000	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	547'000		
7'200.00	7'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	7'200		
247'515.00	247'500	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	247'500		
-1'707'452.45	-1'465'000	4350 0000	Verkäufe	-1'500'000	+35'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-553'121.60	-587'500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-575'000	-12'500	
-4'184.20	-500	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-500		
-68'603.25	-25'200	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-18'600	-6'600 *	Weniger Kinderzulagen.
-23'853.33		4399 0000	Übrige Entgelte			
-20'780'187.10	-19'647'000	4911 0000	Vergütung für Material/Dienstleistungen	-16'323'500	-3'323'500	
-200'000.00	-200'000	4980 0891	Vergütung der Gesamtverwaltung für Abgeltung von gewährten Rabatten		-200'000	
-2'720'000.00	-2'720'000	4980 0892	Vergütung des Schulamtes für Dienstleistungen im Schulbereich	-2'720'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>5010 Schulamt</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
697'281'099.72	698'221'900		Aufwand	733'480'200	-35'258'300	
-67'206'026.10	-65'652'100		Ertrag	-71'335'400	+5'683'300	
630'075'073.62	632'569'800		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+662'144'800	-29'575'000	
1'526'229.70	1'356'100	3000 0000	Löhne der Behörden	1'389'100	-33'000	
2'546'860.40	3'688'700	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	3'624'100	+64'600	
126'252'531.40	127'832'300	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	135'001'600	-7'169'300 *	Zunahme von insgesamt 35.55 Stellen. Einerseits für den Ausbau von Betreuungsplätzen (+ 29.75 Stellen) andererseits zusätzliche Stellen bei den Sonderschulen (+ 6.8 Stellen) sowie eine Reduktion von einer Stelle in der Verwaltung (-1.0 Stellen). Zusätzliche erfolgt eine Anpassung der Durchschnittslöhne an die aktuelle Personalstruktur.
1'357'025.50	1'554'100	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	1'961'100	-407'000 *	Die Steigerung ist zurückzuführen auf zusätzliche Ausbildungsplätze für Fachpersonen Betreuung (FABE).
333'057.10	443'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	224'500	+218'500 *	Minderkosten, da die befristete Unterstützung der Kreisschulpflegen für die Umsetzung der erweiterten Tagesstrukturen Ende 2011 ausläuft.
73'093'861.15	76'052'300	3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	80'237'700	-4'185'400 *	Die Mehrkosten entstehen gemäss kantonalen Lohnanpassungen bezüglich Teuerung (0.7%), Einmalzulagen (0.2%) und ausserordentlichen Lohnmassnahmen (1.3-2.4%).
3'372'392.10	2'538'500	3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	2'663'300	-124'800 *	Aufgrund der Verschiebung der Sitzungsgelder für Konvente und Funktionsträger in den Fachgruppen auf das Konto 3001 0000 "Vergütungen an Behörden und Kommissionen" ab dem Jahr 2011 ist nochmals eine Anpassung zu verzeichnen.
6'047'313.95	5'703'600	3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	5'830'700	-127'100 *	Die Mehrkosten erfolgen gemäss kantonalen Lohnanpassungen bezüglich Teuerung (0.7%), Einmalzulagen (0.2%) und ausserordentlichen Lohnmassnahmen (1.3-2.4%).
15'078'503.08	15'121'300	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	16'341'800	-1'220'500	
18'359'733.19	20'576'900	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	22'025'000	-1'448'100	
472'053.55	465'500	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	485'800	-20'300	
52'517.85	60'500	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	60'000	+500	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
653'143.75		3062 0000	Verpflegungszulagen	1'551'000	-1'551'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks, nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat sowie neu Verpflegungszulagen für das städtische Lehrpersonal inklusive VikarInnen von Fr. 100.- pro Monat je Vollzeitstelle.
33'389.65	15'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	15'000		
2'155'474.53	1'528'200	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'595'700	-1'067'500 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzungen im Bereich der Aus- und Weiterbildung.
109'911.35	88'100	3092 0000	Personalwerbung	103'200	-15'100	
134'627.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	121'400	-121'400 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
556'599.86	405'600	3099 0000	Übriger Personalaufwand	352'500	+53'100	
38'077.85	17'700	3100 0000	Büromaterial	13'800	+3'900	
107'990.75	139'800	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	487'500	-347'700 *	Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet, anstatt wie bisher durch die SBMV (Konto 3911 0000).
77'267.56	64'400	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	56'300	+8'100	
6'208'896.31	5'772'000	3103 0000	Lehrmittel	6'480'400	-708'400 *	Erhöhung aufgrund Einführung neuer Lehrmittel sowie der Teuerung beim kantonalen Lehrmittelverlag.
34'642.60	20'600	3106 0000	Amtliche Publikationen	20'600		
24'234.40	21'500	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	27'500	-6'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzungen im Bereich temporärer Aktionen.
17'872.95	16'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	7'000	+9'000	
256'015.20	127'400	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	135'400	-8'000	
127'723.55	120'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	137'000	-17'000	
189'359.31	297'600	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	220'000	+77'600	
5'137.25	13'000	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	11'000	+2'000	
32'432.66	28'200	3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	28'500	-300	
360'387.22	355'400	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	348'000	+7'400	
9'016'781.31	8'821'900	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	8'709'400	+112'500	
596'270.38	273'900	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	525'900	-252'000 *	Mehrkosten für Reinigungsutensilien aufgrund des laufenden Hortausbaus und Anpassung an die Erfahrungswerte der vergangenen Jahre.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
768.05	500	3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	500		
22'308.55	25'900	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	25'700	+200	
12'061'922.75	11'579'300	3135 0000	Lebensmittel	13'045'500	-1'466'200 *	Aufgrund des laufenden Hortausbaus werden mehr Kinder in den erweiterten Tagesstrukturen gepflegt.
5'554.35	5'700	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	6'000	-300	
1'034'901.36	950'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	1'068'000	-118'000 *	Die für 2011 geplanten Einsparungen können im Jahr 2012 nicht mehr weitergeführt werden.
1'598.85	1'700	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	500	+1'200	
35'798.06	36'900	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	39'800	-2'900	
95'166.03	62'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	66'500	-4'500	
500'156.40	455'700	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	569'500	-113'800 *	Zusätzliche Kosten für Weiterentwicklungen des Globalkreditkontrollsystems.
2'820.30	3'500	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	4'500	-1'000	
27'509.50	30'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	47'500	-17'500 *	Zusätzliche Miete von Hortlokalen, die nicht über die IMMO gemietet werden.
17'997.42	58'900	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	342'100	-283'200 *	Mietkosten für Fotokopierer/Multifunktionsgeräte werden neu auf diesem Konto budgetiert (bisher auf Konto 3911 0000).
198'977.97	295'400	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	371'700	-76'300 *	Aufgrund einer Anpassung des Spesenreglementes erhalten SchulleiterInnen, Hausdienstpersonal und HortleiterInnen eine monatliche Pauschale für das Mobiltelefon ausbezahlt.
4'634'813.89	4'482'500	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	4'874'500	-392'000 *	Der Bedarf für Klassenlager und Projektwochen ist an den Durchschnitt der letzten Jahre angepasst, liegt jedoch immer noch unterhalb des reglementarisch möglichen Umfangs. Einen Teil der Mehrkosten wird durch mehr Elternbeiträge kompensiert (Konto 4360 0000 "Rückerstattungen Dritter").
5'019'412.27	4'663'900	3172 0000	Transporte/übrige Entschädigungen für SchülerInnen	5'417'900	-754'000 *	Gemäss neuer Transportkostenfinanzierungsregelung des Kantons ab SJ 11/12 sind die Transportkosten durch die Gemeinde zu übernehmen; somit fallen neu auch die Transportkosten der auswärtigen Sonderschulung zu Lasten der Stadt an. Ausserdem fallen höhere Kosten durch aufwändige Transporte für integrierte SonderschülerInnen, insbesondere bei der Heilpädagogischen Schule (HPS) sowie der Schule für körper- und mehrfachbehinderte Kinder (SKB) an.
3'942'229.72	4'455'300	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'844'800	-389'500 *	Wiedereinstellung der Mittel für Projekte, die aufgrund der Budgetrückweisung verschoben wurden. Zusätzlich werden

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
379'340.99 128.20	363'700	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	344'700	+19'000	Mittel für ein zentrales Bild- und Grafikkonzept für Websites für Schulen aufgenommen.
		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter			
2'241.21	200	3183 0000	Bankspesen	28'000	-27'800 *	Kontoführungsspesen für die Bankkonti der Schulen, damit der Bargeldverkehr minimiert wird.
8'493.80	8'700	3184 0000	Sachversicherungsprämien	4'900	+3'800	
390'594.39	1'193'800	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	802'800	+391'000 *	Geringer Bedarf für Projektunterstützungen im KITS-für-KIDS Bereich.
7'719.24	9'600	3187 0000	Steuern und Abgaben	10'000	-400	
1'308'326.68	1'544'500	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'485'800	+58'700	
18'744.00	22'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	22'000		
13'493.00	26'700	3197 0000	Mitgliederbeiträge	17'100	+9'600	
644.51	4'500	3199 0000	Übriger Sachaufwand	4'000	+500	
354'168.77	120'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	300'000	-180'000 *	Durch den Ausbau der Tagesstrukturen, steigt das Debitorenrisiko.
964'451.00	398'400	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	398'400		
184'534'497.00	180'918'100	3510 0101	Entschädigungen an Kanton für Löhne der Lehrkräfte	192'856'400	-11'938'300 *	Die Mehrkosten erfolgen aufgrund der Teuerung (0.7%), Einmalzulagen (0.2%), ausserordentlichen Lohnmassnahmen (zwischen 1.3-2.4%) sowie Verpflegungskostenzulagen (rund 1.0%) und Anpassungen des Stellenbedarfs gemäss Vorgaben der Bildungsdirektion.
49'967.75		3520 0000	Entschädigungen an Gemeinden	50'000	-50'000 *	Kosten für durch Kirchgemeinden erteilte Religionsunterrichtsstunden.
11'227'162.50	10'000'000	3610 0000	Beiträge an Kanton	11'000'000	-1'000'000 *	Die Kosten für das Langzeitgymnasium werden angepasst an die mutmasslichen Schülerzahlen im Jahr 2012.
3'628'628.00	3'463'000	3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	3'808'000	-345'000 *	Verrechnung des Sozialdepartementes für subventionierte Plätze in privaten Horten muss erhöht werden aufgrund von Hochrechnungen.
174'360.00	277'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	303'000	-26'000	
463'777.75	445'000	3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	445'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
29'188'112.18	29'495'000	3660 0130	Schulungsbeiträge an private Heim- und Sonderschulungen	29'210'000	+285'000 *	Es ist mit geringeren Kosten für das neue Angebot der Tagessonderschule "Intermezzo" zu rechnen, als im Budget 2011 angenommen wurde.
36'144.00		3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung			
79'316.00	43'200	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	66'400	-23'200 *	Anpassungen an den mutmasslichen Bedarf für stadinterne Weiterbildungen.
7'994'432.10	9'508'300	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	11'423'700	-1'915'400 *	Mehrkosten für Leistungen der OIZ, insbesondere durch höhere Kosten in den gestaffelt durchgeführten Projekte AdA (Anschluss der Aussenstellen) und KITS 3.
9'482'305.35	8'784'800	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	8'012'000	+772'800 *	Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet, anstatt wie bisher durch die SBMV, daher Verschiebung auf die Konti 3101 0000 und 3161 0000.
10'619.80	10'600	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	3'700	+6'900	
126'980'684.32	127'553'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	126'497'600	+1'055'900 *	Mietminderung aufgrund von Umbauten vor allem in zwei Schulhäuser (Ilgen und Weinbergstrasse).
685'560.00	683'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	678'000	+5'600	
880.00		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge			
889'332.00	988'900	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	777'000	+211'900	
1'492'020.00	1'411'200	3980 0370	Vergütung an Stadtpolizei für Verkehrsunterricht	1'492'000	-80'800 *	Höhere Verrechnung der Stadtpolizei für Verkehrsunterricht (Anpassung an den Verbrauch 2010).
13'912'669.30	14'146'100	3980 0881	Vergütung an Sportamt zur Abgeltung von Dienstleistungen für die Volksschule	14'745'700	-599'600 *	Höhere Entschädigung an das Sportamt aufgrund einer Änderung der Berechnung der Stellenwerte für den Schwimmunterricht durch eine Reglementsänderung.
2'720'000.00	2'720'000	3980 0892	Vergütung an SBMV für Dienstleistungen im Schulbereich	2'720'000		
22'200.00	25'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	27'500	-2'000	
3'429'836.00	3'429'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	3'429'700		
-14'400.00	-15'600	4231 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des FV	-15'600		
-827'836.05	-882'800	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-882'800		
-279'407.93	-250'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-260'000	+10'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-20'809'514.15	-22'094'500	4320 0000	Kostgelder und Taxen	-25'841'900	+3'747'400 *	Der Mehrertrag resultiert einerseits aus dem geplanten Hortausbau und andererseits aus der Senkung des Grenzbetrages von CHF 120'000 auf CHF 100'000.
-7'121'347.15	-7'491'300	4330 0000	Kursgelder	-7'937'800	+446'500 *	Erhöhung aufgrund neuer Schulgeldberechnung für nicht-städtische Kinder in städtischen Sonderschulen und Zunahme der Kursgelder durch mehr auswärtige integrierte SonderschülerInnen bei der Schule für körper- und mehrfachbehinderte Kinder (SKB).
-195'622.30	-80'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-124'000	+44'000 *	Anpassung des Ertrages (Verrechnung) für die Reinigung der vom Kanton genutzten Räume für seine Sprachheilschule.
-3'436.31	-1'000	4350 0000	Verkäufe	-1'000		
-1'673'456.72	-1'497'500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-2'495'500	+998'000 *	Einerseits erfolgt die Anpassung aus der Zunahme von Verpflegungsbeiträge der Eltern bei Klassenlagern (siehe auch Konto 3171 0000 "Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager"), andererseits werden durch die neue Transportkostenfinanzierungsregelung des Kantons (siehe auch Konto 3172 000 "Transporte/übrige Entschädigungen für SchülerInnen") alle Transportkosten der ausserstädtischen weiterverrechnet; bis anhin erfolgte dies nur bei ausserkantonalen Kindern.
-850'296.38	-716'000	4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-854'000	+138'000	
-4'241'841.80	-4'051'700	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-4'251'100	+199'400 *	Einerseits Anpassungen der Versicherungsleistungen aus Erwerbsausfall und Unfall an die Erfahrungswerte aus dem Jahr 2010 und andererseits angenommene Erhöhung aufgrund des budgetierten Personalbestandes.
-876'236.54	-900'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'200'000	+300'000 *	Verrechnung ans Sportamt für Lohnkosten aus Mitarbeit im Kompetenzzentrum Sport.
-100'500.26	-41'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-101'000	+60'000 *	Die Verrechnung von Mahn- und Betreibungsspesen steigern diesen Ertrag.
-1'723'885.81	-1'700'000	4600 0000	Beiträge des Bundes	-1'200'000	-500'000 *	Der Hortausbau erfolgt häufig über Erweiterungen der Platzzahlen in den bestehenden Horten. Horterweiterungen werden erst ab einer bestimmten Platzzahl vom Bund subventioniert, daher sind die erwarteten Subventionen tiefer.
-830'678.30	-450'000	4600 0120	Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung im Einzelfall	-650'000	+200'000 *	Mehreinnahmen aus Verrechnung an die IV von Physio- und Ergotherapien der Schule für mehrfach- und körperbehinderter Kinder. (Dies aufgrund der Einführung von

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-25'456'055.32	-23'142'700	4610 0000	Beiträge des Kantons	-23'342'700	+200'000	bilateralen Verträgen mit der EU, dadurch erweiterte sich die IV-Leistungspflicht auf Kinder aus Länder, bei welchen die IV früher nicht leistungspflichtig war.)
-67'559.18	-60'000	4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-60'000		
-15'951.90		4690 0000	Übrige Beiträge			
-2'118'000.00	-2'278'000	4980 0811	Vergütung des Sportamtes zur Abgeltung von Schulturnhallen infolge Benutzung durch den Vereinsbetrieb	-2'118'000	-160'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5026 Musikschule Konservatorium Zürich</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
35'536'689.60	39'334'100		Aufwand	49'791'400	-10'457'300	
-9'500'735.20	-11'722'400		Ertrag	-16'582'700	+4'860'300	
26'035'954.40	27'611'700		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+33'208'700	-5'597'000	
35'966.15	50'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	50'000		
2'070'421.55	2'272'900	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'766'500	-493'600 *	StRB 1697 vom 6. Oktober 2010 (GR Nr. 2010/440): Jugendmusikschule der Stadt Zürich (JSZ), Umwandlung in die Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ) durch Integration der Schule Zürich Konservatorium Klassik und Jazz (ZKKJ), Änderung der Verordnung über die Volksschule in der Stadt Zürich, Ausgabenbeschluss. StRB 1867 vom 10. November 2010: Planstellenschaffung von 60.6 Stellenwerten, davon 4.3 Stellenwerte für das Verwaltungspersonal, Konto 3010 0000 und 56.3 Stellenwerte für das Lehrpersonal, Konto 3020 0000. Anteil Personalaufwand (CHF 390'000) sowie zusätzlich Lohnmassnahmen (CHF 103'000).
2'779.60	13'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	13'000		
23'765'262.34	26'377'600	3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	32'928'500	-6'550'900 *	Siehe Begründung zu Konto 3010 0000, StRB 1697 vom 6. Oktober 2010 (GR Nr. 2010/440) und StRB 1867 vom 10. November 2010, Anteil Personalaufwand (CHF 3'700'000). Zusätzlich 8.0 Stellenwerte gemäss Stellenweisung für den Schülerzuwachs Instrumental- und Vokalunterricht (CHF 950'000) sowie Lohnmassnahmen und Teuerung gemäss kantonalen Vorgaben (CHF 1'900'000).
261'322.36	270'000	3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	320'000	-50'000	
663'686.00	420'000	3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	720'000	-300'000 *	Anpassung des Mehraufwandes an die Jahresrechnung 2010 sowie an die laufende Rechnung 2011.
1'911'162.05	2'081'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'723'100	-641'700	
2'757'534.30	3'025'200	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	4'256'800	-1'231'600	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
59'763.30	73'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	84'500	-10'600	
30'000.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	337'000	-337'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat (CHF 37'000). Gemäss §19a der Lehrpersonalverordnung LPVO, 16. Februar 2011, Verpflegungszulagen für das Lehrpersonal (CHF 300'000).
158'094.55	116'300	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	168'000	-51'700 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Aus- und Weiterbildung.
17'075.45	7'600	3092 0000	Personalwerbung	11'700	-4'100	
2'571.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'000	-3'000	
29'627.89	53'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	40'000	+13'000	
1'602.05	2'000	3100 0000	Büromaterial	2'000		
37'160.45	84'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	97'000	-13'000	
3'186.55	3'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'000	-2'000	
64'626.83	66'100	3103 0000	Lehrmittel	66'100		
3'572.75	10'400	3106 0000	Amtliche Publikationen	10'400		
17'666.60	40'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	60'000	-20'000 *	Höhere Auflage und Druckkosten für die Elternzeitschrift Das Blatt.
	2'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'500		
790.00	1'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'000		
411'168.61	254'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	607'000	-353'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung für Anschaffungen Instrumente (CHF 253'000). Zusätzlich Mehraufwand CHF 50'000 für Instrumente Klassenmusizieren und CHF 50'000 für die Raumausstattung neuer Unterrichtszimmer.
49'407.35	73'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	93'000	-20'000 *	StRB 1697 vom 6. Oktober 2010 (GR Nr. 2010/440): Jugendmusikschule der Stadt Zürich (JSZ), Umwandlung in die Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ) durch Integration der Schule Zürich Konservatorium Klassik und Jazz (ZKKJ), Änderung der Verordnung über die Volksschule in der Stadt Zürich, Ausgabenbeschluss, Anteil Sachkosten.
1'869.35	2'600	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'600		
234.45	800	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	800		
1'226.75	2'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'000		
17.00		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
128'605.60	212'500	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	240'000	-27'500	
8'205.00	12'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	12'000		
15'740.00	45'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	77'000	-32'000 *	Mietkosten für Fotokopierer/Multifunktionsgeräte werden neu auf diesem Konto budgetiert (bisher auf Konto 3911 0000).
21'314.05	29'500	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	32'700	-3'200	
206'253.03	223'400	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	243'400	-20'000	
93'389.74	175'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	182'000	-7'000	
84'565.70	108'600	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	108'600		
32.00		3183 0000	Bankspesen			
52'263.40	25'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	25'000		
173'647.95	330'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	230'000	+100'000	
16'980.40	17'600	3197 0000	Mitgliederbeiträge	20'000	-2'400	
1'764.37	2'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	3'000	-1'000	
730'561.63	870'000	3660 0000	Beiträge an Private	850'000	+20'000	
7'823.00	3'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	8'000	-5'000	
144'232.00	196'900	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	230'700	-33'800 *	StRB 1697 vom 6. Oktober 2010 (GR Nr. 2010/440): Jugendmusikschule der Stadt Zürich (JSZ), Umwandlung in die Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ) durch Integration der Schule Zürich Konservatorium Klassik und Jazz (ZKKJ), Änderung der Verordnung über die Volksschule in der Stadt Zürich, Ausgabenbeschluss, Anteil Interne Verrechnungen.
215'036.45	198'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	165'000	+33'000	
995'819.00	1'300'600	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'706'800	-406'200 *	Siehe Begründung zu Konto 3910 0000.
19'992.00	20'000	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	23'000	-3'000	
262'669.00	262'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	262'700		
-3'898.55	-5'000	4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren		-5'000	
-26'939.10	-21'800	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-23'000	+1'200	
-7'992'438.51	-9'506'000	4330 0000	Kursgelder	-12'419'000	+2'913'000 *	StRB 1697 vom 6. Oktober 2010 (GR Nr. 2010/440): Jugendmusikschule der Stadt Zürich (JSZ), Umwandlung in die Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ) durch

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
						Integration der Schule Zürich Konservatorium Klassik und Jazz (ZKKJ), Änderung der Verordnung über die Volksschule in der Stadt Zürich, Ausgabenbeschluss, Anteil Entgelte (CHF 2'500'000) sowie Mehreinnahmen (CHF 413'000) aufgrund Schülerzuwachs im Instrumental- und Vokalunterricht.
		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'200'000	+1'200'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4330 0000, Anteil Entgelte.
-58'090.90	-40'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-50'000	+10'000	
-473'620.50	-340'500	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-347'100	+6'600	
-175.50		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
0.76		4399 0000	Übrige Entgelte	-5'000	+5'000	
-910'202.90	-1'275'500	4610 0000	Beiträge des Kantons	-2'005'000	+729'500 *	StRB 1697 vom 6. Oktober 2010 (GR Nr. 2010/440): Jugendmusikschule der Stadt Zürich (JSZ), Umwandlung in die Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ) durch Integration der Schule Zürich Konservatorium Klassik und Jazz (ZKKJ), Änderung der Verordnung über die Volksschule in der Stadt Zürich, Ausgabenbeschluss, Anteil Beiträge eigene Rechnung.
-31'500.00	-530'600	4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-530'600		
-3'870.00	-3'000	4690 0000	Übrige Beiträge	-3'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5050 Schulgesundheitsdienste</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
23'639'421.73	23'375'600		Aufwand	24'551'300	-1'175'700	
-6'420'743.27	-6'384'300		Ertrag	-6'433'100	+48'800	
17'218'678.46	16'991'300		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+18'118'200	-1'126'900	
14'537'099.90	14'632'600	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	14'935'100	-302'500 *	3 Schulpsychologen/-psychologinnen temporär 2012 und 2013, da unerwartet starke Mehrbelastung des Schulpsychologischen Dienstes durch die Umsetzung VSG.
137'369.80	117'900	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	138'700	-20'800	
13'466.35	6'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	22'300	-16'300 *	Saldoneutrale Verschiebung von Konto 3180 0000. AHV-pflichtige Dolmetscher/-innen für Elterngespräche werden über den Lohn abgerechnet.
16'613.55		3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	50'600	-50'600 *	Saldoneutrale Verschiebung von Konto 3010 0000: Haltungsturnlehrer/-innen.
1'044'625.25	1'083'100	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'118'600	-35'500	
1'356'415.30	1'369'400	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'617'600	-248'200	
31'336.00	27'200	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	31'200	-4'000	
5'743.10	5'100	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	5'800	-700	
148'100.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	150'000	-150'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat. Zusätzlich +CHF 15'000: Anpassung an Rechnungsergebnis der Vorjahre.
59'355.45	10'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	13'000	-3'000	
87'537.40	72'700	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	102'000	-29'300 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzungen durch den Gemeinderat.
5'027.75	5'400	3092 0000	Personalwerbung	6'200	-800	
17'983.50		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	18'000	-18'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Reka-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
88'511.95	44'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	50'600	-6'100	
5'942.30	6'500	3100 0000	Büromaterial	7'500	-1'000	
32'470.34	22'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	38'700	-16'700 *	Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet statt . Zusätzlich:

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
						Mehrbedarf Informationsmaterial für Schulen und Eltern CHF 8'000.
9'387.74	17'200	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	14'000	+3'200	
19'986.58	26'000	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	23'200	+2'800	
59'590.25	36'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	49'300	-13'300 *	Jubiläum 20 Jahre Schulpsychologischer Dienst der Stadt Zürich.
4'106.65	700	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	2'200	-1'500	
3'605.35	1'700	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'200	-3'500	
10'483.90	10'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	20'000	-10'000 *	Wiederbeschaffungsbedarf
1'919.65		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software			
57'089.30	42'500	3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	65'000	-22'500 *	Ersatz älterer medizinischer Geräte im schulärztlichen und schulzahnärztlichen Bereich.
239.70	1'500	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	3'500	-2'000	
31'165.90	31'300	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	34'500	-3'200	
30'812.50	26'700	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	48'700	-22'000 *	Tests für den Schulpsychologischen Dienst, Betriebsmaterialien für den Schulärztlichen und Schulzahnärztlichen Dienst.
	2'500	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+2'500	
300.00		3135 0000	Lebensmittel			
447'125.05	439'400	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	444'100	-4'700	
1'504.00	1'500	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'000	-500	
1'109.95		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
740.45	5'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	5'000		
184'138.55	152'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	131'000	+21'000	
62'979.85	72'000	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	72'000		
78'282.40	59'000	3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	70'900	-11'900	
773.70	2'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	2'000		
3'264.00	2'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	2'000		
300.00	9'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	19'600	-10'600 *	Mietkosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet statt wie bisher durch die SBMV (Konto 3911 0000).
66'814.20	65'800	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	78'600	-12'800	
358.20		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	1'000	-1'000	
1'713'850.70	1'670'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'836'500	-166'500 *	Audiopädagogische Therapie +CHF 135'000; Betreuung kriegstraumatisierte Kinder +CHF 49'000; AHV-pflichtige

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
130'358.93	135'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	139'000	-4'000	Dolmetscher-/innen für Elterngespräche: Saldoneutrale Verschiebung zu Konto 3108 0000, -CHF 16'000.
321.12		3183 0000	Bankspesen			
110.00	1'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'000		
14'392.20	9'700	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	45'400	-35'700 *	Externe Unterstützung Datenauswertung im Rahmen Dachstrategie (Projekt Monitoring Gesundheit) CHF 25'000. Begleitung Umsetzung neue Führungsstruktur und weitere Anpassung des Schulärztlichen Dienstes an die Anforderungen des VSG CHF 10'000.
3'532.70		3187 0000	Steuern und Abgaben			
1'104.70	81'600	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	16'000	+65'600 *	Projekt "Monitoring Sonderschulung" kann früher und kostengünstiger als geplant abgeschlossen werden.
14'557.02	13'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	17'500	-4'500	
312.25		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
18'267.75	26'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	26'000		
46'897.55	81'000	3660 0000	Beiträge an Private	89'000	-8'000	
25'408.00	19'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	22'000	-3'000	
334'292.35	310'800	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	307'900	+2'900	
150'854.15	101'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	99'500	+1'500	
1'887'591.50	1'888'200	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'921'100	-32'900	
18'075.00	17'300	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	14'900	+2'400	
615'820.00	615'800	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	615'800		
-48.80		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben			
-2'430.00	-3'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-3'000		
-5'020.40		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-5'000	+5'000	
-3'186'841.20	-3'401'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-3'401'000		
-14'433.27	-18'000	4350 0000	Verkäufe	-18'000		
-205'931.90	-214'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-215'000	+1'000	
-245'455.15	-160'100	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-179'900	+19'800	
-5'437.05		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-462.98		4399 0000	Übrige Entgelte			

## 5050 Schulgesundheitsdienste

Schul- und Sportdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'714'102.55	-2'528'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-2'560'000	+32'000	
-40'579.97	-24'200	4690 0000	Übrige Beiträge	-51'200	+27'000 *	Tagungsbeiträge der Suchtprävention +CHF 12'000. Leistungen der Krankenkassen für Ernährungsberatung +CHF 15'000.
	-36'000	4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung		-36'000 *	2011: Abbau Delkredere Schulzahnärztlicher Dienst

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5063 Fachschule viventa</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
35'960'349.67	34'593'900		Aufwand	34'543'400	+50'500	
-14'186'533.31	-10'619'700		Ertrag	-12'325'400	+1'705'700	
21'773'816.36	23'974'200		Saldo	+22'218'000	+1'756'200	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
50'283.10	73'100	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	73'100		
3'945'208.45	3'861'300	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'924'900	-63'600	
83'526.25	101'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	85'000	+16'000	
16'549'681.65	16'177'700	3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	15'599'400	+578'300 *	Reduktion der Anzahl Klassen am Berufsvorbereitungsjahr. Lehrpersonenstellen werden entsprechend reduziert.
28'148.35	76'000	3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	76'000		
406'348.60	275'000	3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	450'000	-175'000 *	Es zeigt sich aus den letzten Jahren, dass die Kosten für Vikariate in den Budgets bisher meist zu optimistisch gerechnet wurden.
1'473'471.85	1'416'100	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'412'700	+3'400	
2'346'921.80	2'217'500	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'688'200	-470'700	
44'664.75	41'200	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	41'900	-700	
725.00	1'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	1'000		
44'950.50		3062 0000	Verpflegungszulagen	50'800	-50'800 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
171'100.20	221'200	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	220'000	+1'200	
60'236.95	34'500	3092 0000	Personalwerbung	30'000	+4'500	
21'891.50		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	38'900	-38'900 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
64'094.45	30'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	30'000		
6'670.40	3'700	3100 0000	Büromaterial	8'600	-4'900	
22'807.25	17'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	45'800	-28'800 *	Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet, anstatt wie bisher durch die SBMV (Konto 3911 000).

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
18'743.86	24'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	20'000	+4'000	
307'754.99	318'000	3103 0000	Lehrmittel	300'500	+17'500	
135'126.25	65'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	60'000	+5'000	
151'642.25	200'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	210'000	-10'000	
3'223.25		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'000	-1'000	
122'592.30	166'200	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	140'500	+25'700	
1'914.95	2'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'000	-2'500	
3'818.00	2'200	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	3'500	-1'300	
4'008.20	1'500	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	3'000	-1'500	
63'945.65	40'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	40'000		
444'093.40	272'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	337'000	-65'000 *	Anpassung der Energiekosten an die im Immobilien-Portfolio vorhandenen Schulanlagen.
117'853.70	110'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	120'000	-10'000	
1'223.35	1'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	2'000	-1'000	
276'505.16	325'000	3135 0000	Lebensmittel	295'000	+30'000	
29'445.10	60'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	56'000	+4'000	
801.60	3'500	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	4'000	-500	
5'200.45	9'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	9'000		
	2'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	2'000		
21'045.00	10'500	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	12'500	-2'000	
801.50	500	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	36'900	-36'400 *	Mietkosten für Fotokopierer/Multifunktionsgeräte werden neu auf diesem Konto budgetiert (bisher auf Konto 3911 000).
17'722.25	20'300	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	21'800	-1'500	
140'190.00	165'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	165'000		
170'866.52	148'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	180'000	-32'000 *	Mehrkosten aus Durchführung von Abschlussprüfungen im Auftrag des Kantons und von Kurskosten der Erwachsenenbildung Zürich (EB Zürich) von BerufsschülerInnen. Volle Rückerstattung auf Konto 4510 bzw. 4610.
61'694.10	120'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	67'000	+53'000 *	Die Kosten für die Telefonie werden neu durch die OIZ abgerechnet und müssen hier nicht mehr berücksichtigt werden.
3'155.20	1'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	3'000	-2'000	
143'592.30	100'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	100'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'461.45	20'000	3187 0000	Steuern und Abgaben		+20'000 *	Im Budget 2011 wurde mit einer Bruttoverbuchung bei der Mehrwertsteuer gerechnet. Gemäss Accounting Manual ist aber eine Nettoverbuchung anzuwenden. Daher gibt es keine Buchungen mehr auf diesem Konto.
50'292.30	100'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	70'000	+30'000	
280.00	1'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'000		
3'425.00	4'800	3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'700	+1'100	
166.45		3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren			
139.39		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
123'289.55	10'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	15'000	-5'000	
1'812.00	5'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	3'000	+2'000	
212'482.15	175'000	3660 0000	Beiträge an Private	175'000		
4'390.00	10'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	8'800	+1'200	
621'083.55	905'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	826'400	+78'600	
593'861.10	448'800	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	299'200	+149'600 *	Siehe Konto 3101 und 3161. Zudem geht mit der Reduktion der Anzahl Klassen der Bedarf an Schulmaterial zurück.
5'616'605.35	5'037'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	5'007'000	+30'500	
72'228.00	72'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	72'200		
1'091'143.00	1'091'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'091'100		
-21'428.00		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-20'000	+20'000 *	Neu werden die Turnhallenbenutzungen der Vereine durch die Fachschule Viventa in Rechnung gestellt. Der Ertrag aus dieser Fremdvermietung liegt bei ca. CHF 20'000.
-15'830.80	-20'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-20'000		
-3'250'313.05	-2'940'000	4330 0000	Kursgelder	-3'000'600	+60'600	
-175.00		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen			
-242'307.40	-250'000	4350 0000	Verkäufe	-224'000	-26'000	
-6'897.20	-10'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-18'000	+8'000	
-488'849.50	-411'700	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-462'600	+50'900	
-1'377.00	-2'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'000	-1'000	
-202'431.06		4399 0000	Übrige Entgelte			
		4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-20'000	+20'000 *	Siehe Konto 3180.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-113'500.00		4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-80'000	+80'000 *	Gemeindeanteil an den Schulkosten für einzelne Berufsvorbereitungsjahr-SchülerInnen mit Wohnort ausserhalb der Stadt.
-203'181.54		4600 0000	Beiträge des Bundes			
-7'935'964.56	-6'986'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-6'720'000	-266'000 *	Erträge von Dritten werden neu korrekterweise auf Konto 4650 verbucht. Ausserdem sind die Beiträge des Kantons am neuen Berufsvorbereitungsjahr höher als erwartet.
-1'704'278.20		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-1'759'200	+1'759'200 *	Siehe Konto 4610.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>5070 Sportamt</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
108'366'973.52	106'505'700		Aufwand	113'299'900	-6'794'200	
-31'428'095.98	-30'216'200		Ertrag	-30'982'400	+766'200	
76'938'877.54	76'289'500		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+82'317'500	-6'028'000	
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
	830'000		Ausgaben	1'150'000	-320'000	
	830'000		Einnahmen			
			Nettoinvestition	1'150'000	-320'000	
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			
	830'000	500500	Leichtathletik-Europameisterschaften 2014: Unverzinsliches Darlehen	1'150'000	-320'000 *	Gemäss Beschluss des Gemeinderates (GR-Nr. 2009/344) wird dem Veranstalter der Leichtathletik-Europameisterschaften 2014 ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von 3,3 Mio. Fr. gewährt. Die Auszahlung erfolgt in den Jahren 2011 - 2014. Da im Jahr 2011 weniger als die vorgesehene Rate von 0,83 Mio. Fr. ausbezahlt wird, erhöht sich die Rate im Jahr 2012 auf 1,15 Mio. Fr..

## **4.2.10 Sozialdepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
102'300'634.20	107'435'200		Aufwand	119'217'700	-11'782'500	
-4'478'596.09	-3'573'000		Ertrag	-3'896'200	+323'200	
97'822'038.11	103'862'200		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+115'321'500	-11'459'300	
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>						
400'000.00			Ausgaben			
400'000.00			Einnahmen			
			Nettoinvestition			
36'023.00	83'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	78'000	+5'000	
4'363'067.20	5'019'100	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'940'900	+78'200	
311'791.75	359'300	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	368'900	-9'600	
454'989.45	508'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	599'100	-90'800	
9'218.35	9'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'000	-100	
41'600.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	49'200	-49'200 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
1'278.41	20'900	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	26'800	-5'900 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Aus- und Weiterbildung.
3'751.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	5'900	-5'900 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
16'561.75	13'100	3099 0000	Übriger Personalaufwand	15'800	-2'700	
547.55	3'000	3100 0000	Büromaterial	2'500	+500	
33'349.05	32'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	32'300	+200	
14'648.32	27'500	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	21'000	+6'500	
141.25		3106 0000	Amtliche Publikationen	200	-200	
528.75		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit			
370.75	800	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+800	
41'924.80	43'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'000	+38'000 *	Einmalige Anschaffung eines Kraftfahrzeugs in 2011.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
134.00		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
4'309.00	3'300	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	5'500	-2'200	
5'268.95	4'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'000	-1'000	
7'618.00	20'200	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	17'000	+3'200	
785.10	2'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	8'200	-6'200 *	Mietkosten für Fotokopierer/Multifunktionsgeräte werden neu auf diesem Konto budgetiert (bisher auf Konto 3911 0000).
64'499.75	67'100	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	61'600	+5'500	
606'974.46	719'400	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	659'000	+60'400	
891.55	5'300	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	600	+4'700	
33.61		3183 0000	Bankspesen			
1'190.40	1'300	3184 0000	Sachversicherungsprämien	3'600	-2'300	
6'334.95		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung			
9'230.85	13'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	11'700	+1'300	
35'085.90	60'000	3194 0000	Freier Kredit	60'000		
15'096.00	17'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	32'000	-15'000 *	Mitgliedsbeitrag der Sozialbehörde zur Sozialkonferenz, in 2011 bei den Sozialen Diensten budgetiert.
	1'100	3199 0000	Übriger Sachaufwand	100	+1'000	
389'731.00	350'800	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	315'700	+35'100	
47'790.00	43'000	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	38'700	+4'300	
70'000.00	70'000	3650 0181	Beitrag an Schweiz. Winterhilfe	70'000		
173'900.00	173'900	3650 0182	Beitrag an Zentralstelle für Ehe- und Familienberatung	173'900		
20'000.00	20'000	3650 0188	Beitrag an Infosekta	19'900	+100	
130'400.00	133'000	3650 0189	Beitrag an Verein Zürcher Sozialwesen für Schuldenberatungsstelle	133'000		
785'400.00	806'400	3650 0190	Beitrag an Pro Senectute Kanton Zürich für Treuhanddienst für Betagte	897'800	-91'400 *	Gemäss StRB 856 vom 13.07.2011.
1'462'537.00	1'668'500	3650 0191	Starthilfen und projektgebundene Beiträge für den Bereich soziale und berufliche Integration	962'000	+706'500 *	Kreditübertragung Verein Lernwerk, FitAttest: Eigenes Konto Nr. 3650 0370; Kreditübertragung Verein Networking for Jobs: Eigenes Konto Nr. 3650 0375.
375'000.00	375'000	3650 0196	Beitrag an Verein ARUD	375'000		
39'100.00	39'100	3650 0197	Beitrag an Homosexuelle Arbeitsgruppen Zürich	39'100		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
87'000.00	88'700	3650 0235	Beitrag an insieme/Freizeit-Club Zürich, Verein zur Förderung geistig behinderter Menschen	88'700		
70'300.00	120'000	3650 0239	Ausserordentliche Beiträge an Institutionen im Behindertenbereich	120'000		
6'725'800.00	7'296'300	3650 0302	Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für städtische Pflichtleistungen	9'020'500	-1'724'200 *	Anstieg der Fallzahlen.
1'475'670.00	1'571'700	3650 0303	Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für besondere städtische Integrationsleistungen	1'586'600	-14'900	
1'630'500.00	1'630'500	3650 0310	Beitrag an Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme	1'630'500		
202'300.00	202'300	3650 0316	Beitrag an Offene Tür Zürich	205'300	-3'000	
49'738.00	47'000	3650 0330	Beitrag an Verein Suneboge für temporäre Beschäftigungsmöglichkeiten	47'000		
129'899.55	122'000	3650 0334	Beitrag an Verein Jugendwohnnetz Zürich	122'000		
76'100.00	76'100	3650 0343	Beitrag an DAJ Zürich, Angehörigenvereinigung Drogenabhängiger	76'100		
28'300.00	28'300	3650 0363	Beitrag an Speak-Out Club	28'700	-400	
158'200.00	160'400	3650 0364	Beitrag an Zürcher Stadtmission	160'400		
298'504.00	308'200	3650 0365	Beitrag an Verein Glattwägs	308'200		
265'000.00	265'000	3650 0366	Beitrag an Verein Domicil	265'000		
275'500.00	275'500	3650 0367	Beitrag an Schweiz. Arbeiterhilfswerk für das Projekt Etcetera	275'500		
315'600.00	322'000	3650 0368	Beitrag an Schweiz. Arbeiterhilfswerk für das Projekt Impuls	322'000		
413'490.00	476'700	3650 0369	Beitrag an Verein Impulsis (Nahtstelle)	476'700		
		3650 0370	Beitrag an Verein Lernwerk für FitAttest	657'000	-657'000 *	Gemäss GRB 151vom 26.06.2011.
130'400.00	133'000	3650 0371	Beitrag an Jobvermittlung Wipkingen	133'000		
200'165.00	221'700	3650 0372	Beitrag an Stiftung Rötel	221'700		
		3650 0374	Beitrag an Offene Jugendarbeit für Job Shop / Info Shop	375'000	-375'000 *	Gemäss StRB 792 vom 06.07.2011.
		3650 0375	Beitrag an Platform Networking for Jobs	49'500	-49'500 *	Weisung pendent.
		3650 0376	Beitrag an Stift. Berufslehr-Verbund Zürich (BVZ)	500'000	-500'000 *	Gemäss StRB 791 vom 06.07.2011.
49'500.00	49'500	3650 0378	Beitrag an Zürcher Aids-Hilfe (ehemaliger Verein Zürcher Sozialprojekte)		+49'500 *	Kreditübertragung an GUD.
285'900.00	190'000	3650 0381	Beitrag an Gemeinschaft Arche für den Bereich Sucht und Drogen	150'000	+40'000	
	49'000	3650 0441	Beitrag an Stiftung Frauenhaus Zürich		+49'000 *	Kreditübertragung auf Kto. 3650 0447.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'000.00	6'000	3650 0443	Beitrag an Zürcher Frauenzentrale	6'000		
49'500.00	49'500	3650 0444	Beitrag an Nottelefon und Beratungsstelle für Frauen - Gegen sexuelle Gewalt		+49'500 *	Kreditübertragung auf Kto. 3650 0447.
45'990.00	46'000	3650 0445	Beitrag an Dritte-Welt-FrauenInformationszentrum (FIZ)	150'000	-104'000 *	Weisung pendent.
28'730.00	40'000	3650 0447	Beiträge an Projekte gegen Gewalt an Frauen und Kindern	138'500	-98'500 *	Kreditübertragung von Kto. 3650 0441 und 3650 0444. Mit der Kreditübertragung auf das Konto 3650 0447 ist eine höhere Flexibilität von effektiven Projekten zum Thema Prävention von Gewalt an Frauen und Kinder sichergestellt.
43'480.00	43'500	3650 0450	Beitrag an Verein Limitia	44'200	-700	
34'513.00	50'500	3650 0460	Freier Kredit für Frauenprojekte	50'500		
49'500.00	49'500	3650 0480	Beitrag an Verein Mannebüro	49'500		
24'307.70		3650 0503	Beitrag an Verein Chinderhus			
130'400.00	130'400	3650 0505	Beitrag an Verein Pinocchio	130'400		
92'400.00	94'200	3650 0506	Beitrag an Marie Meierhofer-Institut für das Kind	94'200		
214'806.60	332'600	3650 0511	Beitrag an Stiftung Zürcher Schülerferien		+332'600 *	Kreditübertragung an SSD.
20'000.00	20'000	3650 0512	Beitrag für Aktion "Stadtchind uf em Puurehof"	20'000		
34'000.00	263'000	3650 0515	Starthilfen und projektgebundene Beiträge im Frühbereich	263'000		
744'631.50	895'300	3650 0530	Beiträge an Deutschkurse mit Kinderbetreuung	895'300		
50'571'558.95	53'000'000	3650 0660	Betreuungsbeiträge für Eltern mit Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten	57'780'300	-4'780'300 *	Ausbau von rund 260 Betreuungsplätzen; Kreditübertragung von Eltern- und Kindzentren Elch und Krokodil; Ausbau von rund 25'000 Betreuungsstunden in der Tagesfamilienbetreuung, Kürzung Ausbildungszulage für Kitas.
15'926'406.55	16'130'500	3650 0900	Beiträge an soziokulturelle Institutionen	15'665'400	+465'100 *	Kreditübertragung der Eltern- und Kindzentren Elch und Krokodil auf Kto. 3650 0660.
130'000.00	130'000	3650 0950	Beitrag an Verein Fanarbeit Zürich	80'000	+50'000	
19'298.20	20'000	3660 0000	Beiträge an Private	4'745'600	-4'725'600 *	Die Kosten für die Asylfürsorge und die Existenzsicherungsfälle, die durch die Asylorganisation (AOZ) geführt werden (Angehörige von Asylbewerber/innen und anerkannte Flüchtlinge mit weniger als 5-jähriger Aufenthaltsdauer), werden ab 2012 nicht mehr in der Rechnung der Sozialen Dienste, sondern als Beitrag der Zentralen Verwaltung des Sozialdepartements an die AOZ aufgeführt. Im Gegensatz zu den Sozialen Diensten

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'980'000.00	1'980'000	3660 0102	AHV-Beiträge für Minderbemittelte	2'400'000	-420'000 *	(Konti 3660.0000, 4360.0000, 4600.0000 und 4610.0000) verbucht die Zentrale Verwaltung, in Absprache mit der Finanzverwaltung, nur noch den Nettobetrag. Mehrbedarf infolge Zunahme wirtschaftlich schwacher Personen, für welche die Bezahlung des AHV-Mindestbeitrags eine grosse Härte bedeutet.
47'595.35	36'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	48'000	-12'000 *	Gestiegene Telefonkosten, Anpassung an Bedarf.
33'152.30	40'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	30'500	+9'500	
9'367'295.60	9'472'400	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	9'503'800	-31'400	
12'000.00	12'000	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	12'000		
246'100.00	246'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	246'100		
-19'102.00	-10'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-25'000	+15'000 *	Höhere Anzahl Verfügungen und Gebührenerhöhung.
	-50'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-50'000		
-1'011'479.80	-980'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-981'000	+1'000	
-472'960.00		4364 0303	Rückerstattung von Beiträgen durch Asyl-Organisation Zürich für besondere städtische Integrationsleistungen			
-58'738.60		4364 0383	Rückerstattung Beitrag, Gemeinschaft Arche			
-79'537.40		4364 0503	Rückerstattung Beitrag, Verein Chinderhus			
-1'745.85		4364 0660	Rückerstattung von Betreuungsbeiträgen für Eltern mit Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten			
-36'363.55	-21'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-28'200	+7'200	
-11'252.50	-12'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-12'000		
-322.74		4399 0000	Übrige Entgelte			
-2'787'093.65	-2'500'000	4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-2'800'000	+300'000 *	Höhere Anzahl an Kinder im Kindergartenalter, die in Kitas betreut werden und durch SSD finanziert werden.
100'000.00		500004	Unverzinsliches Darlehen an Martin Stiftung, Erlenbach			
300'000.00		500009	Unverzinsliches Darlehen an Stiftung Schulheim Dielsdorf			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5510 Support Sozialdepartement</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
27'827'649.41	26'484'800		Aufwand	27'915'600	-1'430'800	
-259'403.55	-210'200		Ertrag	-203'500	-6'700	
27'568'245.86	26'274'600		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+27'712'100	-1'437'500	
14'308'408.70	12'459'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'267'700	+191'300	
1'988.15		3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen			
623'125.30	643'200	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	650'100	-6'900	
21'360.00	20'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	20'000		
1'059'489.55	923'500	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	933'200	-9'700	
1'343'928.60	1'288'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'507'900	-219'600	
32'362.70	27'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	26'400	+900	
209'000.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	175'000	-175'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks. nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
59'279.40	70'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	70'000		
196'204.51	183'900	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	208'000	-24'100	
257'488.75	217'500	3092 0000	Personalwerbung	225'000	-7'500	
19'168.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	19'000	-19'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
77'578.65	43'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	45'000	-1'500	
2'110.75	2'000	3100 0000	Büromaterial	2'000		
11'057.00	7'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	13'500	-6'000 *	Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet, anstatt wie bisher durch die SBMV (Konto 3911 0000).
9'009.74	8'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'000		
499.00	500	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	500		
78'849.10	32'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	40'000	-7'500	
606'469.90	85'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	495'400	-410'400 *	Der Mehrbedarf gegenüber dem Budget 2011 ergibt sich aus den Planungen zu den Projekten Einheitliche Fallführung

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
99.90	200	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	200		für die SEB (EFAS, siehe StRB 470 vom 20.04.11) und Elektronisch Unterstützte Soziale Arbeit (ELUSA, StRB 908 vom 13.07.11 (Realisierungsphase)).	
1'973.85	2'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'000			
	1'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000			
9'626.05	8'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	10'000	-2'000		
499'746.80	599'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	620'000	-21'000		
10'613.10	22'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	46'500	-24'500 *		Mietkosten für Fotokopierer/Multifunktionsgeräte werden neu auf diesem Konto budgetiert (bisher auf Konto 3911 0000).
32'621.15	26'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	30'000	-4'000		
22'212.37	18'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	18'000			
56'120.80	63'800	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	63'800			
126'479.65	125'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	125'000			
4.00		3183 0000	Bankspesen				
97'211.75	31'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	31'000			
2'768'532.09	4'157'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	4'986'500	-829'500 *	Der Mehrbedarf gegenüber dem Budget 2011 ergibt sich aus den Planungen zu den Projekten Einheitliche Fallführung für die SEB (EFAS, siehe StRB 470 vom 20.04.11) und Elektronisch Unterstützte Soziale Arbeit (ELUSA, StRB 908 vom 13.07.11 (Realisierungsphase)).	
1'210.00	1'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'000			
38.00	1'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'000			
4'186.00		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV				
74'836.00	95'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	95'000			
3'132'553.25	3'260'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	3'170'600	+89'400		
119'080.30	130'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	100'000	+30'000		
2'790.55	2'800	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+2'800		
1'681'568.00	1'661'600	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'638'600	+23'000		
268'768.00	268'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	268'700			
-20'590.00		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen				

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-11'448.05	-12'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-12'000		
-224'390.15	-196'700	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-190'000	-6'700	
-2'972.00	-1'500	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'500		
-3.35		4399 0000	Übrige Entgelte			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5515 Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
475'723'667.80	568'842'700		Aufwand	608'081'200	-39'238'500	
-243'106'555.39	-265'318'600		Ertrag	-269'072'300	+3'753'700	
232'617'112.41	303'524'100		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+339'008'900	-35'484'800	
9'543'537.75	10'059'900	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'119'600	-59'700	
64'789.30	77'600	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	90'200	-12'600	
6'110.00	10'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	10'000		
684'874.80	718'700	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	751'300	-32'600	
1'125'889.00	1'018'400	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'149'500	-131'100	
21'204.50	21'200	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	22'700	-1'500	
126'000.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	127'000	-127'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
66'847.30	60'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	80'000	-20'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Aus- und Weiterbildung.
21'536.20	22'500	3092 0000	Personalwerbung	30'000	-7'500 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Personalwerbung.
11'747.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	14'000	-14'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
49'970.40	45'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	48'000	-3'000	
4'024.20	5'100	3100 0000	Büromaterial	5'100		
	900	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	6'000	-5'100 *	Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet, anstatt wie bisher durch die SBMV (Konto 3911 0000).
7'594.45	13'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	13'000		
		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	7'500	-7'500 *	Wiederaufnahme Öffentlichkeitsarbeit.
269.40	700	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	500	+200	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	7'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	7'500		
4'242.85	2'500	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	2'500		
2'198.50	1'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'000	-1'000	
818.00	5'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	5'000		
753.20	5'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	5'000		
5'005.50	6'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	2'000	+4'000	
913.45	1'700	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	10'700	-9'000 *	Mietkosten für Fotokopierer/Multifunktionsgeräte werden neu auf diesem Konto budgetiert (bisher auf Konto 3911 0000).
12'492.15	13'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	13'000		
47'890.50	43'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	49'000	-5'500	
157'300.40	170'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	210'500	-40'000 *	Neu werden die Kosten für Nachforschungsbegehren verrechnet.
51'416.00	50'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	50'000		
72'612.90	61'500	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	77'500	-16'000 *	Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung. Anpassung an Bedarf.
12'710.75	4'500	3190 0000	Schadenersatzleistungen	7'000	-2'500	
2'625.00	2'700	3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'700		
248.40	1'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'000		
679'009.00	450'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	800'000	-350'000 *	Höhere Rückerstattungen führen auch zu höheren Abschreibungen, siehe auch Konten 4360 0100 bis 4360 0300. Anpassung an effektiven Kostenverlauf.
		3630 1000	Beiträge an eigene Unternehmungen für Leistungen der Langzeitpflege	46'000'000	-46'000'000 *	Einführung der öffentlichen Pflegefinanzierung per 1.1.2011, budgetiert auf Konto 3650 0000. Neu Aufteilung auf städtische und private Heime und Anpassung an die neuesten Hochrechnungen. Zusätzliche Erhöhung der Pflegebeiträge durch erwartete Reduktion der Krankenkassenleistungen.
	61'413'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen		+61'413'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3630 1000.
		3650 1000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Langzeitpflege	40'939'000	-40'939'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3630 1000.
268'283'082.00	291'909'500	3660 0100	Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	298'720'600	-6'811'100 *	Kosten- und Fallzunahme; Erhöhung Krankenkassenprämien (saldoneutral da zu 100% subventioniert). Erhöhung Heimpreise.
7'033'824.00	7'522'200	3660 0200	Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	7'169'600	+352'600 *	Anpassung an neueste Zahlenentwicklung.
185'351'954.00	192'388'700	3660 0300	Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	198'834'000	-6'445'300 *	Siehe Begründung zu Konto 3660 0100.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'224.00	4'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	4'000		
1'155'416.35	1'429'800	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'428'000	+1'800	
164'714.05	184'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	170'000	+14'000	
423.50	400	3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+400	
673'348.00	841'600	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	825'100	+16'500	
2'400.00	2'400	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	2'400		
268'651.00	268'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	268'700		
-1'970.95	-3'000	4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-3'000		
-57'543.45	-55'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-65'000	+10'000	
-755'641.80	-65'400	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-65'400		
-11'836'270.00	-9'504'000	4360 0100	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	-10'053'000	+549'000 *	Rückerstattungen sind stark schwankend. Anpassung an die neuesten Ergebnisse.
-478'495.00	-112'000	4360 0200	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	-107'000	-5'000	
-6'086'845.00	-4'884'000	4360 0300	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	-5'840'000	+956'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4360 0100.
-136'247.35	-78'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-67'600	-10'800	
-128'672.75	-123'700	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-115'700	-8'000	
-5.60		4399 0000	Übrige Entgelte			
-954'816.35	-1'000'000	4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-1'000'000		
-24'311'316.32	-26'191'300	4600 0150	Prämienverbilligungsbeiträge des Bundes für Betagte	-28'267'800	+2'076'500 *	Höhere Krankenkassenprämien ergeben höhere Subventionen. Siehe auch Konto 3660 0100.
-507'364.40	-569'500	4600 0250	Prämienverbilligungsbeiträge des Bundes für Witwen und Waisen	-642'100	+72'600	
-16'616'388.45	-17'897'100	4600 0350	Prämienverbilligungsbeiträge des Bundes für Behinderte	-18'699'100	+802'000 *	Höhere Krankenkassenprämien ergeben höhere Subventionen. Siehe auch Konto 3660 0300.
-80'137'715.80	-90'672'200	4610 0100	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	-91'443'600	+771'400 *	Erhöhung der Leistungen ergibt höhere Subventionen, siehe auch Konto 3660 0100.
-24'311'316.31	-26'191'300	4610 0151	Prämienverbilligungsbeiträge des Kantons für Betagte	-28'267'800	+2'076'500 *	Siehe Begründung zu Konto 4600 0150.
-2'247'406.10	-2'572'000	4610 0200	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	-2'381'100	-190'900 *	Verringerung der Leistungen ergibt weniger Subventionen, siehe auch Konto 3660 0200.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-507'364.41	-569'500	4610 0250	Prämienverbilligungsbeiträge des Kantons für Witwen und Waisen	-642'100	+72'600	
-57'414'786.90	-60'791'800	4610 0300	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	-62'712'900	+1'921'100 *	Erhöhung der Leistungen ergibt höhere Subventionen, siehe auch Konto 3660 0300.
-16'616'388.45	-17'897'100	4610 0350	Prämienverbilligungsbeiträge des Kantons für Behinderte	-18'699'100	+802'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4600 0350.
	-6'141'300	4610 0700	Beiträge des Kantons an die stationäre Pflege		-6'141'300 *	Wegfall der Subventionen für Pflegebeiträge ab 2012.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5520 Laufbahnzentrum</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
20'309'302.37	18'816'300		Aufwand	19'440'900	-624'600	
-7'019'679.43	-6'735'800		Ertrag	-7'090'900	+355'100	
13'289'622.94	12'080'500		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+12'350'000	-269'500	
3'780.00	4'400	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'000	+400	
10'017'290.30	10'038'800	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'179'000	-140'200 *	Schaffung von 1.0 Stw. Eignungsdiagnostik mit Kosten von CHF 140'000 refinanziert durch Berufsschulen (Einnahmen Konto 4360 0001). Schaffung von 0.5 Stw. Sekretariat Lehrstellenmarketing mit Kosten von CHF 60'000 refinanziert durch das Lehrstellenforum (Einnahmen Konto 4610 0101). Befristete Schaffung von 1.6 Stw. Case Management Berufsbildung ab Schuljahr 2011/2012 mit Kosten von CHF 252'000 refinanziert durch den Kanton (Einnahmen Konto 4610 0101).
110'426.25	275'000	3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	279'000	-4'000	
57'035.25	52'400	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	56'900	-4'500	
721'004.55	732'500	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	774'100	-41'600	
1'177'290.05	1'115'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'325'800	-210'800	
22'363.55	27'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	21'700	+5'300	
102'900.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	103'700	-103'700 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Check nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
137'476.00	120'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	140'000	-20'000	
968.40	6'000	3092 0000	Personalwerbung	3'000	+3'000	
11'699.70		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	10'000	-10'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
55'782.69	25'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	50'000	-25'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung.
3'181.70	5'000	3100 0000	Büromaterial	5'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
115'106.75	66'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	108'500	-42'500 *	Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet, anstatt wie bisher durch die SMBV (Konto 3911 0000).
12'042.65	13'500	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	13'500		
165'259.76	160'000	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	148'000	+12'000	
164'568.71	35'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	30'000	+5'000	
39.90	2'600	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	4'600	-2'000	
9'228.72		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
26'299.15	13'400	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	23'400	-10'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung.
15'591.70	15'400	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	15'400		
1'091.85	1'300	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'300		
7'284.15	20'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	5'000	+15'000 *	Rückgang des Bedarfs an Verbrauchsmaterial für Drucker aufgrund des Einsatzes von Multifunktionsgeräten.
6'583.90	5'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	5'000		
50'464.40	30'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	30'000		
	10'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+10'000	
177'064.05	165'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	169'000	-4'000	
13'132.10	13'500	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	30'500	-17'000 *	Mietkosten für Fotokopierer/Multifunktionsgeräte werden neu auf diesem Konto budgetiert (bisher auf Konto 3911 0000).
10'075.90		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten			
60'918.55	30'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	45'000	-15'000 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung.
1'574'425.78	1'250'300	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'421'800	-171'500 *	Erhöhung der Schulkosten für die Programme Job Plus von CHF 107'000. Zahlung eines Honorars von CHF 28'000 an den Präsidenten des Berufslehrverbands Zürich ab 1.1.2012. Kundenbefragung und Neugestaltung Drucksachen CHF 25'000. Ersatzzahlungen im Auftrag des Kantons in der Höhe von CHF 5'000 für ausgesteuerte Teilnehmende des Motivationssemesters Job Plus; refinanziert durch den Kanton.
48'224.25	53'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	53'000		
135.39		3183 0000	Bankspesen			
19'235.30	11'600	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	13'300	-1'700	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
311'958.00	138'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	143'000	-5'000	
2'890.00	2'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'000		
640.00	2'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'000		
19'018.22	20'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	20'000		
2'396'300.00	1'900'000	3662 0100	Städtische Stipendien	1'900'000		
948'400.00	700'000	3760 0500	Vermittlung von Stipendien: Stipendienstiftungen	600'000	+100'000	
11'248.00	10'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	10'000		
218'446.80	269'700	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	227'500	+42'200	
84'525.95	60'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	49'000	+11'000	
1'190'484.00	1'190'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'190'500		
4'800.00	4'800	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800		
222'620.00	222'600	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	222'600		
-64'345.00	-95'000	4330 0000	Kursgelder	-95'000		
-443'185.18	-444'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-444'000		
-459'759.00	-470'900	4350 0000	Verkäufe	-470'900		
-195'965.73	-220'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-230'000	+10'000	
-188'022.65	-122'900	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-120'900	-2'000	
-569.50	-2'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-2'000		
-2'457'339.81	-2'335'000	4610 0101	Beiträge des Kantons für Berufsberatung	-2'767'000	+432'000 *	siehe Konto 3010 0000.
-468'840.00	-510'000	4610 0400	Beiträge des Kantons für Beratungen im Auftrag der regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV)	-510'000		
-609'825.66	-605'000	4610 0600	Beiträge des Kantons für JOB PLUS	-635'100	+30'100	
-185'925.00	-150'000	4630 0500	Beiträge von eigenen Unternehmungen für Berufsdiagnostik	-150'000		
-364'170.85	-400'000	4630 0600	Beiträge von eigenen Unternehmungen für JOB PLUS	-400'000		
-633'331.05	-681'000	4690 0000	Übrige Beiträge	-666'000	-15'000	
-948'400.00	-700'000	4750 0500	Vermittlung von Stipendien: Stipendienstiftungen	-600'000	-100'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5550 Soziale Dienste</b>						
<b>Laufende Rechnung</b>						
463'861'352.99	477'792'700		Aufwand	451'249'200	+26'543'500	
-226'171'209.11	-228'542'500		Ertrag	-164'151'000	-64'391'500	
237'690'143.88	249'250'200		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+287'098'200	-37'848'000	
104'461.20		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen			
66'066'524.20	68'459'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	68'890'000	-431'000 *	a) Ausbau der Mütter-/Väterberatung (4.5 STW); b) Anpassung an die tieferen durchschnittlichen Personalkosten (vgl. Rechnung 2010); c) Lohnmassnahmen 2011.
526'063.00	700'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	750'000	-50'000	
213'892.65	291'500	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	300'000	-8'500	
4'772'467.12	4'929'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	5'139'000	-210'000	
6'707'005.65	7'047'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	8'034'000	-987'000	
148'590.60	146'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	146'000		
729'100.00		3062 0000	Verpflegungszulagen	748'000	-748'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
22'225.85	10'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	10'000		
625'576.93	484'200	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	725'000	-240'800 *	Budgeterhöhung infolge Aufhebung der für 2011 beschlossenen Budgetkürzung im Bereich der Aus- und Weiterbildung sowie ausserordentlicher Bedarf für Führungsentwicklung und im Zusammenhang mit der geplanten Einführung des neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrechts.
77'130.50		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	80'000	-80'000 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
223'847.63	134'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	150'000	-16'000	
10'877.80	20'000	3100 0000	Büromaterial	20'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
237'612.51	173'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	310'000	-137'000 *	Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet, anstatt wie bisher durch die SBMV (Konto 3911 0000).
58'448.11	103'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	105'000	-2'000	
22.00	2'000	3103 0000	Lehrmittel	2'000		
4'144.43	5'000	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	5'000		
61'887.65	55'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	55'000		
48'284.80	20'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	20'000		
5'303.05	4'500	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	5'000	-500	
113'719.95	58'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	100'000	-42'000 *	Die Kürzungen im Voranschlag 2011 beruhten teilweise auf verschobenen Maschinen- und Geräteanschaffungen, die im Jahr 2012 getätigt werden müssen.
3'198.46	3'300	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	5'000	-1'700	
49'590.68	35'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	50'000	-15'000 *	Die Kürzungen im Voranschlag 2011 beruhten teilweise auf verschobenen Anschaffungen von übrigen Mobilien, die im Jahr 2012 getätigt werden müssen.
260'131.64	245'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	290'000	-45'000	
860'344.61	842'000	3135 0000	Lebensmittel	910'000	-68'000	
138'602.55	128'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	128'000		
4'122.05	3'500	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	4'000	-500	
39'316.57	45'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	50'000	-5'000	
18'956.95	16'000	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	16'000		
4'255.95	9'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	12'000	-3'000	
21'090.00	10'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	10'000		
114'318.87	116'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	293'000	-177'000 *	Mietkosten für Fotokopierer/Multifunktionsgeräte werden neu auf diesem Konto budgetiert (bisher auf Konto 3911 0000).
258'622.05	220'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	270'000	-50'000	
28'978.40	37'500	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	33'000	+4'500	
1'541'719.54	1'405'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'700'000	-295'000 *	Die Kürzungen im Voranschlag 2011 zwangen zu Verschiebungen von Vorhaben, die wegen des Direktionswechsels bereits 2010 zurückgestellt wurden. Ab 2012 müssen die Kosten zwingend wieder hochgefahren werden können für Evaluation und fachliche Weiterentwicklungen in der ambulanten Beratung. In den soziokulturellen Einrichtungen mussten 2011 einzelne

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
407'830.49	425'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	430'000	-5'000	Veranstaltungen und Kurse gestrichen oder mit weniger Mitteln durchgeführt werden (z.B. 1.-August-Fest auf der Fritschiwiese, Service Civil International SIC-Sommercamp: Theaterprojekt mit ausländischen Studenten als Kursleiter/innen für Kinder von Asylbewerbern). Die Budgetreduktionen müssen kompensiert werden können, damit nicht ein dauernder Leistungsabbau resultiert.
2'741.51	1'500	3183 0000	Bankspesen	3'000	-1'500	
7'953.40	9'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	9'000		
327'123.77	100'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	200'000	-100'000 *	
34'752.40	32'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	35'000	-3'000	
54'455.25		3190 0000	Schadenersatzleistungen	50'000	-50'000 *	
29'573.90	32'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	17'000	+15'000	
2'615.95	1'500	3199 0000	Übriger Sachaufwand	3'000	-1'500	
2'685.45		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	2'000	-2'000	
2.57		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
1'318'199.44	1'500'000	3610 0000	Beiträge an Kanton	1'500'000		Wegen den Kürzungen im Voranschlag 2011 mussten Projekte verschoben werden, die wegen des Direktionswechsels bereits 2010 zurückgestellt wurden. Ab 2012 müssen die Mittel für die Organisationsentwicklung zwingend wieder hochgefahren werden können.
530'000.00	600'000	3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	700'000	-100'000 *	
	406'500	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	406'500		
348'106'154.43	358'715'000	3660 0000	Beiträge an Private	324'260'000	+34'455'000 *	
						Erhöhung des Beitrags an den Stadtärztlichen Dienst (PPD) für mehr Leistungen in den Sozialzentren.
						Die Kosten für die Asylfürsorge und die Existenzsicherungsfälle, die durch die Asylorganisation (AOZ) geführt werden (Angehörige von Asylbewerber/innen und anerkannte Flüchtlinge mit weniger als 5-jähriger Aufenthaltsdauer), werden ab 2012 nicht mehr in der Rechnung der Sozialen Dienste, sondern als Beitrag der Zentralen Verwaltung des Sozialdepartements (5500) an die AOZ aufgeführt.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'987'746.50	3'250'000	3660 0600	Beiträge für Betreuung von Kleinkindern	4'200'000	-950'000 *	Neuerlass Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG); höhere Kosten für Kleinkinderbetreuungsbeiträge.
10'047'201.89	10'300'000	3663 0000	Alimentenbevorschussung	13'300'000	-3'000'000 *	Neuerlass Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG); höhere Kosten für die Alimentenbevorschussung.
4'255'662.24	5'000'000	3760 0000	Durchlaufende Beiträge an Private	5'000'000		
628'453.00	590'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	635'000	-45'000	
559'020.65	555'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	310'000	+245'000 *	Siehe Konten 3101 0000 und 3161 0000.
9'295'767.00	9'358'300	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	9'667'300	-309'000 *	a) Flächenmutationen im Verwaltungszentrum Werd (Überführung der rechtlichen Dienstleistungen von Support Sozialdepartement an die Soziale Dienste; Neuzuteilung von Sitzungszimmern); b) zusätzliche Sitzungsinfrastruktur im Sozialzentrum Dorflinde; c) temporäre Zumietungen für die Raumbörse (Angebot für Stadtzürcher Jugendliche zwischen 12 und 25 Jahren).
44'079.20	44'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	40'600	+4'000	
28'100.00	25'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	25'000		
1'090'800.00	1'090'800	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'090'800		
-53.90		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben			
-1'117.75		4201 0000	Zinsen von Postkonten			
-56'674.87	-70'000	4220 0101	Zinsen von Forderungen und Wertschriften	-60'000	-10'000	
	-2'500	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen		-2'500	
-41'166.10	-85'000	4320 0000	Kostgelder und Taxen	-60'000	-25'000 *	Verminderte Kostenbeiträge wegen Rückgangs der durch den Fachbereich Pflegekinder mitfinanzierten Pflegekinderhältnisse.
-59'419.00	-60'000	4330 0000	Kursgelder	-60'000		
-3'324'735.29	-3'200'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-3'215'000	+15'000	
-2'102'447.24	-2'266'000	4350 0000	Verkäufe	-2'385'000	+119'000	
-83'642'731.41	-75'200'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-72'160'000	-3'040'000 *	Vgl. Konto 3660 0000.
-893.85		4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-3'046'676.23	-3'000'000	4363 0000	Rückerstattungen Alimentenbevorschussung	-3'600'000	+600'000 *	Vgl. Konto 3663 0000.
-1'279'808.30	-1'200'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'200'000		
-79'319.50	-90'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-70'000	-20'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'018.47		4399 0000	Übrige Entgelte			
-2'334.65		4491 0000	Anteil CO2-Abgabe			
-4'753'653.30	-5'680'000	4520 0102	Rückerstattungen von Heimatbehörden	-4'750'000	-930'000 *	Anpassung an den tieferen 4 Jahresschnitt.
-14'932'054.60	-17'690'000	4600 0000	Beiträge des Bundes	-15'200'000	-2'490'000 *	Vgl. Konto 3660 0000.
-15'317'220.25	-18'075'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-15'560'000	-2'515'000 *	Vgl. Konto 3660 0000 sowie Streichung der kantonalen Subventionen für Jugendhäuser (Fr. 25'000).
-8'656'264.73	-8'740'000	4610 0120	Beiträge des Kantons für wirtschaftliche Hilfe (§ 45 Sozialhilfegesetz)	-7'030'000	-1'710'000 *	Vgl. Konto 3660 0000. Zudem wird aufgrund des neuen Finanzausgleichsgesetzes der Staatsbeitrag gemäss §45 Sozialhilfegesetz für alle Gemeinden auf 4% reduziert.
-34'896'478.60	-37'870'000	4610 0140	Beiträge des Kantons für wirtschaftliche Hilfe an Kantonsfremde (§ 44 Sozialhilfegesetz)	-28'300'000	-9'570'000 *	Vgl. Konto 3660 0000.
-15'789'453.73	-16'500'000	4610 0147	Beiträge des Kantons für Asylfürsorge		-16'500'000 *	Vgl. Konto 3660 0000.
-28'313'000.00	-28'313'000	4610 0210	Beiträge des Kantons an den Lastenausgleich der Sozialhilfe		-28'313'000 *	Mit dem neuen kantonalen Finanzausgleich entfällt der zweckgebundene Lastenausgleich für die Sozialhilfe.
-5'600'000.00	-5'500'000	4610 0501	Beiträge des Kantons an die Verwaltungskosten der Jugend- und Familienhilfe	-5'500'000		
-18'025.10	-1'000	4690 0000	Übrige Beiträge	-1'000		
-4'255'662.24	-5'000'000	4760 0000	Durchlaufende Beiträge von Privaten	-5'000'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
100'132'918.66	97'465'200		Aufwand	100'903'600	-3'438'400	
-64'647'703.07	-69'938'700		Ertrag	-72'245'700	+2'307'000	
35'485'215.59	27'526'500		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+28'657'900	-1'131'400	
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
35'800.00			Ausgaben	960'000	-960'000	
-5'500.00			Einnahmen			
30'300.00			Nettoinvestition	960'000	-960'000	
4'748.00	6'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	6'000		
48'553'501.92	48'489'500	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	48'588'900	-99'400	
7'256'544.30	6'954'800	3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	8'018'100	-1'063'300 *	Teilnehmerlöhne im Werk- und Wohnhaus zur Weid werden ab 2012 auf Konto 3011 0000 gebucht (anstatt Konto 3185 0000). Höhere Nachfrage nach Teillohnplätzen in den Arbeitsintegrationsprogrammen.
1'334'220.93	1'457'800	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	1'505'000	-47'200	
5'849.05		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)			
4'054'270.55	4'089'800	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	4'221'400	-131'600	
4'638'016.10	4'428'600	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	5'322'800	-894'200	
274'688.14	273'100	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	260'500	+12'600	
43'988.25	34'800	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	43'300	-8'500	
426'020.65	3'800	3062 0000	Verpflegungszulagen	400'200	-396'400 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Verpflegungszulagen/ Lunch-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
13'083.60	6'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	3'000	+3'000	
763'821.04	615'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	604'000	+11'500	
58'590.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	59'800	-59'800 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für die Verbilligung von Reka-Rail-Checks nach Streichung im Budget 2011 durch den Gemeinderat.
63'406.83	81'400	3099 0000	Übriger Personalaufwand	66'100	+15'300	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
16'502.50	20'500	3100 0000	Büromaterial	20'100	+400	
88'523.85	49'400	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	127'600	-78'200 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits zur Deckung des regulären Bedarfs. Zusätzlich werden die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet, anstatt wie bisher durch die SBMV (Konto 3911 0000).
58'400.50	48'500	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	50'600	-2'100	
9'540.05	16'000	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	18'400	-2'400	
38'228.80	10'600	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	40'400	-29'800 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits zur Deckung des regulären Bedarfs an temporären Aktionen in der Öffentlichkeitsarbeit.
1'535.40	1'500	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	800	+700	
637'794.04	436'500	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	698'000	-261'500 *	Ersatz überalterter Fahrzeuge gemäss Flottenmanagementplan und Erneuerung Maschinenpark in Werkstätten und Betrieben.
207'019.00	172'800	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	210'300	-37'500 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für Ersatz und Neubeschaffung gemäss regulärem Bedarf.
65'824.77	70'000	3115 0000	Anschaffungen Viehhabe	77'500	-7'500	
3'485.62	100	3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	7'500	-7'400 *	Anschaffung Sterilisationsgerät für die Polikliniken (Bereich Sucht und Drogen).
283'397.25	200'300	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	338'200	-137'900 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits für den regulären Bedarf für Ersatz und Neubeschaffung von Mobiliar sowie Mehrbedarf infolge aufgeschobener Anschaffungen im Jahr 2011.
793'812.85	853'200	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	893'600	-40'400	
2'611'623.91	2'568'900	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'535'300	+33'600	
43'343.18	35'000	3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	40'000	-5'000	
2'355'822.84	2'452'000	3135 0000	Lebensmittel	2'755'000	-303'000 *	Umkontierung der in den Konten 3171 0000, 3180 0000 und 3760 0000 budgetierten Beträge von Lebensmittelausgaben für agogische Mahlzeiten in den Treffpunkten und Jobkartenbetrieben (Bereich Sucht und Drogen), in den Kindertagesstätten (Bereich Kinderbetreuung) sowie in einem Jugendangebot (Bereich Arbeitsintegration).
855'728.96	943'900	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	1'046'200	-102'300 *	Extern eingekaufte medizinische Dienstleistungen (Testing im Bereich Jugendarbeit) werden ab 2012 auf diesem Konto gebucht (bisher auf Konto 3180 0000).

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
295'820.65	208'100	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	263'800	-55'700 *	Wiederaufnahme des Budgetkredits zur Deckung des regulären Bedarfs an Reparaturen und Unterhalt in Liegenschaften (Heime und Wohnungen).
246'958.15	218'000	3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	215'000	+3'000	
455'153.30	401'900	3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	400'400	+1'500	
1'223.60	3'700	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	4'700	-1'000	
421'812.76	376'800	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	359'000	+17'800	
2'021.45	2'500	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	1'700	+800	
5'222.35	1'500	3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	10'100	-8'600 *	Wartungskosten für neue Thermodesinfektoren in den Kontakt- und Anlaufstellen (Bereich Sucht und Drogen).
12'477.40	8'300	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	8'800	-500	
6'402'636.15	5'438'100	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	5'439'900	-1'800	
63'870.71	66'800	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	110'300	-43'500 *	Mietkosten für Fotokopierer/Multifunktionsgeräte werden neu auf diesem Konto budgetiert (bisher auf Konto 3911 0000)
129'584.27	131'800	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	142'600	-10'800	
496'381.05	450'600	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	532'500	-81'900 *	Auslagen für Mittagessen im Heim Betreutes Wohnen City (Bereich Wohnen und Obdach).
2'280'971.77	1'918'700	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'828'000	+90'700	
110'521.20	98'200	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	102'000	-3'800	
270.73	600	3183 0000	Bankspesen	600		
89'179.90	110'300	3184 0000	Sachversicherungsprämien	93'600	+16'700	
374'053.82	398'000	3185 0000	Arbeitsentgelte an KlientInnen in Heimen		+398'000 *	Teilnehmerlöhne im Werk und Wohnhaus zur Weid werden ab 2012 auf Konto 3011 0000 gebucht.
92'685.40	51'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	53'000	-2'000	
66'798.50	73'800	3187 0000	Steuern und Abgaben	75'900	-2'100	
10'475.90	7'000	3188 0000	Kurse, Prüfungen und Beratungen	6'600	+400	
8'113.20	4'300	3190 0000	Schadenersatzleistungen	6'700	-2'400	
47'498.65	44'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	42'300	+1'700	
24'795.10	23'100	3199 0000	Übriger Sachaufwand	20'700	+2'400	
66'909.72	79'100	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	148'300	-69'200 *	Abschreibungen von Forderungen im Geschäftsbereich Wohnen und Obdach.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
38'654.00	47'800	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	228'800	-181'000 *	Jährliche Abschreibung der im im Projekt "Strichplatz" getätigten Investition (Weisung des Stadtrates an den Gemeinderat gemäss StRB 0565 vom 25.05.2011).
843'603.00	827'400	3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	820'000	+7'400	
783'900.00	791'600	3760 0000	Durchlaufende Beiträge an Private	679'000	+112'600	
323'482.65	314'200	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	320'600	-6'400	
303'111.25	303'600	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	212'900	+90'700	
7'744'313.00	7'777'700	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	7'605'400	+172'300	
69'852.00	70'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	64'500	+5'700	
2'240.00	1'400	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	1'400		
230'873.55	254'600	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	254'600		
24'200.00	23'100	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	24'500	-1'400	
477'923.00	477'900	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	477'900		
2'023'997.60	2'139'200	3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	2'388'900	-249'700 *	Unterhalts- und Betriebskosten des Projektes "Strichplatz" für Bewachungs- und Reinigungsleistungen, welche von eigenen Betrieben erbracht werden. (Weisung des Stadtrates an den Gemeinderat gemäss StRB 0565 vom 25.05.2011).
-36'044.40	-36'100	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-36'100		
-147'866.70	-144'700	4271 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV	-136'300	-8'400	
	-1'100	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-1'100		
-32'140'728.25	-36'204'100	4320 0000	Kostgelder und Taxen	-38'239'700	+2'035'600 *	Erwartete Mehreinnahmen infolge neuer Verordnung über die Wohnintegrationsangebote und deren Tarife in den Sozialen Einrichtungen und Betrieben.
-139'351.24	-156'000	4330 0000	Kursgelder	-141'800	-14'200	
-5'766'056.37	-5'934'800	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-5'985'500	+50'700	
-6'677'860.52	-7'014'600	4350 0000	Verkäufe	-6'941'000	-73'600	
-1'244'700.13	-1'427'300	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'521'500	+94'200	
-38'113.85	-17'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-15'000	-2'000	
-120'697.80	-122'600	4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-206'500	+83'900 *	Umkontierung der im Konto 4350 0000 budgetierten Beträge von Rückerstattungen von Mitarbeitenden für betriebseigene Verpflegung in den Gastrobetrieben (Bereich Arbeitsintegration).

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'711'533.30	-1'499'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'501'700	+1'900	
-6'529.50	-8'400	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-6'900	-1'500	
-23'367.31	-4'300	4399 0000	Übrige Entgelte	-6'700	+2'400	
-7'191.30		4491 0000	Anteil CO2-Abgabe			
-29'252.20	-111'500	4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-91'400	-20'100	
-2'902'660.00	-2'833'200	4600 0000	Beiträge des Bundes	-2'819'000	-14'200	
-1'760'162.00	-2'200'000	4600 0700	Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung für Eingliederungsmassnahmen	-2'061'600	-138'400 *	Anpassung der erwarteten Einnahmen des Programms Berufliche Massnahmen in der Arbeitsintegration.
-5'173'644.55	-5'243'200	4610 0000	Beiträge des Kantons	-5'358'000	+114'800	
-841'534.35	-796'000	4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-856'000	+60'000	
-3'072'511.70	-3'247'000	4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-3'252'000	+5'000	
	-6'200	4690 0000	Übrige Beiträge		-6'200 *	Budgetierungsfehler.
-783'900.00	-791'600	4730 0000	Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-679'000	-112'600	
-2'023'997.60	-2'139'200	4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-2'388'900	+249'700	
		503101	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	900'000	-900'000 *	Projekt "Strichplatz" (Weisung des Stadtrates an den Gemeinderat gemäss StRB 0565 vom 25.05.2011).
35'800.00		525107	Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften	60'000	-60'000 *	Zeichnung von Anteilscheinen in Wohnbaugenossenschaften für Notwohnungen (Bereich Wohnen und Obdach).
-5'500.00		595107	Rückzahlung von Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften			

### **4.3    Gesperrte Kredite der Investitionsrechnung**

### 4.3.1 Gesperrte Kredite der Investitionsrechnung

Konto	Mutmasslicher Gesamtkredit Fr.	Budget 2012 Fr.
<b>2000 FD Zentrale Verwaltung</b>		
525138 Darlehen an Initiativ-Genossenschaft Lindenplatz Altstetten (IGLA)	2'400'000	2'400'000
<b>3515 Tiefbauamt</b>		
510703 Bau von Fussgängeranlagen: Neugestaltung des Sechseläutenplatzes	16'472'000	8'255'000
511101 Bau von Beleuchtungsanlagen: Plan Lumière	785'000	967'500
514940 Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sechseläutenplatz	7'101'000	3'650'200
<b>3570 Grün Stadt Zürich</b>		
55029470 Pfingstweid Park: Neubau	9'000'000	600'000
55029490 Familiengartenareal Hard: Sanierung	2'500'000	1'800'000
55029500 Fischstube: Umgebungs-/Ufergestaltung	2'070'000	200'000
<b>4040 Immobilien-Bewirtschaftung</b>		
500417 Sportanlage Buchlern: Erweiterung Garderobengebäude	9'985'000	1'800'000
500421 Kinderhaus Entlisberg: Ersatzneubau Krippe	3'000'000	300'000
500422 Strandbad Mythenquai: Ersatzneubau Restaurant	4'900'000	1'700'000
500423 Bootsvermietung Pier 7: Ersatzneubau	3'400'000	1'400'000
500432 Morgartenstrasse 29: Ausbau und Einrichtung	2'500'000	1'000'000
500440 Schulanlage Blumenfeld: Neubau	76'550'000	9'450'000
500441 Schulanlage Bachtobel: Erweiterung Pavillon	2'500'000	2'500'000
500442 Schulanlage Heinrich: Versetzung Pavillon	2'000'000	2'000'000
500444 Überbauung Leutschenbach: Einrichtung Kindergarten	2'400'000	200'000
500450 Kindergarten Tannenrauch: Erstellung Pavillon	2'300'000	2'300'000

## **5 Angegliederte Organisationen**



## **5.1 Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt**

**Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudgets**

Produktgruppen (in Fr. 1'000)	Rechnung 2010 <sup>1)</sup>			Budget 2011 <sup>1)</sup>			Budget 2012		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
1 Städtische Aufträge	8'990.9	8'811.4 <sup>1)</sup>	-179.5	8'868.0	8'868.0 <sup>1)</sup>		50'577.1	50'577.1	
2 Andere Aufträge	42'653.9	43'493.9	840.0	39'257.7	39'257.7		38'500.0	38'500.0	
<b>TOTAL</b>	<b>51'644.8</b>	<b>52'305.3</b>	<b>660.5</b>	<b>48'125.7</b>	<b>48'125.7</b>		<b>89'077.1</b>	<b>89'077.1</b>	

<sup>1)</sup> wovon Beiträge der Stadt Zürich 8'404.0 8'868.0 15'332.7

<sup>1)</sup> Ohne Transferleistungen Asylfürsorge und Wirtschaftliche Hilfe, die seit 2006 bei den Sozialen Diensten und ab 2012 wieder bei der AOZ verbucht werden.

**Aufteilung der Produktgruppe "Städtische Aufträge"**

(in Fr. 1'000)	Rechnung 2010			Budget 2011			Budget 2012		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag <sup>2)</sup>	Saldo	Aufwand	Ertrag <sup>2)</sup>	Saldo
Städtische Pflichtleistungen:	7'419.0	7'146.2	-272.8		7'296.3	7'296.3	48'990.5	48'990.5	
- Prozesskosten Sozialberatung, Unterbringung, Wohnberatung, Arbeitsvermittlung	7'419.0	7'146.2	-272.8		7'296.3	7'296.3	9'020.5	9'020.5	
- Transferleistungen Asylfürsorge							22'000.0	22'000.0	
- Transferleistungen Wirtschaftliche Hilfe							17'970.0	17'970.0	
Besondere städtische Integrationsleistungen	1'571.9	1'665.2	93.3		1'571.7 <sup>3)</sup>	1'571.7	1'586.6	1'586.6	
<b>Total Produktgruppe</b>	<b>8'990.9</b>	<b>8'811.4</b>	<b>-179.5</b>		<b>8'868.0</b>	<b>8'868.0</b>	<b>50'577.1</b>	<b>50'577.1</b>	

<sup>2)</sup> Die hier separat dargestellten Beträge der Produktgruppe "Städtische Aufträge" entsprechen den beim Sozialdepartement im Budget auf Konto Nr. 5500 3650 0302 "Städtische Pflichtleistungen" (ohne Transferleistungen) und 5500 3650 0303 "Besondere städtische Integrationsleistungen" ausgewiesenen Beiträgen an die AOZ. Die im Rahmen der "Städtischen Pflichtleistungen" ausbezahlten Transferleistungen werden durch den Kanton sowie die Stadt Zürich finanziert. Der Anteil der Stadt Zürich beträgt bei der Asylfürsorge TCHF 1'500 und bei der Wirtschaftlichen Hilfe TCHF 3'225.6; sie werden beim Sozialdepartement auf Konto Nr. 5500 3660 0000 ausgewiesen.

<sup>3)</sup> Exkl. Teillohnprojekte Brockito Transport/Recycling und Mahlzeiten-/Festservice Paprika (budgetiert 2011 mit 726.6 und 331.1), die ab 2010 gemäss der Vereinbarung AOZ - Soziale Dienste subjektfinanziert werden.

**PG 1: Städtische Aufträge****Auftrag, Leistungsbeschreibung****A Rechtsgrundlagen, übergeordnete Ziele, Zweck**

## Rechtsgrundlagen

- Gemeindebeschluss vom 5. Juni 2005 über die Umwandlung der Asyl-Organisation Zürich in eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt, Änderung der Gemeindeordnung.
- Verordnung über die Asyl-Organisation Zürich, Gemeinderatsbeschluss vom 2. März 2005.

## Übergeordnete Ziele, Zweck

- Wahrnehmen aller Aufgaben im Asylbereich, zu denen die Stadt Zürich aufgrund übergeordneter Gesetze und der entsprechenden Verordnungen verpflichtet ist.
- Leisten von Sozialhilfe und Betreuung für anerkannte Flüchtlinge.
- Erbringen von Dienstleistungen für besondere städtische Integrationsbedürfnisse im Auftrag des Stadtrates.
- Erbringen von Dienstleistungen aufgrund von Leistungsvereinbarungen für den Kanton Zürich, andere Gemeinden und Dritte.

**B Enthaltene Produkte****1.1 Städtische Pflichtleistungen**

- 1.1.1 Prozesskosten für Sozialberatung, Unterbringung, Wohnberatung und Arbeitsvermittlung in den Bereichen Asylfürsorge und Wirtschaftliche Hilfe.
- 1.1.2 Transferleistungen nach besonderen Richtlinien im Bereich Asylfürsorge.
- 1.1.3 Transferleistungen nach SKOS-Richtlinien im Bereich Wirtschaftliche Hilfe.

**1.2 Dienstleistungen für besondere städtische Integrationsbedürfnisse**

- 1.2.1 Gemeinnützige Einsatzplätze GEP für Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene: 103 Beschäftigungsplätze in der Stadtverwaltung als Tagesstruktur für die Einsatzleistenden zum Nutzen der Bevölkerung der Stadt Zürich. Beitrag 2012: Fr. 601'000.- [Beitrag 2011: Fr. 597'000.-].
- 1.2.2 Das Projekt Trampolin Basic bietet Jugendlichen (vorwiegend mit Migrationshintergrund) eine Zwischenlösung, um Ihnen so den Zugang zu Brückenangeboten und Berufsbildung zu erschliessen. Beitrag 2012: Fr. 487'200.- [Beitrag 2011: Fr. 484'000.-].
- 1.2.3 Die Hotline und Beratungsstelle Konfliktophon vermittelt und interveniert bei kulturell gefärbten Problemen und Konflikten zwischen Einheimischen und Zugewanderten. Beitrag 2012: Fr. 121'500.- [Beitrag 2011: Fr. 120'700.-].
- 1.2.4 Der Veranstaltungskalender MAPS erscheint monatlich gedruckt und als Online-Ausgabe laufend aktualisiert mit Hinweisen in 15 Sprachen auf günstige kulturelle Angebote und ermöglicht MigrantInnen über ein Netz von Kooperationen z.T. ermässigte Eintritte. Beitrag 2012: Fr. 162'400.- [Beitrag 2011: Fr. 161'200.-].
- 1.2.5 Das Internetcafe für junge Schwarze schafft besonders für junge Männer aus Afrika Kontakt- und Informationsmöglichkeiten mit niedriger Zugangsschwelle und einfachen Beratungs- und Triageangeboten. Beitrag 2012: Fr. 60'000.- [Beitrag 2011: Fr. 60'000.-].
- 1.2.6 TransFair (Freiwillige begleiten Flüchtlinge) vermittelt und unterstützt Freiwillige, die Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen und anerkannten Flüchtlingen helfen, sich besser bei uns zurechtzufinden. Beitrag 2012: Fr. 104'500.- [Beitrag 2011: Fr. 103'600.-].
- 1.2.7 Medios ist eine Vermittlungsstelle für Interkulturelle Übersetzungen. Beitrag 2012: Fr. 50'000.- [Beitrag 2011: Fr. 45'200.-].

**PG 1: Städtische Aufträge****C Kommentar**

Der finanzielle Beitrag der Stadt Zürich für die städtischen Aufträge der AOZ ist im Budget des Sozialdepartements enthalten, unterteilt nach Pflichtleistungen und besonderen städtischen Integrationsleistungen. Die städtischen Pflichtleistungen unterscheiden sich weiter in Prozesskosten und Transferleistungen. Beides ist abhängig von den Fallzahlen. Die Fallzahl des Asylbereichs wird weitestgehend durch die Zuweisungsquote des Kantons determiniert. Die Fallzahl im Bereich Wirtschaftliche Hilfe ist hauptsächlich abhängig von der Anzahl positiver Asylentscheide. Die Prognosen für 2012 basieren auf der Annahme einer unveränderten kantonalen Zuweisungsquote und einer gleichbleibender Anzahl positiver Asylentscheide.

**D Mengenangaben zu den städtischen Pflichtleistungen**

- 1.1 Die durch den Kanton festgelegte Zuweisungsquote beträgt 0.5 % der ständigen Wohnbevölkerung nach zivilrechtlichem Wohnsitzbegriff, d.h. 0.5 % von 372'047 Personen (Stand 31.12.2010). Das ergibt eine Quote von 1'860 (teil-) fürsorgeabhängigen Personen des Asylbereichs, welche die Stadt Zürich zu betreuen hat.
- 1.2 Die Fallzahl im Bereich der Wirtschaftlichen Hilfe richtet sich nicht nach einer Zuweisungsquote, sondern ist abhängig von der Anzahl positiver Asylentscheide, der wirtschaftlichen Lage sowie der Wohnsitzwahl dieser Personen-  
gruppe. Für das Jahr 2012 wird mit durchschnittlich 500 Fällen gerechnet, die als anerkannte Flüchtlinge in der Stadt Zürich auf Sozialhilfe angewiesen sind.

## **5.2 Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit**

## 9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien

## Verwaltetet Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>			
10'433'286.56	10'207'000		Aufwand	9'981'600	+225'400	
-10'433'286.56	-10'207'000		Ertrag	-9'981'600	-225'400	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
11'971.65	7'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	22'000	-15'000 *	Höherer Sitzungsgeldbedarf wegen Planung diverser Projekte.
778'280.45	765'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	805'000	-40'000	
54'694.40	54'900	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	60'000	-5'100	
78'453.10	78'800	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	94'000	-15'200	
1'695.40	2'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'900	+400	
11'300.00	9'500	3062 0000	Verpflegungszulagen	11'000	-1'500	
17'570.55	18'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	18'000		
	3'000	3092 0000	Personalwerbung	3'000		
4'973.75	8'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	8'000		
10'360.20	11'000	3100 0000	Büromaterial	11'000		
1'314.95	6'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	6'000		
118'401.85	65'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	125'000	-60'000 *	Erhöhter Bedarf aufgrund Vorjahreszahlen.
1'336.95	2'500	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	2'500		
626'138.89	675'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	673'000	+2'000	
99'850.36	65'000	3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	100'000	-35'000 *	Erhöhter Bedarf aufgrund Vorjahreszahlen.
796'465.03	690'000	3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften	815'000	-125'000 *	Umfassende Renovation Dächer und 6. Etappe Küchen in der Siedlung Friesenberg.
864'187.00	1'400'000	3142 0105	Renovationen der Liegenschaften	1'250'000	+150'000	
159.25	1'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'000		
32'108.00	33'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	33'000		
15'965.80	8'500	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	9'000	-500	
5'204.50	12'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	12'000		
38'607.86	38'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	40'000	-2'000	
15'000.00		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	10'000	-10'000 *	Entschädigung für Planungsaufgaben Amt für Hochbauten.
85'786.75	86'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	86'000		

## 9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien

## Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
50'856.60	54'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	54'000		
9'185.15	10'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	10'000		
10'650.00	10'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	11'000	-1'000	
77'195.45	20'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	20'000		
1'674'819.00	1'750'000	3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	1'500'000	+250'000 *	Tiefere Zinsen aufgrund tieferer Fremdkapitalbelastung.
334'914.00	348'000	3290 0000	Übrige Passivzinsen	419'000	-71'000 *	Höhere Verzinsung Erneuerungsfonds aufgrund höherem Bestand.
162.00	30'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	30'000		
18'500.00	24'600	3630 0100	Vergütung an Amtsstellen für Verwaltungskosten	18'800	+5'800	
2'723.00	2'700	3630 0220	Vergütung an FVW für Annuitätenverpflichtung PKZH	2'700		
18'349.70	35'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	35'000		
133'829.50	130'000	3660 0140	Individuelle Mietzinszuschüsse an Private	135'000	-5'000	
2'023'507.00	1'930'000	3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds	1'930'000		
2'107'745.00	1'405'000	3810 0102	Einlage in Stiftung, Amortisationskonto	1'407'000	-2'000	
200'785.47	336'200	3810 0103	Einlage in Stiftung, Zuwachskapital	117'700	+218'500	
100'238.00	82'000	3810 0105	Einlage in Stiftung, Mietzinszuschüsse	95'000	-13'000	
-96.71	-1'000	4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-100	-90	
-53'418.20	-60'000	4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-10'000	-50'000 *	Tieferer Bestand an flüssigen Mitteln bei der Stadtkasse und entsprechend tiefere Zinsen.
-8'980'826.90	-8'927'000	4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften	-8'917'500	-9'500	
-92'390.02	-70'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-65'000	-5'000	
-28'774.00	-1'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-1'000		
-7'152.45	-1'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'000		
-138'676.78	-30'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-15'000	-15'000 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-185'014.00	-187'000	4600 0130	Kapitalzinszuschüsse des Bundes	-187'000		
-813'108.00	-800'000	4810 0101	Entnahme aus Stiftung, Erneuerungsfonds	-650'000	-150'000	
-133'829.50	-130'000	4810 0105	Entnahme aus Stiftung, Mietzinszuschüsse	-135'000	+5'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		<b>9703</b>	<b>Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich</b>			
			<b>Laufende Rechnung</b>			
30'806'033.02	30'929'000		Aufwand	34'059'000	-3'130'000	
-30'806'033.02	-30'929'000		Ertrag	-34'059'000	+3'130'000	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
169'977.25	197'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	197'000		
1'723'372.95	1'725'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'728'000	-3'000	
27'344.60	32'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	41'000	-9'000 *	Im Jahre 2011 die ersten 8 Monate ein Lehrling weniger.
134'873.85	143'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	150'000	-7'000	
160'308.30	177'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	186'000	-9'000	
43'258.75	41'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	43'000	-2'000	
21'510.30	40'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	40'000		
101'032.30	60'000	3100 0000	Büromaterial	80'000	-20'000 *	Budget im Rahmen der zwei letzten Abschlussjahre.
6'716.10	30'000	3101 0109	Insertionsaufwendungen	20'000	+10'000	
5'713.15	8'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'000		
12'487.90	30'000	3107 0109	Aufwand für Akquisitionen	30'000		
152'836.70	322'000	3120 0103	Wasser und Energie	320'000	+2'000	
7'576'836.85	3'150'000	3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften	2'290'000	+860'000 *	Umstellung der Budgetposten, damit die ausgewiesenen Auslagen dem Kontotext entsprechen. Neu Budgetierung auf Grund Erfahrungswerte mit 0.5% vom geplanten durchschnittlichen Anlagewert.
113'684.65	50'000	3142 0105	Renovationen der Liegenschaften	3'440'000	-3'390'000 *	Umstellung der Budgetposten, damit die ausgewiesenen Auslagen dem Kontotext entsprechen. Neu Budgetierung auf Grund Erfahrungswerte mit 0.75% vom geplanten durchschnittlichen Anlagewert.
63'106.90	80'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	70'000	+10'000	
147'256.85	380'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	380'000		
318'961.37	250'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	200'000	+50'000	
47'864.70	60'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	60'000		
13'124.65	15'000	3183 0000	Bankspesen	15'000		
166'631.75	170'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	170'000		

## 9703 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich

## Verwaltetet Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2012 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
80'099.00	140'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	120'000	+20'000	
31'250.00	25'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	32'000	-7'000 *	Budget im Rahmen des letzten Abschlussjahres.
129'785.05	100'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	220'000	-120'000 *	Marketingaktivitäten "IM VIADUKT".
2'748.70		3210 0000	Zinsen für kurzfristige Schulden			
5'909'830.98	5'370'000	3220 0109	Hypothekarzinsen	7'000'000	-1'630'000 *	Zusätzliche Hypothekar-Verbindlichkeiten infolge Finanzierung von geplanten Liegenschaftskäufen.
194'424.95		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
	340'000	3305 0242	Abschreibungen auf Liegenschaften	340'000		
47'659.80	30'000	3310 0243	Ord. Abschreibungen Mobilien	48'000	-18'000 *	Budget im Rahmen der zwei letzten Abschlussjahre.
4'511'860.00	4'955'000	3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds	5'400'000	-445'000	
3'277'145.67	6'260'000	3810 0103	Einlage in Stiftung, Zuwachskapital	4'664'000	+1'596'000	
4'613'629.00	5'808'000	3920 0109	Vergütung von Zinsen	5'617'000	+191'000	
1'000'700.00	941'000	3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	1'150'000	-209'000 *	Infolge höherer Mietzinsenträge.
-3'633.32	-2'000	4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-2'000		
-650'251.00		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-80'000	+80'000 *	Wegfall (infolge Beendigung) Bauprojekt "IM VIADUKT".
-22'329'609.20	-22'943'000	4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften	-25'500'000	+2'557'000 *	Zunahme nur durch Wachstum, bei einem Referenzzinssatz von 2.75%.
-62'419.20	-60'000	4360 0101	Rückerstattungen von Mieterinnen und Mietern	-60'000		
-71'365.80	-60'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-60'000		
-477'277.35	-300'000	4380 0109	Eigenleistungen für Liegenschaften	-420'000	+120'000 *	Steigerung durch Zunahme der Liegenschaften infolge geplanten Neuakquisitionen und Umbauten.
-51'591.40	-15'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-20'000	+5'000	
-1'545'556.75	-800'000	4810 0101	Entnahme aus Stiftung, Erneuerungsfonds	-1'150'000	+350'000	
-4'613'629.00	-5'808'000	4920 0109	Verrechnete Zinsen	-5'617'000	-191'000	
-1'000'700.00	-941'000	4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-1'150'000	+209'000	